

Günther Tutschke

Die glagolitische Druckerei
von Rijeka
und ihr historiographisches Werk

Knižice od žitiě rimskih arhierěov i cesarov

Verlag Otto Sagner München · Berlin · Washington D.C.

Digitalisiert im Rahmen der Kooperation mit dem DFG-Projekt „Digi20“ der Bayerischen Staatsbibliothek, München. OCR-Bearbeitung und Erstellung des eBooks durch den Verlag Otto Sagner:

<http://verlag.kubon-sagner.de>

© bei Verlag Otto Sagner. Eine Verwertung oder Weitergabe der Texte und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig.

«Verlag Otto Sagner» ist ein Imprint der Kubon & Sagner GmbH.

Günther Tutschke - 9783954792566

Downloaded from PubFactory at 01/10/2019 05:00:18AM

via free access

SLAVISTISCHE BEITRÄGE

BEGRÜNDET VON

ALOIS SCHMAUS

HERAUSGEGEBEN VON

JOHANNES HOLTHUSEN · HEINRICH KUNSTMANN

PETER REHDER · JOSEF SCHRENK

REDAKTION

PETER REHDER

Band 169



VERLAG OTTO SAGNER
MÜNCHEN

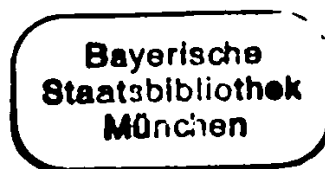
GÜNTHER TUTSCHKE

DIE GLAGOLITISCHE DRUCKEREI VON RIJEKA
UND IHR HISTORIOGRAPHISCHES WERK

Knižice od žitiě rimskih arhierěov i cesarov



VERLAG OTTO SAGNER · MÜNCHEN
1983



ISBN 3-87690-259-2
© Verlag Otto Sagner, München 1983
Abteilung der Firma Kubon & Sagner, München
Druck D. Gräbner, Altendorf

VORBEMERKUNG

Der Inhalt dieser Arbeit, die im WS 1982/83 von der Philosophischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität als Dissertation angenommen wurde, ist die Edition des im Titel genannten Werkes aus der Druckerei in Rijeka und die Diskussion der zentralen Probleme wie Sprache, Sprachkonzeption und Vorlage. Dieses Konzept meiner Arbeit ist das Ergebnis eingehender Beratungen mit meinem Betreuer, Prof. Dr. Rehder, und Frau Dr. Nazor vom Staroslavenski Institut in Zagreb.

Das Thema machte es notwendig, die Originale soweit wie möglich einzusehen und zu beschreiben. Die dazu unumgänglichen Reisen nach Wien, Rom und Breslau wurden mir durch Reisezuschüsse aus der Graduiertenförderung ermöglicht; der DAAD vermittelte mir ein Austauschstipendium, das mir den Aufenthalt in Leningrad und somit in der Saltykov-Ščedrin-Bibliothek ermöglichte. Allen beteiligten Stellen sei hiermit mein Dank ausgesprochen. In Wien bekam ich einige interessante Anregungen von Prof. Mareš, dem ich ebenfalls herzlich danke.

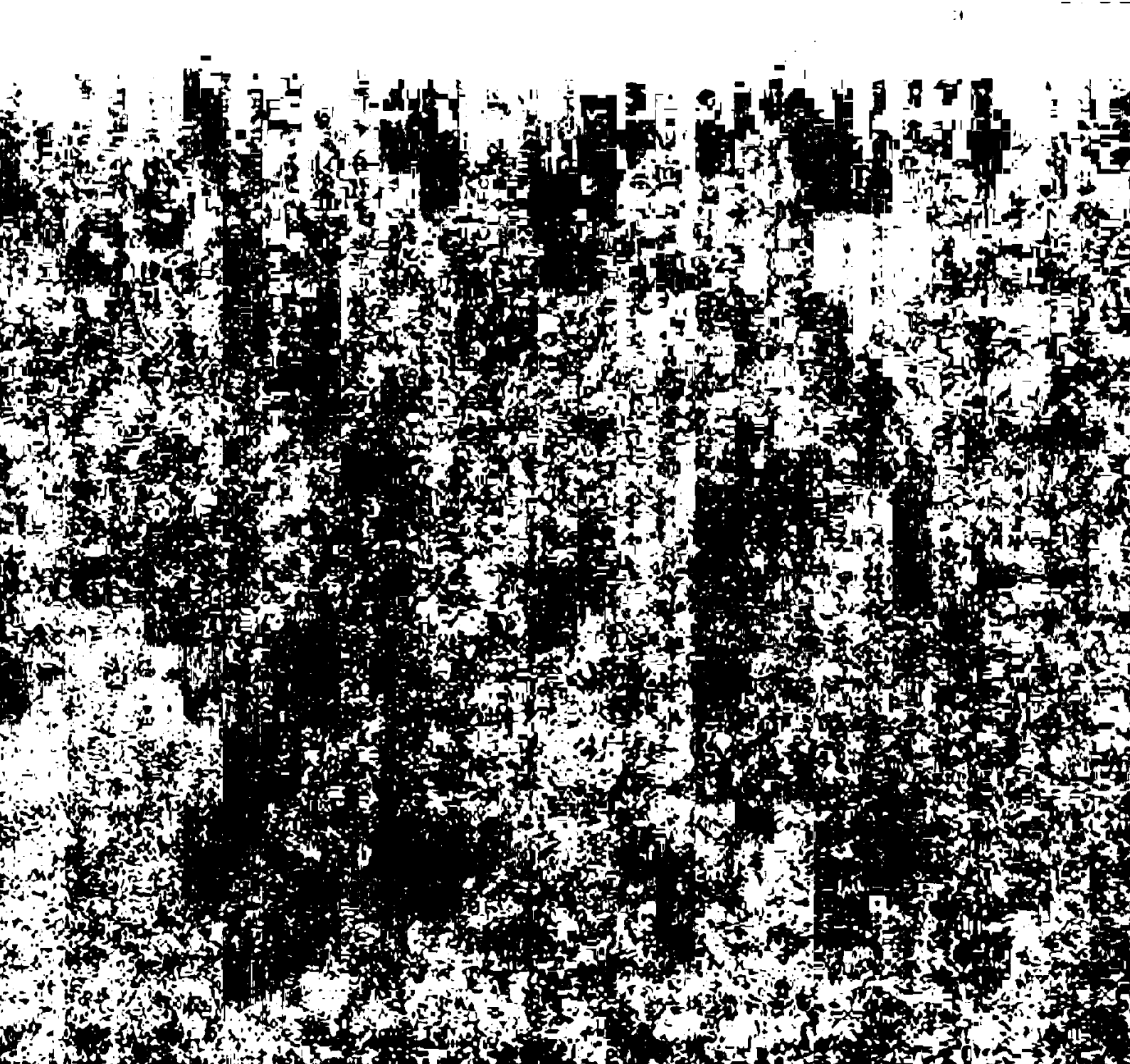
Mein Dank geht auch an den Betreuer meiner Arbeit, Prof. Dr. Rehder, der mir in zahlreichen Konsultationen bei der Entwicklung meiner Arbeit beistand, und an das Staroslavenski Institut in Zagreb, besonders an Frau Dr. Nazor; die zahlreichen Tips und das mir zur Verfügung gestellte Material haben mir unschätzbare Dienste geleistet. Nicht zuletzt danke ich auch meinen Eltern für Ihre langjährige Unterstützung.

Für die gedruckte Fassung wurden vor allem bei der Transliteration einige Verbesserungen vorgenommen, wobei aus arbeitstechnischen Gründen nicht das Original, sondern in den meisten Fällen eine Kopie zur Druckvorlage gegeben wurde. Für die dadurch teilweise auftretenden technischen Mängel bitte ich den Leser um Verständnis, ebenso wie für eventuell verbliebene Transliterationsfehler:

Togo radi že m(o)lju vs(ě)h' [...] č(')tacev' razumnějših' pače mene.za mnoge om'rs'ne eže priključise mi se v děli sem' . ne proklnite me . da ispravite svoju počtovanu mudrostiju. (Pop Martinac, 1493.)

München, im Juni 1983

G. Tutschke



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
DIE GLAGOLITISCHEN DRUCKEREIEN BIS KOŽIČIĆ (Tabelle)	11
DIE GLAGOLITISCHEN DRUCKEREIEN VOR KOŽIČIĆ	12
DIE DRUCKEREI IN RIJEKA	
Knižice krsta	20
Bukvar (Psaltir)	22
Oficii rimski	24
Misal Hrvacki	25
Od bitlě redovničkoga	29
Knižice od' žitiě rimskih' arhierěov' i cesarov'	30
FRAGEN DER EDITION	33
TRANSLITERATION UND APPARAT	
Vorbemerkung	37
Transliteration und Apparat	38
TABELLE:GLIEDERUNG DER VITEN	241
STRUKTUR UND INHALT DER BIOGRAPHIEN	242
ORTHOGRAPHIE	248
SPRACHANALYSE	
Phonetik	252
Phonetische und morphologische Adaptation lat. Eigennamen...	256
Morphologie	258
Nomina	258
Adjektive	264
Pronomina	267
Verb	273
Syntax	278
Zum Vorwort der Knížice	280

SPRACHNORM BEI KOŽIČIĆ	281
DIE ŽITITJE UND IHRE LATEINISCHE VORLAGE	286
Synopse	287
Sprachliche Übereinstimmung	291
Die Kaiserbiographien und das Problem ihrer Vorlage(n)	295
DIE ÜBERSETZUNGSTECHNIK BEI KOŽIČIĆ	300
TYPOGRAPHISCHE AUSSTATTUNG	
Klein- und Großbuchstaben	307
Initialen und Zierbuchstaben	308
Titelblatt, Wappen	309
Abbiaviaturenverzeichnis	310
Ligaturenverzeichnis	317
WÖRTERVERZEICHNIS	318
ABKÜRZUNGEN	367
QUELLEN	368
SEKUNDÄRLITERATUR	369

EINLEITUNG

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der glagolitischen Druckerei des Šimun Kožičić, die 1530 und 1531 in Rijeka arbeitete und bei der insgesamt sechs Bücher verschiedener Art erschienen. Im Zentrum der Arbeit steht eine Edition und genaue Analyse seines Werkes "Knjižice od' žitiě rimskih' arhierěov' i cesarov'". Dieses Buch ist in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert:

Es ist das erste gedruckte historiographische Werk und neben der "Ljetopis popa Dukljana" und der erst später erschienenen Chronik von A. Vramec¹ das bedeutendste geschichtliche Werk des kroatischen Mittelalters überhaupt; als erstes Buch liefert es auch genauere Informationen über die Türken und ihre Geschichte². Die Sprache, in der es abgefaßt ist, ist eine Mischung aus kirchenslavischen und volkssprachlichen Elementen; Kožičić hat versucht, das Kirchenslavische mit čakavischer Phonetik zu versehen und es so wieder in die Literatur, auch in die nichtliturgische³, einzuführen.

Die glagolitischen Druckereien und ihre Werke sind bisher in der Forschung kaum berücksichtigt worden, obwohl vor allem in Senj und in Rijeka eine Reihe interessanter Bücher erschienen ist. Auch mit kritischen Ausgaben und mit Faksimile-Ausgaben ist erst begonnen worden.

Da der Text in 5 Exemplaren in verschiedenen Bibliotheken (Zagreb, Rom, Breslau, Odessa, Wien) aufbewahrt wird, ist er der wissenschaftlichen Diskussion bisher kaum zugänglich gewesen. Die Transliteration soll die Reihe der Editionen glagolitischer gedruckter Texte weiterführen, wie sie vom Staroslavenski Institut in Zagreb begonnen wurde. In ihr sind bisher Faksimile-Ausgaben der Editio princeps, der Spovid općena und des Korizmenak sowie eine Ausgabe des Psaltirs der Rijekaer Druckerei erschienen (Vgl. S. 20); Transliterationen bzw. Transkriptionen erschienen von der Spovid općena und dem Psaltir; eine Transliteration des Korizmenak ist in Arbeit.

Durch die Transliteration, die den Text exakt mit allen orthographischen und sprachlichen Besonderheiten, auch den Fehlern, wiedergibt, soll der Text der weiteren wissenschaftlichen Diskussion zur Verfügung gestellt werden.

1 Vgl. dazu Hrvatski kajkavski pisci I, 116 - 141 sowie Jembrih, 1981.

2 Wichtig ist hier auch der 'Zapis popa Martina' aus dem Brevier Novi II; der Text ist Hrvatska Književnost Srednjega Vijeka S. 82 -84 zu finden.

3 Das nichtliturgische Büchlein 'Spovid općena' ist bereits in reiner Čakavština geschrieben. Vgl. dazu S. 15.

Diese Diskussion soll in dieser Arbeit eröffnet werden. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Bereiche:

1. Die Sprachanalyse auf allen sprachlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik) und die Diskussion der Sprachkonzeption Kožičićs, die in einer bestimmten Mischung von kirchenslavischen und volkssprachlich-čakavischen Elementen besteht; dazu gehört auch der Einfluß der lateinischen Sprache.
2. Der kulturelle Zusammenhang mit der mittellateinischen Literatur, vor allem der Nachweis, daß die Papstbiographien von einer lateinischen Sammlung, nämlich Platinas "Liber de Vita Christi ac omnium pontificum " abgeschrieben bzw. übersetzt wurden.
3. Die Geschichte der glagolitischen Druckereien allgemein, eine Zusammenfassung der bisher zu diesem Thema erschienenen Literatur und die Beschreibung der anderen in der Druckerei von Rijeka erschienenen Bücher mit den Aufbewahrungsorten der einzelnen Exemplare. Dazu gehört auch die Beschreibung der typographischen Ausstattung der Druckerei.

DIE GLAGOLITISCHEN DRUCKERBEIEN BIS KOŽIČIĆ

DRUCKORT	ZEIT	WERKE	BESONDERHEITEN
Venedig	1483	Missale	Druckort nicht sicher
Kosinj (?)	1492	Brevier	Druckort vermutet
Venedig	1493	Brevier	Drucker Blaž Baronić gebr. Ligatu- ren
Senj	1494 - 1508	Missale, Spevid opšena, Naručnik plehamšev, Transit, Korismonjak, Mirakuli Marije, Moštrije od dobra umrtija + Ritual	Drucker Blaž Baronić gebr. Ligatur- ren, glag. Initialen
Venedig	1527/28	Bukvar Missale	ältest. Bukvar andere Drucke- rei als Buk- vari
Rijeka	1530/31	Knišice Krsta, Bukvar, Oficii rimski, Missale, Od Bitije redovničkoga, Žitije	

DIE GLAGOLITISCHEN DRUCKEREIEN VOR KOŽIČIĆ

Die Bedeutung der glagolitischen Druckereien und ihrer Werke für die kroatische Kultur wird meines Erachtens weit unterschätzt, was sich schon in der relativ geringen Anzahl von Arbeiten zu dieser Thematik zeigt. Das erste Buch mit glagolitischen Lettern wurde bereits 1483 gedruckt⁴, nur 27 Jahre nach Erscheinen der Gutenbergbibel. Insgesamt 12 verschiedene Werke wurden in den Druckereien von Venedig, Koeinj (?)⁵ und Senj gedruckt. Dabei spielten die liturgischen Bücher (Missale, Brevier, Rituale, Marienoffizien) die größte Rolle; aber auch andere Bücher aus dem religiösen Bereich wurden gedruckt, die zum Teil eigens für den Druck aus dem Italienischen oder Lateinischen übersetzt worden sind. Durch die Drucktechnik hatte man nun erstmals die Möglichkeit, durch eine höhere Auflage ein Buch einer breiteren Leserschicht bekannt zu machen, als das bei den Handschriften möglich war.

Im folgenden sollen nun die Bücher aus den Druckereien vor Rijeka kurz beschrieben werden; außerdem sollen die Aufenthaltsorte der heute bekannten Exemplare und einige Literaturangaben genannt werden. Die Angaben über die Aufenthaltsorte und ggf. Signatur entnahm ich aus Nazor 1978.

I. Venedig (?).

Die als 'Editio princeps' bekannte Ausgabe des Missales wurde den Angaben des Kolophons⁶ zufolge 1483 fertiggestellt. Über den Druckort wird in dem ungewöhnlich kurzen Kolophon⁷ nichts gesagt, auch nicht über Personen, die den Druck geleitet bzw. durchgeführt haben. Da damals das Zentrum der Druckkunst Venedig war, wird allgemein angenommen, daß Venedig auch der Druckort für dieses Missale war. Verschiedene Fakten, z. B. daß die 1483 verwendeten Lettern in keiner späteren Ausgabe mehr auftreten und das es im Missale keine Initialen, auch keine lateinischen⁸, gibt, haben bei einigen Autoren, vor allem bei Kulundžić (1966), Bošnjak (1970) und Putanec (1959/60) zu der Ansicht geführt, die erste Druckerei habe sich auf kroatischem Boden befunden. Wirklich schlüssige Beweise gibt es für diese Ansicht jedoch nicht.

4 Im slavischen Bereich gab es bereits 1476, also noch vor Erscheinen der Editio Princeps, eine Druckerei in gotischen Lettern; sie war in Plzeň, und es erschienen u.a. eine Ausgabe des Neuen Testaments und die "Kronika Trojanská". S. dazu Bošnjak, 1970, S. 105 ff.

5 Der Druckort beruht auf Vermutungen, vgl. S.13.

6 Die Texte der Kolophone können bei Bošnjak 1970 nachgelesen werden.

7 Auch die Kolophone bei Handschriften sind im allgemeinen länger.

8 In den späteren Druckereien werden lateinische Initialen benutzt, vgl. S. 25.

Bekannt sind heute 11 Exemplare, von denen keins vollständig ist. Die erhaltenen Exemplare befinden sich heute in Wien (ÖNB, Sign. 1D-14), Leningrad (Bibl. Saltykov-Ščedrin, Sign.: Berč.1), im Vatikan (Ino. II-733 u. II 734); 5 befinden sich in Zagreb (NSB, R I -4^o- 62a, b; Bibl. JAZU Ink. II - 14a, b; eins im Franziskanerkloster), im Dominikanerkloster auf der Insel Brač und in Washington in der Kongressbibliothek. 1971 erschien in Zagreb ein fotomechanischer Nachdruck, der noch um ein Inhalts- und ein Perikopenverzeichnis sowie einige Aufsätze ergänzt wurde. Dabei wurden die verschiedenen unvollständigen Exemplare zusammengefaßt, so daß der Nachdruck vollständig ist. Als Vorlage gilt das handschriftliche Missale des Fürsten Novak (Pantelić, 1967).

Literatur: Im Nachdruck der Editio princeps befindet sich ein ausführliches Literaturverzeichnis. Besonders hinweisen möchte ich auf folgende Arbeiten:

Bošnjak 1957, Badalić 1953, Pantelić 1967, Tandarić 1964.

Zu Fragen, die alle Druckereien berühren, seien genannt:

Badalić 1952, Bošnjak 1970, Kulundžić 1966, Nazor 1967.

II. Kosinj (?).

Das zweite mit glagolitischen Lettern gedruckte Buch ist ein Brevier. Es hat 388 Folia und ist zweiseitig mit schwarzen und roten Lettern gedruckt. Das einzige erhaltene Exemplar befindet sich in Venedig in der San-Marco Bibliothek (Sign.: Inc. 1235). Darüber hinaus gibt es noch ein Fragment von 6 Folia aus dem Kalendarium, das mit dem Brožičev-Brevier zu einem Band zusammengebunden ist (Vatikan - Bibl., Sign. Borg.Illyr.19)⁹. Dem Exemplar in Venedig fehlt das letzte Quaternion mit dem Kolophon, das Auskunft über Druckort und -zeit geben könnte. Da die Ostertabelle mit dem Jahr 1492 beginnt, nimmt man an, daß es 1491, also ein Jahr vorher, gedruckt wurde. Den Druckort Kosinj schließt man aus einer Nachricht des Bischofs Glavinić aus dem Jahre 1696. Danach sei in einem Kolophon eines Breviers gestanden, daß dort Bücher gedruckt worden seien:

Hunc locum prioribus Christianis fuisse celebrem et late patentem foris et intus, indicio sunt impressa breviaria illyrica, uti legitur ad calcem eorum [...] hic impressa (Zit. nach Bošnjak 1970, S.52).

9 Bei Nazor (1978) werden die Signaturen Vat.Illyr. angegeben; die Bezeichnung Borg.Illyr. ist die exakte Signatur.

Die typographische Ausstattung ist nach Tandarić (1964) eine andere als die des Erstdruckes, weswegen eine Herkunft beider Bücher aus der gleichen Druckerei, wie das von Kulundžić (1966) behauptet wird, nicht in Frage kommt.

Literatur: Štefanić 1951.

III. Venedig.

Das dritte glagolitisch gedruckte Buch ist wieder ein Brevier. Es hat 544 Folia im 16°-Format. Aus dem außer glagolitisch noch in lateinischer Sprache und Schrift gedruckten Kolophon geht hervor, daß das Brevier 1493 in Venedig von Blaž Baromić in der Druckerei des A. Torresani gedruckt worden ist. Von Blaž Baromić, der später auch die Senjer Druckerei betrieb, stammt die Technik der gebrochenen Ligaturen, bei der die einzelnen Bestandteile der Ligaturen nicht durchgehend verbunden, sondern gebrochen sind.

Von dem Brevier sind heute 5 Exemplare bekannt: zwei unvollständige befinden sich in der NSB Zagreb (Sign. R I - 16° - 1a/b,) je eines in Schwarza (Österreich), in Sibiu (dt. Hermannstadt, in Siebenbürgen/Rumänien), und eins in der Staatsbibliothek in München (Sign. 8° Inc. o.a. 161).

IV. Senj.

Die nächste Druckerei wurde von Blaž Baromić, der schon in der Venediger Druckerei tätig war, und Grgur Senjanin 1494-1508 in Senj betrieben. Hier wurden zum ersten Mal auch nichtliturgische Bücher gedruckt. Die Senjer Druckerei führt die Technik der gebrochenen Ligaturen weiter, die Baromić schon in Venedig entwickelte und anwandte. Die Druckerei scheint in zwei Phasen gearbeitet zu haben, da aus der Zeit zwischen 1496 und 1507 kein Werk bekannt ist und die Wahrscheinlichkeit nur gering ist, daß eine größere Anzahl dort gedruckter Bücher bis heute unbekannt geblieben ist. Heute sind insgesamt sieben Bücher bekannt, die in Senj gedruckt wurden. Ich beschreibe sie in chronologischer Reihenfolge und gebe die Literaturangaben nach der Beschreibung aller Werke.

1. Missale Romanum.

Nach Auskunft des Kolophons wurde das Missale am 7. August 1494 in Senj fertiggestellt. Es hat 214 Folia im Oktav-Format, ist wie alle litur-

gischen Bücher zweifarbig, also schwarz und rot, gedruckt. Erst 1849 wurde das erste Fragment entdeckt; ein nahezu vollständiges Exemplar befand sich im Besitz des Münchner Antiquariate Ludwig Rosenthal, der es V. Jagić in Wien zukommen ließ (vgl. Kulundžić 1966, S. 167ff.). Zum Erstdruck von 1483 zeigt es einige nicht unerhebliche Unterschiede, weswegen es unwahrscheinlich ist, daß der Erstdruck die Vorlage zu diesem Missale war (vgl. Tutechke, S. 17). Es gibt drei Exemplare; ein unvollständiges in Leningrad, ein bis auf ein Blatt aus dem Kalendarium vollständiges in der Bibliothek Széchenyi in Budapest; kürzlich (Sommer 1982) wurde im Franziskanerkloster in Cres ein drittes gefunden, das gerade im Staroslavenski Institut in Zagreb untersucht wird.

2. Spovid općena.

Als zweites Buch erschien in Senj ein Handbuch zur Beichte. Dem Kolophon zufolge wurde es am 25. April 1496 fertiggestellt; es hat 36 Folia und ist in schwarzen Lettern einspaltig gedruckt. Fol. 24r ist leer. Der Druckort wird im Kolophon nicht erwähnt, aber aufgrund der typographischen Eigenschaften, vor allem der gebrochenen Ligaturen, besteht an der Herkunft aus Senj nicht der geringste Zweifel. Das Buch ist eine Übersetzung aus dem Lateinischen. Auf den Verfasser der Vorlage finden wir im Incipit einen Hinweis, das Buch sei verfaßt von "...Mihovila teologa zmilana...", womit nach Nazor (1971, S. 421) der Mailänder Michaelo Carcano gemeint ist, der der Verfasser der "Confessione Generale" ist, deren lateinische Fassung die Vorlage zur Spovid općena war. Die Spovid općena ist das erste in kroatischer Volkssprache gedruckte Buch.

1978 gab das Senjsko Muzejsko Društvo unter der Redaktion von Frau Dr. Nazor einen Nachdruck heraus, der 1979 durch eine Transkription¹⁰ mit einigen Anmerkungen und einem kleinen Glossar ergänzt wurde. Dieses Glossar ist insofern nützlich und interessant, da es einige seltene Lexeme, vor allem Lehnwörter aus dem Italienischen, enthält.

Das einzige erhaltene Exemplar befindet sich in Zagreb im Kloster des III. Franziskanerordens.

3. Naručnik plebanušev.

Auch das dritte in Senj gedruckte Buch ist eine Übersetzung aus dem Lateinischen. Zugrunde liegt Manipulus curatorum des Spaniers Guido de

¹⁰ Mit der Bezeichnung 'Transkription' ist hier gemeint, daß diese Ausgabe für den Leser durch Korrekturen der Fehler und Eingriffe wie Interpretation des ě leichter verständlich gemacht wurde.

Monte Rocherii, das zu dieser Zeit stark verbreitet war (Nazor 1978, S. 63 - 64). Es ist im Oktav - Format gedruckt und hat 117 Folia. Im Incipit wird der Beginn des Druckes genannt (30.5.1507), im Kolophon die Fertigstellung (27.8.1507). Das Handbuch gibt Anleitungen zur Arbeit des Geistlichen; es behandelt Sakramente, Beichte und die Glaubensartikel. Von dem Naručnik gibt es noch sieben Exemplare, von denen vier in Zagreb sind: Zwei in der JAZU - Bibliothek (Sign. R 675 u. 675a), von denen eins vollständig, das andere unvollständig ist; ebenfalls je ein vollständiges und ein unvollständiges sind im Zagreber Franziskanerkloster; ein unvollständiges befindet sich in Leningrad (GPB, Berč.3), die beiden anderen in Österreich, eins in der ÖNB (Sign. 15. 479 - B Rara), das andere, erst kürzlich von A. Jembrih entdeckt, in der Bibliothek des Institutes für Slavische Philologie der Universität Wien (s. Jembrih 1979, S. 39).

4. Transit sv. Jerolima.

Laut Kolophon wurde der 'Transit' am 15. Mai 1508 fertiggestellt. Er ist im Oktavformat einfarbig schwarz gedruckt. Von den insgesamt acht erhaltenen Exemplaren ist keins vollständig; das vollständigste befindet sich in Leningrad, es hat 301 Seiten¹¹. Der vollständige Text ist durch eine Abschrift aus dem Jahr 1670 bekannt; die Handschrift befindet sich im Archiv der JAZU unter der Signatur I b 50. Es handelt sich um eine Übersetzung aus dem Italienischen. Am Ende der gedruckten Fassung befindet sich ein Lied über den Hl. Hieronymus mit dem Titel "Anjelske kriposti", ein Zwölfsilbler, der Marko Marulić zugeschrieben wird (Nazor 1978, S. 64). Im Gegensatz zur in reiner Čakavština geschriebenen Spovid općena ist der Transit wieder in einer stärker gemischten Sprache verfaßt (Nazor 1971, S. 425).

Von den acht Exemplaren befinden sich vier in der Bibliothek der JAZU in Zagreb, je eins in Vrbnik und Košljun (beide Insel Krk) und zwei in der Leningrader GPB (Sign. Berč.6).

¹¹ Von den 151 Folia ist eine Seite leer, daher bei Nazor (1978, S.64) in Seiten und nicht, wie bei Handschriften und alten Drucken üblich, in Folia.

5. Korizmenak

Dieses Buch wurde laut Kolophon am 17. Oktober 1508 gedruckt. Es enthält Predigten zur Fastenzeit, hat 104 Folia im Oktavformat und ist eine Übersetzung aus dem Lateinischen. Zugrunde liegt das Quadrogesimale Roberto Carraciolas; auf ihn finden wir einen Hinweis im Kolophon, in dem es heißt: "...evršen' korizmenak' fratra Ruberta".

Insgesamt sechs Exemplare sind erhalten, von denen sich vier in Zagreb befinden: Eins in der Bibliothek der JAZU unter der Signatur R 674, ein unvollständiges in der NSB, Sign. R II A - 8^o - 7, zwei im Franziskanerkloster, eins in Ljubljana (NUK, Sign. R - 18370) und eins in der Lenin- grader GPB Saltykov-Ščedrin unter der Signatur Berč.5.

Ende 1981 brachte die Senjsko Muzejsko Društvo einen Nachdruck heraus; eine Transliteration befindet sich in Arbeit.

6. Mirakuli elavne deve Marie.

Marienwunder waren im Mittelalter eine weit verbreitete Literaturgattung. Die vorliegende Sammlung enthält 61 Wundergeschichten und ist aus dem Italienischen übersetzt worden; die in Senj gedruckte Sammlung ist somit die umfangreichste dieser Art in der kroatischen Literatur. Die erhaltenen Exemplare sind alle unvollständig; das umfangreichste Exemplar hat 77 Folia, Format 16^o.

Von den fünf Exemplaren, die erhalten sind, befinden sich drei in der Bibliothek der JAZU in Zagreb (Sign. R 738, 738a, 738b), ein weiteres in Leningrad (GPB, Sign. Berč. 4) sowie eins in London.

Der Text wurde 1917 von R. Strohal veröffentlicht. Leider ist diese Ausgabe mit einer Reihe von Fehlern durchsetzt; St. Ivšić hat Strohal's Edition genau beschrieben; seine Arbeit wurde jedoch nicht veröffentlicht, sie ist in seinem handschriftlichen Nachlaß im Staroslavenski Institut in Zagreb aufbewahrt.

7. Meštriě od dobra umrtiě + Ritual.

In diesem Band sind zwei kleine Bücher zusammengefaßt: Eine kroatische Übersetzung des lateinischen Werkes "Ars bene moriendi", das im 15. Jahrhundert in viele europäische Sprachen übersetzt wurde. Der Titel stammt von Kolendić (1933), der die Senjer Ausgabe beschrieben hat, die selbst keine Bezeichnung hat.

Das Ritual ist insofern bemerkenswert, da eigene Rituale in der kroatisch-glagolitischen Literatur selten vorkommen, da sie meist in Missalien und Brevieren integriert sind. Im Senjer Ritual sind die gängigen Messen wie 'pogrěb djece' und 'blagoslav svijeća' zu finden (vgl. Tandić 1978, S.41).

Von dem Senjer Ritual gibt es nur zwei unvollständige Exemplare, eines befindet sich in der NSB in Zagreb, Sign. R II A - 16^o - 7, das andere in Leningrad in der GPB, Sign. Berč. 7. Bei keinem der beiden gibt es die Folia mit Incipit oder Kolophon.

Literatur: Asboth, Ekl, Kolendić 1934a, 1934b, Nazor 1964, 1971, 1975.

Spovid općena. Pretisak 1978, transkripcija 1979.

Zum Missale s. Vajs 1948, S. 47-49.

V. Venedig.

Der nächste Druckort befand sich wieder in Venedig. Dort wurden 1527 und 1528 in zwei verschiedenen Druckereien zwei Werke gedruckt:

1. Introductorium.

Dieses kleine Bukvar dient zum Erlernen der glagolitischen Schrift; nach einer Tabelle mit dem Alphabet und den Verbindungen Konsonant + Vokal (also ba, be, bi, bo, bu etc.) folgen einige Lesetexte, vor allem Vaterunser, Glaubensbekenntnis und einige Psalmen, weswegen diese Bukvare auch als Psaltire bezeichnet werden (s.S.22). Das Büchlein hat 11 Seiten im Oktavformat; es ist dies das erste kroatisch-glagolitische Buch dieser Art. 1933 erschien in Leipzig eine Faksimile-Ausgabe unter dem Titel "Introductorium croatice", die von Karl Hirseman herausgegeben wurde. Ein Exemplar dieser Ausgabe, die nur in einer Auflage von 25 Stück herausgegeben wurde, befindet sich in Zagreb in der NSB unter der Signatur R II A 8^o - 15. Das Buch wurde von A. Torresani hergestellt, in dessen Druckerei bereits B. Baromić 1493 sein Brevier gedruckt hatte. In der Ausgabe gibt es insgesamt 20 Holzschnitte. Der Kolophon ist zweisprachig, neben dem kroatisch-glagolitischen Text steht er noch einmal in lateinischer Sprache und mit lateinischen Lettern.

Vom Original sind vier Exemplare erhalten. Sie befinden sich in Wien (ÖNB, Sign. CP.2.B.83, unvollständig), Leningrad (GPB, Sign. Gl.33), New York (Piermont Morgan Library) und Oxford (Bodleian Library).

2. Missale

1528 erschien in Venedig unter der Verantwortung von Pavel Modrušanin in der Druckerei von F. Bindoni und M. Pisani ein Missale im 8^o-Format mit einem Umfang von 233 Folia. Auch dieses Buch zeichnet sich durch einen Reichtum an Initialen und Holzschnitten aus. Im Incipit wird hervorgehoben, daß es sich bei diesem Missale um eine neue Redaktion handelt: "[...]novo štampān' po zakon novi ki nisu rukom' pieni ni štampān' po ta ordin' [...]" (zit. nach Nazor 1978, S.67).

In verschiedenen Bibliotheken sind heute 9 Exemplare zu finden, von denen sich drei in Zagreb befinden: Eins in der NSB, Sign. R II A - 8^o-9, eins im Franziskanerkloster; das dritte ist unvollständig und befindet sich ebenfalls in der NSB. Zwei befinden sich in Leningrad in der GPB (Sign. Berč.8 u. 8a), die anderen in Odessa, Cambridge, London und Prag. Im Archiv der JAZU befindet sich unter der Signatur Fragm. glag. 103 noch ein Probeabzug von fol. 224; dieses Blatt unterscheidet sich nach Nazor, 1978, S. 68 von dem betreffenden Blatt des Missales.

Auch hier ist der Kolophon außer kroatisch-glagolitisch noch in lateinischer Schrift und Sprache gedruckt.

DIE DRUCKEREI IN RIJEKA

In der Druckerei in Rijeka wurden in den Jahren 1530 und 1531 nach dem bisherigen Stand der Dinge insgesamt sechs Bücher gedruckt¹² Von den meisten von ihnen sind nur sehr wenige Exemplare erhalten. Im folgenden sollen diese sechs Werke bibliographisch erfaßt und inhaltlich beschrieben werden. Soweit es mir möglich war, die Originale einzusehen und dadurch Besonderheiten einzelner Exemplare wie Beschädigungen, handschriftliche Zusätze u.ä. festzustellen, werde ich auch die äußere Beschaffenheit beschreiben. Gedruckt wurden:

1. Knižice kreta.
2. Bukvar (Psaltir).¹³
3. Oficii rimski
4. Misal Hrvacki.
5. Od bitič redovničkoga
6. Knižice od' žitič rimskih' arhiereov' i cearov'.

1. Knižice krsta

Nach den Angaben des Kolophons¹⁴ wurde dieses Buch am 2. Mai 1531 gedruckt. Es sind nur zwei erhaltene Exemplare bekannt, von denen sich eines in der Bibliothèque Mazarine in Paris befindet, das andere in der Saltykov-Ščedrin Bibliothek in Leningrad (Sign. No. 3093). Das Leningrader Exemplar ist mit dem Bukvar bzw. Psaltir¹³, dem Od' bitič redovničkoga und zwei in Boančica gedruckten Büchern zu einem Band zusammengebunden. Es hat 24 Folia im Oktav-Format. Da es sich um einen liturgischen Text handelt, ist das Buch zweifarbig (schwarz und rot) gedruckt. Der Text ist einspaltig geschrieben, jede Seite hat 24 Zeilen. Die Initialen sind zweizeilig und stammen sowohl aus dem glagolitischen als auch dem lateinischen Alphabet. Das Buch besteht aus zusammengebundenen Quaternionen, die einzelnen Lagen werden mit glagolitischen Buchstaben und senkrechten Strichen bezeichnet, also a / a II / a III / a IIII und dann weiter mit b / b II etc. bis v IIII. Knižice krsta ist ein Ritual.

12 Nach Nazor, 1978, S. 68-72; bis jetzt (April 1983) gibt es noch keine Nachricht über neue Funde.

13 Zur Problematik dieser Bezeichnung vgl. S.22.

14 Alle Kolophone der gedruckten Bücher können bei Nazor 1978 nachgelesen werden; ebenso bei Bosnjak.

Rituale sind in der glagolitischen Literatur normalerweise nur Bestandteile von Brevieren und Missalen; jedoch wurde auch in der Druckerei in Senj ein Ritual gedruckt (Vgl. S.17)

Auf dem Titelblatt steht folgender Text:

Kněžice krsta: blagoelov' prste-
na: pričesćenie: poslednago maza-
nie: predručenie dše: pogrēba mla-
denac' i stariih': po rimski obi-
čaj: stlmačen' častnim' ot-
cem ġm' šimunom' biskupom'
modruškim': na slavu
i čast' boga vse-
mogućago.

Darunter befinden sich fünf Kreuze, die ihrerseits in Kreuzform angeordnet sind (untereinander ein/ drei/ ein Kreuz). Dieses Zeichen verwendet er auch in seinen anderen Büchern.

Auf fol. 2r beginnt das Ritual: "Počinet' čin' stvoriti katehumina i krstiti [...]" Es folgen verschiedene Messen und Gebete, zuerst die Messe für die Taufe von Kindern mit verschiedenen Gebeten und Evangelienlesungen, darunter auch Joh. 1,1 (fol. 7v). Die Gebete werden wie in allen Werken Kožičićs mit "ograciē' bezeichnet. Auf fol. 10v beginnt die Messe "Blagoslov' prsten'. Sućim' ženihu i zaručnici vcrikvi poklenita prēd' oltarem': ženihže odesnoju, vprosi eju akosta rod' meu soboju [...]" Ab fol. 12r folgt die Messe zur Heilung eines Kranken: "Čin' pričestiti nemoćnago: vazmi erēi božie telo poklonno i ponesiga knemoćnomu sa svićami: i svodu bļenu govoreć pām' Pomlui me Će". Darauf folgen vier Gebete. Auf fol. 13r beginnt die Messe zur letzten Ölung: "Čin' polednago mazaniē. Prišad' erēi smastiju vdom' nemoćnago reci: Mir' domu semu. Otv.:¹⁵ vsim' prebivajućim' vnem'". Darauf folgen 15 Gebete und Segnungen. Auf fol. 15v folgt "Čin' preporučenie duše rci [...]", auf fol. 16v "Egda počinet' umirati rči:[...]". Es folgen der Segen und fünf Gebete. Die beiden letzten Messen beschreiben den Vorgang bei der Beerdigung von Jungen und Alten:

¹⁵ Lege: otveća, gemeint ist Responsorium, also die Antwort der Gemeinde.

20r: "Čin' pogrěbeniě mladenac'. Egda znašatse mladenac' kerikvi: rčite pām'"; dann folgen zwei Gebete. 20v: "Čin' pogrěba stariih'" mit Segen und sechs Gebeten. Am Ende steht "Konac'". Auf fol. 24r folgt der Kolophon:

Štampan' vrioi vhižah' prěbivaniě
 častnoga otoa ġna šimuna bisku-
 pa modruškoga: va vrime vzveli-
 ōenago ġna Mikule jurišiča ka -
 pitana ričkoga i pročaě. dan'
 .2. maě miseca: leto od kr-
 stova roistva
 .1531.

Unter dem Kolophon steht "Bogu hvali", danach folgt das Familienwappen Kožičićs.. Diese Bestandteile sind auch in den anderen Büchern zu finden.

2. Bukvar (Psaltir).

Dieses Buch ist ein Introductorium, ähnlich wie das 1527 in Venedig gedruckte. Auf der Titelseite trägt es ein Bild des Hl. Simon, eines Namensvetters von Kožičić. Darunter steht noch in lateinischen Lettern der Titel 'Psaltir'. Die Bezeichnung 'Psaltir' für ein Introductorium hat ihre Ursache darin, daß zu den Lesetexten, mit denen die glagolitische Schrift erlernt werden sollte, auch einige Psalmenverse gehören (s.u.). Auf diese Tatsache hat Levaković im Titel seiner 1629 in der Congregatio de propaganda fide erschienenen Ausgabe eines solchen Introductoriums ausdrücklich hingewiesen: "Azbukividněk' slovinskiĵ: iže općenim' načinom' psalteriō nazivaet' se".¹⁶

Es besteht aus 8 unpaginierten Blättern im 16-Format; die (einzige) Lage wird wie bei allen Ausgaben der Rijekaer Druckerei mit einem glagolitischen 'a' bezeichnet; das zweite, dritte und vierte Blatt wird mit a II, a III und a IIII bezeichnet.

Auf Blatt a II steht oben in roten Lettern noch einmal die Bezeichnung 'Psaltir', darunter das glagolitische Alphabet mit folgenden Graphemen und in folgender Reihenfolge: a b v g d e ž dz z ĭ i k l m n o p r s t u f h ō č c č š ' ě ju ee. Das letzte Graphem, ee, entspricht wahrscheinlich 'je' bzw. 'jē' und wurde ebenso wie ĭ oder ō aus Gründen

¹⁶ Nachzulesen auch bei Nazor 1978, S. 75.

der Tradition übernommen. Bei der Bezeichnung der Lagen im Missale von Rijeka treten diese Grapheme in der gleichen Reihenfolge auf wie in obigem Alphabet. Aus der Reihenfolge läßt sich auch der Zahlenwert des 'ju' erschließen, der auf 3r29 belegt ist, sonst aber in glagolitischen Texten kaum als Zahl auftritt ; danach wäre er 5000, was mit dem Beleg übereinstimmt.

Nach dem Alphabet folgen einige Lesetexte, unter anderem das Vaterunser, das Gebet 'Zdrava Marie', das apostolische Glaubensbekenntnis und einige Psalmverse und neutestamentarische Perikopen: Psalm 42, Ps. 109 - 113, Ps. 50 und 90 sowie Lk. 1, 46 - 55 und Lk. 2, 29 - 32. Auf dem letzten Blatt verso sind zwei Gebete abgedruckt, die nicht fortlaufend geschrieben sind, sondern wobei eine Zeile immer eine Sinneinheit umfaßt. Es handelt sich dabei um zwei Gedichte.

Egda podvižetsě sveto telo
Zdrav' isuse bož i sinu
Spasmi dušu da ne zginu
O isuse sinu marie
Budmi vpomoč' vsako vrime
Amen.

Egda podvižetsě krv'
Zdrava sveta božie krvi
Ku isukrst' za nas proli
Ti me napoi: ti me ispravi:
Da utegnem biti vraži.
Amen.

Unter diesen beiden Gedichten, die im Original untereinander abgedruckt sind, befindet sich nur noch das Wappen Kožičićs, ein auf den Hinterpfoten stehender Leopard mit einer Bischofsmütze über dem Kopf; ein Kolophon mit den Angaben über Druckort und -zeit fehlt, vermutlich aus Platzgründen. Trotzdem besteht an einer Herkunft aus der Rijekaer Druckerei keinerlei Zweifel: Alle typographischen Merkmale stimmen mit denen der anderen Bücher überein, also die einzelnen Buchstaben, die zwei Zeilen hohen lateinischen Initialen (U, B, P, H, I, M, O), das zwei Zeilen hohe glagolitische H und die siebenzeiligen Zierbuchstaben (glag. Z, lat. O, U, N) mit ihren eingearbeiteten Holzschnitten.

Das einzige erhaltene Exemplar befindet sich in Leningrad mit der GPB unter der Signatur VIII.2.64; der Psaltir ist hier mit zwei anderen Werken von Kožičić (Od bitiě redovničoga, Knižice krsta) und zwei in Bosančica gedruckten Büchern zusammengebunden .

1976 erschien in Zagreb in der Reihe 'Bibliofilska izdanja' eine Faksimile - Ausgabe, die mit einer Transkription und einigen Bemerkungen zu den graphischen Zeichen und dem Inhalt des Introductoriums ergänzt wurde.

3. Oficij rimski.

Nach Auskunft des Kolophons wurde dieses Buch am 25. Oktober 1530 gedruckt. Es umfaßt 12 nichtpaginierte und 107 paginierte Folia im 16°-Format. Da es sich um ein liturgisches Buch handelt, ist es zweifarbig, schwarz und rot, gedruckt. Die unpaginierten Seiten am Anfang sind eine Lage von 6 Doppelblättern. Diese Lage wird ebenfalls nicht gezählt, sondern mit einem Kreuz gekennzeichnet; die sechs Doppelblätter werden mit +, + II, + III etc. bezeichnet. Die anderen Lagen werden mit glagolitischen Buchstaben bezeichnet, deren einzelnen Doppelblätter mit Strichen von I bis IIIIII gezählt werden. Das letzte Blatt ist leer.

Auf dem ersten Blatt ist der Titel des Buches angegeben:

Oficii rimski
 Oficii blaženie devi marie
 kužan' i popravlen' častnim'
 ocem' ġnom' šimunom' bisku
 pom' modruškim s mnogimi
 eže pridana sut':
 kako se vsledečem'
 voži kažet'
 +

Auf der nächsten Seite folgt ein Inhaltsverzeichnis, in dem die verschiedenen Messen, Psalmen und Gebete der Reihenfolge nach aufgeführt sind. Dieses Verzeichnis ist mit "tabula našastie meně" betitelt. Einige Kapitelüberschriften lauten:

.7. radosti blaženie devi - jutrna općena po vse leto - tebě mater' bož'ju hvalimo - ...psalmi pokorni - ofioi za mrtvih' - letanie za mrtvih' ... od' .7. semrtnih' grěhov' - od' .12. členi verě -7. sakramenti - tebě ěa hvalimo - zaklinanie zalago oblako.

Danach folgt eine Feiertagstabelle, die ausführlich erklärt wird.

Titelblatt, Kalendarium, Tabelle beweglicher Feiertage und die Erklärung dazu sowie das Inhaltsverzeichnis nehmen die ersten sechs Doppelblätter ein. Das eigentliche Offizium beginnt danach auf fol. 1r:

"Počine oficii blaženie marie devi po običaju rimskago dvora."

Dann beginnt die erste Messe: "K jutrni", es folgen alle Messen in der Rei-

henfolge, in der sie im Inhaltsverzeichnis angegeben wurden.

Am Ende steht der Kolophon:

Štampan' vrici vhižah' pre=
bivaniě višerečenoga g̃na šim=
una biskupa modruškoga domi=
nikom' i bartolomeom' zbreše.

Vladajuću tagda prev=
edrenomu g̃nu frdinan=
du kralju rimskomu u=
garskomu i češkomu.

leto ot krstiěns=
koga spaseniě.

.1530.

Dan' .15. dektebra miseca.

Von den Offizien sind 5 Exemplare erhalten, von denen sich 2 in Zagreb befinden (das vollständige in der NSB, Sign. R II A - 16° - 5, das unvollständige in der Bibliothek der JAZU, Sign. MR 1170), eines in der Landesbibliothek Weimar und zwei in Leningrad in der Bibliothek Saltykov-Ščedrin, Sign. Gl. 34 und Berč.10.

4. Misal Hrvacki

Das in Rijeka gedruckte Missale ist nach der Editio Princeps, dem Senjer Missale und dem Missale des Pavao Modrušanin das vierte gedruckte. Es enthält 8 unpaginierte Blätter (mit dem Titel und dem Kalendarium) und 248 paginierte. Es ist zweispaltig schwarz-rot gedruckt; jede Seite hat 34 Zeilen. Außer dem normalen Schriftsatz enthält es eine Reihe von zweizeiligen und siebenzeiligen Groß- und Zierbuchstaben (s.u.) in glagolitischer und halbgotischer Schrift¹⁷. Darüber hinaus gibt es aber noch einen vollen Schriftsatz mit allen Buchstaben, die um etwa ein Fünftel kleiner sind. Mit diesen kleineren Buchstaben werden oft bestimmte Teile der Messe gedruckt, z.B. das erste Gebet (so 19r, 20r, 21r, 26v etc.), das Graduale (z.B. 27r, 28r, 28v etc.) und das mit Prič (=Communio) bezeichnete Gebet (25v, 28v etc.). Als zweizeilige Großbuchstaben in Latinica bzw. Gotisch gibt es A, B, D, E, G, H, I, N, P, S, T, U; in glagolitischer Schrift Č, Ž, Z, U, H und Ě. Einige dieser Großbuchstaben finden sich auch in anderen Büchern Kožičić's, vor allem in den Offizien. Die sieben Zeilen hohen Zierbuchstaben sind mit verschiedenen Bildern versehen, die Heilige darstellen.

17 Den Ausdruck "halbgotisch" habe ich von Nazor 1978, S. 70 übernommen, dort heißt es "polugotski".

Die meisten davon sind wohl aus einer lateinischen Druckerei entnommen; sie sind halbgotisch : A, B, D, E, G, L, N, O, P, R; nur drei stammen aus dem glagolitischen Alphabet: Ě, Z und Ž. Auf einigen Seiten enthält es ganzseitige Holzschnitte mit Darstellungen der Kreuzigung und anderen zentralen Motiven aus dem Neuen Testament.

Das Titelblatt enthält ein Bild des Hl. Hieronymus¹⁸ und ein ausführliches Incipit:

MISAL HRVACKI (in lateinischer Schrift)
po rimski običaji i čin:sa vsimi ěže v diěčkih' misa =
leh' sut':vnemže neičtena města popravlena
sut':mnoga ošče znova stlmačena i prida=
na sut':ěkože voǰ' kažet':iže ē na kon=
ce misala:na bož'ju hvalu i hr=
vackago ezika prosvećenie.
Zaměrite punte vi
ki čtete:da ra=
zumali bu=
dete slo=
vo božie:emuze sla=
va budi vsa=
gda i ča=
st

Bei diesem Incipit sind der ausdrückliche Hinweis auf die lateinischen Missale ("sa vsimi ěže v diěčkih' misaleh' sut'"), auf redaktionelle Änderungen gegenüber diesen oder den anderen glagolitischen Missalen ("mnoga ošče znova stlmačena i pridana sut'") und der Hinweis darauf, daß das Missale der Bildung des kroatischen Volkes diene ("...hrvackago ezika prosvećenie"), besonders interessant. Wie auch schon beim Offizium und bei seinem Buch Žitije hat er auch im Missale eine Art Register, worauf er im Incipit auch hinweist ("ěkože voǰ' kažet' iže ē na konce misala"). Nach dem Incipit folgt das Kalendarium und eine Tabelle mit den beweglichen Feiertagen. Danach beginnt das eigentliche Missale mit dem Proprium de tempore, es umfaßt fol. 1-144r. Dazwischen eingeschoben ist der Ordo missae mit dem Kanon (95r-103v). In den anderen gedruckten Missalen ist der Ordo missae immer nach dem Proprium de tempore angeordnet, während er beim Hrvoje-Missale ebenfalls in das Temporal eingeschoben ist¹⁹. Durch diese Anordnung des Temporalis wird erreicht, daß sich der Ordo missae

18 Vgl. Nazor 1967, S. 16.

19 Die Gliederung der Missalia ist bei Vajs 1948 zu finden.

genau in der Mitte des Buches befindet. Nach dem Proprium de tempore folgt das Proprium sanctorum von fol. 144r - 199v; es wird mit den Worten "Početie vlašćago čina svetac'" eingeleitet; am Ende steht: "Svršuet' vlašći čin' svetac'". Von fol. 200r - 245v folgt das Commune sanctorum, eingeleitet mit den Worten "Počinet' općina ili komun' svetac'"; am Ende dieses Abschnittes steht: "Svršuet' mišl' po običaju rimsĕgo dvora". Danach folgt ein Ritual mit einer Reihe Weihungen, z.B. die Weihe eines neuen Schiffes, eines neuen Hauses, von Brot, neuen Früchten, Weintrauben und Feigen und Eiern. Erstmals tauchen auf: blagoslov' ložnicě, blagoslov' svič' und blagoslov' ogná.²⁰ Danach folgt der "Voĵ'", in dem die neu aufgenommenen Messen verzeichnet sind, aber ohne die neu aufgenommenen Weihungen.

Zum Schluß folgt der Kolophon:

Svršuet' misal' hrvacki od' slova do slova
 va kužan' popravlen' i přepiřn' častnim va is-
 ukretě otoem' gospodinom' šimunom' kožičićem'
 zadrantinom' biskupom Modruřkim':štam-
 pan' vrici vhižah' ego přebivaniě:tra-
 čeniem' ego mlsti. Dominikom' i Barto-
 lomeom' zbrěše štapaduri. VI-
 dajuću vedrenomu ģnu frdinan-
 du kralju rimskomu ugarsko-
 mu i čeřskomu dan' .28. mise-
 ca aprila:leto od' kr-
 stova roistva.
 .1531.

Darunter befindet sich wieder Kožičićs Wappen.

Von diesem Missale sind heute insgesamt noch zehn Exemplare bekannt. Eins befindet sich in der Zagreber NSB unter der Signatur R II A - 8^o - 8, ein weiteres in Ljubljana in der Narodna in Universitetna Knjižnica, eins in Dubrovnik, eins auf der Insel Krk in Punat, eins in Odessa, eins in Wrocław, eins in London in der British Library, eine in Rom in der Bibliotheca Vaticana (Sign. Cod. Vat. Slav. 14) und zwei unvollständige in der GPB in Leningrad (Sign. Berč. 9 und Gl. 35).

20 Ein ausführliches Verzeichnis der Rituale ist bei Tandarić 1978 zu finden.

Das Exemplar in der Bibliotheca Apostolica Vaticana enthält auf der ersten Seite eine ganzseitige Notiz in lateinischer Sprache. In ihr wird das Missale kurz beschrieben, Druckort und -zeit genannt und auf das Incipit Bezug genommen: "...in quo innumerabilia loca correcta sunt, ut videre est ad calicem misalis." Dann schreibt der Autor des Artikels, Prof. Michael Bobrowski, das vorliegende Missale sei das dritte gedruckte, da er das Senjer Exemplar noch nicht kannte. Er schreibt:

Et hoc est editio tertia missalis illyrici caractere Hieronymano impressi. Princeps enim editio lucem aspexit anno 1483 in fol. sine loco, quo sit impressa, ut videre est in exemplari No.1. hic notato secunda prodiit Venetiis cura Pauli Modrusensis Ordinis S. Francisci. Min. Convent. an. 1528 in 4^o quam vidi in bibliotheca Universitatis Pragensis. 1820, Michael Bobrowski, Prof. Vilmensis.

Im Exemplar von Zagreb befinden sich einige wenige Glossen, die sich alle auf die betreffende Messe beziehen; meist wird der Name des Feiertages wiederholt. Das Incipit wird auf der gleichen Seite - neben den Zeilen des glagolitischen Textes - lateinisch transliteriert. Die Transliteration stammt vermutlich von einem Kroaten, da die Orthographie bestimmte Merkmale aufweist: auslautendes -i wird mit -y wiedergegeben (z.B. obicay für običaj), ž mit x (eže = yexe), č mit c (cast, obicay für čast, običaj) und c mit ç (hervackoga, konce für hrvacoga, konce).²¹ Die Überschrift "Misal Hrvacki" wird mit "Missale Slavohervacki" wiedergegeben.

Das Exemplar in Wrocław befand sich möglicherweise im Besitz eines H. Kierstein von Klein Görlitz, da sich ein Wappen mit diesem Namen darin befindet. Im Missale gibt es einige wenige Glossen, die alle nur am Rand den Namen der Messe oder den Beginn des Gebetes wiederholen. Einige Male wird die Bezeichnung ins Lateinische übersetzt, z.B. auf fol. 148r: "Marcelii papae, s. Antonii abbatis."

Die beiden Leningrader Exemplare sind unvollständig. Eines davon ist gut erhalten, daß andere erheblich beschädigt. Im ersten steht auf der ersten Seite in russischer Sprache "Služebnik 1531. Fiume." Das Missale ist von fol. 18 bis 232 erhalten. Unter dem gedruckten Text stehen einige handschriftliche Zusätze, die sich meist auf eine Messe beziehen. Auf fol. 187r ist zu lesen "pomolimo se sveti tvoji ...", der Rest ist unlesbar; auf 188v steht "milostivim' prazdnikom [...] gospodinom' našm'". Das zweite Exemplar

21 Die lateinische Orthographie im kroatischen Mittelalter wird bei Maretić diskutiert.

hat keine Buchdeckel mehr und ist von fol. 41 bis 232 erhalten; einige Blätter sind erheblich beschädigt. Es enthält auf 41r, also der ersten erhaltenen Seite, eine Notiz in russischer Sprache, in der vermerkt wird, daß dieser "služebnik" im Jahre 1817 der Kaiserlichen Bibliothek geschenkt worden ist.

5. Od' bitič redovničkoga.

Dieses Buch wurde den Angaben der Kolophone zufolge am 27. Mai 1531 gedruckt. Es hat 11 paginierte Folia, die einfarbig (schwarz) und einseitig bedruckt sind. Das Buch ist recht schmucklos, es enthält kaum Initialen. Es enthält Angaben über die erwünschten und unerwünschten Eigenschaften eines Ordensbruders. Auf dem Titelblatt steht das Incipit:

Šimuna kožičiča zadržanina bi-
skupa Modruškoga od'
bitič redovničko-
ga knjižice.

Auf folio 2r folgt eine kurze Einleitung, in der Kožičič den Zweck des Buches erläutert, was darüber "der heilige Paulus und die Gelehrten" schreiben. Er schreibt: "Pisati očemo prěe ěže protivet' vsakomu iže otel bi priěti sveti red':potomže očemo reči kakov ima biti redovnik' po priět'ju reda." Dann beschreibt er, welche Eigenschaften ein zukünftiger Ordensbruder nicht haben sollte, und stellt dafür 11 'protivščine' auf; für die erwünschten Eigenschaften formuliert er 13 'kriposti'. Einige Beispiele sollen das kurz illustrieren; zunächst einige 'protivščine':

"prva protivščina ē:da ne budet' novo kršćen'"...

".3. protivščina ē:da ne budet' dvorski:zane ako bi ofioiju ili poglavie volako nastoěč' krv' čsku proliěl' ne imatse rediti".

Als weitere Hinderungsgründe führt er an: "da ne budet' tuž rab'", "da ne budet redovnički sin:ili inačie bezzakonno roen'", sowie als letzte protivščina: "da ne budet žena:žena bo priěti ne možet znameně niednogo reda protivečuse spolu nee".

Danach folgen 13 'kriposti'. Einleitend zitiert er den Apostel Paulus aus seinem Brief an die Epheser, in dem er sagt, daß man einen Bischof ganz ohne Sünde nicht finden wird, und daß es daher genügt, "da budet' bez kaza dostoina dispenscioní". Zu den erwünschten Eigenschaften gehört unter anderem, "da budet edne ženi muž", "da budet' trezav'", "razuman", "čist'", "učitei", oder "da ne budet' op'ěvac", "da ne budet' porazitel'".

Am Schluß steht "konac", danach folgt der Kolophon mit dem Wappen.

Der Kolophon lautet:

Štampane vrici vhižah' přebivaniě
 ōastnoga otca ġna šimuna bisku-
 pa modruškoga:va vrime vzveli-
 ōenoga ġna mikule jurišiča ka-
 pitana ričkoga i pročae.dan'
 .17. maě miseca:leto od'
 krstova roietva
 .1531.

Darunter steht noch:"Bogu hvali".

Das einzige erhaltene Exemplar befindet sich in der GPB Leningrad, zusammen mit 'Knižice krsta', dem 'Pealtir' und zwei kyrillisch gedruckten Büchern unter der Signatur VIII.2.64, No.3093.

6. Knižice od' žitiě rimskih' arhierċiov' i cesarov'.

Der Inhalt dieses Buches ist Thema dieser Arbeit. Deswegen sollen an dieser Stelle nur typographische und bibliographische Fragen besprochen werden. Das Buch wurde laut Kolophon am 25. Mai 1531 gedruckt; es ist einfarbig schwarz und einspaltig gedruckt; eine Seite hat 34 Zeilen. Das Buch hat 60 bezeichnete Blätter im 8^o-Format und ist typographisch bescheiden ausgestattet, d.h. es enthält außer dem normalen Buchstabensatz noch eine Reihe von zweizeiligen lateinischen und glagolitischen Initialen, aber in bescheidenerer Auswahl als etwa im Missale. Nur dreimal treten sieben Zeilen hohe Zierbuchstaben auf, und zwar ein 'D' am Anfang der Einleitung, ein 'P' am Beginn der Papstvitien (Pisati hotějuče...) und ein 'I' zu Beginn der Kaiservitien. Diese Zierbuchstaben sind mit denen im Missale identisch. Von der Knižice gibt es heute noch 5 Exemplare. Die Transliteration ist von dem Exemplar in Wrocław, Universitätsbibliothek gemacht worden; im Zagreber Staroslavenski Institut befindet sich ein Mikrofilm dieses Exemplars, der mir freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde. Die anderen Exemplare befinden sich in Wien (ÖNB, Sign. CP.2.B. 85) ein unvollständiges in Zagreb in der Bibliothek der JAZU (Sign. R 698), eins in der Bibliotheca Apostolica Vaticana (Sign. Riserva V 89) und eins in Odessa (Staatsbibliothek M. Gor'kij, Sign. 1-9050). Außer dem Exemplar in Odessa konnte ich alle in Augenschein nehmen; im folgenden werde ich die Besonderheiten der einzelnen Exemplare beschreiben.

Zunächst ist bemerkenswert, daß in keinem der untersuchten Exemplare Verbesserungen der Druckfehler vorgenommen wurden. Die wesentlichsten dieser Druckfehler bestehen in einer Reihe falscher Paginationen:

Für fol.2 steht fol.3, für 4 ebenfalls 3, für 18:15, für20:13, für 27:23, für 41:37, für 43:39 und für 60:59; auf fol.6v2 steht 'svitvnoe' statt 'svitovnoe', auf 9r20 steht svitotni für svitovni.

Auf fol. 49r3 und 50r30 steht Otomanže anstelle des richtigen 'Mehmetže'; auch dieser Druckfehler wurde nicht im Druck verbessert. Allerdings wurde im Wroclawer und im Zagreber Exemplar die Verbesserung von Hand vorgenommen, und zwar mit einiger Sicherheit von der gleichen. Diese beiden Bücher müssen sich also zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Hand eines Besitzers befunden haben. Die anderen Exemplare sind an dieser Stelle nicht verbessert worden.

Das Wiener Exemplar ist gut erhalten; es hat keinerlei handschriftliche Notizen, nur handschriftliche Verbesserungen der ersten vier falschen Paginationen.

Das Exemplar der Vatican-Bibliothek in Rom hat auf der ersten Seite eine interessante Notiz, die laut Unterschrift 1768 von einem Matteo Sovich angefertigt wurde, der im Kollegium der Congregatio de propaganda fide 'maestro' für slavische Sprachen war. In italienischer Sprache wird gesagt, um welches Buch es sich handelt; er beschreibt die Sprache Kožičićs als "lingua Slava imperfetta" und zitiert Incipit und Kolophon in lateinischer Sprache. Danach weist er auf die Legende der Pöpstin hin: "Fol. 19 describe seguendo il Platina Gio. VIII esser stato femina senza alcuna confutazione seguente della favola, come leggesi nel Platina". Dieser Hinweis auf Platina dürfte wohl die erste wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Werken Kožičić's überhaupt sein. Allerdings findet man die Fabel von der Pöpstin nicht nur bei Platina, sondern auch bei Polonus, im Liber Pontificalis und einigen anderen Quellen. Andere Notizen eines Matteo Sovich (wohl kroatisch:Sović) waren in der Vaticana nicht zu finden. Auf den letzten beiden Blättern befinden sich einige Notizen in italienischer Sprache, die sehr schwer lesbar sind; es handelt sich wohl um eine Art Fortführung des Buches in Chronikform, denn die Jahreszahlen 1535 bis 1539 sind erkennbar.

Im Zagreber Exemplar befindet sich eine Reihe von Zuschriften, in der Mehrzahl in kursiver Glagoljica, zum Teil auch in Latinica. Zunächst ist jeder zehnte Papst numeriert worden; neben dem Namen steht das betreffende glagolitische Zahlzeichen: Bei Hyginus .10., bei Anter .20. etc. Die anderen Beischriften beziehen sich in der Mehrzahl auf den Inhalt der verschiedenen Papstvitens:

Fol.19r, zu Papst Johannes VIII. "Ova papa bi žena"

19v, zu Nikolaus I: "Za ovim papom bi prestol prazan let .8. miseci .7. dni .9.; diese Angabe stimmt mit dem laufendem Text auf 19v20-21 überein.

24v, zu Urban II: "ovde lino od ĵerusolima" und "koliko turan bi [...]noi i crikav".

Fol.27v, links am Rand, zu Gregor IX: "Ovi papa kanoza sga [...]a ža[...]ka sga duminika i sga antema".

Fol.29v, zu Clemens V: "prazan leta .2. miseci .3. dni .17."

Auf fol.41r steht in Latinica: "Domine patre ett filium ett spiritte santo to pisa domine ple[...]sich buducki zdrau budi bogu hvali i divici marie maici[...] da bi nam dosla na spasene due nasih".

Fol.44r, wieder in Glagoljica: "V ono vrime vidi isus čovika sideča na mitarnici imenom matiě i reče nemu gredi pomne i ustav ponem ide".

Bei 49r3 und 50r30 wurde der Name "otoman" im laufenden Text durchgestrichen und am Rande auf gleicher Höhe durch "carev" (49r3) bzw. "mehmet" (50r30) verbessert; die gleiche Verbesserung wurde auch im Wrocławer Exemplar vorgenommen, und das höchstwahrscheinlich von der gleichen Hand.

Auf fol. 52v und 53r - also fortlaufend auf beiden Seiten - steht in Glagoljica: "To pisa bare pletikosić zdrav budi bu hvala i divici marii bo ki grihomprognevavši is ipokoroju utešajuši kprošeniju budi tvoih molećim te milostiv prizri irane gniva tvoga ke[...] naše utegaem odvrati krstom gospodinom našim". Bei dieser Zuschrift dürfte es sich um die gleiche Person handeln wie bei 41r, da der dort stehende Name der gleiche zu sein scheint.

Das Zagreber Exemplar ist offenbar von seinem einstigen Benutzer, Bare Pletikosić, intensiv benutzt worden, wie sich aus den recht zahlreichen Beischriften urteilen läßt. Leider läßt sich der Weg des Buches nicht zurückverfolgen, da in der Bibliothek keine Unterlagen über die Herkunft des Buches existieren.

FRAGEN DER EDITION

A. Transliteration

Der Grundsatz bei der Transliteration des vorliegenden Textes ist eine möglichst getreue Wiedergabe aller orthographischen Verhältnisse des Ausgangstextes und somit eine eindeutige Beziehung zwischen glagolitischem und lateinischem Graphem. Orthographische Besonderheiten und andere Merkmale wie Abkürzungen oder Worttrennung sollten auch in der Transliteration erkennbar sein. Eingriffe in den Text, um ihn leichter lesbar zu machen (Auflösen der Abkürzungen, Korrektur 'falscher' ²² Schreibungen, Interpretation bei ě oder ě) sind meiner Meinung nach nur zulässig, wenn die Edition keine philologischen Zwecke verfolgt, sondern als Literaturdenkmal für Interessierte in eine leichter lesbare Form gebracht werden soll ²³ und nicht als Grundlage zu einer Sprachanalyse dienen soll. Da dies aber hier der Fall ist, werde ich bei der Transliteration folgende Prinzipien anwenden (eine Transliterationsliste befindet sich auf S. 307):

1. Eineindeutigkeit. Ein und dasselbe glagolitische Graphem wird immer mit ein und demselben lateinischen Graphem wiedergegeben. Daher wird das Graphem **A** immer als ě transliteriert, unabhängig davon, ob es etymologisches ě bezeichnet oder für präjotiertes a (ja) steht ²⁴ oder für e und in einigen Fällen auch für i steht. Gerade die Schreibung von ě für i ²⁵ sollte nicht ausgebeiselt bzw. interpretiert werden, da sie für die Analyse der Orthographie ausgesprochen interessant ist. Für **Ů** steht **č**, da es anders als das altkirchenslavische št oder das serbokroatische ć den Lautwert noch nicht festlegt. Anders als z.B. im Hrvoje-Missale wird hier zwischen č und šč schon im Text unterschieden, so daß sich eine Diskussion über die Transliteration erübrigt. Der štapić wird immer mit ' transliteriert, ebenfalls unabhängig von seiner etymologischen Berechtigung und der Frage, ob er zu dieser Zeit noch einen Lautwert hatte. Für **Ŧ** steht immer ĵ, und zwar in allen Funktionen (Vgl. S. 248 ff.)

22 Vgl. dazu vor allem die Schreibung von p für b oder ě für i; s. das Kapitel zur Orthographie, S. 248 ff.

23 Aus diesem Grunde sind z.B. das Hrvoje-Missale einerseits und die Spovid općena andererseits nach verschiedenen Gesichtspunkten transliteriert bzw. transkribiert worden; das Hrvoje-Missale genauer, die Spovid općena dagegen ist eher transkribiert.

24 Zur Lesung des ě vgl. S. 249.

25 Vgl. das Kapitel zur Orthographie, S. 250.

2. Worttrennung. Die Zusammenschreibung oder Trennung von Wörtern folgt genau dem Ausgangstext. Das erschwert zwar zum Teil die Lesbarkeit; es ist aber ein wichtiges Merkmal der Rijekaer Druckerei, daß z.B. Präpositionen und ihr Bezugswort oder Verb + Reflexivpronomen zusammengeschieden werden (Vgl. S.251); wenn eine eindeutige Lesung nicht möglich ist, wird im Apparat die Lesung mit "lege:" angegeben.

3. Abkürzungen. Abbraviaturen lasse ich unaufgelöst stehen. Eine Auflösung erleichtert zwar die Lesbarkeit, greift aber zum Teil einer sprachlichen Interpretation voraus, vor allem bei Wörtern mit ě und seinen Reflexen; soll z.B. 'čk' aufgelöst werden als č<lově>k', č<love>k' oder č<lovi>k'? Zu dieser Zeit sind die Reflexe des ě keineswegs eindeutig, es gibt auch in ein und demselben Wort Abweichungen. Außerdem ist es interessant festzuhalten, welche Wörter über die Nomina Sacra hinaus abgekürzt werden.

Eine Zwischenlösung wäre es, die Abbraviaturen im Text aufzulösen und die Ergänzungen in Klammern zuzufügen, wie das etwa beim Hrvoje-Missale der Fall ist. Aber Formen wie bl<a>ž<e>n<a>go sind auch nicht gut lesbar, ein Text mit mehreren derartigen Auflösungen wird leicht unübersichtlich. Darüber hinaus halte ich es für wichtig, daß bei der Diskussion der typographischen Ausstattung auch die Buchstaben mit Titlo erfaßt werden. Aus diesen Gründen lasse ich die Abkürzungen im Text unaufgelöst und füge auf S.310 ein Abbraviaturenverzeichnis an.

4. Ligaturen. Die Ligaturen können schon aus technischen Gründen nicht ohne weiteres gekennzeichnet werden. Da sie nur von typographischem Interesse sind, lasse ich sie in der Transliteration unbezeichnet und führe alle Ligaturen auf S.317 an.

5. Groß- und Kleinschreibung, Initialen. Die Groß- oder Kleinschreibung wurde aus dem Original übernommen; das heißt, daß die Kleinschreibung von Eigennamen, wie sie bei Kožičić oft vorkommt, nicht korrigiert wurde. Die zweizeiligen Initialen am Beginn jeder Kurzvitawerden als normale Großbuchstaben transliteriert. Ein Verzeichnis der benutzten Initialen befindet sich auf S.308.

6. Trennungsstriche. Da die Trennungsstriche am Ende einer Zeile nur unter dem Gesichtspunkt des Platzes gesetzt bzw. nicht gesetzt worden sind, halte ich es für zulässig, bei jedem am Zeilenende abgetrennten Wort Trennungsstriche zu setzen, unabhängig davon, ob sie bei Kožičić stehen oder nicht. Die Lesbarkeit wird dadurch erheblich verbessert, philologisch oder inhaltlich relevante Fakten gehen dadurch nicht verloren.

7. Zahlzeichen, Fehler. Wenn glagolitische Buchstaben als Zahlzeichen benutzt werden, werden sie transnumeriert. Dadurch gehen weder inhaltlich noch philologisch relevante Fakten verloren, aber die Lesbarkeit des Textes erhöht sich erheblich. Druckfehler werden nicht im laufenden Text verbessert, da man die Entscheidung, ob eine unklare Stelle ein Fehler oder eine sprachliche Besonderheit ist, nicht schon beim Transliterieren treffen sollte. Daher lasse ich den Fehler bzw. die verderbte Lesung im Text stehen und gebe im Apparat die als richtig angenommene Lesung als 'lege:' an.

8. Seiten- und Zeilenzählung. Die Foliazählung rechts oben und die Lagenzählung rechts unten gibt in transnumerierter Form die entsprechende Zählung bei Kožiōiō wieder. Die Zählung in der Mitte oben mit dem Zusatz recto (r) und verso (v) stammt von mir, sie unterscheidet sich in einigen Fällen von der Zählung Kožiōiōs, da diese einige Male falsch ist (Vgl. S. 31). Die Zeilenzählung am linken Rand wurde von mir zugefügt, um das Auffinden der Belegstellen zu erleichtern.

B. Apparat.

Da in keinem der untersuchten Exemplare (ÖNB Wien, Vatiana in Rom, Bibl. der JAZU in Zagreb) gegenüber dem Ausgangsexemplar in Wrocław Verbesserungen der Druckfehler oder andere Eingriffe vorgenommen worden sind, ist ein kritischer Apparat im Sinne einer Variantennotation nicht erforderlich. Der von mir angefertigte Apparat hat die Funktion, das Verständnis des Textes durch sprachliche und inhaltliche Anmerkungen zu erleichtern. Dabei sollen folgende Punkte im Mittelpunkt stehen und folgende Regeln gelten:

1. Die Namen der Päpste und Kaiser, die im Text in einer slavisierten Form gegeben werden, werden in ihrer lateinischen Form angegeben und mit den Regierungsdaten ergänzt. Andere Eigennamen werden nur dann erklärt, wenn ihre slavische Form deutlich von der lateinischen abweicht und sie für das Geschehen wesentlich sind. Dazu kommen andere inhaltliche Informationen wie z.B. bei den Konzilien Ort und Jahr (16r33), oder geographische Bezeichnungen.
2. Lexikalische Erklärungen: Wörter, die nicht zum kirchenslavischen oder kroatischen Grundwortschatz gehören, werden im Apparat übersetzt. Dabei ist eine deutsche Wiedergabe die Regel. Eine lateinische Übersetzung verwende ich dann, wenn ein Wort oder eine Wortgruppe deutlich unter dem Einfluß der lateinischen Vorlage entstanden ist. Dies ist z.B. der Fall

bei "eeže stvari uzrokom'" (16r1) aus "cuius rei causa". Ferner wird bei selteneren Lesarten die bekanntere Variante zitiert (prnošu = prinošu), in schwer lesbaren Fällen die Worttrennung angegeben (složie = složi je, 2v15) und die Abkürzung aufgelöst, wenn sie nicht eindeutig erkennbar ist (preš für prestol', 17r31).

In gewissem Rahmen ist es meine subjektive Auffassung, was leicht oder schwer verständlich ist bzw. was zum Grundwortschatz gehört oder nicht. In Zweifelsfällen habe ich mich eher für eine Aufnahme in den Apparat entschieden.

C. Wörterverzeichnis.

Alle lexikalischen Erklärungen aus dem Apparat habe ich auch ins Wörterverzeichnis übernommen; darüber hinaus solche, die zwar keine Verständnisschwierigkeiten bieten, aber sprachliche Besonderheiten sind wie Archaismen (abie, zelo), reine Dialektwörter (edmuč, tarmantana), Lehnwörter (armata, dakuš) oder seltene Varianten (pokrvan für pokrovan).

D. Sprachanalyse.

Ein Hauptgesichtspunkt bei der Diskussion der Sprache in Kožičićs Text ist das Verhältnis von kirchenslavischen zu kroatisch-čakavischen, also volkssprachlichen Elementen. Daher werden bei den Paradigmata neben den bei Kožičić gefundenen Formen die entsprechenden Endungen des Altkirchenslavischen und des Kroatischen angegeben, so daß ein Vergleich unmittelbar möglich ist.

TRANSLITERATION UND APPARAT

Vorbemerkung.

Es folgt die Transliteration mit dem Apparat, angefertigt nach den Prinzipien, wie ich sie auf S.33 beschrieben habe. Noch einige Bemerkungen zu technischen Details:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit soll der Apparat mit dem Text auf einer Seite sein. Da Text + Apparat insgesamt oft zu umfangreich sind, um auf einer Seite Platz zu haben, habe ich die Seiten aufgeteilt, meist nach Zeile 20.

Die historischen Angaben im Apparat (Regierungsdaten etc.) stammen entweder aus der oder den angegebenen lateinischen Quellen oder den im Literaturverzeichnis angegebenen Werken, meist aus deren Tabellen.

ŠIMUNA KOŽIČIČA ZADRANINA

biskupa Modruškoga knjižice od žitiě rinskih'
arhierěov' i cesarov': od Petra i Juliě:
daže do sedanih' Klimenta sedmo-
ga i Karla petoga: let' gospo-
dnh' .1531.

Šimun' Kožičič' Zadranin' biskup' modruški častnomu ot-
ou gnu tomasu nigro biskupu trogirskomu. Zdravie.

Diviti se ote mnozi:častni arhierěju:da
sam' dobrovolno podlegal' brime sie:i hote-
5 juč': ěkože govoritee: vložil' da sam ru-
ku va ogan':ěže est': da napravlam' knige
priěte juše od' mnozih' vek':i ufaju:da se
ote van' vriči priětaě zdavna: i přesta-
rivša: a moě da primitse: i ōtalase bu
10 dut'.Eže tvrdo est' zelo učiniti ōkom' vsakogo ezika:nšim'
maloman' nevsmožno: iže dobrih' knig' ne imut': van bo misali i
vsagdannah' molitvio' niednih' knig' ne imajut': imiže nauk' ki-
godí moglibi priěti. I te eže imut' tako su nakazane lažni-
mi pisci: i zalimi tlmači: da smo se sramovali mnozi nšim'
15 ezikom'. Eže prociniti dobro moreě' ti i vsaki ini: ki znaet' diě-
ōku knigu i našu. Azže krivim' přěšadšee naše: iže nauče-
nii od' mēne i bogatii suče: mogli sut' popraviti mnoga. Čes-
radi želějuč' vernim' rabom' ozvatise za dani mně tala-
nat' od' togo: iže obilno daet' vsakomu prosečumu i ne ponaša-
20 et': dvi mali midenoi vneizkonačnoe skrovišče božie prnošu: i ko-
liko mogu trudime za popraviěnie naše knige. Grustno bo mi
biše trpiti da se taěnstvsenie elužbi naše veri tužimi
ili lažnimi slovesi obvršujut':i da bi vknigah' onih': eže
nočnoju i dnevnoju rukoju převrađajut' od erě'i mnoga ostala neisce-
25 lena. Ostavlam' čudesa nika i nakazi tlmačeniě: šže vsa:
ili vekša čest' nih' popravlena sut' mnoju. Istinnoe est' da
se slomiti kadagodi brže mogut' nežē epaviti eže na kri-
vo utvrđmula sut':kako fabius govorit'. I sasud' novi du-
go hranit' vonju: juže od' prve primet': kako flakus' govorit': ne mno-
30 go niōtože mane poseh' starii redovnicii poznavše istinoe ovo
napravliěnie: otvrgše lažnaě: okročiti ote istinaě: mlaiši-
že od' prvago abie početka začresti ote ōaše svetih' knig
od' ōistih' istočnikov'.I ěkože pravo est': nevrěsnimi slovesi

1 II

4) brime = Last ; 9) van' vriči = herauswerfen ; 10) zelo = sehr (ksl.);
11) maloman' = fast, beinahe ; 12) molitvic' (GPl.) = Breviere; 13)
nakazane = verdorben ; 15) diěčku (ASg.) = lateinisch ; 19) ponašati =
verachten ; 20) midenoi = Messingmünze ; prnošu = prinošu 'ich bringe
dar ; nsizkonacnoe skrovišče = unermessliche Schatzkammer ; 24) převra-
đajut' = sie blättern um ; 27) epaviti lege:spraviti 'ausbessern'.

i istinoju hvaloju moliti se ote bogu vsemoguceму: nemuže
 svetu svetaš podobajut: i egože slovesa čista sut' o-
 gnem' iskušena: i slaš od' meda i sata. Na od' eih' zadovol-
 olno Svrěiv' juše mieale i inie nike knižice: podobno se est' vi-
 5 dilo nan' da knižice sie štampano: vkihše udržit' na kra-
 toi šitie vsih' rimskih' arhierčov' i cesarov': da eže prva
 sut' dva načolnika meju ōlovekí: sledita prva isusa kr-
 sta: gospodna našego: iže vsim' glava est' i počelo. I ta-
 ko iziti ote van' sie knižice tvoim' imenom': iže naistarii esi
 10 arhierši našego ezika zrastom' i naukom. Za uzrok' ošče ljubvi
 eže est' meju nama: i da pospešni budeši složití knižice
 od' hrvacko zemle: i od' hvali nēe: kakosmote prosili i molí-
 li. Eže akos' porablēna est' nino od' poganske ruke: imat
 ona ničtožemane svoje hvali: eže mnogie sut' i ve-
 15 lie: ekože vesí. Složie ti: mie hočomo sti-
 mačiti i činit' štampati: da i nas' o
 sem' ne okrivet' iže po nas' budu-
 t'. Zdrav' budi častni ar-
 hiořeju: otče: gospodine:
 20 brate. Pisan' vri-
 ci dan .4. maš
 miseca: leto od' kretova
 roietva .1531.

3) slaš = sladíja 'süßer' ; 9) iziti ote van = wird erscheinen ; 10)
 zrastom' i naukom' = an Jahren und an Gelohrtheit ; za uzrok' = wegen ;
 11-12) knižice... hvali nēe: vermutlich nicht mehr erschienen ; 13)
 porablēna (Part.Pass.) = unter seine Gewalt bringen ; 15) složie lege:
 složí je (Apl. 'sie') ; mie = mi je ; 17) okrivet' = sie beschuldigen.

Šimuna kožičiča zadržanina biskupa Modruškoga: od ži-
tiě rimskih' arhierěov' i cesarov'.

Pisati hotejuče žitie rimskih' arhierěov'
i cesarov': podobast' naz' od togo arhierě
i cesara načeti: iže vsim' glava ē: to ē:
5 od' iēa krsta spasitela našego: ěkože
pisano ē o nem': Kral' kralom': i vladatel
vladatělēm': A to ne samo uzrokom' roda
i krvi: na přemudroeti kazaniě i svetine:
10 egože ereě va vekl nazva božastveni glas': po čim melhise-
děkovu. Rodilše ē iēs' krat' od' kolěne ijudova: pleměnita
vietinu drevnosti radi i gospodstva meju ebrěi: vtoo vrme:
vnemže posla 5': egože imeěše poslati. Odkudu i rečno biše ěko-
vom' prorokom'. Ne otimetsě žazal' od' ijudě doideže ne pridet'
15 iže pošlim' ē. ta budet' čekanie ězik': nemže pomletsě. koliko
krali i arhierěov' bilo ē od' togo kolēnē: vsakoe maloman pi-
smo starago i novago zakona očito sveděteletvuet. Egda
že po mnozēm' vriměne nestroenie počē biti meju aristobolom' i irka-
nom' sinni aleksandra krala i arhierěě načelstva radi: da-
20 no bisi od' rimlan' kralevstvo ijuděiskoe irudu inopleměniku.
Sa bo otcem' iduměninom': materiju arablanineju roen': ijuděis-
kie knigočie pobi: i roistvėnie knige požga: pokrill' da bi roistva
svoego porok'. I tako doetoino vistinu přesta ijuděiskoe pomaz-
anie: eže ē cesarastvo: zane da přišal' biše: po otluki danie-

1) žitiě (GSg.) = Biographie ; 2) arhierěov' (GPl.) = Päpste ; 8) uz-
rokom' = Ursache, Zweck ; 9) premudrosti (GSg.) = Weisheit ; kazaniě
(GSg.) = Beweis, Demonstration ; svetine (GSg.) = Heiligkeit, Frömmig-
keit ; 10-11) melhisedekovu = zu Melhisedek gehörig, Priesterkönig zur
Zeit Abrahams, vgl. Moses 1, 14 ; 13-14) ěkovom' prorokom' = Jakob,
Stammvater Israels, vgl. Gen. 49 ; 14) žazal' = Szepter ; 15) pošlim'
= mittendus Pl ; čekanie ězik' = expectatio gentium Pl ; nemže pomletsě-
zu ihm werden sie beten ; ne otimet'...pomletsě = Gen. 49, 10 ; 16)
maloman' = fast ; 18) nestroenie = Aufruhr ; 20) irudu inopleměniku (DSg.)
= dem Stammesfremden Herodes ; 22) knigočie (APl.) = Schriftgelehrte ;
pobi = er tötete ; roistvėnie požga = er verbrannte die Stammbaumver-
zeichnisse

25 la proroka: sveti svetac': egože mariě deva: anjalu blago-
 veščajuču: od' duha sveta začē: i porodi vbetlěome ijudei-
 scēm': cirimu tagda poglaviju suču surie: Leto cesarast-
 va Avgusta ċsara: ki vladaše tagda mirom' .42. Od' sa-
 zidaniě rima .752. od' složeniě mira .5199. Sada uka-
 30 zal' bi istinoe božastvo: i bez' materine bolesti rodilse ē: i
 roistva svoego začelie převelikimi čudesi posveti. Vpřěk'
 tiběriscei strane: kade ē nine orikav' blažēnie devi marie:
 van' szmle olei probi: ěkože euzebií pišet' i tečē vas' dan':

31) vpřěk' = gegenüber ; 32) nine = nun ; 33) van' = außerhalb ; euzebií
 = gemeint ist die Kirchengeschichte 'Historia Ecclesiastica' des Eusebius
 v. Cæsarea

bez' přestanka: krstovu mlst' ljudem' švlae. Pravit' kto-
 mu paval' orosii: da povelí avgust' cesar' tae dan' rois-
 tva isukrstova: da bise nitkože pottle ġinom' ne nazval. Po-
 velí ošče tae ċesar': da bise daniem' popisale ċškie glavi
 5 po vsem' miru: kako da bi předati imel: kadagodi stroenago mi-
 ra račun' višemu poglaviju. Eže popisanie pod' oirinom' poglī-
 viem' surie stvoreno ē: ěkože i postava eĵliskaē svdētel-
 stvuet': Mir momosiē i pokoi tolik' bē tagda: kolik' ne nikada
 že přee. Sego bo krala pravdi i mira proroci narekli behu. Osmi
 10 dan' ktemplu prinositse i obrēzastse: po zakomu ne bise bo pri-
 šal' razoriti zakona: na isplniti. Vtrínadestiže dan kla-
 najutse nemu mudri: i dari darivajut': ihže zvezda ne obi-
 čainēe svetlosti od' strani istoka privela bise v'erusol-
 im': i znašli da bi tolikago krala: poznali bo behu po knigah'
 15 přemudrih' i prorok' da se roditi imaeši toe vrime. Prinesēna po-
 tom' ktemplu: ideže i mati očišēenie priēt': po zakomu: semion'
 pravadni i pln' duha sveta držeōga na rukah': krala svoe-
 go i spasitela propoveda. Otkudu i iš' krst' nareōen' bisi.
 Po propovēdanijuže ivanovu: egože anĵela i přeteōa ego boža-
 20 nstvsni glas nazval' bise: kršēen' ē od' ego v'jordane: zras-
 ta svoego leto tridesētnoe. Od' egože vrimēne daže do konca
 života ne přesta propovedati i dobrotvoriti. Bē bo mž' přemu-
 dar': i divnih' del' tvoritel': ěkože ĵosef' ošče ijudei sve-
 dētelstvuet' o nem': i pisana trhu dešn'i ego eĵlīē plnie u-
 25 čet' nas'. Osvaen na konce ot ijude'i: da soboti ne ōtovaše: ċško-
 mu spaseniju va vsakoe vrimē prigledae: i kršēenie obrēzaniju
 da představlaše: i da vzdržanie svinskago mesa vze-
 laše. Vkih' stvareh' ijudēiskie veri svetbi eastoēhu. Pi-
 latu poglaviju předaetse: i križa mukoju nakažustsē. Přee
 30 ničtožemane neže semrt' siju podide za vsego mira spašnie
 pozrenu od' sebē mnogo pře i proreōenu: poruči petru i pročim' nas-
 lednikom' ego: pasal' da bi ovce ego i agance : eže ē krstiēnsko
 stado: ěkože ivan' eĵlist' svdētelstvuet' na .20. prvom'
 kpļu. Umriže iš' krst' za ukazati i uvom' istinnoe čstvo: le-

1) švlae = hier:verkündend ; 2) paval' orosii = Paulus Orosius, Verf. von
 'Historia adversus paganos' ; 4) da bise daniem' popisale = ut...censu
 notarentur Pl ; 8) momosiē lege:mimo siē 'außer diesem'; postava = Ka-
 pitel (im Evangelium) ; 19) preteča ego = sein Vorgänger ; 20) zраста
 svoego leto = im Alter von ; 23) ĵosef' = Flavius Josephus ; 24) trhu
 lege: vrhu, 'über' ; 27) zemlase = sie nehmen an ; 28) vkih' stvareh'
 = quibus in rebus Pl ; svetbi = sacramenta Pl ; 29) križa mukoju naka-
 žuetsē = er wird mit der Strafe des Kreuzes [Kreuzigung] bestraft ;
 30) podide = er ist herabgestiegen ; 32) pasal' dabi = um zu hüten ;

to cesarastviě tiberiě ōsara..18. zраста svoego .30. treto:
i tuko večě: kuko produžen' be nemu život' ot .26. dne dektěbra da-
že do .25. dne miseca marča: ki dan' začet' ē duhom svetim
včrevě marie devě.

5

Petar'.

PEtar' galileěnim' rodom': od' grada betsaidě: ein' iv-
anov': brat' andreě apĭa prvi za isukrstom' apĭski pře-
stol' drža. Sidi va antiohii .7. let' va vrimě tiberiě ce-
sara. Potomže rečeno suču nemu od' isukrsta: ti esi petar':
10 na kaměne ispovedaniě tvoego saziju crikav' moju: utvrdiv'
asiěnskie crikve: drugoe leto klavdiě ōsara pride va ita-
liju: i poide vrim': iže biše tagda glĭva vsego okrugla zeml'.
Pobedi tu simuna lažnago proroka: bož'ěju pomočiju: iže ōvara-
mi nikimi přělščevasě plk' rimski. Prozvan' bo od ego ōudesa
15 tvoriti vskrešniem' otroka ednogo mrtvago: iže podvizatise
viěše ōvarami ego: potomže egda nepodvižan' stoěše: povele-
vajuču petru vstal' da bi va ime krstovo: vsta abie. Pro-
gněvavse simun' sie stvari radi: reče: poletiti da hoče na
viděnie vsih' ljudi: od' kapitolinskěe gori na aventinskuju:
20 ako bi slediti otel' petar'. I egda letiše juže: nače petar'
rucí knebu vzdvizati i mliti ěa: da bi ne dopustil' přel-
astitise plku: i tako padese simun': i slomi nogu: i nemnogo po-
tom' umri: van' rima. Molen' tu od' rimlan: poruči ivanu pridě-
vkom' marku: simu svoemu kršćeniem' delo pisaniě eĭĭie. Eže i
25 potvrđi potle: i crikvi da: ōtalo da bise ego vlastiju. Pi-
sal' ē .2. epĭie: eže kanonike ili prave iměnujutse. I egda nasto-
ěti ne mogaše mlitvi i propovedaniju .2. běkupa redi: lina i kli-
ta: iže poslužili bi erěiskim' ōinom': rimlanom' i pročim' veruju-
šim': Simi rečmi mž' přěsveti pribavil sebi biše toliko ime pri
30 vseh': daga ōtovahu mesto ěa. Segó uzroka radi progněvae
se nerun' na semrt' ego mišlašě. Odkudu petar': tako napučju-
jučim' priětelem': otide zrima: uklonil' da bise gnevu načel-
nika. I egda vihoěše putem' apiem' vsrěte abie na prvu milju
krsta: nemže poklonivse vprosiga: ěi kamo grědeši. Reče tag-

2) tuko, kuko = toliko, koliko ; 5) Petrus' = Hl. Petrus, bis ca. 64 ;
6) betsaidě = Bethesda ; 10) saziju = ich erbaue ; 13) čvarami (IPl.)
= Zaubereien, Betrug ; 14) přel(e)ščasě (Imperf.) = betrügen ; 16) viěše
= viěšasě ; 17) abie = sofort (Ksl.) ; 20) otel' zu htjeti ; juže = schon ;
23) pridevkom' (ISg.) = Beinamen ; 25) potle = nach ; 29) prognevae =
in Zorn geratend ; 30) sego uzroka radi = aus diesem Grunde ; 33) viho-
ěše = vihoěšasě 'er ging hinaus'.

da krst': vrim' da propet' budu sopet'. Est' nine kapelica v
 tom'e mestě: ideže bila sut' šsa siě. Sudeč' tagda pe-
 tar' da bi rečena siě od' ego mučanstva vzvratise vrim': i
 posveti abie klimenta biskupa i poručí nemu přestol' i orika-
 5 v' stroil' da biju: simi šsi. Az' daju tebi vlast' vezaniě
 i rešeníě: juže da mně krst'. Nemnogo potom' povelěniem' nerunovim'
 ubien' bist': posledněe leto cesarstva sgo: i ka križu prig-
 vožen': glavi kzmlí obračeni: a nogama gori vzdvigntuama:
 zane govorase da nedostoěn' biše: iže nasledoval' bi semr-
 10 t' spasitelěvu. Pogrěben' bist' na vaticanskei gorioi.
 Sidi .25. let'.

Lin'.

Lin' tuškan' rodom' otcem' erkulanom: naslednik' petra: sa ot
 poslednago leta neruna daže do vriměne vespažiěna
 15 pride. Sut' nici: iže dajut' mesto sie klimentu: imže protivi-
 tse vlast' žerolima govorsčago: ěkože kliment' ōstvrtil po
 petru stro' i ap'iski přestol': iže stanovito ē da bē tolikie
 tihosti da prisili lina i klita obvršila da bi před' nim'
 ōast' arhierěstva: akos' předa nemu petar' ěkože po tišta-
 20 mentu nasledovaniě mesto. Sa petrovu zapovediju naredi:
 da imat' žena spokrvenu g'ivu vtempal' vniti. Potom da-
 vši dvakrat' svētie redi vrimi .18. erěov' .11. biskupov'
 stvori. Nakonac' glavnoju mukoju nakazan bši povelěniem sa-
 turnina konsula: egože hčer' iscelil' biše od' demuna. Pogrě-
 25 ben' ē pri telu blaženago petra: dan' .21. sektsbra. Sidi .11.
 let': miseci .3. dni .12.

Klit'.

Klit' rimlanin' rodom': od' strani stagni patriciě: otcem'
 emiliěnom': bisi va vrně vespažiěna i tita: proseču kl-
 30 imentu akos' nehotejuš' priēt' brěme arhierěvstva. Pod' sem'
 arhierěom' vespažiěn' sa sinom' svoim' titom': ěžs besta po-
 tom' rimska čsara: rat' stvorista protivu ijudeom': ěže na
 četvrto leto otvlščěse. Nakonac' zauěmši ijudeju: podvrativ
 erusolim': i tempal' do zmle razorise: zgibe vtoi rati .11.

krat' .1000.

1) sopet' = opet ; 5) vlast' vezaniě i rešeníě = potestas ligandi et ab-
 solvendi Pl ; 7) prigvožen' (Part.Pass.) = gekreuzigt ; 12) Lin' = Linus,
 67 - 76 ; 15) sut' nici = sunt qui Pl ; 19) akos' = ako ; 21) spokrvenu
 gl(a)vu = velato capite Pl ; 23) glavnoju mukoju = Todesstrafe ; 27)
 Klit' = Cletus, nicht in heutiger Papstrsihe enthalten, aber noch bei Pl;
 28) stagni = Dorf.

krat' .1000. tisući ijudeov' od' ogná i meča. Pravit' ošče Joesef
 ijudei iže et' bisi tagda: i rat' onuju popisa: da eto i očito
 prodano biei tagda na .1000. ljudi. Eže přeočito proreče is-
 ukrst' spasitel' naš' na .19. kpĭ' luke eĵĭlista .22. ereě
 5 redi. mukoju venošě: pod' domiciěnom' ceearom': i pogrěben' bi-
 si poli tela blaženagp petra dan' .27. aprila. Sidi let'
 dvanadeetě. misec' .1. dni .11. prazdan' bisi přestol' po
 ego semrti dni .20.

Kliment'.

10 Kliment' rimlanin' rodóm': od strane celie gorice: otcem fa-
 ustinom':drug' petru: sadelatel' pavlu: ěkože sami o
 tom' svedětelstvujut': bisi va vrimě domiciěna. Sa smě-
 reniě radi: lina i klita přěd' soboju přědstoěti vshote: za-
 ne da i rěena behota přěe arhierěe od petra: ěkože rečeno ē. od tra-
 15 ěna potom' prognan' na otok': vnemže obrěte na dvetisući osue-
 nih': iže egda pomankaniě vodi radi truěhuse: kliment' mltv'
 etvoriv': na bližni hl' vzide: iděže vide aganca: epod'
 egože desnoe nozi istočnik' živi izviraše. Imže pokrěpleni sut
 vei: i mnozi na veru krstovu obrašeni sut'. Sie stvari radi
 20 progněvavse traěna cesar' posla iže vavrgli bi klimenta
 vmore: privezav kvijji ego sidro. Egože telo preevetoe hkraju
 prinesěno vtom'e mestě pogrěbaetse: iděže vidil' biše agan-
 ca. Pravet' da stvoreno ē sie dan' .23. novembra miseca: leto
 3. traěna. Pisal' ē mnogaě: i strani rimskie sedmim' piscem'
 25 razdeli: iže nastoino popisali bi stvorenaě mučenič'. Erěov'
 10. eĵĭska .2. bškpv' .15. naredi. Sidi let' .9. miseca .2. dni
 10. Prazdan' bisi přestol' po ego semrti dni .22.

Anaklit'.

30 ANaklit' grk' rodóm':ateniensie' otočastvom': otcem' anti-
 ohom' roen': va vrimě nrvě cesara. Sa zapoveda: da bi ni
 erhierěi: ni erěi: ni redovnici brade: ili vls' ne goili: i dase
 posvetiti nemozi biskup' od' mane neže od' trih' biskupov'. I
 da se očito ne otaino rediti iměite. Vsim' ošče vernim' povel-
 da po svršen'i posvečeniě priostetse. A ki bi nehtili iz sve-

2) et' bisi = er wurde gefangengenommen ; onuju = Langf. zu onu ; 6)
 poli = bei ; 9) Kliment' = Clemens I, 88. - 97 ; 10) celie gorice (GSg)
 = Celimonte Pl ; 12) směrenie radi = aus Bescheidenheit ; 16) pomanka-
 niě (GSg.) = Mangel ; 17) hl' lege: hlm' 'Hügel' ; spod' = unter ; 21)
 kvijji = an seinen Hals ; sidro = Anker ; 28) Anaklit' = Anakletus, 76 -
 88 ; 30) nrvě (GSg.) = Nerva, röm. Kaiser.

tih' domov' da bi zvrženi .5. erě'i dičkoni .3. biekupov' .6. nare-
di. Mukoju venčase. Sidi let' .9. miseca .2. dni .10. Prazdan'
bisi tagda přestol' dni .13.

Evarist'.

- 5 EVarist' grk' rodom': otoem' ijudeom': ijudu iměnem': od' bet-
lēoma grada: doide do vriměne traěna ōra. Sa titoli
ili nazvaniě erěom' razdeli vgrade rime: i .7. dičkoni naredi:
iže strgli bi biskupa propovedajučago: popisaniě radi iet-
ine. Tae povelí da bise nepriělo vaděnie plka protivu bisku-
10 pu. Rěenie trikrat' stvori dektěbra miseca: i erěov' .6. dičkona
2. biskupov' .5. stvori. Mukoju venčatsě: pod' adriěnom' cesa-
rom'. Sidi let' .9. miseci .10. .2. dni. Pogrěben' ē poli tela bla-
ženago petra dan' .27. oktobra. Prazdan' bisi tagda přes-
tol' dni .19.

- 15 Aleksandar'.

- Aleksandar' rimlanin' rodom': otoem' aleksandrom' od' etra-
ne junčevě glave: doide daže do vrimena adriěna cesa-
ra. Prvi vspominaniě radi muke krstově prida vsvetbi. Iže
dan' přee neže trpe: daže do sih' šs'. Se ē telo moe. Naredi oš-
20 če: da voda juže svetu zovemo: eoli primešavši i svetaš

2) mukoju venčase = martyrio coronatur Pl ; 4) Evarist' = Evaristus, 97 -
105 ; 6) titoli = Titel ; 8) iže strgli bi = qui custodirent Pl ; 9)
vaděnie = accusatio Pl ; 10) rěenie = Priesterweihe ; 15) Aleksandar'
= Alexander I, 105 - 115 ; 16-17) od' strane junčevě glave = ex regione
Capite tauri Pl ; 17) prida = er fűgte hinzu ; 18) vevetbi = in sacri-
ficio Pl ; 19) dan' přee neže trpe = pridie quam pateretur Pl ;

mlení: držala da bise vorikvah' i vdomeh':na prognanis de-
 mun'. Vahote ošče da vposvěčen'i krvi i tela isukrstova
 priměšitse voda kvinu. Imže znaměmetse ōkože krst crikvi
 pridružen' ē. Povelí ošče da prnošenie va oprěsnaki stvorit-
 25 se: zane sice ōistis i bolše inaetsě: i ebionitom' erětikom va-
 zel' da bise prirok' zla rečeniě. Na konac' po troem' rčen'i eže Ime
 dektěbra miseca: erěov' .5. dičkoni .3. biskupov' .5. stvorí. Mu-
 koju venōase: i na pute mumentaně pogrěben' ē: ideže ubien bisi:
 na sedmu milju od' rima: dan' .3. maš. Sidi let' .10. miseci .7.
 30 2. dni. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .25.

Sikst'.

Slist' rimlanin' rodom': otcem' pastorem': ili: kako hote ed-
 ni: elvidiem'. Bisi va vrime adriěna. Sa zapoveda da
 nitkože ne taknet' svetbi ni posvěčene sasudi: neže slugi

21) mlení lege:moleniě ; 24) prnošenie = prenošenie ; oprěsnaki = un-
 gesäuertes Brot ; 25) ebionitom' erětikom' = Ebionitis hereticis Pl ;
 26) prirok' = hier:Grund, Anlaß ; 28) na pute mumentaně = in Via Numen-
 tana Pl ; 31) Sikst' = Sixtus, 115 - 125 ; 31) Slist' lege: Sikst' ;

svetin': a poglavito ženi. I eže erě'i tělesniki naricoajut: od
inogo neže od' platnena sukna přčista da bise ne stvorili
Včtovan' iše evetago čina zapoveda: svet' št' svet': ġ'
b' sabaot' da bise pelo. Petar bo po posvěčeniju obikovaše mo-
5 litav': otče naš'. Umnoži tašnstviě siě ěkov' erusmski bi-
skup'. Umnoži i basili: Umnožiše I ini. Celestin' bo prvi prist-
up' da misi. Grgur' ġi pomlui. Telesfor' Sĭva va višnih.
Ogrōie ĵelasii prvi. Epĭiju i eĵĭie ĵerolim'. Aleluěže va-
zeto ē od' crikve erusmskie. Veruju vnicenom' zborišči složeno
10 ē. Mrtvih' vspominanie pelaĵii obrěte. Tam'ěn' leon' .3. Mírni
celov' leon' .2. Pel da bise aganōs bož'i serĵii prvi arhierei
naredi. Trikrat' redi dekembra miseca. Erěov' .11. diěkonii .11.
biskupe .4. etvori. Mukuju venčasě: i poli petra pogrěben' bēi
na vatikanskei gorioi. Sidi let' .10. miseci .3. dni .21. Praz-
15 dan' bisi tagda přestol' .2. dni takmo.

Telesfor'.

TELESFOR' grk' rodom': oēm' mihom': bisi va vrimě antonina
piě. Sa zapoveda da .7. nedil' před' pasku post' ōtu-
etsě: i da na roistvi isukrstovi tri mise čtutse. Prva o
20 polunoči: vko vrimě rodilse ē vbetleome. Druga vsvitaĵuđ-
ei zori: egda poznan' ē od' pastirov'. Treta vtae čas' dne:
vki prosiě nam' dan' iskupleniě i istine: skračeno suči da se
niednoe inoe vrimě přee trěte ure sluĵiti ne iměi: vkuju godinu
ġ'naš' isukrst' na križi položen' ē. Zapoveda ošče:da přee
25 posvečenie pesan' ona poetsě Slava va višnih' ĵu. Na kon-
ce pokle redi četirkat' vdektěbre misšce: i stvori erřov'
15. diěkonii .8. biskupi .13. muku podšad': poli tela blaže-
nago petra pogrěben' bēi. Sidi let .11. miseci .3. dni .22. Pra-
zdan bisi tagda přestol' dni .7.

30 Iĵinii.

Iĵinii grk' rodom': otočastvom' atēniensis': oēm' filoso-
fom': antonimu piju česarastvuĵuđu bisi. Sa zapoveda
sa se crikve bez' sluĵeniě maše ne posvečujut': i da se ne
umnožet' ni skratet' bez vlasti metropolitana: iže ē arhi-

b II

1) tělesniki = corporale Pl ; 6) pristup' da misi = missae 'introitum'
dedit Pl ; 9) Veruju = Glaubensbekenntnis ; vnicenom' zborišči = im
Konzil v. Nicāa, 325 ; tam'ěn' = Weihrauch ; 12) redi = ordinationes
habuisset Pl ; 13) mukuju venčasě = martyrio coronatur Pl ; 16) Teles-
for' = Telesphoros, 125 - 136 ; 18) post' = Fastenzeit ; 21) vtae čas'
= eadem hora Pl ; 23) godinu (ASg.) = Stunde ; 26) pokle = also, aber ;
27) poli = bei ; 30) Iĵinii = Hyginus, 136 - 140 ; 33) maše (GSg.) =
missae lat.

biskupa ili biskupa. Skrati ošče da grěde ili ini les': ini
 še orikve sazidane bile sut' po razoreniju nih' na svitvnoe u-
 žitie ne obratetsě: mogutse ničtožemane přenesti na sazi-
 danie druge orikve ili kloštra biskupu dopušćajuđu. Vsho-
 5 te ošče da edan kum' ili kuma naimane bude pri krstu. Na konce
 pokle redi trikrat' dektebra miseoa: i stvori .15. erěv': dičko-
 ni .5. biskupi .6. umre:i poli tela blaženago petra pogrěben' bi-
 si dan' .11. envara. Sidi leta .4. miseoi .3. dni .4. Prazdan'
 bisi tagda přestol' .4. dni.

10

Pii.

Pii vlah' ili italiěn' rodom': ogliěnin' otočastvom': ot-
 čm' rufinom': doide do vriměna marka antonina vera. Sa
 muku postavi tim': iže nepomnivi sut' vtaknut'i krvi i tela
 krstova. Pokoru da stvoret': govorit' .40. dni ihže nemarnostiju
 15 padet' ōtogodi na zmlju: ako na oltar' .3. dni: ako na ubrus' .4.
 ako na ini rub' .9. dni. Kadegodi padet': akose možet' vazeti:
 dase poližet': ako nemožet': da se spěret' ili ostržet': epr-
 ano ili ostrgano da sažgetsě: ili vsvetom' hranilišći da
 hranitse. Petkrat' redi miseca dektěbra: erěov' .19. dičkoni

1) skrati (Aor.) = er verbot ; grěde (APl.) = Bauholz ; 2-3) svitvnoe
 [lege:svitvnoe] užitie = weltlicher Gebrauch ; 3) obratetsě = wird ge-
 braucht ; 5) kum, kuma = patrimus, matrima Pl ; 7) poli = bei ; 8) enva-
 ra (GSg.) = Januar ; 10) Pii = Pius I, 140-54 ;
 13) muku (ASg.) = Strafe ; iže nepomnivi sut' = qui negligentee sunt Pl ;
 vtaknut'i = in attrectando ; 14) pokoru (ASg.) = Strafe, Sühne ; ihže
 nemarnoetiju (ISg.) = quorum negligentia Pl ; 15) ubrus' = Altartuch ;
 16) rub' = Tuch ; kadegodi = wohin auch immer ; 17) spěret' = zu sprati
 'abwaschen' ; 18) hranilišće = Vorratskammer ;

20 .21. biskupov' .20. naredi. Umri i poli tela svetago petra po-
grēben' biel: dan' .8. ijuleě. Sidi let' .11. miseol .4. dni .3.
Prazdan' bisi tagda přestol' dni .13.

Anioet'.

25 ANioet' suriēnin' rodom': oēm' ivanom': od' vasi murko ili u-
mieiě. Bisi va vrime togoe antonina vera. Sa potvrdi na-
rēenaě anaklitom' višepišsnaě: i ina nika prida: šže na posta-
vlēnie metropolitánov' i biskupov' pristoeť. Rēenie stvori pe-
tkrat' miseoa dektebra: erěov' .19. diěkoní .4. biskupov' .9. re-
30 di. Mukoju venčasě: i voimiterě kaliksta pogrēben' bēi: na pu-
te apiem': dan' .17. aprila. Sidi leta .4. miseoi .4. dni .3.
Prazdan' bisi tagda přestol' dni .17.

Soter'.

S0ter' kampan' rodom':sfundi grada otočastvom': oēm'
konkordiem': bisi antoninu komodu osarastvujuču. Sa zapo-

20) poli = bei ; 23) Anicet' = Anicet, 155 - 166 ; 24) suriēnin' = Syrus
Pl ; vasi (GSg.) = Dorf ; 24-25) umisiě (GSg.) = Humisia Pl ; 29) vcimi-
tere = auf dem Friedhof ; 32) Soter' = Soter, 166 - 175 ; 33) sfudni =
Fundanus Pl ;

veda: da bi niedna koludrioa telēsni ručnik' ne taknula: i
 da bi tam'ěn vkadivnik' ne postavila: egda žrtvi tvoret=
 sě. Naredi ošče da bi zakonna žena niedna ne bila neže ona: juže
 bl̄vil' bi erēi po običaju. Redi petkrat miseca dektěbra: erě=
 5 ov' .8. diěkoni .9. biskupov' .11. stvori. Umri: i na pute apiem' v
 cimiteri kalikstovi pogrěben' bist'. Sidi let' .9. miseci .3.
 dni .21. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .21.

Elēuterii.

Elēutērii grk' rodom': nikopolitan' otočastvom': očem' abun=
 10 diom': bisi va vrime antonina komoda. Mnoga naredi ēže kpra=
 vdi pristot'. Trikrat' redi dektěbra miseca: erěov' .12. diě=
 koni .8. biskupov' .15. stvori. Umri i poli tela svetago petra
 pogrěben' bisi dan .25. maě. Sidi let' .19. miseci .3. dni .2.
 Prazdan' bisi tagda přestol' dni .5.

15 Viktor'.

Viktor' afrikan' rodom' : očem' fěliciem': bisi va vr̄me eliē
 pertinaca. Sa naredi da čtuetsě paska vdan' nedi=
 lni: po odluki elēuteriē: od' .14. lune prvago miseca daže
 do .20. prve. Umri i pri bl̄ženom' petri pogrěben' b̄si: dan' .8. ijuleē
 20 Sidi let' deset': miseci .3. dni deset'. Prazdan' bisi ta=
 gda přestol' dni dvanaděste.

Zefěrin'.

Zefěrin' rimlanin' rodom': očem' abundiom: bisi va vrime se=
 věra ċsara. Sa naredi da posvečēnie božastvēnie kr=
 25 vi tvoritse vstaklenom' sasude ne vdrivenom'. Eže ničtože
 mane izmēneno ē potom': i otlučeno tvorilo da bise vz̄itom' ili
 srbrnom' ili kositrnom. Naredi ošče da vsaki krstiēnin' pokle do=
 idet' na leto .14. očito dase pričestit' vsako leto: na dan
 paske. Eže vistinu narēenie. Inočncii prvi potom' nesamo přēs=
 30 tavi na pričesčēnie: na ošče na ispovědanie grěhov'. Četir=
 krat' redi dektěbra miseca: erēi .13. diěkoni .7. biskupi .13.
 stvori. Umri va vrimě sevěra: i na pute apiem' pogrěben bis=
 t' ie dalěče od' cimitera kalikstova: dan' .26. avgusta.
 Sidi let' .8. miseci .7. dni deset'. Prazdan' bisi tagda

1) telēsni ručnik' ne taknula = ne...pallam attrectaret Pl ; 2) tam'ěn' =
 Weihrauch ; vkadivnik' = in ein Weinrauchgefäß ; 4) redi (Aor.) = Priester=
 weihe vollführen ; 8) Elēuterii = Eleutherus, 175-189 ; 10) kpravdi = gemeint
 ist zum Kirchenrecht ; 15) Viktor' = Viktor I, 189-199 ; 16) eliē perti=
 naca (Gsg.) = Helius Pertinax, röm. Kaiser 193 n.Chr. ; 22) Zefěrin' =
 Zephyrus, 199-217 ; 25) eže = Rel. Satzanschl. ; 27) kositrnom' (ISg.) =
 bleiern ; pokle = nachdem ; 28) na leto .14. =annos pubertatis attingen=
 tes Pl ; da se pričestit' = ut...communicarent Pl , 'daß sie die hl. Kommunion
 erhalten sollen ; 29) narēenie = narečenie ; 30) pričesčēnie = Kommunion ;
 33) ie lege: ne

prěstol' dni šest'.

Kalikt'.

Kalikt' rimlanin' rodom':očem' domiciem':od' strani gra-
da ravenan' doide daže do vriměna sevěra. Sa naredi
5 postilo da bise trikrat' črez' leto vsobotne dni:za uzrok'
vina pšěnice i oleě po proroku. Na přěnese potom' na .4. vriměna
leta:eže ē:primalitne:letno:podzimne i zimne. Vkihže vrimě-
nih' dajutse potom' sveti redi: običaj suči přee da bi se de-
ktěbra miseca takmo dali. Cimiter' swoim' iměnem' stvori na
10 pute apiem'. Petkrat' redi vmisěce dektěbre: erě'i .16. diěkoni
.4. biskupi .8. stvori. Mukoju venčasě i pogrěben' bist' vcmite-
ri kalepodiě:na pute aureliem' .3. mile dalěče ot rima: dan'
.14. oktěbra. Sidi let' .6. miseci deset':dni deset'. Prazd-
an' bisi tagda přestol' dni .6.

15 Urban'.

URban' rimlanin' rodom': očem' ponciěnom': bisi čsarastvu-
juču marko antoninu aureliju: let' krstovih' .226. ot sa-
zidaniěže rima .970. Sa ē urban' oni mž' přěsveti: iže valeri-
ěna mža vzwěličěnago zaručnika blaženie cecilie: i tibur-
20 ciě togoe valeriěna brata obrati na veru krstovu. Petkra-
t' redi vmisěce dektěbre: erě'i .9. diěkoni .5. biskupi .9. naredi.
Mukoju venčasě: i pogrěben' bisi vcmiteri přetekstata: na
pute tiburtinscěem'. Sidi leta .4. miseci deset': dni .12.
Prazdan' bisi tagda přestol' dni .20.

25 Ponciěn' Ponciěn'

PONciěn' rimlanin' rodom':očem' kalfurniom':bisi va vrime
aleksandra čra: i ego povelěniem' prognan' bisi zrima: v
sardiniju straěl' da bi tu: iděže mnogie bedi i teške muki tr-
piv:verě krstove radi i na konac umri. Telo ego od fabiěna ar-
30 hierěě vrim' prinesěno ē i pogrěbeno bisi na pute apiem': vōmite-
ri kaliksta. Dvoe rěenie stvori dektěbra miseca: erě'i .6. diěko-
ni .5. biskupi .6. stvori. Žive va arhierěistvi let' .9. miseci
.5. dni .2. Prazdan' bisi tagda přestol' dni děset'.

Anter'.

2) Kalikt' = Calixtus I, 217-222 ; 3) od' strani grade ravenan' = ex Regione Urbis Ravennatum ; 4) daže do = usque ad Pl ; 5) postilo da bise = daß gefastet werde ; črez' = während ; 6) za uzrok' hier: zum Beispiel, in erster Linie [Pl: praesertim] ; po proroku = secundum prophetam Pl ; 7) primalitne = im Frühling (čakav.) ; 9) takmo = nur ; 10) redi (Aor.) = Priesterweihungen vollbringen ; 11) mukoju venčasě = wurde zum Märtyrer ernannt ; vcmiteri = auf dem Friedhof ; 15) Urban' = Urbanus I, 222-230 ; 16) ponciěnom' = Pontiano Pl ; 20) togoe = eiusdem Pl ; 25) Ponciěn' = Pontianus, 230-235 ; 26) očem' kalfurniom' = patre Calphurnio Pl ; 34) Anter' = Anterus, 235-236 ; 31) rěenie = reñenie 'Priesterweihe' ;

ANter' grk' rodom': oēm' romulom': c̄sarastvujuću maksimi-
 nu postavljen' bisi arhierēom'. Ednogo takmo biskupa st-
 vori. Mukoju venčase: i včmiteri kaliksta pogrēben' bisi: na pu-
 te apiem': dan' .3. envara. Sidi let' .11. misec' .1. dni dvana-
 5 destě. Prazdan' bisi tagda přestol' dni trinadestě.

Fabiēn'.

FABIēn' rimlanin' rodom': oēm' fabiem': od' gordiēna i filii-
 pa doide daže do deciē c̄sara. Sa naredi da se ponovi-
 t' vsakoe leto krizma na dan' večerě gne: staraže vorikvi
 10 da sažgetsě: Semu: egda naslednik' iskašese anteru: go-
 lubica sedě na glave: svetago duha znaměme. Mukoju ven-
 čase: pokle stvoriv' petkrat' světie redi: dektěbra mišca
 erě'i .22. dičkoni .7. biskupi .11. redi. Pogrēben' bisi včmteri
 kalikstovi: dan' devetnadesti envara. Sidi leta .14. mi-
 15 seci .11. dni .11. Prazdan bisi tagda přestol' dni .6.

Kornelii.

KOrnelii rimlanin' rodom': oēm' kastinom': bisi va vrime de-
 oiē c̄sara: i ego povelēniem' prognan' bisi zrima: vgrad'
 centumčlě: nemže govoritse nine oivita veča: Iděže listi
 20 priēt' ot oipriēna biskupa kartaĵinenskago. Sa přee neže stra-
 ěti povēlen' bisi vzdviže telěsa blaženih' apĭ' petra
 i pavla od' togo nestě: vnemže viěše da nepočteno ležahu.

2) takmo = nur ; 3) mukojū venčese = er wurde zum Märtyrer ernannt ;
 6) Fabiēn' = Fabianus, 236-250 ; 9) krizma = Salbung [lat. chrisma] ;
 10) semu...na glave = als man für Anther einen Nachfolger suchte, setzte
 sich ihm eine Taube auf den Kopf ; 13) pokle = nachdem ; 14) envara =
 Januar ; 16) Kornelii = Cornelius, 251-253 ; 19) centumčlě = Centum
 Cellae ; civita veča = ital. Civitavecchia ; 20) cipriēna...kartaĵi-
 nenskago = Cyprianus, Bischof v. Karthago ; 22) viěše = viěše;

Lucina žena presvetaš položi pavla na evocem seli: na pu-
 te oštiansěem': vtom'e mestě: iděže ubien' bisi. Korneliže v-
 25 tom'e meste petra zloži: ideže križa muku podide: vtemp-
 li apolina: vpodgorji zlte gorice: dan' .29. ijuna. Na konac ver-
 nut' bisi kornelii od' straěniě čsarovin' povelěniem': i po mno-
 zeh' mukah' usiknoven' bisi dan' .5. maě. Telo ego blažena lu-
 cina pogrěbe: na pute apiem'. Rěenie dvakrat' ime dektěbra mi-
 30 seca. erě'i .4. diěkonii .4. biskupii .7. stvori. Sidi leta .2. mise-
 ca .2. dni .3. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .33.

Lucii.

Lucii rimlanin' rodom': očem' porfirom': čearastvujučim'
 galu i volu siěnu: izbran' bisi arhierěi. Va vrimě sego

24) oštiansěem' lege: oštianscěem' (LSg.), zu Ostia ; 25) križa muku
 = die Kreuzesqualen ; 26) vpodgorji zl(a)te gorice = ad radices Aurei
 Montis Pl ; 27) straěniě (GSg.) = Leiden ; 28) usiknoven' bisi = er
 wurde geköpft ; 29) rěenie = rečenie 'Priesterweihe' ; 32) Lucii =
 Lucius I, 253-254 ; 34) galu i volu siěnu (Dat.Abs.) = Gallus und Vo-
 lusianus, röm. Kaiser.

trpil' ē cipriēn' biskup'. Luciiže prēe neže muku trpe povelē-
 niem' valeriēna ōsara : vsu vlast' crikvenu da stipanu
 arhidiēkonu svoemu. Rēenie trikrat' ime dektēbra miseca: erē'i
 .4. diēkoni .4. biskupi .7. Pogrēben' bisi vōmiteri kalik-
 5 stovi: dan' .25. avgusta. Sidi leta .3. miseci .3. dni .3.
 Prazdan' bisi tagda přestol' dni .25.

Stipan'.

STipan' rimlanin' rodom': oōem' ijudeom': sa naredi da erē'i
 i levjiti ne oblekutsē vposvečēne rizi indi neže vcr-
 10 ikvi: i na svršēnie svetih' ōinov'. Mukuju glavē mučēnie ispl-
 ni. Pogrēben' biei vōmiteri kalikstovi van .2. avgusta. Rē-
 enie dvakrat' ime dektebra miseca: ere'i .6. diēkoni .5. bškpi .3.
 etvori. Sidi let' .7. miseci .5. dni .2. Prazdan' bisi tag-
 da přestol' dni .22.

15

Sikst' .2.

Sikst' .2. grk' rodom': atēniensis' otočastvom': krstov' u-
 ōenik' etvoren' od' filosofa: kupno elovrenōm' arhidiēko-
 nom' evoin' i šestimi diēkoni tae dan' mukuju venčasē. Rēenie
 dvakrat' stvori miseca dektēbra: erē'i .4. diēkoni .7. biskupa
 20 .2. redi. Pogrēbaetsē vōmiteri přetekstatovi: na pute ti-
 burtinsoēm'. Sidi leta .2. miseci dēset': dni .23. Prazd-
 an' biei tagda přestol' dni .23.

Dionižii.

Dionižii: egože roistvo nevēstee: ot mniha arhierēi stv-
 25 oren' bisi. Razdeli abie erēom' vgrade rims orikve i oim-
 itere: vaniže parohie i biskupie razluči: za uzrok da zadovo-
 lan' budet' vsaki o svoeh' konceh' i predēleh'. Umri i vcimate-
 ri kaliketovi pogrēben' bisi. Rēenie dvakrat' stvori misca
 dektēbra: erē'i .12. diēkoni .6. biskupi .7. redi. Sidi let' .6. mise-
 30 ca .2. dni .3. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .6.

Felic'.

PElic' rimlanin' rodom': otcem' konstantinom': va vrimē avre-
 liēna čsara bisi. Sa zapoveda da vsakoe leto čtu-
 jutee svetbi va ime mučēnik' misaže da bise čtovati ne

imela

1) prēe neže muke trpe = bevor er litt ; 3) rēenie = Priesterweihe ; 7)
 Stipan' = Stephanus I, 254-257 ; 8) ijudeom' lege: ijuleom' [Iulio Pl.] ;
 9) levjiti = levitae Pl 'Geistliche' ; posvečēne rizi = die geweihten
 Gewänder ; indi neže = ne...alibi quam Pl ; 10) glavē mučēnie = Todes-
 strafe ; 11) van' lege: dan' ; 15) Sikst'.2. = Sixtus II, 257-258 ; 18)
 tae dan' = eadem die Pl ; mukuju venčase = er wurde zum Märtyrer ernannt ;
 20) přetekstatovi = des Praetextatus ; 23) Dionižii = Dionysius, 259-268 ;
 26) parohie (GSg.) = parrochia Pl, 'Pfarrei' ; za uzrok' = damit ; 31)
 Felic' = Felix I, 269-274 ; 34) svetbi = sacrificia Pl ;

imela neže vsvěčenih' městeh' i od' svěčenih' mži: potrebu=
 zlagajuči. Ako bise od' posvěčeníě mesta neznalo: sopet' po=
 svetilo da bise zapoveda. Rěenie večkrat' stvori dektě=
 bra miseca: erě'i .9. dičkona .2. biskupi .5. redi. Mučenič' na pute
 5 avrēliem' pogrēben' bisi dan' .30. maš: vorikvi juže sam' stvo=
 ri drugu milju dalěče od' rima. Sidi .3. leta: miseci .3.
 dni .15. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .5.

Evtihiěn'.

Evtihiěn' tuškan' rodem':očen' maksimom' :va vrime avre=
 10 liěna biei:Sa naredi da blvitse na oltare vsaki
 plod' ili sad' a naivěše bob' i grozdie:Rěenie svtori mise=
 ca dektěbra: erě'i .14. dičkoni .5. biskupi .9. redi. Mukoju venōse:
 i vōmiteri kaliketovi pogrēben' bi: dan' .25. ijuleě. Sidi leto
 .1. misec' .1. dan' .1.Prazdan' bisi tagda přestol' .8.

15

Gajus'.

GAjus' rodem' dalmatin':očen' gaiom'od' roda diokliciě =
 na osara. Sa redi razluči vorikvi: imiše ōkoše stěpe =
 ni na kimi vzišlo da bise na biskupstvo. Si sut' vratar':
 ōtac':zaklinavac': okolit':ipedičkon':erěi: biskup. Za=

1) potrebu zlagajuči = necessitatem excipiens Pl ; 2) sopet = opet ;
 3) rěenie = Priesterweihe ; 8) Evtihiěn' = Eutychianus, 275 - 283 ;
 9) tuškan' = Thuscus Pl ; 10) blvitse = bl(agoslo)vit se ; 11) plod'
 ili sad' = Früchte ; 12) mukoju venōse = er wurde zum Märtyrer ernannt,
 lat. martyrio coronatur ; 15) Gajus' = Gaius, 283 - 296 ; 17) redi raz=
 luči = er führte Ämter ein ; 17-18) stěpeni na kimi...na biskupstvo =
 die [Amts]stufen bis zum Bischof ; 18) vratar' = niederer Rang im Kloster
 mit Pförtnerdienst ; 19) ōtac' = lector, Klosterrang ; zaklinavac' = lat.
 exorcista, Klosterrang ; okolit' = lat. acolithus, Meßdiener ; ipedičkon'
 = Subdiacon ;

- 20 poveda ošče da bi niedan' svitotni ōk' posvěčena ōka na su-
 d' svitevni ne sval'. Načan' potom' teliko progoněnie protivu kr-
 stiěnom' koliko nikadaše nest' bilo prěe: taěse dlgo vpodze=
 mlitih' městeh'. Et' potom' od' progoniteli: kupmo zgabinie'm'
 bratom' i hčeriju ego susanoju: mukoju venčasě: i včniteri kalika=
 25 tovi pogrěben' biei: dan' .21. aprila. Sidi let' .11. miseci .4.
 dni .11. Rěenie ōotirkkrat' ime dektěbra mieeca: erě'i .25. dičko-
 ni .8. bškpi .5. etvori. Prazdan' bsi tagda přestol' dni .11.

Marcelin'.

- Marcelin' rimlanin' rodom': otoem' proektom': bisi va vrime
 30 dieklioiěna i maksimiěna cesar'. I egda vedihuga kžr-
 tvan' ěsik': i naležahu pltoědoi podal' da bi tamiěn' bogo-
 m' nih': ustrašen' pokloniee bogom' tujim'. Neanogo po seh' vzbori-
 ěči .180. biskupi nečist' i posut' prahom' i oblčen' va vrětiě-
 če prosi dala da bimuse dlžna muka zanestavitstvo

3

20) svitotni lege: svitovni ; 22) taěse = er versteckte sich ; vpodzem-
 litih městeh' = gemeint sind die Katakomben ; 23) et' = Part.Pass. zu
 jeti ; 28) Marcelin' = Marcellinus, 296 - 304 ; 30) kžrtvam' ězik' =
 zum heidnischen Opfer ; 31) naležahu = sie zwangen [ihn] ; pltoědci =
 lat. carnifices, 'Peiniger' ; tamiěn' = Weihrauch ; 32) vzborišči =
 gemeint ist das Konzil v. Sinuessa ; 33) posut' = überschüttet [mit] ;
 vrětišče = Bußgewand aus Sackleinen ; 34) bimuse lege: bi mu se ; dlžna
 muka = debita poena Pl ; nestavitstvo = Unzuverlässigkeit.

svoe: Nítkože ne esudiga: govoreže: škeže tēm'e računom' petar
 sagrěši: i greha muku plačuči splati. I egdaže karaše di=
 okliciěna: daga pripravil' biše prnasti žrtvu bogem' ězik': po=
 velěniem' diokleciěna vedětse na muku. ěmoše doiděže ve=
 5 dětse: erěju nikomu zapoveda: da bi ne pogrěbal' telo ego: za=
 ne govoraše: da ne biše doctočn' togo: zataěnago spasitela
 radi. Rěenie stvori dvakrat' dektěbra miseca: erě'i .4. diěko=
 na .2. biskupi .5. redi. Sidi let' .9. miseca .2. dni .16. Prazda=
 n' bisi tagda přěstol' dni .25.

10

Marcel'.

MARcel' rimalanin' rodom': otoem' bēnediktom': od' strane ši=
 rokago puta: titoli .25. naredi vgrade rime: škeže paro=
 hie lahčine radi kršćenie: i narednoeti onih': iže dohaěhu v=
 eaki dan' ězik' na veru. Umri v tamnioe .9. misec' sužan=
 15 stva svoego. Rěenie stvori dektěbra miseca: erě'i .26. diěkona
 .2. biskupi .21. redi. Sidi let' .5. miseci .6. dni .21. Prazdan'
 bisi tagda přěstol' dni .21.

Evzebi.

20

EVzebi grk' rodom': otoem' vračem': postupi na arhierěist=
 vo: cesarastvujučim' konstanciju i maksimiěmu. Egda ži=

1) tēm'e = eadem Pl [ksl. tēmžde] ; računom' (ISg.) = ratione Pl ; 2) greha muku plačuči splati = flendo peccati poenam luisse Pl ; karaše (Imperf.) = schelten, bestrafen ; 3) prnasti = prinesti ; ězik' (GPl.) = Heiden ; 6) zataěnago (GSg. mask.) = verleugnet ; 7) reenie = Priesterweihe ; 10) Marcel' = Marcellus I, 308 - 309 ; 11) od' strane širokago puta = ex regione Viae Latae Pl ; 12) parohie (GSg.) = lat. parrohae, 'Diözese' ; 13) lahčine (GSg.) = Leichtfertigkeit ; krěćenie i narednosti (GSg.) = baptismi et opportunitatem Pl ; dohaěhu = dohaěahu ; 14) sužanstva (GSg.) = Haft ; 18) Evzebi = Eusebius I, 309 ; 19) otcem' vračem' = ex patre medico Pl ;

věše evzěbii va arhieršistvi obrěten' biei križ' gn' dan' .5.
 maš:i od' elěne konstantina velikago materě biserom' ukraše =
 n':i va velicei ōasti imen' biei. Krsti se i ijuda obrětel' kri-
 ža: egože potom' kiriěkom' prozvaše: Rěenie ednuč' ime dektěbra
 25 miecea: erě'i .13. diěkoni .3. biskupi .14. stvori: Vrimě umri i
 voimiteri kaliketa pogrěben' biei dan' .2. oktebra: Sidi let
 .6. mieceo' .1. dni .3. Prazdan' biei tagda přestol' dan' .1.

Melhiěd'

MELhiěd' afrikan rodom. Sa naredi da ne postitse vne-
 30 dili dan':ni včotvrtak':zane da pogane čtujut eie
 dni ěkože světie. Maksimiěna cesara povelěniem' makoju venča:
 se. Pogrěben' biei na pute apie ' dan' .10. dektebra. Rěenie ime ed-
 nuč' dektebra miecea: erě'i .7. diěkoni .6. biskupi .12. stvori. Si-
 di leta .4. mieceo' .7. dni .9. Prazdan' biei tagda přes-

23) imen' biei = habitus Pl ; obrětel' = Urheber, Erfinder ; 24) kiri-
 ěkom' = Cyriacus Pl ; ednuč' = einmal ; 28) Melhiěd' = Melhiades, 311-
 314 ; 29) da ne postitse = daß man nicht fasten sollte ; 31) makoju
 venčase = lat. martyrio coronatur = er wurde zum Märtyrer ernannt.

tol' dni sedamnaděete.

Salvestar'

Salvestar' rimlanin' rodom':otcem' rufinom':va vrime kone =
tantina bisi leto od' sazidaniě rima .1091. ģneže .339.

- 5 Pod' sem' arhierěom' na konce otdihati načeeě krstiěne po-
gnetěni přee od' silnikov'. Ganut' bo konstantin' ealvestra
světineju mnogie crikvi sazidati stvoril da nim' bezčis-
lěnie dari zlata i srebra: to ē crikav' svetago salves-
tra: evetago ivana juže konstantiniěnu narečě:nine vlatě =
10 rane vzivajut': blaženago petra na vaticansoei gorioi: bī-
žonago pavla na pute oētienscěem': evetago križa v' eru-
smle: světie agnie: svetago lovrenca van' zidov': i crikav'
marcelinu erěju: i petru ekzorčisti: i inie mnogie van' rima. Sie
vse darmi i častmi ukrasi. Salvestarže mnogaē stvoril
15 pověleniě pristoečaē kleru: i na dobro ispravlěnie redovniko-
v'. Rěenie světoe sedamkrat' ime dektěbra miseca: erě'i .42.
diěkonil .36. biskupi .65. stvoril: Umri i voimiteri prišile pogrě-
ben' bisi na pute salarie: na tretu milju od' rima: dan' posle-
dni dektěbra. Sidi let'.18. miseci .10. dni .11. Prazdan' bi-
20 si tagda přestol' dni petnaděete.

Marko.

- Marko rimlanin' rodom':otcem' priskom': Sa naredil da včas-
tneh' dnech' po eĵlĵiju abie poetsě Veruju od klera i ot pl-
ka glasom' veliim tim' činom' inže stlmačen' bē vniconom' z =
25 borišči. Rěen'e dvakrat' ime dektěbra miseca: erě'i .25. diěko-
ni .6. biskupi .28. etvoril: Umri i voimiteri balbine pogrěben bi-
si na pute ardeatině dan' .5. dektěbra. Sidi leta .2. mise-
ci .8. dni .20. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .20.

Julii.

- 30 Julii rimlanin' rodom': otcem' rustikom': bisi va vrime konst =
antina. Sa naredil da erěi indi ne pravdaetsě neže před'
crikvenim' sudcem'. Světie redi trikrat' ime miseca dektě-
bra: erě'i .18. diěkonil .3. biskupi .9. stvoril: Umri i vcimiteri ka =
lepodie pogrěben' bisi na pute avrělie: tretu milju dalěče

3 II

2) Salvestar' = Silvester I, 314 - 335; 3) konstantina = gemeint ist K.
der Große; 4) leto od'1091. = bei Annahme, daß Rom 753 erbaut wurde,
wie es die Legende sagt, das Jahr 338 n. Chr.; 5) otdihati = aufatmen, sich
erholen; 6) ganut' = permotus Pl, Part. Coniunctum; 7) da = Aor. dati;
10) vzivajut' = nennen; 12) evetago lovrenca van' zidov' = heute: S. Lorenzo
fuori le mura; 14) darmi i častmi = mit Geschenken und Ehrengaben; 16)
rěenie = Priesterweihe; 17) prišile = Priscillae Pl; 21) Marko = Marcus,
336; 23) Veruju = Glaubensbekenntnis; 24) vniconom' zborišči = im Konzil
von Nicäa, 325; 29) Julii = Julius I, 337 - 352; 31) indi ne neže =
ne alibi quam Pl;

od' rima: dan' .12. avgusta. Sidi let' .15. miseca .2. dni .6.:
Prazdan' bisi tagda přestol' dni .25.

Liberii.

Liberii rimlanin' rodom':otcem' avgustom':bisi va vrims kon =
5 etanciě i konstanta: od' egože prognan' etraěl' da bi.
tri leta van' rima biei. Na egože mesto:erě'i savkupivši šī =
nod' felica ereě postaviše.Na konac konstancii odazva li =
berie prognav felica.Odkudu toliko veľko progonenie izide: da
ubiěhuse poveud' vcrikvah' erě'i i redovnici. Světie radi
10 dvakrat' ime. erě'i .18. diěkonī .5. biekupi .19. etvori. Umri i v
oimiteri prišile pogrěben' biei na pute salarie dan' .23. apri =
la. Sidi let' .6. miseci .3. dni .4. Prazdan' bisi tagda pře =
stol' dni .6.

Felic' .2.

15 FELic' .2. rimlanin' rodom':otcem' anastasiem': bisi va vri =
me konstanciě:et smnogimi sa soboju pravo verujučimi ubien
biei: i pogrěben' vcrikvi juže sam eazida na drugu milju od
rima dan' .20. novembra. Sidi leto .1. miseci .4. dni .2.

Damaz'.

20 Damaz' španol' rodom':otcem' antonom': bisi va vrimě juliě =
na: naukom' svetineju zvrstit':osvaen' ničtožemane pře =
ljubodeěniě radi:na očiti zborišči pravi evoc reče:iděže ěko =
že nevinan' otrěšen' bist'.Klěvetnici osueni sut':i iz' crik =
ve zvrženi. Žitie veih' erě'i iže před' soboju bili sut' slo =
25 ži i mnoga ina pisal' ē. Sego blaženi ĵerolim' pisac' bisi:
ěkože sam' svedětelstvueť.Sa naredi da pojutse psal =
mi:po čredi: vcrikvi: i na konce nih' siě ssa da položetse. Sī =
va otcu i sinu i prč.Sa prvi vlast' da ĵeroliīvu pisaniju.
Poveli ošče da vpočetki mise ispoved' govoritse: ěkožs i ni =
30 ne tvoritse. Svetie redi petkrat' ime: erě'i .31. diěkonī .11.
biekupi .42. stvori. Umri i pogrěben' biei na pute ardeatine
smateriju i sestroju vcrikvi juže sam' sazida dan' .11. dek =
těbra. Sidi let' .19. miseci .3. dni .11. Prazdan' biei ta =
gda přestol' dni .21.

3) Liberii = Liberius, 352 - 366; 7) felica ereě = Felix war zunächst Ge -
genpapst, 355 - 358; 14) Felic' .2. = Felix II, vgl.7) ; 19) Damaz' =
Damasus I, 366 - 384 ; 21) naukom' svetineju zvrstit' = ausgezeichnet an
Heiligkeit und Gelehramkeit ; 21) osvaen' = angeklagt ; 22) na očiti
zborišči = auf einem öffentlichen Konzil ; 23) nevinan' otrěšen' bisi =
innocens absolvitur Pl ; osueni = osuđeni ; 24-25) žitis...složī = gemeint
ist seine Redaktion der Bischofsliste, d.i. der Vorläufer von Pl ; 27)
po čredi = abwechselnd, gemeint ist die Aufteilung Versus, vom Priester ge -
sungen, und Responsorium, von der Gemeinde gesungen ; 28) vlast' = hier:
auctoritatem Pl ;

Sirioii.

Sirioii rimlanin' rodom':otcen' tiburoiem': bisi va vrše va
 lentiēna. Sa orikvenie stvari svršiv' umri: i pogreben'
 bisi vōmiteri prišile na pute salarie: dan' .22. prvvara. Sv-
 5 etie redi petkrat' ime: erě'i .26. diěkoní .16. biskupi .32. stvo-
 ri. Sidi let' .15. miseci .11. dni .25. Prazdan' bisi tagda
 přeetol' dni .20.

Anastasii

ANastasii rimlanin' rodom':otcen' maksimom :ōsarastvu -
 10 juču graciěmu stvoren' bisi arhierēi: Vse vrimě postav-
 len' bisi ambrozii milanskim' biskupom: Anastaziize naredi
 da erě'i nikakože ne sedut': na prikĭnni i častimi da stoet do-
 iděže svētoe eĭje poetsě ili čtetsě vorikvi bož'ei. I str-
 annici vkler' da ne primutse ako pet' biskupov' knigi na svěd-
 15 etelstvo ne prinesut'. Naredi ošče da nevmožni ili knas-
 ti ili bez' volakogo uda sučei vkler' ne primutse. Pod' eim
 arhierēom' grgur' naziēnsen' učitel' blažonago ĭerolima mno-
 gāe pisa. Rēenie dvakrat' ime dektěbra miseca: Erě'i .8. diě-
 koni .5. biskupi .10. stvori. Umri i pogreben' bisi vōmiteri ka okl-
 20 obučenomu medvidu dan' .27. aprila: Sidi leta tri: dni dese-
 t'. Prazdan' bisi tagda přeetol' dni .21.

1) Sirioii = Siricius I, 384 - 399 ; 2) tiburoiem' = Tiburtio Pl ; 3)
 priēile = Priscillae Pl ; prvvara (Gsg.) = Februar ; 8) Anastasii = Anasta-
 sius I, 399 - 401 ; 9) graciěmu (D. Abe.) = Gratian, rōm. Kaiser 375 - 383 (1);
 10) vee lege: v ss ; 12) prikĭnni (NPl.) = in verneigter Stellung ; čas-
 timi (NPl.) = venerabundi Pl ; 15) nevzmožni (APl.) = Kranks ; knasti (APl.)
 = Krüppel ; 16) bez' vola koga uda sučei = denen irgendein Glied fehlt ; 17)
 grgur' naziēnsen' = Gregor von Nazyanz, Kirchenvater, 329 - 390 ; 18) rēenie =
 Priesterweihe ; 19) ka oklobučenom medvidu = ad Ursum pileatum Pl, 'Bär
 mit dem Mönchskäppchen'

Inocencii.

INocenci alban' rodom':otoem' innocenciem': bisi nikuko va vrě
 teodoziě:Sego tolikago načelnika blagodeěnie uživae
 25 mnogaě stvori kveri krstiěnskoj pristoečae.Naredi bo da pos-
 titse vsoboti:zane da kret' leža ta dan' vgrobe:i da po
 stiěse uőenici: Toe ošse vrime ĵerolim' prozbiter vbetlē
 ome šive mudrostiju i rečnostiju svoeju: divnim' őinom':umnoži
 30 orikav' božiju:Ěže i knigi ego svedětelstvujut'. Va vrime
 sego arhiereě rim' vazet' i poplěnen' bisi od' gotov':alarikom
 kralen':ěkože tae ĵerolim' svedětelestvuet' v'ep̄lii:juže
 kprincipii devi pišet': leto od' ego sazidaniě .1164. epas-
 eniěže našego .412. Sie niőtožemane vzdržanie i mlerdie hr-
 ani alarikus' kral' da povelí svoim': vzdržali da bise ot

22) inocencii = Innozenz I, 401 - 417 ; 23) nikuko = eine Zeit lang ; 24)
 teodoziě (GSg.) = Theodosios, byz. Kaiser 408 450 ; uživae = wobei er
 genoß ; 27) ošse lege: ošče = noch ; 28) rečnostiju (ISg.) = Redegewand-
 heit; 30) alarikom = Alarich, westgot. König 370 410 ; 31) tae = aksl.
 tšzde, nach lat. idem.

ubieniē i krvi: koliko bise moglo: i prostilo da bise pribegajučij
 m' korikvam' petra i pavla i stvoreno biei tako Inocenciī svē-
 tie redi četirkkrat' ime vrimě: erě'i .30. diěkonī .12. biskupī .54.
 stvori: umri i pogrěben' bisi ka klobučenomū medvidu dan' .28.
 5 ijuleš. Sidi let' .15. mīseca .2. dni .20. Prazdan' b̄si tagda
 přestol' dni .22.

Zozim'.

ZOzim' grk' rodom':otčm'abraamon':umrvšū teodoziju: bisi
 va vrimě arhadiě i onoriě: ēže oca elēdista. Sa naredi
 10 da diěkon šuju ruku pokrvenu imat':doiděže služitse:toe ē:
 eže mi naručnik' zovemo. Dopusti ošče da bise bl̄viti mog-
 le sviče na veliku sobotu. Skrati ošče redovnikom' da očitō
 pijut'.Avgustin blaženago ambroziě učenik' va veri:čk' pře-
 naučen' biskup' ipone va afriki:branaše tagda naivečě veru
 15 našu písmi i přegovaran'i.Zozimže stvoriv' vrimi srě'i .10.
 diěkonī .3. biskupī .8. umri i pogrěben' bisi na pute tiburtins-
 cēm': polī tela blaženago lovrenca mučenika dan' .26. dektě-
 brě. Sidi leto .1. mīseci .3. dni .12. Prazdan' bisi tagda pre-
 stol' dni edanaděste.

20 Bonifacii.

BONifacii rimlanin' rodom':otcem' jukundom' prozbiterom': bi-
 si va vrimě onoriě.Sa zapověda da niedna žena ni kolu-
 drica posvěčeni tělesnik' ne taknet': ni tamiěnom' ne služī-
 t':i da rab' ili inīm' dlžan' vkler' ne primětse. Vsego vrimě
 25 umiraet' ĵerolim' prozbiter:otcem' evzebiom' roen' vgrade stri-
 done:iže ot goti razoren' zdavna b̄si na meĵi ugarske zmle i
 dalmacie. Umreže vbetlěome zrasta svoego leto .91. dan'
 posledni sektěbra.Bonifaciiže světīe redi ednuč stvoriv-
 šī: srě'i .13. diěkonī .3. biskupī .36. redi. umri i na pute sala-
 30 rie pogrěben' bisi: dan' .25. oktēbra: Sidi leta .3. mīseci .8. dni
 .7. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .9.

Celěstin'.

CELěstin' kampan' rodom': bisi va vrimě teodožiě mlai-
 šago. Umri nine avgustin' b̄skp' iponenski: dan' .28. avgu-

1) prostilo da bise = da3 geschont würde ; 4) ka oklobučenomū medvidu =
 ad Ursum pileatum Pl, 'Bär mit dem Mönchskäppchen' ; 7) zozim' = Zosimus,
 417-418 ; 9) arhadiě i onoriě (GSg.) = byz. Kaiser ; 10) šuju ruku (ASg.)
 = die linke Hand ; pokrvenu lege: pokrovenu, 'bedeckt' ; 14) ipone = Bi-
 schof v. Hippo ; 20) Bonifacii = Bonifatius I, 418-422 ; 23) tělesnik' =
 Meßgewand ; tamiěnom' (ISg.) = Weihrauch ; 26) na meĵi = an der Grenze ;
 28) sektěbra (GSg.) = September ; 32) celěstin' = Coelestin, 422-432 ;
 33) mlaišego (GSg.mask.) = mladego, kajk./sln.

sta: zраста svoego leto .77. Pravet da sego pape našst'e
 biei. Sudi me be: i gradual'. Pravet' ošče da dišval' ob-
 lkši osobstvo moiseovo mnogie ijudše prēlasti: egda obečue =
 tim' zapelatie od' kandie vzmlju obetovaniš po moru ne omoče =
 5 nima stopama: po podobstve starago pisaniē Mnozi bo od' nih
 lažnago moiseē sledēče va vlnah' zgiboše. Pravētže da
 oni takmo ne zgiboše: iže vėrovaše tagda krsta suča isti =
 nago bā. Svētie redi trikrat' ime dektēbra miseoa: erē'i .32.
 diēkonu .12. biskupi .42. redi. umri i vōmiteri prišile pogrēben' bi-
 10 si na pute salarie dan .6. aprila. Sidi let' .8. miseci .10. dni
 .17. Prazdan' bisi prēstol' dni .21.

Sikst' .3.

Sikst' .3. rimlanin' rodom': otoem' sikstom':doide do vri-
 mena valentiniēna cēara. Sa sazida orikav' svetis
 15 marie:ēže govoritse velika. Petar' ošče hrvatīn' rodom' sa =
 zida orikav svetis šabine na gorici aventinecei:ēkože zī =
 tie versī kažut':iže vnūtri sut nad' vrati velikimi tēe
 orikve. Redi erē'i .28. diēkonu .12. biskupi .52. umri i pogrēben' bi-
 20 si va vrpte tiburtinsoēm': polī tela blaženago lovren-
 ca. Sidi let' .8. dni .19. Prazdan' bisi tagda prēstol'
 dni .22.

2-3) oblksi osobstvo moiseovo = in der Gestalt des Moses ; 3) obečue = Part.
 Präs.Akt. 'wobei er versprach' ; 4) zapelatie = Führung ; kandie (GSg.) =
 Kreta ; v z(e)mjlu obetovaniē = ins gelobte Land ; ne omočenima stopama =
 'trockenen Fußes' ; 12) sikst'.3. = Sixtus III, 432 - 440 ; 13) valentini-
 ēna c(e)sara = Valenitnians, Kaiser v. Byzanz 425 - 455 ; 19) va vrptē =
 in crypta Pl ; polī = bei ;

Leon'.

LEon' tuškan rodom':otoem' kvinciēnom':vtoe vrimě biel: vnen
 že atila ugarski hrceg' vnide va vlašku zmlju snepri=
 25 ěznivim' voinstvom': i pod'oglijem .3. leta lšza. I egda ufn'e
 zgubivši na tom' biše da bi odstupil' svoiakū: videv' da
 strohi nošahu ptenci svoe zgrada na nive:tim' vidēniem' ga=
 mut': pristupi hkradu sa vsu pripravu: egože nače krepko trti
 i rvati: i na konac' vazega: popleni i požga: i niednomu rodu
 30 ōk'ne proeti: tepenie božis sm' sebě nazivaa. I egda poiti hot=
 ěše vrim' sretega leon arhierēi na pute: i da bi na prvo nešal
 naputiga. Gamut' atila dobrago arhierēē učēniem' vspos=
 luša:zane na doiděže vkup govorahota vzreti vidise ne=
 mu dva mža držeča naga meša na glave ego: i smrtiju prit=

22) Leon' = Leo I, 440 - 461 ; 23) tuškan' =
 aus der Toscana ; 23) kvinciēnom' = Quintiano Pl ; 24) atila = Attila,
 Hunnenkönig, bis ca. 453 ; va vlašku z(e)mlju = nach Italien ; s nepriěz=
 nivim' (ISg.) = mit einem feindlichem (Heer) ; pod' oglijem' = bei Aquilaea;
 27) strohi...na nive = daß die Störche ihre Jungen auf die Felder brachten;
 tim' vidēniem' ganut' = durch diese Vogelschau veranlaßt ; 28) hkradu =
 k gradu ; sa vsu pripravu (ISg.) = mit der ganzen Streitmacht ; trti =
 zerstören ; 29) rvati = zermalnen, trti i rvati lat. Hendiadyoin ; 32)
 ganut' = veranlaßt

eča ako bi ne vposlušal'. Ti petar' i paval' ap̄li mneni su-
t'. Tagda otide abie ot vlaške zmle: i na ugarsku zmlju vra-
tise. Vandali potom' vazeše rim': popleniše i požgaše: crik-
ve i svētine odriše. Zapoveda leon' da niečna koludrica

- 5 b̄lni val' ne primet': ako znaideno ne budet' da ē .40. let' počteno
i čieta živila: erē'i .81. diēkonī .3. biskupi .86. stvori. umri i po-
grēben' bisi poli štago petra: dan' .10. aprila. Sidi let' .21.
mīsec' .1. dni .13. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .7.

Ilarii.

- 10 Ilarii iz' sardinie rodom': ocem' krispinom': doide do vrimě-
na leona csara. Sa naredi da bi nemogli arhierēi izbra-
ti sebi naslednika: Erē'i .25. diēkonī .5. bisk̄pi .25. stvori. um-
ri i pogrēben' bisi va vrpte evetago lovrenca pri teli bla-
ženago siksta. Sidi let' .8. mīseci .3. dni .10. Prazdan' bi-
15 si tagda přestol' dni deset'.

Simplicii.

- Simplicii tiburtinanin' rodom': ocem' kastinom': česaras-
tvujuču leonu drugomu i zenonu bisi. Sa naredi da nied-
an' redovnik' nemozi poznati obladaniē benēficiē od' ruk sv-
20 itognago ōka. Eže potom' od' grgura i inih' arhierēov' potvr'eno ē.
Erē'i .8. diēkonī .11. biskupi .86. stvori. umri i pogrēben' bisi vcr-
ikvi blaženago petra dan' .2. marča. Sidi let' .15. mīseo' .1.
dni .7. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .26.

1) mneni eut' = putati sunt Pl ; 2) ot vlaške zmle = aus Italien ; 4)
svetne odriše = sie raubten die Heiligtümer ; 5) val' = Tuch ; znaideno
= gefunden ; 9) ilarii = Hilarius, 461-468 ; 11) leona = leo I, byz.
Kaiser 457-474 ; 13) va vrptě = in crypta Pl ; 16) eimplicii = Simpli-
cius, 468-483 ; 18) leonu drugomu i zenonu (Dat. Abs.) = Leo II und Zenon I,
byz. Kaiser 474-475 ; 19) obladaniē (APl.) = Sieg, Herrschaft

Felic'. 3.

25 FELio' .3. rimlanin' rodom': očem' feličm' prozbiterom': od'
 strane fašiole: od' krala odoakra iže .14. let' kraleva
 va vlaškoj zmlj daže do teoderika krala doide. Světie
 redi dvakrat imě dektěbra miseca: Erě'i .28. diěkonj.5. bis=
 kupi .30. stvori: umri i pogrěben' bisi vorikvi blaženago pav=
 30 la: Sidi let' .8. miseci .11. dni .17. Prazdan' bisi tagda
 přestol' dni .5.

Ĵelazii.

ĴElaſii afrikan' rodom': očm' valeriem': dičnim' blago=
 volěniem' i ljubvoju ob'ět vs̄gda niščeě. Mnogaě pišl'
 est'.

; 24) felic' = Felix III, 483-492 ;
 26) od' strane fašiole = ex regione Fasciolae Pl ; odoakra (GSg.) = germ.
 König Odoaker, 476 - 490 ; 27) va vlaškoj z(e)mli = in Italien ; teodorika
 krala (GSg.) = Theoderich d. Große, war in Italien 493 - 526 ; 32) Ĵelazii=
 Gelasius I, 492 - 496 ; 34) ob'ět' ... niščeě = pauperes complexus est Pl
 'er kümmerte sich um die Armen'.

2 ē. Anastasiē carigradskago ōra zenonova naslednika prokls:
zane da erētikom' pomagaše. Erě'i .32. dičkona .2. biskupi .67.
stvari. Umri i pogrēben' bisi vorikvi blaženago petra: dan'
21. novembra. Sidi leta .4. miseci .8. dni .17. Prazdan' bisi
5 tagda přestol' dni .7.

Anastasi .2.

ANastasi .2. rimlanin' rodom': očem' fortunatom': anast-
asiju ōsarastvujuću bisi. Rēenie edinoju ime dektēbra mi-
seca: Erě'i .12. biskupi .16. stvari. umri i pogrēben' biei vorik-
10 vi blaženago petra: dan' .18. novembra. Sidi leto .1. miseci .10.
dni .24. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .4.

Simah'

SImah' iz' sardinie rodom': očem' fortunatom : Sa zapove-
da da vndīni dan' i vroietvi mōnik' poetsē imna: Sla-
15 va va višnih' ū. Vsego vrime bisi ĵenadii marsiliēnski
biskup': iže pisa po ĵerolimu od svetlih' mži: Erě'i .92. dič-
konī .16. biskupi .97. stvari. Umri i pogrēben' biei vorikvi bla-
ženago petra: dan' .19. ijuleē. Sidi let' .15. miseci .6. dni .22.
Prazdan' bisi tagda přestol' dni .7.

20 Ormizda.

ORMizda zfruzinona grada kampanie rodom': otoem' jus-
tom'. Erě'i .21. biskupi .52. stvari. Umri i pogrēben' bsi v
orikvi blaženago petra dan' .6. avgusta. Sidi let' .9. dni
.18. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .58.

25 Ivan'.

IVan' tuškan' rodom': očem' konstanciem': bisi vse vrime be-
nēdikt' znuršie: mž' přsveti: iže da vlahom' resnost' mn-
ižkago žitiē. Ivan' vcarigrad' poide kjustinu ōru kretiēns-
komu: od egože i mnogie dari ime: Umri na pute egda vračešase.
30 Telo ego vrim' prinesēno ē: i pogrēbeno vcrikvi blaženago petra:
dan' .27. maē. Biekupi .15. stvari. Sidi leta .2. miseci .8. Pr-
azdan' bisi tagda přestol' dni .28.

Felic' .4.

FElic' .4. samiēnin' rodom': očem' kastoriem': doide do vrime=

1) zenonova (Poes.adj.GSg.) = des Zenon ; prokle = er verfluchte ; 6)
anastasi.2. = Anastasius II, 496 - 498 ; anastasiju (D.Abs.) =byz. Kaiser
Anasasios I, 491-518 ;12) simah' = Symmachus, 498 - 514 ;14) imna = Hymne;
15) vsego vrime = zu dessen Zeit ; ĵenadii = Gennadius ; 20) ormizda =
Hormisdas, 514 - 523 ; 21) fruziona (GSg.) = Frusione Pl ; 25) Ivan' = Jo-
hannes I, 523 - 526 ; 26) tuškan' = Toskaner ; 27) resnost'(ASg.) = Lehre,
Vorschrift ; znuršie (GSg.) = aus Nursia ; 33) felic'.4. = Felix IV, 526 -
530 ; 34) samiēnin' = aue Samius, griech. Insel .

na justiniěna ōra. Světie redi ime: Erě'i .52. diěkonu .4. bis-
kupi .29. stvori. umri i vorikvi blaženago petra pogrēben b̄si.
dan' .12. oktobra. Sidi leta .4. miseca .2. dni trinaděste. Pr-
azdan' bisi tagda přestol' tri dni.

5 Bonifacii .2.
Bonifacii .2. rimlanin' rodom': oēm' siĵilbundom': justini-
ěnu ōrastvujuću bisi: iže tolikēs mudrosti i nauka b̄ei:
da složi na kup rímskie zakoni: i vsa otvrže ěže nekoristna zb =
ivati viěhuse. Sego ošče povelšniem' i tračēniem pravet da
10 sazidan' ē tempal' světie sofie: to ē přemudrosti: eže ē kr =
sta sina božie: iže ē otča přemudrost': od' egože niedan' nes =
t' vekši na svitu. Bonifaciiže mnoga etvori na potvr'en'e ori
kvenih' običa'i. Razdeli plk' od' redovnikov' doiděže evet =
ba tvoritse. umri i pogrēben' bisi vorikvi blaženago petra.
15 Sidi leta .2. dni .2. Prazdan b̄si tagda přestol' m̄soa .2.

Ivan' .2.

IVan' .2. rimlanin' rodom': oēm' proektom': iz ōlie gorice: b̄si
va vrime justiniěna. Rēenie edinoju ime. Erě'i .15. b̄skpi .21.
stvori. umri i pogrēben' b̄si vorikvi bl̄ženago petra dan' .27.
20 maě: Sidi leta .2. miseci .4. Prazdan b̄iei tagda pře-
tol' dni .6.

Agapit'.

AGapit' rimlanin' rodom': oēm' gordiēnom': erěom' svetih'
ivana i pavla: voarigrade umri: telože vrin' zanesěno
25 bisi. Sidi miseci .6. dni .19. Prazdan' b̄si tagda přestol'
m̄isec' .1. dni .29. Silverii.

Silverii kampan' rodom': otēm' ormizdu biskupom': povelě-
niem' teoděre ōrice nizložen': i v m̄nižki abit' oblčen bi-
sizane da nehti menna carigradskago biskupa katolika pro =
30 gnati scarigrada: i na ego mesto postaviti antena erěti-
ka: umri na ponciem' otoku: ideže straěše: i pogrēben' bisi tu da =
n' .20. ijuna: Sidi leto .1. miseci .5. dni .12. Prazdan' bisi tag-
da přestol' dni .6.

Viĵilii.

1) světie redi = Priesterweihe ; 5) bonifacii.2. = Bonifatius II, 530 - 532
6) siĵilbundom' = Sigilbundo Pl ; 8) otvrže (Aor.) = abschaffen, verwerfen ;
9) viěhuse = viěahu se ; tračēniem' (ISg.) = Aufwand, Kosten ; 13) svetba =
Messe ; 16) ivan.2. = Johannes II, 533 - 535 ; 17) iz' c(e)lie gorice = de
Caeliomonte Pl ; 22) Agapit' = Agapet I, 533 - 536 ; 26) Silverii = Sil-
verius, 536 - 537 ; 27) ormizdu (ISg.) = Hormisda Pl ; 28) nizložen' =
abgesetzt ; v m̄nižki abit' = in Ordenskleidung ; 29) menna = Menna Pl ;
30) antena (Gsg.) = Anthemium Pl [Eigennamen] ; 34 viĵilii = Vigilius, 537-
555.

Viĵilii rimlanin' rodom': otōm' konsulom': ces̄rastvujuću
 justiniěnu stvoren' bisi arhierši. Nastoěše teodora
 da bi šal' viĵilii voarigrad' i antema povrnul' da bi: ěko-
 že obečalse biše. Bže stvoriti nehotejuđ':ět' bsi:i po sili
 5 zapelan': Iděže žive nikuko o hlebě i vode takmo: pravoju vs-
 agda misliju. Osloboen' bsi viĵilii nakonac': i egda vrađa-
 šese vrim' umri vsicilii:telo ego vrim' ponesěno i pri svetom'
 marceli pogrěbeno bsi na pute salarie.Žive varhieršistve
 let' .16. miseci .6. dni .26. Prazdan' bisi tagda přestol' mi-
 10 seci tri: dni pet'.

Pelaĵii.

PElaĵii rimlanin' rodom':otcem' ivanom vikarom': vtoe vr̄mē
 bsi: vnezē totila gotski kral va vlašku zmlju vli=
 ze: iže žestosrdstva i vstoke radi: tepěnie božie narečen'
 15 bsi. Došadže na goru kasinskiju: prošal' da bi vkampaniju:
 oblōen' va ideju pripročago voina poznan' bsi od' benědikta
 mža přsvetago: i pričěniem' ustrašen' : da bi ne žestosrdil'
 toliko protivu krstiěnoŋ. ubien' bsi tagda totila. I tako do=
 kona gotskoe kralevstvo va italii po stečěniju .70. i dviju le=
 20 tu. Umri pelaĵii lsto .11. arhieršistva svoego: misec' des-
 eti: dan' .28. i pogrěbn' bsi vorikvi blaženago petra. Rěenie
 dvakrat ime dektěbra mišoa: Erě'i .26. diěkoni .11. bskpi .39.
 stvorí. Prazdan' bsi tagda přestol' dni .26.

2) justiniěnu (D.Abs.) = Justinianus I v Byzanz, 527 - 565 ; nastoěše (Aor.)
 sie zwanen ; 3) antema (GSg.) = Anthemium Pl [Eigennamen] ; 4) ět' = Part.
 Prät.Pass. von jěti ; 5) zapelan' = entführt ; nikuko = eine Zeitlang ;
 o hlebě lege: ot hleba ; 11) pelaĵii = Pelagius I, 556 - 561 ; 13) va
 vlašku z(e)mlju = nach Italien ; 14) vstoke radi = wegen seiner Wildheit ;
 tepěnie božie = Geißel Gottes ; 15) na goru kasinskiju = Monte Cassino ;
 prošal' da bi = iturus Pl ; 17) pričěniem' (ISg.) = durch Drohungen ; 18)
 dokona (Aor.) = es endete ; 19) po stečěniju = nach [dem Verlauf von...] ;

Ivan' .3.

25 Ivan' .3.otoem' anastasiem' ot přěsvetlago roda roenim':
va vrime justina b̄si: Va vrime sego arhiereě armenii přiě-
še veru krstovu: umri i vorikvi blaženago petra pogrěbn' bi-
si arhierěistva svoego leto .12. miseo' .11. dan' .26. Prazd-
an' bisi tagda přěstol' tri dni.

30 Benědikt'

BEnědikt' rimlanin' rodom': otoem' bonifacism': va vrime ti-
berieě drugago b̄si: debrago načelnika: umri leto .4. arhie-
rěietva svoego: miseo' prvi: dan' .28. Prazdan' bisi tagda
přěstol' dni děset'.

4 II

24) Ivan'.3. - Johannes III, 561 - 574 ; 26) justina - Justin II, byz.
Kaiser 565 - 578 ; 30) benědikt' - Benedikt I, 575 - 579 ; 31) tiberieě dru-
gago - Tiberius II, byz. Kaiser 578 - 582.

Pelaĵii .2.

Pelaĵii .2. rimlanin' rodom': otoem' vinĵeldom': doide do
vrimeŋa mavriciē: umri leto .10. arhierēietva svoego: mie-
ec' .2. dan' .10. pogrēben' bsi vorikvi blaženago petra. Prazd-
5 an' bisi tagda přestol' miseoi .6. dni .28.

Grgur'.

Grgur' rimlanin' rodom': cōsm' gordiēnom': mēm' konsularom'
ili svetnikom': arhierēi isbran' bisi leto gne .619. mnih'
biše tagda: i levĵit'. Sa pisa mnogavrhm svetih' knig':
10 ēže pročtati ne trēbuet'. Dom' svoi na kloštar' obrati: i mno-
gie crikve posveti. Umri leto .13. arhierēistva svoego: misec
.6. dan' .10. pogrēben' bisi vorikvi blaženago petra. Foki ōsara
leto .2. dan' .12. marča. Prazdan' bisi tagda přestol' mie-
ecoi .5. dni .19.

15

Sabiniēn'

Sabiniēn' :egože otočastvo nevěstse. Sa naredi da raz =
delētse uri vorikvi: za uzrok' oficiē ili mltvē:i važ
gani kandelu da dršetee vsagda.umri i pogrēben' bisi vor =
ikvi blaženago petra. Sidi leto .1. miseoi .5. dni .9. Prazda-
20 n' bisi tagda přestol' dni .26.

Bonifacii .3.

Bonifacii .3. rimlanin' rodom': Sa mnogie etvori naredbi ori =
kve božie radi: poglavitože da izbranie biskupa od' kle-
ra kupno i ot plka tvoritse: i toe tako tvrdo da budet: ako gra-
25 dski načelnik' i veli arhierēi potvrdilibiga. Umri i pogrēbn'
bisi vorikvi blaženago petra: miseoi .9. arhierēietva svoe-
go. Prazdan' bisi tagda přestol' miseoi .1. dni .6.

Bonifacii .4.

Bonifacii .4. marsus' rodom': valeriēnin' otočastvom': ot-
30 om' ivanom' vračem': Sa sprosī od' foki ōsra orikav' sve-
tia marie rotunde: ēže opčena suči vsim' bogom' poganskim':
ta posvetiju na ōast' blažēnie marie devi i vseh' muče-
nik' dan' .12. mae: umri leto .6. miseoi .8. dan' .13. arhierēist-
va i pogrēben' bisi vorikvi blaženago petra. Prazdan' bisi

1) pelaĵii.2. = Pelagius II, 579 - 590 ; 2) vinĵeldom' = Vingeldo Pl ;
3) mavriciē = byz. Kaiser Maurikios, 582 - 602 ; 6) grgur' = Gregor I,
590 - 604 ; 8) svetnikom' (ISg.) = Ratgeber ; 9) levĵit' = Geistlicher, lat.
levita ; vrhu = Pröp., 'über' ; 10) ēže pročtati ne trēbuet' = die man nicht
aufzuzählen braucht ; 12) foki (GSg.) = Kaiser Phokas, 582 - 602 ; 15)
Sabiniēn' = Sabianianus, 604 - 606 16) razdelit se uri = horae distinguetur
Pl ; 21) bonifacii.3. = Bonifatius III, 607 ; 24) toe = to-žde, lat. i-dem;
28) bonifacii.4. = Bonifatius IV, 608 - 615 ; 29) marsus' = Marsier, Volk
in Latium ; 30) vračem' (ISg.) = Arzt ; foki vgl. 12 ; 31) marie rotunde
(GSg.) = gemeint ist das Pantheon, darin Kirohe der Hl. Maria Rotunda

tagda přestol' miseci .7. dni .25.

Deusdedit'

DEuededit' rimlanin' rodom': otčm' stipanom' ipodiěkonom'.

Sa naredi da sin' nemozi vazeti sebi za ženu devi-

5 cu juže oō' ego držal' ē na krste:umri leto .3. dan' .23. arhie-
rěistva:i pogrěben' bisi vorikvi blaženago petra dan' .9. no-
vembra. Prazdan' bisi tagda přestol' misec' .1. dni .16.

Bonifacii .5.

10 BONifōii .5. kampan' rodom': očem' ivanom': pod' erakliem' črom'
bisi. Na egože .12. leto mahomet' očem' arablaninom: mats-
riju ebrěju izmailskago roda podviže velik' ogan' vljudeh' kr-
stiěnsceh': na leto od' roistva isukrstova okolu .620. Sa po-
kle opči dlgo meju krstiěni: i pozna vse veri vsih': iže bili
15 sut' před' nim': novu niku lažnu veru: i zakoni dast': eže alko-
ran' nareče. Ejuže veroju ugašena ē juže maloman' vera nša. Na-
redi bonifōii da bise sa siloju vazeti nemogli ot orikve ti:
iže zbegli bi knei: i da bi okoliti mōnik' moči ne tikal': eže pro-
zōtera ili ipodiěkona čin' ē: umri i pogrěbn' bisi vorikvi bla-
ženago petra: leto .5. dan' .10. arhierěistva svoego. Prazdan
20 biei tagda přestol' dni .13.

2) deuededit' = Deusdedit, 615 - 618 ; 3) ipodiěkonom' = subdiacono Pl ;
4) ne mozi = ne može ; 5) juže oo' ... krsti = die sein Vater getauft
hatte; 8) bonifacii.5. = Bonifatius V, 619 - 625 ;9) kampan' = Campanus
Pl ; pod' erakliem' = byz. Kaiser Herakleios, 610 - 641 ; 10) arablaninom'
(ISg.) = Araber, aksl. ;12) pokle = nachher ; 13) opči (Aor.) = wohnen ;
14) alkoran' = Koran ; 15) maloman' = fast, beinahe ; 17) okoliti (NPl.) =
lat. acholiti, Meßdiener ;

Onorii.

ONorii kampan' rodom': oōsm' petroniem': mžem' svetnikom'. Ve-
 ěe vrme saražini i arablane vodeču mahometu: iže tvr-
 ěše da bož'i prorok' ē: oružie vazamše erakliě pobeďiše: tako
 25 da malim' ne bisi: da ōsarskoe ime potrše: vazam' aleksan-
 driju i mnogie ine grade surie i cilicie. Saražini od' sare za-
 konne ženě abraamlevě rečeni sut': umri onorii leto .12. misec'
 .11. dan' .17. erěistva: i pogrěben' bsi vhrikvi blaženago pe-
 tra: dan' .12. oktobra. Prazdan' bisi tagda přestol' misec'
 30 .1. dni .13. Severin'.
 SEvėrin' rimlanin' rodom': oōem' labienom': Vse vrimě aga-
 reni: eže ē arablane: od' agari abraamle rabine rečeni: mno-
 gie škodi stvoriše erakliju. Mahomet' pri meki umri. Severin oš-
 ěe umri po ednom' leti arhierěistva misec' .2. i pogrěben' bisi

21) onorii = Honorius I, 625 - 638 ; 22) m(u)žem'
 svetnikom' = viro consulari Pl ; 23) saražine = Sarazener, gemeint sind
 die Araber ; tvr'ěše = tvrděše, 'er behauptete'; 24) erakliě (GSg.) = He-
 rakleios, s.9 ; 25) da malim' ne bisi = ut paulum abfuerit Pl, 'daß nicht
 viel gefehlt hätte' ; potrše (Aor.v.potrřti) = sie zerstörten ; 26) surie
 i cilicie (GSg.) = Syriens und Ciliciens[an der Grenze zu Syrien] ;
 28) vhrikvi lege: vorikvi ; 30) severin' = Severinus, 640 ;

vcrikvi blaženago petra dan' .2. avgusta. Prazdan' biei
tagda přestol' miseci .4. dni .27.

Ivan' .4.

IVan' .4. dal̄mtin' rodom': otcem' venanciem': umri po prvom' le-
5 ti arhierěistva misec' .9. dan' .9. i pogrěben' biei vcrik-
vi blaženago petra dan' .12. oktebra. Prazdan' biei tagda
přestol' misec' .1. dni .13. Teodor'.

TEodor' grk' rodom': otcem' teodorom' biskupom' od' erusmla ro-
dom': umri leto .6. mieec' .5. dan' .18. arhierěistva: i pogrě-
10 ben' biei vcrikvi blaženago petra dan' .14. maě. Prazdan'
biei tagda přestol' dni .52. Martin'.

Martin' stode rodom': otcem' fabriciem'. Sa egda konstan-
ciě ěra erětikom' pomagajuća karaše: poslan' biei ot ego
ubiica: iže el' bi martina vcrikvi bl̄žěnie ěrie velike: i knemu
15 priveli: ili dai posluěati otgovarajućase ubil' dabiga.
Hotejući zapovedi evršiti ubiica: bož'im' ěudom': ob'ět' bi-
si nagloju slepotoju. I tako božastvenago veličstviě poma-
vaniem': ubegnu martin' ot tolikie pagubi. Potomže tae konst-
ancii posla vrim' teodora kaliopa: iže všad' kmartinu pozdr-
20 avleniě pokrovom':štga i okovaga: i vcarigrad' posla. Od tu-

3) Ivan'.4. = Johannes IV, 640 - 642 ; 4) venanciem' (1Sg.) = Venantio Pl;
7) teodor' = Theodor I, 642 - 649 ; 11) martin' = Martin I, 649 - 655 ;
12) stode = patria Tudertinus Pl ; 13) karaše (Imperf.) = er sohalt ;
14) iže el' bi = qui caperet Pl ; 17) pomavaniem' (1Sg.) = duroh diesen
Wink ; 18) pagubi (GSg.) = Unglück, Unheil ; tae = akal. tēžde, lat. idem;
19) teodora kaliopa (GSg.) = Theodorum Calliopam Pl ; 19-20) pozdravleniě
pokrovom' lege: po krivom', 'unter dem Vorwand, ihn zu grüßen' ;

du potom' vkrsonu črnago mora zaslan' bisi: straěl' da bi
 tu: ideže straěl' biše zdavna blženi kliment' rimski arhie=
 řei. Umri tu nemnogo potom' ěrtin' živiv' let' .6. mišc' .1. dni .26.
 va arhierěistvi. Prazdan' bsi tagda přestol mišci .14.
 25 zane da ničtože stanovito ne imešese o přěsgo mža semrti.

Euĵenii.

EUĵenii rimlanin' rodom': otcem' rufiniěnom': umri mišec' .9. po
 drugom' leti arhierěistva: i pogrěben' bisi vcrikvi bl=
 ženago petra dan' .2. ijuna. Prazdan' bsi tagda přestol' mi=
 30 sec' .1. dni .28. Vitaliěn'.

Vitaliěn' od' siĵna grada kampanie rodom': otcem' anas=
 tasiem': toe vrme na arhierěistvo postupi: vkoe cezarea
 prsidska kralica: neznajuču mžu: malu vernih' družinu iměi
 sa soboju: pride vcarigrad : leto ġne .683. ěže častno přiěta bi=

vkrsonu = nach Chersones ; straěl' = exulaverit Pl ; ; 26) euĵenii = ²¹⁾
 Eugen I, 654 - 657 ; 30) vitaliěn' = Vitalianus, 657 - 672 ; 31) od' siĵna
 grada = patria Signinus Pl ; 32) toe = aksl. to-žde nach lat. i-dem ;
 33) prsidska = pereideka, 'persisch'.

si od' čra: i nemnogo potom' krstise seže stvari uzrokom' prišla be-
še. Eže egda izvidi kral sle posla koesru: iže prosili be že-
ně. Otveča cešr' da vkralični volen' i ē stati ili otiti: To-
goradi eju vprosili da bi. Vprašena kralica otveča: ēkože vra-
tila se ne bi nikakože na otočstvo: ako ne primet' kral' krstiēn-
skoe ime. Iže poznavši stvar' siju pride abie vcarigrad' sēe-
trdēset' tisuči ljudi. blagodeine priēt' bisi od' cesara: i
vkup' svoini svoimi krstivse vratise vkrlevstvo i sženu
svoeju. Konstancii cesar' rim' popleni. Arhierēiže misec' .6. umri
10 po letu .14. va arhierēistvi: i pogrēben' bisi vorikvi blaže-
nago petra: dan' .26. envara. Prazdan' bisi tagda přestol'
masei .4. dni .15. Adeodatus'.

Adeodatus' rimlanin' rodom': otcem' Joviniēnom': od' mniha
arhierēi stvoren' bsi. Vse vrme toliki bēše daži: da v-
15 sa žita stlačena sopet' prozēbnuše: i zrel' plod' prineso-
še. Sidi adeodatus' leta .4. misoa .2. dni .5. umri i vcrikvi
blžngo petra pogrēben' bsi. Prazdan' bisi tagda přestol'
masei .4. dni .15. Donus'.

Donus' rimlanin' rodom': otcem' mavriciem': sidi let' .5. mi-
20 seoi .5. dni .10. umri i pogrēben' bisi vorikvi blžngo petra
dan' .11. aprila. Prazdan' bisi tagda přestol' maseca .2.
dni .16. Agato.

Agato siciliēn' rodom': otcem' ugrinom': leto gne .802. od mni-
ha arhierēi bisi: mž' tolikie svetosti: da prokaženago: iže
25 srētega: celovom' svoim' abie isceli. Pod' sem' arhierēom' čto
van' ē. 6. šinod' opčeni vcarigrade vcrikvi světie sofie. Si-
deču tu ivanu biskupu portuensu i ivanu rimske orikve diē-
komu kardinalom' i aplškago stola ligatom'. bēše tu kons-
tantin' cšr' i .289. biskupi: i v nemže otlučēniem' i vlastiju
30 kurila: atanasiē: basiliē: grēgoriē: dionižiē: ilariē: ambroz-
iē: avgustina: i Jerolima zatvoreno ē da dvoji narav' i dvoe
deēnie ē v hē: protivu tvrdosti monotelitari: iže govorahu
da edno ē volēnie v gē isuhē. Prviže šinod' vnice' i bisi grade
bitinie pod' ijuliem' arhierēom': i konstantinom' velikim'. 318.

1) eeže stvari uzrokom = cuius rei causa Pl ; 2) egda izvidi = ubi in tellexisset Pl ; sle posla = er schickte Gesandte ; 8) vkup = zusammen mit ; 11) envara (GSg.) = Januar ; 12) Adeodatus II, 672 - 676 ; 13) otcem Joviniēnom = de patre Jobiano Pl ; 14) vse vrme = v se vreme ; daži = Regen ; 15) žita...prozēbnuše = [daß das] niedergedrückte Getreide wieder keimte ; sopet = opet ; 18) Donus = Donus, 676 678 ; 22) Agato = Agatho, 678 681 ; 23) otcem ugrinom = ex patre Ungaro ; 24) prokaženago (GSg.) = Aussätziger ; 25) celovom (lSg.) = mit einem Kuß ; 32) vhe = v h(ristov)e ; 33) vnicei = in Nicäa, 325 n.Chr. ; 34) bitinie (GSg.) = Bythinien.

oč': provivu ariju: iže postavlaše različnaě sučastviě
 vtroistve. Drugi v carigrade .150. oč' va vrimě graciěna ce-
 sara i damaza papi protivu macedoniju i eudoksu zatajuju =
 čim' da duh' sveti b' ē. Treti v' efěse .200. oč' teodoziju vel-
 5 ikomu vladajuču i celestinu arhierěju: protivu nestoriju ca:
 rigradskomu biskupu: iže vazva blaženu devu roditelni =
 cu čka a ne ba: i iže ino osobstvo tvorase plti: ino božastva: i
 osebuino propovědaše da iní ē sin' bož' i: iní sin' čski. Četvrti
 v kalcedonii .630. oč' pod' leonom' arhierěom': i martiniěnom' načem-
 10 lnikom': protivu evtihi carigradskomu opatu: iže tvr'ěše da
 kret' po priět' i čstva od' dvoego narava ne podstoěše: na o
 samom' čskom' da zadovolan' bisi. Peti v carigrade proti =
 vu teoduru i pročim' erětikom': iže govorahu da mariě deva sa-
 mogo čka porodila ē: a ne ba i čka. V kom' šinodu narěeno ē: da bla-
 15 žena deva rečětse mati ba i čka: bu bo ravan' ē božastvom':
 manši ē čstvom': Agatože žive leta .2. miseci .6. dni .15. um-
 ri i pogrěben' bisi pri svetom' petri dan' .10. envara. Prazdan'
 bisi tagda přestol' leto .1. miseci .5.

Leon' .2.

20 LEon' .2. siciliěn rodom: otcem' pavlom': mž' naučen' mnoho i re-
 čnik' zvrstiti: ezikom' latinskim' i grčkim' ěkože kažut'
 knigi ego: peniě ošče nauk' ime: toliko da složi penie psalmov
 i imne popraví. Umri .10. misec' arhierěistva: i pogrěben' bisi v
 orikvi blaženago petra dan' .29. ijuna. Prazdan' bisi tag-
 25 da přestol' miseci .11. dni .21.

Benědikt' .2.

BEnědikt' .2. rimlanin' rodom': otcem' ivanom': žive miseci .10.
 dni .12. Pogrěben' bisi pri svetom' petri dan' .15. maě
 Prazdan' bisi tagda přestol' miseci .2. dni .15.

30 Ivan' .5.

IVan' .5. suriěnin' rodom': od antiochie otočastvom': otcem' kl-
 riěkom': vtoe vrimě stvoren' bisi arhierěi: v nemže konstan-
 tin' umri leto .17. cešrastva svoego justiniěna drugago
 sina ostaviv'. Umri ivan' prvoe leto arhierěistva: i pogrěbn'

bisi

1) provivu lege: protivu ; ariju (DSg.) = Arius ; sučastviě (AP1.) = sub-
 stantia Pl ; 2) v carigrade = in Konstantinopel, 381 ; 3) zatajujučim =
 die leugneten ; 4) v' efěse = in Ephesus, 431 ; 6) vazva = appellavit Pl ;
 8) osebuino = besonders ; 9) v kalcedonii = in Chalzedon, 451 ; 10) tvr'ěše
 = Imperf. zu tvrditi, behaupten ; 12) v carigrade = in Konstantinopel, 553 ;
 14) nareeno = naredeno ; 17) envara (GSg.) = Januar ; 19) Leon .2. =
 Leo II, 682-683 ; 21) zvrstiti = ausgezeichnet ; 23) imne (AP1.) = Hymnen
 26) Benědikt .2. = Benedikt II, 684-685 ; 30) Ivan .5. = Johannes V, 685-86

bisi pri svetom' petri dan' .10. avgusta. Prazdan' bisi tag-
da přestol' miseca .2. dni .19. Konon'.

KONon' od' tracie rodom': od'hranen' vsicilii: potom rimskoi cr-
ikvi služei od' ereě arhierěi stvoren' bisi. Umri .11. mi-
5 sec' i dan' .3. arhierieistva: i pogrěben biei pri stom' petri dan
.21. sektebra .Prazdan bēi tagda přestol m̄sca .2. dni .23.,

Serĵii.

SERĵii suriēnin' rodom': ot antichie otočastvom': otcem' ti=
beriem'. Sa naredi mnoga. Vshote meju pročimi: da vprělo=
10 mlenii tela ġna poetsě: aganče bož' i ki vzemleēi grěhi mira
pomlui nas'. Sidi let' .13. miseci .8. dni .23. i pogrěben' b̄si v
crikvi bl̄žngo petra dan' .8. sektebra. Prazdan' bēi tagda
přestol' misec' .1. dni .20. Ivan'.6.

IVan' .6. grk' rodom'. Vsego vrime bisi beda prozbiter': iže vi-
15 še nauka: veri radi i tihosti počtovanago přědivak' do-
stignu. Sidi leta .3. miseci .3. m̄cnik' umri: ēkože pišut nici:
i pogrěben' bisi pri evetom' šebastiēni: na pute apiem'. Prazd=
dan' bisi tagda přestol' misec' .1. dni .19.

Ivan'.7.

20 IVan' .7. grk' rodom': očem' platonom'. Žive leta .2. miseci .7.
dni .17. umri i pogrěben' bisi vcrikvi bl̄žngo petra dan'
.18. oktobra. Prazdan' bisi tagda přestol' miseci .3.

Sisini.

25 SISinii: ili kako ote nici: sosim': euriēnin' rodom' očem' iva=
nom' .20. takmo dni bisi va arhierěistvi: i pogrěben' bisi v=
crikvi blaženago petra dan' .6. novembra. Prazdan b̄si tagda
přestol' misec' .1. dni .18. Konstantin'.

KONstantin' suriēnin' rodom': očem' ivanom': vtoe vr̄me priēt
arhierěistvo: vnemže glad' bisi .3. leta vr̄imi. Umri i po=
30 grěben' bisi vcrikvi blaženago petra dan' .10. prvarara. Sidi
let' .7. dni .20. Prazdan' b̄si přēs dni .40. Grgur' .2.
GRgur' .2. rimlanin' rodom': očem' marčlom': Vsego arhierěē
vrime: obrnušese nimoi na našu veru. Mnogoe progonēnie trpil
ē mž' přěsveti od' leona .3. čra. Umri nakonac': i pogrěben' bisi

5

2) Konon' = Konon, 686-687 ; 3) od' tracie = Thracia Pl ; 7) Serĵii =
Sergius I, 687-701 ; 8) suriēnom' = Syrus Pl ; 9) vshote = Aor. v shotěti;
meju = mēzdu ; 9-10) vprělomlenii tela ġna = in fractione Domini corporis
Pl ; 13) Ivan'.6. = Johannes VI, 701-705 ; 14) beda = Beda, angelsächs.
Theologe u. Geschichtsschreiber, 672-735 ; 15) přědivak' = Beiname ; 19)
Ivan'.7. = Johannes VII, 705-707 ; 23) Sisinii = Sisinius, 708 ; 25) takmo=
nur ; 27) Konstantin' = Constantinus I, 708-715 ; 28) v toe = v to-zde, lat.
ea-dem ; 31) Grgur'.2. = Gregor II, 715-731 ; 32) marčlom' = Marcello Pl .

vcrikvi blaženago petra dan' .11. prvara. Sidi let' .16. miseci .9. dni .11. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .35. pišete da stvoril' ē .49. bškpi. Grgur' .3.

- 5 GRgur' .3. suriēnin' rodom':očem' ivanom':leona .3. carigradskago čra liši črastviē kupno i krstišnskago opčeniē: zane da povsli svetih' prilike potrti vcrikvah':i svetih' kipi skruši:i zane da ne verovaše ēko ēn' togoe sučanstva ē sooem'.Karal' franački načelnik' posla pipina šna va italiju klitfrandu kralju longobardskomu podstrigal' dabiga: i
- 10 bila da bista kuma.umri i pogrēben' biei vcrikvi blaženago petra dan' .28. novembra. Sidi let' .10. miseci .8. dni .24. Prazdan' biei tagda přestol' dni .8. Zahariē
- ZAhariē grk' rodom':očem' polikranom'.Sa etimči knigi diēloga ili dvijuelova ētgo grgura od' latinskago ezika na grčki.umri i pogrēben' bēi vcrikvi blžnago petra.Sidi let' .10. miseci .3. Prazdan' bēi tagda přestol' dni .12.

1) prvara (GSg.) = Februar ; 3) Grgur'.4. = gemeint ist Gregor III, 731 - 741 ; 5) liši = Aor., 'berauben' ; 6) prilike (APl.) = Heiligenbilder ; potrti = zerstören ; 7) togoe = togozde, lat. eius-dem ; sučanstva (GSf.) = sunstantia Pl ; 8) karal' = gemeint ist der spätere Kaiser Karl der Große ; 9) podstrigal' da bi ga = hier: um ihm die Mönchsweihe zu geben [Tonsur schneiden] ; 10) kuma (Dual) = Paten ; 12) Zahariē = Zacharias, 741 - 751; 12 - 13) diēlogi ili dvijuelova = gemeint sind die Dialoge Gregors des Großen ;

Stipan' .2.

STipan' .2. rimlanin' rodom':očem' konstantinom':vfrancu por
ide hkarlu velikomu:ustavil da bi aistulfa longo =

20 bardskago krala:iže rimski kotar' tariše.Stvori sie karal'
veliku voisku poslavši.Sa litanie naredi na ukročenie gne =
va božiě:eže i nine govoriti obikuet' crikav'.umri i pogrěben' b̄si
vcrikvi blaženago petra dan .26. aprila. Sidi let' .5. misec=
.1.Prazdan' bisi tagda přestol' dni .32.

25 Paval'.

PAval' rimlanin' rodom':otcem' konstantinom' brat' stipa
na drugago.Sa leto bl̄ženie petronile hčere petrově
kupno sgrobom' mramornim':eovim' napisaniem: petronili hčeri
vzljublanoi:od' puta apiě:na vatikanskuju goricu přnese:i
30 vcrikvi blaženago petra umesti.umri paval' vkloštri bl̄=
ženago pavla:na pute oštienecěem':telo ego přeneseno bisi
na vatican'. Sidi let' .10. misec' .1. Prazdan' bisi tagda
přestol' leto .1. misec' .1.

Stipan'.3.

17) Stipan'.2. = Stephan II, 752 - 757 ; 19) hkarlu = k karlu ;
ustavil' da bi = um aufzuhalten ; aistulfa (GSg.) = Langobardenkönig Ais-
tulf, 749 - 756 reg. 20) rimski kotar = die Umgebung von Rom ; tarise =
er zerstörte (Imperf.) ; 21) litanie = Litanei ; na ukročenie = zur Be-
sänftigung ; 22) obikuet' = etwas zu tun pflegen ; 25) Paval' = Paulus I,
757 - 767 ; 28) sovim' = s ovim ; 34) Stipan'.3. = Stephan III, 768 - 772.

STipan' .3. siciliën' rodom':otcem' olibom':leto g̃ne .868.
 s̃ee vrimě toto nepezinski hroeg' konstantina nikogo svi=
 tovnago čka arhierěi postavi:iže potom' oslěplen' bisí:i dl=
 žnie muki splati.Stvorene sut' tagda procesioni: ukroti=
 5 li da bi gnev' bož'i:iže grěh' radi čskih' imeěše b'.Hoeno ē bo
 sima nogama od' lateranske crikve k̃stomu petru od' arhie=
 reě i od' vseh'.umri i pogrěben' bisí vcrikvi bl̃ženago petra.
 Sidi leta .4. miseci .5. dni .27. Prazdan' b̃si tagda přes
 tol' dni .9. Adriën'.

10 ADriën' rimlanin' rodom':otcem' teodorom':předobri arhierěi:
 iže mnoga dobra stvori.umri i pogrěben' b̃si vcrikvi blaže
 nago petra dan' .26. dektěbra. Sidi let' .23. m̃sci .10. dni .17.
 Leon' .3.

15 LEon' .3. rimlanin' rodom':otcem' azupiem:sa zločinac' za=
 sadi nepriětel' svojih' et' bisí bien' i okovan'.Izbavlen'
 bisí potom' karla velikago deñ'em:i na přestol' svoj povrnut.
 I egda nače karal' vprašati o živote i običas̃h' leona vcri=
 kvi blaženago petra:sučim' tu načelnikom' kleru i plku:otve=
 čano bisí nemu od' vseh':ěko ap̃lski stol' od' nikogože svitov :
 20 nago čka suditise ne imeěše:ostavi karal' vprašanie.Leon=
 že na prgulu vzd' :i ejl̃ie drže vrukah' skletvoju prisěže:
 ěkože prav' ili nepovinan' biše va vseh' ěže protivu nemu govo=
 rahuse. Bisí ta dan' .13. dektěbra:leta g̃na .800. Potomže vi=
 dev' leon':ěkože carigradski c̃ri teško mogahu braniti ime toe:
 25 i da togoradi italiě i rim' mnogie škode trpahu:karla veli
 kago c̃rom' narěče:kruni i pomaza.Cešrastvovaše tagda v=
 carigrade irina žena leona .4. iže ot prokazi umri:po semrti ošče
 konstantina šestago sina svoego: ěže zledi ego ne moguč'
 trpiti oslěplena va uzu vavrže:ideže i umre. Stvori po
 30 tom' irina mir' i zavez' skarlom' velikim':Ěže i c̃sarastviě
 razdeliše meju soboju:tako da bi .1. del italie i siciliě irini
 bil'. Ostanak' italie crikvenik' gradov' i zapad karlu
 da budet'.Poide potom' arhierěi vmantovu vidil' da bi kr=
 stovu krv':ěže va velicei časti biše tagda čudes' radi:

5 II

- 1) olibom' (ISg.) = Olibo Pl. ; 2) nepezinski = Nepesinum Pl;
 4) muki = IPl. ; hoeno = hođeno ; 9) Adriën' = Hadrian I, 772 - 795 ;
 13) Leon'.3. = Leo III, 795 - 816 ; 14-15) zasadi = IPl. ; 15) et' = Part.
 zu jęti ; na prgulu vzd' = nachdem er sich auf den Thron gesetzt hatte;
 s kletvoju priseze = iureiurando affirmavit Pl ; 24) tesko...toe = aegre id
 nomen tueri Pl ; 27) prokazi (GSg.) = Aussatz ; 28) zledi (APL.) = Boshei-
 ten ; 29) va uzu vavrže = er warf [sie] in Ketten ; 30) zavezí (APL.) =
 Verträge, vgl. savezi ; 32) crikvenik' gradov' = *ditionis ecclesiasticas* Pl
 33) vmantovu = nach Mantua

juže da istinna ē i potvrdi. umri i pogrēben' bisi vorikvi bla-
ženago petra dan .13. ijuna. Sidi .21. leto. Prazdan' bsi ta-
gda přestol' dni .10. Stipan' .4.

5 STipan' .4. rimlanin' rodom': otcem' juliem' poide vfrancu kl-
odoviku čru. I vrativse nakonac' krimu priněse sa soboju
križ' velikie tegoti i vėlikie ceně:egože darova lodovik' sv-
etomu petru. umri .7. misec' arhierěistva. i pogrēben' bisi voria-
kvi blžnago petra. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .11.

Paskal'.

10 PASKal' rimlanin' rodom': otcem' bonozom': da lodovik' čr' ar-
hierěju semu slobodnu vlast' izbirati biskupe. umri
i pogrēben' bisi vorikvi blaženago petra. Sidi let' .7. mise-
oi .3. dni .17. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .4.

Euženii .2.

15 EUženii .2. rimlanin' rodom': otcem' boemundom': umri i pogrēben'
bisi vorikvi blaženago petra. Sidi leta .3.

Valentin'.

20 VALentin' rimlanin' rodom': otcem' leonciem' diěkonom' postu-
pi na arhiereistvo. umri dan' .40. dan': i pogrēben' bsi vorikvi bl-
ženago petra. Grgur' .4.

GRgur' .4. rimlanin' rodom': otcem' ivanom'. Vse vrimě sabra
lodovik' čr' šinod' mnogih' oō': ukom' otlučeno bisi da ni bis=
kupi ni redovnici vola koga reda ne iměite nositi dragooěnie
ili izbranie rizi eže ē ni svilnih' ni črvlenih' ni šarih'. I da
25 ne imeitě nositi zlata ili srebra na prsteh': ni na paseh' ni
na postoleh': ni na šuvreh'. Sa přenese telo sgo grgura: i tu
umesti kade ležit' nine. Pišut' nici da uprošen' od' lodovi-
ka zapoveda čtovati prazdnik' vsih' stih' prvi dan' novem-
bra. umri grgur' .16. leto arhierěistva: i pogrēben' bisi vorik-
30 vi blnago petra. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .15.

Seržii.

SERžii .2. rimlanin' rodom': otcem' seržiem': ot strane četvr-
te: vtoe vrimě na arhierěistvo postupi: vněmže mihovil'
carigradski čr' umri. Pod' sem' arhierěom' početo ē naiprěe: da

3) Stipan'.4. = Stephan IV, 816 - 817 ; 6) tegoti (Gsg.) = Qualen, Sorgen ;
9) Paskal' = Paschalis I, 817 - 824 ; 10) bonozom' (ISg.) = Bonoso Pl ;
da = Aor. dati ; 14) Euženii.2. = Eugen II, 824 - 827 ; 17) Valentin' =
Valentin, 827 ; 20) Grgur'.4. = Gregor IV, 827 - 844 ; 21) vse = v se ;
22) ukom' = u kojim ; 23) vola koga reda = welchen Ordens auch immer ;
26) na šuvreh' = vermutl. 'an den Schuhsohlen' oder 'an den Schuhen', vgl.
Wörterliste ; 27) nici = einige ; 31) Seržii.2. = Sergius II, 844 - 847 ;
32) ot strane četvrte = e regione quarta Pl ; 33) mihovil' = Michael III,
byz. Kaiser 842 - 867

arhierě'i prominujut' sebi ime: zane da serjii: nazivašše pře
svinsko rilo. umri třetoe leto arhierěistva i pogrěben' bi=
si vcrikvi blžngo petra. Prazdan bsi tagda přestol mi=
seca .2. dni .15. Leon' .4.

5 Leon' .4. rimlanin' rodom': otcem' rodulfom': leto gne .848.
etvoren' bisi arhierěi. Sa koštii poide protivu saraži=
nom' grědučim' pleniti rim': ideže saražini poběeni sut': se=
go přestago mža prozbami: ěkože veruetse. Dvari štago pe=
tra vazetě od' agareni: srebrnimi popravi. šinod' ime .47. bisk=
10 upi: vněmže anastasii erěi kardinal' štgo marcela za ono
naivečě otvržen' bisi od' crikve da rastoěl' biše .5. let' ot
svoe parohie. umri i pogrěben' bisi vcrikvi blžngo petra dan'
.17. ijuleě. Sidi let' .8. mieeci .3. dni .6. Prazdan' bisi tag=
da přestol' miseoa .2. dni .15. Ivan' .8.

15 IVan' .8. od' ingilterě iz' magunciěka grada rodom': zli=
mi meštřiemi postupi na arhierěistvo:tvoraše bo mžski
spol':žena suči:naučen' bisi zelo:od' sluge napriěn':grěde
vlateran': meju teatrom': egože kolizěem' zovut': i svetim'
klimentom': boleznami ob'ět' porodi: i umri tu. Žive leta .2. mi=
20 sec' .1. dni .4. Pogrěben' bisi bez' vsakoe časti. Pišut' edni

1) prominujut' sebi ime = sie ändern den Namen ; 2) svinsko rilo = Os
porci Pl ; 4) Leon'.4. = Leo IV, 847 - 855 ; 6) koštii = nach Ostia ;
7) pleniti = plündern ; 8) prozbami (IPI.) = durch Gebete ; 11) da rastoěl'
biše = um entfernt zu sein ; 13) parohie (GSg.) = Bistum ; 14) Ivan'.8. =
Johannes VIII, nicht offiziell anerkannt ; 15) od' ingilterie = Anglicus Pl ;
iz' magunciěka = ex Maguntiaco Pl ; 15-16) zlimi meštřiemi = malis artibus
Pl ; 17) napriěn' = geschändet ; 18) kolizěem = Colloseum ; 19) boleznami
ob'ět' porodi = gebar unter Schmerzen ;

da ottudu narěeno ē da za uzrok' pogr'eniě toliko zia dela:
 arhierě'i egda tudu ote mimoiti:uklonetsě od togo puta:
 i egda naiprvo postavljutse na přestol' petrov':posled-
 ni diěkon' kardinal' osěžzet' sramotnie udi nih'.Sie:ili se-
 25 goradi tvoritse:ili da pomenut' arhierě'i ěkože ne sut' bogi
 na ěki.I segoradi přestol' oni gnoini nazivaetsě.

Benedikt' .3.

Benedikt' .3. rimlanin' rodom': otcem' petrom': dostoino naz-
 van' ē benedikt': eže ē bĕni: svetine radi: umri i pogrěben'
 30 bisi přěd' vrati orikve blaženago petra. Sidi leta .2. miš-
 ci .6. dni .9. Prazdan' biei tagda přestol' dni .15.

Mikula.

Mikula rimlanin' rodom':otcem' teodožiem'.Sa bugarska
 go krala sa veim' kralevstvom' knigami i svetimi na

21) za uzrok' pogr'eniě = detesandi
 causa Pl ; 22) ote = Aor. htjeti ; 24) osěžzet' = er berührt ; 25) pomenut' =
 sie erwähnen ; 26) gnoini = schmutzig ; 27) Benedikt'.3. = Benedikt III,
 855 - 858 ; 29) svetine radi = wegen seiner Heiligkeit ; 32) Mikula =
 Nikolaus I, 858 - 867 ; 34) bugarskago krala...[obratil] = gemeint ist Bo-
 ris I, der 864 das Christentum annahm

uoi na krestovu veru obrati: i biskupe da nim' i erēe. Prinese ku-
 ril' vse vrime telo stago klimenta od' krsone ōrnago mora v
 rim': i shraneno ē vorikvi stago klimenta. I namnogo potom' i kuri-
 l' umri: i v tom'e mestē pogrēben' bisī. Pijus' papa drugi ova-
 5 ko pišet' vpočetki češkē iētorie. Metudii muravski arhibisk-
 up' muravskago krala šeetordstvo ubaguv' prebi sdno vri-
 me včeškoj zmlī. Poide potom' vrim: ideše obrete kurila brata svo-
 ego: iše svatokupa krala muravskago krsti i da muravianom
 krstiēnskēe svetbi i mnogi inī hrvatski narodi obrnu na krst-
 10 iēnskuju veru. Pravet' da pomliše tagda kuril' rimskomu ar-
 hierēju: prosāči da bi veršiti mogal' hrvaokim' esikom' misu i
 inie božastvēnie ōini ljudem'. togoe ezika: eše krstil' biše. O koi
 stvarī egdase prēgovarahu vsvetēem' zborišči prēd papu
 sušim' mnozim' iše protivlahuse: slišan' bisī glē' ōkoše sne-
 15 bēse poelan' sinī ssi. Vsaki duh' da hvalit' ga: i vsaki
 ezik' da ispovēstee nemu. Češradī dopuščeno bisī kurilu eše
 prošase. Bēi sie leto od kretiēnskago spaseniē okolu .895.
 va vrime togoe mikule pape. Sidi mikula let' .7. mēci .9. dni
 .13. pogrēben' bēi prēd vrati sgo petra po ego tištamentu. Pi-
 20 šut' nioi da prazdan' bēi prestol po ego semrti let .8. mēci

1) kuril' = Hl. Kyrill, Schöpfer der slav. Schrift ; 2) krsone (GSg.) =
 Chersones, Stadt a.d. Krim ; 4) tom'e = tom-žde nach lat. eo-dem ; 5)
 češke iētorie = gemeint ist seine Historia Bohemica seu de Bohemorum ori-
 gine ac gestis ; metudii = Methodius ; 8) svatokupa (GSg.) = Svjatopulk,
 mährischer Fürst 870 - 894 ; 9) svetbi (APl.) = religiöse Bräuche ;
 obrnu = obvrnu, 'er bekehrte' ; 10) pomli = pomoli se 'er bat' ; 15)
 ssi = slovesi ; 18) togoe = togožde, 'eiusdem' ;

.7. dni .9.

Adriěn' .2.

ADriěn' .2. rimlanin' rodom': otcem' talarom' biskupom': mž' pře-
 sti: iže davši edan' dan' pristavniku svoemu .40. dinari po-
 veli razdeliti nišćim': iže vdvore behu domu ego. Sa suša
 25 veliku množastvu nišćim': egda vide ěkoše ni naimanšei čes-
 ti toliku malu ričju zadovolitise nemogaše. vsvrativse
 ka adriěmu povedamu stvar' siju. Vazan tagda adriěn pi-
 nezi razda vsakomu nišćemu po .3. dinari; i sebih tolikoe shr-
 ani: reki kpristavniku. Vidiši koliko blagodeěn' i prostran' ē g'
 30 naš' tim' iže prostrani sut' knišćim'. Sidi let' .5. msci .9. dni
 .12. Pred' ego semrtiju .3. dni dažda krviju poli brěše: i kobili-
 ce potrše franačku zmlju divnim' činom'. Ivan' .9.
 IVan' .9. rimlanin' rodom': otcem' gundom': ět' bisi i okovan':
 potom' pomagajućim' nikim' priětělea' ušad zuze poide v-

21) Adriěn'.2. = Hadrian II, 867 - 872 ; 23) pristavniku (DSg.) = Schatzmeister ; 26) ričju (ASg.) = Sache, Ding (kajk.) ; 28) i sebih' tolikoe = auch sich soviel ; 29) reki = indem er sagte ; kpristavniku = zum Schatzmeister ; vidiši... = ab hier direkte Rede ; 31) dažda krviju = Blutregen ; poli brěše = apud Brixiam Pl ; 31-32) kobilice (NSg.) = Heuschrecken ; 32) potrše (Aor.) = sie zerstörten ; Ivan'.9. = Johannes VIII, 872 - 882 [Joh.VIII nicht gezählt] ; 34) ušad' zuze = nachdem er aus den Fesseln entwichen war.

francu: i krala .3. ōra kruni, Ivan' škot' pisa mnoga vse vrime
tanko i mudro pristoešaš knašei veri. Sidi let' .10. dni .2. umri
i pogrēben' bisi vorikvi bl̄zngo petra.. Martin' .2.

5 Martin' .2. francoz' rodom': otcem' palumbom': bisi ōrastv-
ujušim' voarigrade leomu i alekeandru sinom' basiliē.

Na zapadeže karlu .3. iže korunen' bisi od' ivana. Martin' zli-
mi meštriēmi postupi na arhierēstvo: vakore umri. Sa formo-
za od' kletve otreši: i va otočastvo: i na prednu čast vrnu.

Živi takmo leto .1. miseci .5. Adriēn' .3.

10 ADriēn' .3. rimlanin' rodom': otcem' benēdiktom': žive leto .1.
miseca .2. pogrēben' bisi vorikvi blašenago petra. Pod'
sem' arhierēom' hrvate krstovu veru priēše: suču tagda
sveropilu načelniku dalmacie. Stipan' .5.

STipan' .5. rimlanin' rodom': od strane široke: otcem' ariēnom.

15 Sidi let' .6. dni .11. Prazdan' bisi tagda přestol'
dni .5. Formoz'.

FORmoz' portuenski biskup'. Sa va vrime ivana pape .9. boe-
še ego vfrancu ubegnu: zvan nehote priti: česoradi kl-
et' bisi i biskupie lišen': prišad' potom' vrim' světovnu odeju

1) Ivan' škot' = Johannes Scotus, theol.Schriftsteller, ca. 810 - 877 ;
3) Martin'.2.= Martin II, 882 - 884 ; 5-6) vcarigrade...na zapadeže =
gemeint ist die Aufteilung in Ost- und Weströmisches Reich ; 7) formoza
(GSg.) = Formous I, vgl.16 ; 8) od' kletve otreši = er erlöste [ihn] vom
Bann ; na prednu čast vrnu = in pristinam dignitatem restituit Pl ;
Adriēn'.3. = Hadrian III, 884 - 885 ; 13) sveropily (DSg.) = Sueropyli Pl ;
Stipan'.5. = Stephan V, 885 - 891 ; 14) od strane široke = ex via Lata Pl ;
16) Formoz' = Formosus I, 891 - 896 ; 17) portuenski = Portuensis Pl, Hafen
v. Ostia ; 19) svetovnu odeju vase = wobei er weltliche Kleidung nahm;

20 vase. Otsad' pake kletvoju klesě dase nikadaže nečě ni v-
rim' ni na biskupiju vrmuti. Prěstavleno bisi črastvo po .100.
letěh' od' francozi klombardom'. Sidi formoz' let' .5. mi-
seoi .6. Prazdan' biei tagda přestol' .2. dni.

Bonifacii .6.

25 BOnifacii .6. tuškan' rodóm': žive takmo dni .26. i pogrěben'
biei vorikvi blaženago petra. Stipan' .6.

STipan' .6. rimlanin' rodóm': od anane grada. formoza papi
tolik' nepriětel':da vsa dela ego odazva: telože ego
zgroba skopano zarhierěiskie oděe svlače i va svitovnuju ob-
30 lče: i vprěprošči grob' pogrěbe: otsikši dva prsta ruke ego des-
ne: i vtiberu verkši: imiže proti erě'i posvečenie rešet': za uzr-
ok':kako on' govoraše: da protivu pravdi rote vrmul' se bise vri-
m' i na erěistvo žnegože pravo zvržen bise ot ivana pape: ěkože
rečeno ē. Sidi leto .1. miseoi .3. Prazdan' bēi tagda přesto-

20) pake = wieder ; 24) Bonifacii.6. = Bonifatius VI, 896 ; 27) Stipan'.6. =
Stephan VI, 896 - 897 ; 27) od' anane grade = Anagninus Pl ; 30) přeprošči =
sehr einfach ; 31) imiže prsti = hier nicht Dual! ; posvečenie = consecra-
tio Pl ; 32) rote (GSg.) = Schwur ; 33) žnegože = s nego že

- 1' miseci .3. Roman'.
 Roman' rimlanin' rodóm' žive miseci .3.
 Teodor' .2.
 TEodor' .2. rimlanin' rodóm': žive dni .20.
 5 Ivan' .10.
 IVan' .10. rimlanin' rodóm': sa formozova dela potvrdi. ži-
 ve .2. leta: miseci .5. Benědikt' .4.
 BENědikt' .4. rimlanin' rodóm': Sidi .3. leta: m̄soi .4. Praz-
 dan' b̄si tagda přestol' dni .6. Leon' .5.
 10 LEon' .5. egože otočastvo neznaetsě: Sa et' i okovan' bisi
 ot kr̄štofora sluge svoego: i nemnogo potom' bolezaniju erca u-
 mre dan' .40. arhierěistva. Kr̄štofor'.
 KR̄štofor' egože otočstvo i pridevak' ne v̄estse: pribavle-
 noe arhierěistvo zlimi městriěmi zlo zgubi. Sedmi bo mi-
 15 seo' zvržen' bisi spapstva i vkloštre zaprt'.
 Serjii .3.
 SERjii .3. rimlanin' rodóm': otōm' benědiktom': žive let' .7.
 miseci .4. dni .16. Anastasii .3.
 ANastasii .3. rimlanin' rodóm: drugoe leto arhierěistva
 20 umri: i pogrěben' b̄si vorikvi blaženago petra.

1) Roman' = Romanus, 897 ; 3) Teodor'.2. = Theodor II, 897 ; 5) Ivan'.10. = Johannes IX, 898 - 900 [Joh.VIII bei Pl. nicht gezählt] ; 7) Benědikt'.4. = Benedikt IV, 900 - 903 ; 9) Leon'.5. = Leo V, 903 ; 10) et' = Part. zu j̄eti ; 12) Christophorus, 903 - 904 ; 13) pridevak' = cognomen Pl, Name vor Annahme des Papstnamens ; 14) zlim lege:zlimi ; 15) zvržen' bisi = er wurde verjagt ; 16) Serjii.3. = Sergius III, 904 - 911 ; 18) Anastasii.3. = Anastasius III, 911 - 913 ;

Lando.

LAndo rimlanin' rodom': žive m̄sci .6. dni .21. Pogrēben' b̄si v
orikvi b̄žengo petra. Ivan' .11.

25 IVan' .11. rimlanin' rodom': otcem' serj̄iem' arhierēom': leto
ḡne: .909. vešē boiničkia' stvaram nasto'e neže ōrkvenia': et
b̄si i okovan' i potom' malo zadavlen'. žive let' .13. miseca
.2. dni .3. Leon' .6.

LEon' .6. rimlanin' rodom': umri i pogrēbn' b̄si vorikvi b̄žengo
petra. Sidi miseci .7. dni .15. Stipan' .7.

30 STipan' .7. rimlanin' rodom': Pišut' edni: da špiren' ošē-
ki hrōg' pod' sen' arhierēom' krstovu veru priēt. umri st-
ipan' i pogrēbn' b̄si vorikvi b̄žengo petra. Sidi leta .2. mise-
c' .1. dni .12. Ivan' .12.

IVan' .12. rimlanin' rodom': otōm' serj̄iem' arhierēom'. Vse
vrime

21) Lando = Lando, 913 - 914 ; 23) Ivan'.11. =
Johannes X, 914 - 928 [Joh. VIII nicht gezählt] ; 26) zadavlen' b̄si =
er wurde erwürgt ; 27) Leon'.6. = Leo VI, 928 ; 29) Stipan'.7. = Stephan
VII, 928 - 931 ; 30) Špiren' = Spireneum (ASg.) Pl ; 33) Ivan'.12. = Jo-
hannes XI, 931 - 935 [Joh.VIII nicht gezählt].

- vrime istočnik' krvi preobilno potěče vženovi na znamnie velika =
 kago zla budúago:zane i ženova vazeta bisi tagda od'
 saražini i poplěna. I ugrě va italiyu vřdše vsa na dl =
 go i širěko poplěniše. Sidi leta .4. miseci .10. dni .15. Prazd =
 5 an' bsi tagda přestol' dni .12. Leon' .7.
 Leon' .7. rimlanin' rodom':umri i pogrěben' bsi vcrikvi blže =
 nago petra. Sidi leta .3. miseci .6. dni .10. Prazdan' bisi
 tagda přestol' .3. dni. Stipan' .8. .
 STipan' .8. nimao' rodom':žive leta .3. miseci .4. dni .12.
 10 Prazdan' bisi tagda přestol' dni .10.
 Martin' .3.
 Martin' .3. rimlanin' rodom'. Sidi leta .3. miseci .4. dni .10.
 pogrěben' bisi vcrikvi blžngo petra. Prazdan' bsi ta =
 gda přestol' dni .13. Agapit' .2.
 15 AGapit' .2. rimlanin' rodom'. Sidi let .9. miseci .7. dni .10.
 Ivan' .13.
 IVan' .13. rimlanin' rodom':od' strane široke:čk' zal i pln
 krivin':kib' radi zvan' bisi vrim' oton' nimški kral i čast =
 ne priět' od ivana:i krunen' od' ego:vazam' tagda naiprěe nim =
 20 ški i ugarski titol' leto gne okolu .1000. Razumev oton' ivanove

1) vženovi = in Genua ; velikakago lege: velikago ; 5) Leon'.7. = Leo VII, 936 - 939 ; 8) Stipan'.8. = Stephan VIII, 939- 942 ; 11) Martin'.3. = Martin III, 942 - 946 ; 14) Agapit'.2. = Agapet II, 946 - 955 ; 16) Ivan'.13. = Johannes XII, 955 - 964 [Joh.VIII nicht gezählt] ; 17) od' strane široke = de via Lata Pl ; 18) oton' nimški kral' = Otto der Große, 936 - 973 ; 18-19) častne = Adv. 'ehrenvoll' ; 19) vazam' = angenommen habend;

lotrie usilise slatkimi ssi otvratitiga od' nih':i ne prospešvši na pričenie obračse zborišče nareče i vlaškie zmla biskupi eabra:ihže suda zbošvse ivan' uskoči zrima i poide v kampaniju:i přebi nikoliko vr̄mena vdubravi ednoi:škože zver'.Se =
 25 goradi oton' proseču kleru rimskomu leona rimskago graēnina lateranskie orikve pieca arhierē postavi:nemu malo poto = m':po otšast'i otona od' priēteli ivanovih' prognanu suču:povr = nut' bisi ivan':iže vtēe dni umri.Sut' edni iže pišut' škože čk' sa nečisti pače nakaz' siē ēt' bisi vprēljubodeēn'i i
 30 ubien'.Na ego mesto rimlane postavise benēdikta:proseče otona da biga potvrdil'.prognēvase oton':iže všpoletu bise tagda sēe etvari radi:i prišad' pod' rim' stvori rimlanom' mnogie škode:i prisilie:da dašemu benēdikta vruke:egože popela sa soboju vnišku zmlju:ideže i umri:leonaže na arhi=

6

21) lotrie (APl.) = hier:böse Absichten ; ne prospešvši = als er keinen Erfolg hatte ; 22) pričenie = Drohung ; vlaškie lege:vlaškie ; 23) zbošvse = fürchtend ; 24) vdubravi ednoi = in einem Wald ; 25) graēnina (GSg.) = građanina ; 29) pače hier:'besser gesagt' ; ēt' = Part. zu jēti ; přēljubodeēn'i (ISg.) = Ehebruch ; 31) všpoletu = Spoleti Pl ; 32) see lege: sie ; 33) prisilie lege: prisili jē, 'sie zwangen sie' ; dašemu lege:daše mu

- erěistvo povrnu. Ěvišěse tagda va italii mnoga čudesa:
zane i kamik' divnie veličine pade sneběse: žestosrduču
zlu vrimeu vetra i daš'ě. I na rizah' mnosih' ěvise bošas =
tvanno snaněnie kriša krvavo. Sidi let' .9. miecei .3. dni .5.
- 5 Prazdan' bisi tagda přestol' dni .12. Benědikt' .5.
ĚĚnědikt' .5. rimlanin' rodom': diěkon' suši stvoren' b̄si ar-
hierěi vnestroen'i plka: ěkoše zgora rekosmo. živi m̄sci .6.
dni .5. Leon' .8.
LEon' .8. rimlanin' rodom lateranskie crikve pisac': prognan-
10 nu suču ivanu. v̄i. ěkoše rečene ē: stvoren' bisi arhierěi. Pi-
šut' edni da se otona kruni: sane da doide večkrat' na pomo-
š' rimu i italii: A zač' rimlane izbrali behu přeě loona: po-
tomže izvrgošega ivana povrnuvši. Siě stvar' neugodna bi-
si otomu: segoradi: nakasal' da bi nestavitstvo klera i
15 plka rimskago: přestavi vru vlast' izbraniě pape ot kle-
ra i plka rimskago na ěra. šivě leon' leto .1. m̄scoi .4.
Ivan' .14.
IVan' .14. rimlanin' rodom': biskup' vnarni: otoem' ivanom' bi-
skupom': prognan' bisi přeě zrima: potom' vaspēt' vrnūt'.
20 Vse vrime sarašani mnogie ěkode tvorahu po puli: ěsoradi
dalmatini přebrodivšěse va italijs: velikin' pobcem' pobi-
šě sarašine: i od' gori garganskie narečēnēe nine štago arhan-
jela otagnašš 'e. Sidi ivan' let' .6. m̄sci .11. dni .5. Prazda-
n' b̄si tagda přestol' dni .13. Benedikt' .6.
25 ĚĚnēdikt' .6. rimlanin' rodom': ět' i okovan' b̄si i zadav̄in.
šive leto .1. m̄sci .6. Don' .2.
DON' .2. rimlanin' rodom': se vrime adalbrt' ěeh': praški bi-
skup' ugarskago krala sa vsim' narodom' krsti. Umri
prvoe leto don': i pogrěbn' b̄si vorikvi b̄zngo petra. Prazdan
30 b̄si tagda přestol' .2. dni Bonifacii .7.
BONifacii .7. egože přēdivak' i otočastvo neplěmenitstva
radi nevěstse: arhierěistvo slimi deli pribavlēce
zlo zgubi: pobiže zrima v̄origrad': pokradši vorikvi bla-
ženago petra vsa dragočnāš: Vrnuse potom': oslěplen b̄si
- 2) kamik' = Demin. zu 'kamen' ; žestosrduču = scaeviente PI ; 3) daš'ě
(GSg.) = Regen ; 5) Benědikt'.5. = Benedikt V, 964 ; 7) vnestroen'i = in
einem Aufstand ; 8) Leon'.8. = Leo VIII, 963 - 965 ; 14) nestavitstvo =
Unzuverlässigkeit ; 17) Ivan'.14. = Johannes XIII, 965 - 972 [Joh.VIII
nicht gezählt] ; 18) vnarni = Narniensis Pl ; 19) vaspēt = opet ; 20)
po puli = bei Pula ; 21) přebrodivšěse = mit dem Schiff übergesetzt ha-
bend ; 22) gori garganskie = monte Gargano Pl ; 23) otagnašš'i = sie ver-
jagten sie ; 24) Benedikt'.6. = Benedikt VI, 973 - 974 ; 26) Don'.2. =
Donus II, nicht anerkannt ; 30) Bonifacii.7. = Bonifatius VII, 984 - 985 ;
31) přēdivak' = cognomen Pl, Taufname vor Papstnamen ; 33) pobiže =
poběze, 'er floh'.

- i umri dan' .5. po .7. mieeci arhierěistva. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .20. Benědikt' .7.
- Benědikt' .7. rimlanin' rodóm'. Sidi let' .8. m̄sci .6. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .5. Ivan' .15.
- 5 Ivan' .15. rimlanin' rodóm': ili spavie: ěkože piřut' edni: ět' i okovan' bisi: ideže i umri na .3. m̄so'. Ivan' .16.
- Ivan' .16. rimlanin' rodóm': otoem' leonom' erěom' od' strane běle kokoři: umri .8. m̄sec': i pogrěben' biei vorikvi blaženago petra. Ivan' .17.
- 10 Ivan' .17. rimlanin' rodóm': prognan' bisi i oslěplen' ubien' b̄si. Žive let' .10. mieeci .6. dni .10. Prazdan bisi tagda přestol' dni .6. Grgur' .5.
- Grgur' .5. sakson rodóm': otōm' otonom : Va vrime otona .3. ōra arhierěi stvoren' i ego delom': leto ġdne .1002. ōasti
- 15 tēe dostoēn'. Nemnogo potom' otřadřu otonu zrima prognan' bisi. Eže zlovolne trpiv' oton' vrim' vzratiee. Ubienu vtom' suću kresěenciju stvoritelju nestroeniř ot množastva: Oton grgura po=vrnu. Iže zakon' oni stvori vrhu izbraniē črova: iže do eada hranitse: eže ē da arhibiekup' maguntineki va ime n̄mřke zemle: trevěrenski franačke: kolonienseie' vlařke: tri takae svi=
- 20

2) Benedikt'.7. = Benedikt VII, 974 - 983 ; 4) Ivan'.15. = Johannes XIV, 983 - 984 [Joh.VIII nicht gezählt] ; 5) spavie = Papiensis Pl ; 6) Ivan'.16. = Johannes XV, 985 - 996 ; 7-8) od' strane běle kokoři = e regione Gallinae Albae Pl ; 9) Ivan'.17. nicht anerkannt, Pl.: 'sine numero' ; 12) Grgur'.5. = Gregor V, 996 - 999 ; 15) tēe lege:tie ; 16) zlovolne = miřmutig ; oton' = Otto III, 996 - 1002 ; 17) kresěenciju (DSg.) = Crescentius Pl ; nestroeniē (GSg.) = Aufruhr ; 18) zakon...vrhu = ein Gesetz über ; 19) magutinski = Maguntium Pl ; 20) trevěrenski = Trevirenses Pl ; koloniensis' = Coloniensem Pl ; vlařke (GSg.) = Italien ; 20) takae lege: takie ;

tovní načelnici: to ē: markulab' brandenburga: komornik' c̄rov' po
 izbranju ego: knez palatinski: j̄istvino nosac': hr̄cg' od sakso-
 nie mečokosac'. Pridružuetse sim' češki kral' peharnih' c̄ro
 v': akose spotribit': eže ē: ako bi višepišni šest' ne složili va
 25 izbran'i. Eže sice tvrdo ē ako potvrdit' papa izbranago i kru-
 nit'. Praveť da eloži grgur' šekvėnoiju onu. Duh' šgo ml-
 st' blis' budí n̄m'. Sidi leta .2. m̄oi .5. Prazdan' b̄i ta-
 gda přestol' dni .15. Ivan' .18.
 Ivan' .18. biskup' plačntinski tat i rasboinik': ne vaide
 30 bo v'erēistvo: škože pravo biše. Umri .10. miseo' porablenago
 arhierēistva. Prazdan' biel tagda přestol' dni .20.
 Salvestar' .2.
 Salvestar' .2. j̄ilbert' narečen' přee: francoz' rodom: un-
 h' suđi přee: předalee biše diěvlu goepodovati že-

6 II

21) komornik' = Kämmerer ; 22) j̄istvinonosac' = der das Opfer-
 mahl bringt ; 23) mečokosac' = Schwerträger ; peharnih' = pincernam Pl ;
 24) višepišni = die obengenannten ; 25) sice = so ; 28) Ivan' .18. = Jo-
 hannes XVI, 997 - 998 [Joh. VIII u. XVII nicht gez.] ; 29) plačntinski =
 Placentinus Pl ; tat = Dieb ; 30-31) porablenago arhierēistva : er wird
 heute als Gegenpapst angesehen ; 32) Salvestar'.2. = Sylvester II, 999 -
 1003 ; 33) j̄ilbert' = Gilbert, frz.

- lějuč'. priěmši nakonac' arhierěistvo: egda vprašasě diěv-
 la koliko bi dlgo iměl' živiti va arhierěistvi: otveča diě-
 val' dvoično: ěkože obikut'. Ako ne takneši ersml' dlgo živiti
 hočeěi. I egda arhierěistva svoego .5. leto: misec' .1. dan' .10.
 5 služasě mašu vorikvi sgo križa v'ersmle vrimi: pozna abie
 da imeěšē umriti. Česoradi pokaěniem' ganut' ispoveda přěd'
 plkom' grěh' svoi: i poučiv' vseh' dobro živiti: prosi potom' vs-
 kogo: da bi po semrti ego trup' tsa ego razdrť i razvržn: ěko-
 že dostoěn' bišē: položili na kola i vtom'e mestě pogrěbli ka-
 10 mo zanesěno bi od' koni: nih' voleju. I tako pravet' da bož'im hote-
 niem': pridošē koni klateraneko i crikvi: i tu pogrěbeno da bie i te-
 lo ego: Pišet' martin' iže popieal' ē žitie arhierěov': da ot po-
 ta ili mokroti togoe groba videtsě přeočta znmniě egda v-
 skore ima umriti arhierěi. Ivan' .19.
 15 Ivan' .19. egože priděvak' i otočastvo neznaetsě. Žive mi-
 seci .4. dni .20. Ivan' .20.
 Ivan' .20. rimĭnin' rodom': umri i pogrěben' bsi vorikvi bĭzna-
 go petra. Sidi leta .4. msoi .4. Prazdan bsi tagda pre-
 stol' dni .19. Serĭii .4.
 20 SERĭii .4. rimlanin' rodom': otom' martinom' mž' svet' i nau-

1) vprašasě (Imperf.) = er fragte ; 3) dvoično = doppeldeutig ; 5) mašu (Gsg.) = Messe ; 6) ganut' = veranlaßt ; 8) trup' = Rumpf eines Körpers ; razdrť i razvržn' = laceri et disiecti Pl, Hendiadyoin ; 9) tom's = tomžde, lat. eodem ; kamo = wohin ; 12) Martin' = Martinus Polonus, Verfasser einer Sammlung von Kaiser- und Papstbiographien, die Bemerkung wurde aus Pl übernommen ; pota (Gsg.) = Feuchtigkeit, Tau ; 13) togoe = togožde, lat. eiusdem ; preoč(i)ta = sehr gut sichtbar ; 14) Ivan'.19. = Johannes XVII, 1003 [Joh. VIII u. XVII nicht gez.] ; 16) Ivan'.20. = Johannes XVIII, 1004 - 1009 ; 19) Serĭii.4. = Sargius IV, 1009 - 1012 ;

čen'. Umri i pogrēben b̄si vorikvi bl̄zngo petra. Sidi leta .2. dni .15. Prazdan' b̄si tagda přestol' dni .8. bisi tagda va italli i maloman' po vsem' svitu glad' i mor'.

Benēdikt' .8.

- 25 Benēdikt' .8. tuškulan' rodom': otōm' goriem': Vazěše turci erusolim': ne oskvrniše ničožemane grobá ḡna ni crikve gori sionskie ili betlěoma. Prognan' b̄si benēdikt' zrima i vaspēt' vrnut'. Umri nakonac' i pogrēbn' b̄si vorikvi bl̄zngo petra. Sidi let' .11. mieeo' .1. dni .14. Praveť da biskup' ni-
- 30 ki vidi čresdan' benēdikta sideča na črnu konu i opita ki bi uzrok' bil' da mrtav' na črnu konu jiz'ěše. Tagda benēdikt' pomli ōka: da bi razdelil' ego imēnem' pinezi: eže skril' biše: mesto ěvi: inie bo: eže dal' biše přee ničože nisut' prospešli: zane da stanovito biše da' e vshičēniem' dobil' biše. Vleto -

23) maloman' = ein bißchen ; mor' = Pest, Seuche ; 24) Benēdikt'.8. = Benedikt VIII, 1012 - 1024 ; 25) otōm' goriem' lege: gregoriem', Pl: Gregorio ; 26) oskvrniše (Aor.) = sie entweihten ; 28) vaspēt' = opet ; 30) čresdan' = eines Tages ; opita (Aor.) = er fragte ; črnu = crnu ; ki bi uzrok' bil' = was der Grund sei ; 31) jiz'ěše (Imperf.) = er ritt ; 32) pomli = pomoli ; 33) mesto ěvi = locum indicat Pl ; prospešli (Part.) = sich beeilen ; 34) stanovito biše = es stand fest; vshičēniem' (ISg.) = durch Raub ; vleto = vgl. 23r1

rinjii istočnik' zdrave vodi vkrv' obratise

Ivan' .21.

IVan' .21. rimlanin' rodom': otōm' grgurom': Sidi let' .11.

dni .9. Prazdan' biei tagda přestol' dni .8.

5

Benēdikt' .9.

BEneđikt' .9. ivanov' sinovac': ěkože plšut' edni: nizvržen'
i prognan' bisi zrima od' rimlan': iže salvestra .3. izbra-
li behu: i vaspēt' vrnut'. Sidi vse vrime let' .10. mieeci .4.

10' dni .9. sa ivanu arhidiěkomu štgo ivana přēd' vīška vrata
arhierēistvo zruōi ili ěkože tvrđet' edni: proda boeše vpa-
sti sopet' vtakoe pagubi: Stanovito ē: da prilika ego naka-
zana zelo ěvise nikomu po ego semrti i vprašen' ōto biše tako
strašna prilika ona: suči on' přē arhierēi: za ov uzrok' rōe: da
15 suči vživote živih' bez' zakona i bez' računa. Segoradi ho-
teču bū i petru prilika noě vče ima vsebě divaistva neže
ōetva.

Salvestar' .3.

SALvestar' .3. rimlanin' rodom': otōm' lovrēnōm': egože po-
stavili behu rimlane: zvrženmu suču benēdiktū žive
dni .40.

Grgur' .6.

20 GRgur' .6. ivan' přē narečen': arhidiěkon' orikve štgo ivana
přēd' vlaška vrata: od' egože rekosmo više vživote be-
nēdikta .9. Sego enrik' .2. čr' i přē ego benēdikta .9. i salves-

1) [vleto]rinji = in Lothringen ; 2) Ivan'.21. = Johannes XIX, 1024 - 1032, [Joh.VIII u. XVII nicht gez.] ; 5) Benēdikt'.9. = Benedikt IX, 1032 - 1044 ; 6) nizvržen' ...bisi = er wurde verjagt ; 8) vaepet' = opet ; 9) přēd' vl(a)ěku vrata = ad Portam Latinam Pl ; 11) sopet = opet ; vtakoe pagubi = in solch eine Not ; stanovito e(st) = constat Pl ; prilika = Bild, Statue ; 15) divaistva (GSg.) = Wildheit ; 16) Salvestar'.3. = Sylvester III, 1045 ; 18) zvrženmu suču (Dat.Abs.) = nachdem er verjagt wurde ; 19) Grgur'.6. = Gregor VI, 1045 - 1046 ; 22) enrik'.2. = Kaiser Heinrich II. 1014 - 1024 ;

tra .3. ěkoše něčistie nakazi nizložī: i podviže ne nih' msto
 grgura sindejera bembrěnskago biskupa. I egda nazivahu
 25 vsi grgura ubiicu šimoniěka i ěškie krvi žedetela:zane da
 ěkoše pišut' edni:vse razboinike okrst' rima sušee potrebi.
 sa slabostiju ležěči prizva ksebi kardinale:i pokara'e da
 taě krivlahu eše on' pravadne i svetě stvorī:i da pozna=
 te reče da ovako ē:hođu:da pokle umru:položītse telo moe
 30 před' vrati orikvenimi:sutvr'enimi mnogo zvnutra:ako otprutse:
 bož'im' hetěniea':znaites:da dostoěn' esam krstiěnskago gro=
 ba Akoli ne otprutse:telo moe osueno kupno zdušēju zvrzite ka=
 mo vschočete.Stvorīše sie kardinali:i otprte sut' dvari:
 stavšuse veliku vetru:i vnesěno biei telo svelikim' di=

23) nizložī (Aor.) = er setzte ab ; 24) sindejera
 bembrěnskago biskupa = Syndoggerum Bambergensem episcopum Pl ; 25) žedetela
 krvi (GSg.) = blutrünstiger Mensch'; 27) pokara'e = pokara je 'er schalt
 sie' ; 28) taě = t žde ; 29) pokle = nachdem ; 30) zvnutra = von innen ;
 ako otprutse = wenn sie sich öffnet ; 32) osueno = osuđeno ; zvrzite kamo
 vschočete = quo volueritis eicitote Pl.

vlěniem' vsih': i sveruju světine. Sidi leta .2. miesci .7.

Kliment' .2.

Kliment' .2. Sindđer' vazvan' přee: bamběrenski biskup: ot
otona čra podvižen': ěkože řečeno ē. sego rimĕne neznajuče da
5 protivu nih' voli posvavlen' b̄si: otrovami ubiše .9. miesci ar-
hierěistva. Damaz' .2.

Damaz' .2. zbavarie rodom: sa siloju oblada arhierěie-
tvo. umri dan' .23. Leon' .9.

10 Leon' .9. nimac' rodom': leto ġne .1049. mž' dobar' i evet': pri-
eilen priět' arhierěietvo: od' enrika čra napučen'. Sa mi-
loerdan biše zelo kniščim'. I egda vide ednuč' niščago pred
vrati svoimi: mlerdiem' ganut' povelí posvavlen' da bi na
svoem' lože: otprtím' jutro sučim' dvarem': nišči nigdirse ne
obrěte. Verovano bisi da krst' vněste tem' vzleža. Sidi
15 let' .5. miesca .2. dni .5. Viktor' .2.

Viktor' .2. nimac' rodom': Sidi leta .2. miesci .3. dni .3. Pra-
zdan b̄si přestol' dni .11. Stipan' .9.

Stipan' .9. zlotorinjie rodom': opat' gori kašinskie. Sidi
miesci .7. dni .8. umri v florencii i tu pogrěben' bisi.

2) Kliment'.2. = Clemens II, 1046-47 ; 3) Sindđer' = Syndegerus Pl ;
bamběrenski = Bambergensis Pl ; 5) posvavlen' lege: postavlen' ; 6)
Damaz' .2. = Damasus II, 1048 ; 8) Leon' .9. = Leo IX, 1049-54 ; 10)
od' enrika čra = Heinrich III, 1039-56 ; 11) ednuč = einmal ; 12) po-
svavlen' lege: postavlen' ; 12-13) na...lože = in die Loggia ; 15)
Viktor .2. = Viktor II, 1055-57 ; 17) Stipan' .9. = Stephan IX, 1057-
58 ; 18) zlotorinjie = aus Lothringen ; gori kasinskie (GSg.) = Monte
Cassino ;

20

Benědikt' .10.

BEneđikt' .10. skampanie rodom': pomođiju nicih' pleměnitih' ljudi stvoren' bisi arhierěi. prognanuže nemu potom': izbran' bisi ĵerardus'. Sidi benědikt' miseci .9. dni .20. umri vgrade velitrah' ideže straěšs. Mikula .2.

25

MIkula .2. od' savoĵe rodom': ĵerardus' nazvan pře: florentinski biskup': prognanu benědikt' stvoren' bisi arhierěi. Sidi leta .3. miseci .6. dni .26. Prazdan bisi tagda přestol' dni .12. Aleksandar' .2.

30

ALekāndar' .2. anselmus' narečen' pře: od' milana rodom: biskup' lucensis : rastoeđi stvoren' bisi arhierěi. Sa ošče prognan' bsi i povrnut': Umri i pogrěben' bsi vĵiteranskoi orikvi. Sidi let' .11. msci .6. Grgur' .7.

GRgur' .7. ildebrandus' vazvan' pře: z'etrurie rodom: arhierěi izbran' bisi. Izbraniě ego čin' sa ē. Mi kardinali

20) Benědikt' .10. = Benedict X, 1058-59; 21) nicih' = GPl. zu někij ; 23) ĵerardus' = Gerardus Pl ; 24) vgrade velitrah' = Velitrah Pl ; 25) Mikula .2. = Nikolaus II, 1059-61 ; 28) Aleksandar' .2. = Alexander II, 1061-73 ; 30) lucensis' = Lucensis Pl ; rastoeđi (Part. Prs.) = in Abwesenheit ; 32) Grgur' .7. = Gregor VII, 1073-85

svetě crikve rímske:redovníci:okoliti:ipodiěkoni:prozbiteri:
tu sućim' biskupom' opatom' i mnogim' inim' crikvenago i svitov-
nago reda izbiraemo danas':eže ē dan' .22. aprila:vorikvi ſgo
5 petra pri uzah': leto spaseniē .1072. za istinago vikara krs-
tova ildebranda arhidiěkona:nāa mnogago nauka:velikago mi-
losrdiē:rasuma:pravdi:tvrdostanstva:veri:tiha:trez-
va:poćtensaidom' svoi dobro etroćda:nišćim' gostnika:shrane
na od' mladih' let' daže do sego zrasta:vlone svets ma-
terě crikve:naućena:egože vistinu omu vlast' nad' crikav'
10 imeti hoćemo:ejuze přdstoē zdavna petar' bož'im' povelēni-
em':Et' bisi egda slušaše mašu o polunoći na večr' krsstova
roistva vorikvi ſte marie velike :i vložen' vturan' edan':
iže ē vstagni parijuna.Sleděćiže dan' izbavlen' bisi ot pl-
ka.Tvoroi togo zla dela nakazani sut'.Enrik' .4. přepoveda
15 grguru ne vložitse večě va arhierěistvo izvrićiga ho-
tejuć':egože on' malo potom' črastviě liěi.Nemnogo potom' su-
đu arhierěju vkanose grade kotara rezanskago:pride tu enrik'
stvoril' da bi pokoru.I egda vniti vshote vgrad:nizloši
v' kralevscoe ukrašěnie i sbosima nogama pride přěd' gradska
20 vrata:podvigal' da bi graěne na mlosrdie.Priblišivse

1) redovníci = Ordensbrüder ; okoliti = Meßdiener ; ipodiěkoni = Sub-
diakone ; prozbiteri = Prezbyter ; 5) pri uzah' = ad Vincula Pl ; 6)
trezva (GSg.) = Besonnenheit ; 8) vlone = in gremio Pl ; 11) et' bisi-
er wurde gefangengenommen ; mašu (ASg.) = Messe ; 12) turan' (ASg.) =
Turm ; 13) vstagni parijuna = in regionem Parionis Pl ; 17) kotara
rezanskago (GSg.) = oppidum agri Rhegiensis Pl ; 19) zbosima = s bosima;

kvratom' príležno molaše pustili da biga vnutar: Zataě-
 noe všastie pravomisalno trpe:ili trpiti ukaza:Upřešen' nako=
 nao' arhierěi pustitiga povelí po triju dneju.Vavěden' sni=
 rise i otrěšen bisi:Mir kletvoju potvr'en' bisi:i ebeša potom' ce=
 25 l' posluh .Sopetsě prognova na arhierěš i klimenta nikogo pa=
 pu stvorí:Česoradi proklega arhierěi.Pride enrik' vrim' svoi=
 sku:rim' vase popleni i požga.Arhierěi podsěden dlge vgra=
 de šgo anjela:isbavlen' biei ot nikih' priětel':i na goru ka=
 šiěnsku zapelan': ideše nemnogo potom' umre: Sidi let' .12. mi=
 30 seo' .1. dní .3. što i mlstivo umri. Viktor' .3.
 Viktor' .3. desiderii nasvan' pře:opet' gori kašinskíe:otro=
 van' umri šdom' vkalež' vavržením':enrika lastiju:ěko=
 še pišut' edni:Grad' bies se vrime po vsem' maloman' ni=
 ru.Česoradi pitome ptioe poidoše na gornaě i div'ě mesta:i

21) molaše (Imperf.) = er bat ; 21-22) zataěnoe všastie = den verwei-
 gerten Zutritt ; 22) pravomisalno = aequo animo Pl ; 23) vavěden' =
 introductus Pl ; 24) kletvoju = mit einem Schwur ; 24-25) cel' posluh'=
 völligen Gehorsam ; 25) sopet' = opet ; 26) proklega = er verfluchte ihn;
 27) podsěden' (Part.Pass.) = belagert ; 30) Viktor' .3. = Viktor III,
 1086-87 ; 31) gori kašinskíe (GSg.) = Monte Cassino ; 32) šdom' vkalež'
 vavržením' = veneno in calicem iniecto Pl ; 34) pitome ptioe = aves do-
 mestioae [gemeint ist die Vogelschau b. Wahrsagung]

zdiv'ěēs. Ribī ošče vodnie i morskīe vehšěju čestiju pogiboēē.

Sidi viktor' leto .1. m̄sci .4.

Urban' .2.

URban' .2. oto ili odo nazvan' prēe: mž' velik' i vsakoe hvali
li dostoēn'. V'ego vr̄ne leto ḡne .1084. gotifred' i ba-

5 lduin': brata galatski knezi: mži i sroa tvrdoetanstvom

i tela krepostiju naznamenovani: prvi vzdvigošěēē iskupi-

li da bi št̄u zmlju: ihže čislo maloman' neičtēnoe: ḡē duho-

vne i telēsne i inih' ljudi sledi. Mnozi ošče petra nikogo reme-
tu mža nepripodoblenēē svetosti slēdiše po nimškoī i ugars-

10 koī zmlī. Iže vsi krstiēnskie veri znamēnie vazamši idoše

vazeli da bi saražinom' erusml': oblađan' od' nih' dlgo vri-

mē juže: ēkože rekosmo. Procineno bisi toe množastvo na .300. tisu-

či ljudi: va vrime alekša ōra carigradskago. Turci pridru-

živ' srca i oružie sa saražini branahuse: vojem solimanom.

15 Podlēgoše naši i antiohiju: vneize bē tagda kral' kašien':

Grad sa tvrd' ē mnogo dvima zidma obzidan: ime .460. turan.

Bisi tu prvi přestol' petrov'. Bista ottudu luka e j̄list

i teofil' knemže deēniē apl̄skaš piēet luka. Produži tu kr-

stiēnska vera na .1000. let'. Iml' e pod soboju patriērha antiohen-

20 ski .160. bskupi. Čtetsē da bilo ē vantiohiī na .360. crikav'.

- 1) zdiv'ěše = sie wurden wild ; vehšěju čestiju = zum größeren Teil ;
2) Urban' .2. = Urban II, 1088-99 ; 5) galatskie knezi = galatiae co-
mites Pl ; tvrdoetanstvom' = mit Beständigkeit ; 6) naznamenovani
= sie zeichneten sich aus ; 7) neičtēnoe = unzählig ; 8) remetu (ASg.) =
Einsiedler, Eremit ; 9) nepripodoblenēē [lege:-ie] svetosti (GSg.) = von
unvergleichlicher Frömmigkeit ; 12) procineno bisi = es wurde geschätzt ;
13) alekšu... = Alexios I Komnenos, byz. Kaiser 1081-1118 ; 14) soliman =
Sultan Süleyman, türk. Sultan ; 16) ime = Aor.v. imēti ; 20) čtetsē =
man schätzt ;

Ležášs naši pod' antiohiju veľko vr̄ma: pusti n̄sh' vnutar
 mešćanin' edan' ednimi vrati: pirus' im̄nem vzbiže kral' i ubien
 bisi potom'. vazesh̄ n̄si neizmrno blago i na .100. tisuč' ljudi pob=
 iše. Umri urban' i pogrēben' bisi vcrikvi blaženago petra dan
 25 .29. ijuleš. Sidi let' .12. miseci .4. Paskal' .2.
 PAskal' .2. vlah' rodom': od' romane: rainir' nazvan' přee: ot=
 cem' krešćenciem': vtoe vrime bisi: vkoe vazeta bisi antio=
 hiē od' krstiēn': obsedēna mnogie misēoē. Kašienže kral anti=
 ohieki zgrada ubegnuv' ubien' bisi na gorah'. Prids potom' kor=
 30 banss' načelnik' voinstviē krala prsie i sensadol' sin' kaši =
 ēnov' sneičtēnim' voinstvom' vazeli da bi antiohiju krstiē =
 nom': boemundus' komu dana biše antiohiē: boē bi šnimi: přēdnose=
 Ńi přēd' voisku kopie oncesimže lonjin' stotnih' otpri rebra krato =
 va. Pobi nepriētēle: od' kih' na .100. tisuč' da zgibs stanovi=
 to ē

22) mešćanin' = Bürger e-r Stadt ; vzbiže (Aor.) = er floh;
 23) neizmrno = neizmerno 'unermesslich' ; 25) Paskal' .2. = Paschalis II,
 1099-1118 ; 27) vtoe vrime...vkoe = eodem tempore...quo ; 28) Kasiēn[že]
 = Cassianus Pl ; 29-30) korbaneē' = Corbane[Abl.] Pl. ; 33) kopie = Lan=
 ze ; 33) Ionjin' stotnih' = Hauptmann Longinus ; 34) stanovito s̄ =
 constat Pl

to ē: Vazsto ošče bisi na .15. tisuč' kameli. Podlegošē poto-
 m' naši erasl' iše poetavlen' ē na visoki gerici ebidenoi mnogimi
 doli: tako da se podsesti ne mošet' neže mnogimi voiskami. Kto-
 mu ē: da mesta ona ne imt' vedi ni reke niedne: razvi siloē: iže
 5 přek' gori sionskie tečet' vdel' Josapatski: i ta ošče mal'
 ē vletē: a kadagodi přesīšet' ošče. Vasēše naši erusoml'
 .15. dan' ijuleē .39. dan' poklega podlegošē: leto ġdne .1099.
 leto .490. pokle črastvujuču erahliju vazet' bisi od' sara-
 žinov'. Toliko bisi prolitie krvi umrvših' vtempli: da vi-
 10 ša bē od' čskih' gležni. Stvoriše tagda krstiēne gotifre-
 da krala' eruslakin'. iše přiest kralevtve: krunēše se vs-
 hote přieti: nepodobno da bilo bi sudeč': da tu ōk' nosil bi kr-
 alevsku kranu: kade krst' kral' krala' trnov' venac' nosi. Po
 gotifredovi smrti balduin' brat' ego eledi: po nem' ini mno-
 15 zi let' .88. bista ošče tagda .2. lažna arhierē: šže ne po
 mnogom' vrimēne zlo pogiboše. Ėvišēse i ōudeea nika. More vnic-
 ih' městeh' izliēše na kraj .20. sežani: a v' ednih' městeh' tol-
 ikae otstupi nažad. Ėvise i zvezda trakatica divnie ve-
 ličine. Enrik' .4. vrim' dožad posla vojni: iže eše papu i kardi-
 20 nale: povelie enrik' svlčēnih' přee přivesti ksebi kgori sorak-

2) visoki lege: visokoi ; obidenoi (Part. Pass. LSg.) = umgeben (von) ;
 4) razvi siloē = außer dem Fluß Siloe ; 6) přesīšet' zu presisati 'ver-
 trocken'; 8) erahliju = Herakleios, byz. Kaiser 610-41; 10) gležni =
 Knöchel ; 13) kral' krala' = der König der Könige; trnov' venac' = die
 Dornenkronen ; 17) na kraj = übers Ufer ; sežani = Klaffer ; 18) zvezda
 trakatica = Komet ; 19) enrik'.4. = Heinrich IV, 1084-1106 ; 20) povelie
 = povelil je 'er befahl ihnen'; svlčēnih' (GPl.) = entkleidet ; 20-21)
 kgori sorakti = ad Soractis montem Pl ;

ti:ěže sovetsě nino s̄go salvestra:ideže ležase enrik' svo-
 iaku.Prisilen' bisi papa stvoriti ěše enrik' vshote.I ta-
 ko stvorenu suđu miru:vsi isbavleni sut'.Umri vse vrině
 matildis knegina přestariŕša vmanтови:i ostavi orikvi
 25 po tištamentu:ěžegodi ē od' piěie rike i grada s̄tago kiri-
 ěka kotara sene grada:daše do ěepěrana:meju gorami eše zov
 vutse apenin':i rimskin' noren'.Přidavši ošče i feraru:ěše
 daše do današnego dnevě danie plača orikvi.Pogeri se vr-
 ime velik' del florence grada:i na .2. tisući ljudi zgori. U-
 30 mri paskal' stveriv' mnoga dobro i slavno:i pogrěben' bisi v-
 orikvi blaženago ivana dan' .18. envara. Erě'i .50. dičkoní .30. bi-
 skupi .100. stvorí. posveti ošče .15. orikav'. Sidi let' .18. mi-
 seci .6. dni .7. ěelasii .2.
 ěElasii .2. zgaĵete rodom': otōm' krešěnoiem': pleměnita

7

23) vse = v se ; 24) vmanтови =
 in Mantua ; 25) od' piěie rike = a Pissia amne Pl ; 26) do ěepěrana = ad
 Ceperanum Pl ; zov= om. v ; 27) feraru = Ferraria Pl ; 28) dnevě =Gsg.
 zu dan'; danie plača = er bezahlte Tribut ; 33) ěelasii .2. = Gelasius II,
 1118-1119 ; 34) zgaĵete rodom' = patria Caietanus

roda. Ne mnogo pokle stvoren' bisi arhierēi: et' biei od' cinciē
 rimlanina: i okovan': Kardinalomže vsim' stvorene sut' mnogie
 krivine: zane da izbraše na papetvo ednogo kardinala egože
 vshote cinci. Ne strpi plk' eiju krivinju: na vsi poidoše kdo-
 5 mu cinciē: papu celobodiše: i vlateran' zapelaše i kruniše.
 Enrikže mavriciē brakarenskago arhibiskupa antipapu poeta-
 vi. Ubegnu jelazii zrima etraha radi nicih' zločinac' vp-
 izu pře a ottuđu vfrancu: ideže i umri: peti dan' po ednom le-
 tu arhierēietva. Se vrime počeseš bivati templarii: iže ne
 10 dalečē od' groba gna přebivajuče putnike priemlahu i po evē-
 teh' městeh' sa oružiem' eprovašhu: razboinikov' radi. Si po-
 tle po zgublen' i eruemla rodu otok' zaueseš: i tu přebivati
 načše.

Kalikst' .2.

Kalikst' .2. gvidu narečen' pře: zburgundie rodom': arhi-
 15 biskup' zvienē. Sidi let' .5. m̄sci .10. dni .6. Prazdan' bi-
 si tagda přestol' dni .8. Onorii .2.

Onorii .2. lambrtus' nazvan pře: skotara imole grada bis-
 kup' oštisnaki. Umri i pogrēben' bisi vlateranskoj crk-
 kvi. Sidi let' .5. miseca .2. Prazdan' bisi tagda přestol
 20 dni .8. Inocencii .2.

Inocencii .2. rimlanin' rodom': otc̄m' ivanom': od' transtiberē:

1) od' cinciš (GSg) = Cincius Pl ; 4) cinci vgl. 1) ; 6) brakarenskago arhibiskupa = Bracharenssem archiepiscopem Pl ; 7) vpizu = nach Pisa ; 9) templarii = Templar (mittelalt. Orden) ; 11) sprovašhu (Imperf.) = sie begleiteteten ; 12) rodu (ASg) = Rhodos ; 13) kalikst'.2. = Calixtus II, 1119-1124 ; 15) zvienē = Viennensis Pl ; 16) onorii .2. = Honorius II, 1124-30 ; 17) skotara imole grada = ex agro Imolensi Pl ; 18) oštisnaki = aus Ostia ; 20) Inocencii .2. = Innozenz II, 1130-43 ; 21) transtiberē = ex Transtibertina regione Pl ;

arhierēi etvoren' bisi:Potomže nīci antipapu vzdvi-
 goše vrimē:zane da inoċncii šal' biēe vpulju:eložil da bi
 dlgovaniē nika.Egdaže vzvratiee vrim' i vidi ēkože vsa
 25 plna bēhu nestroeniē poide prēe vpīzu:potomže vženovu:nakon-
 ac' vfrancu.Česoradi anaklit' antipapa mnoga tvorašs v
 rimē:pomagajuču rojeriju:egože krale'm postavil' bise napu-
 le i eicilie.Povrnut' bisi inoċncii vrim' od' lotariē nimška-
 go krala:iže rojeriē pobedi i vseh pognetē:iže nestroenie vz-
 30 dvizahu vrimē Umrvšu meju tim enriku ċru inoċncii lotariē
 krani.Posla segoradi knemu ivan' carigradeki ċr' rojeriev'
 nepriētel' poradoval' da bīmuse.Bē meju posli filozof' eda
 n':iže govoraēe da rimska crikav' bludi govorečē:sa duh' sv
 eti od sina ošče ishodit':protivu otlučeniju nicenskago konci

; 22) nīci = einige ; 25) vženovu = nach Genua;
 26) anaklit' antipapa = Gegenpapst Anaklet II, 1130-38; 28) od lotariē =
 Lothar III, 1125 - 37; 31) enriku (DSg.) = Heinrich V, 1086-1125 ; 32)
 meju posli = unter den Gesandten ; 33) bludi = hier: Irrlehren ; 34) ni
 censkago konciliē (GSg.) = Konzil v. Nicāa, 325.

liě:vněmže utvr'eno ē da od' oōa ishodit':ěkože pridali da
 bi toe latini.Otveča petar' diěkon' mž' naučen' i drzan': iže be-
 šš tu meju ostalimi přegovarajučimise.Ako:reče:osuemí sut
 latini zane da pridali sut':da duh' sveti od' sina ošče
 5 ishodit':mного veče osuemí sut' groi:iže pridali sut' da od
 samoga oōa ishodit':rekšu končliju da od' oōa lehodit'.Po-
 bēen' sim' otvetom' grk' on' umuknu.umri antipapa:umri i papa
 leto gne .1145. Sidi let' .14. miseci .7. dni .18.

Celěstin' .2.

10 CELěstin' .2. gvido narečen' přee: tuškan' rodom': erěi kard-
 inal' titola svetago marka. umri .5. misec': i pogrěben'
 bēi vcrikvi lateranskoí. Lucii .2.

LUoii .2. zbononie rodom': otōm' albrtom': umri i pogrěben' bēi =
 lateranskoí crikvi. Sidi miseci .11. dni .4.

15 EUženii .3.

EUženii .3. pizan' rodom':opat stago anastasiě:mž' do-
 stoěn' vsakoe hvali:i sa ničtožemane prisilen' bisí ube-
 gnuti zrima:egože bežěča goniše rimlane oružiem' i strela-
 mi.Poide přee vtibur grad' potom' vpizu nakonac' vfrancu kla-
 20 lodoviku kralju. Vzrativse vrim' poide sopet' vtibur' raz-
 vesil' da bi edno malosroe: iděže ne mnogo potom' i umri. Telo
 prinesěno bēi vrim': i pogrěbeno vcrikvi blžngo petra. Sidi le-
 t' .8. miseci .4. dni .20. Anastasii .4.

25 ANastasii .4. rimlanin' rodom':otōm' benědiktom'.Bisi se
 vrime glad' velik' va vseí europí.umri i pogrěben' bisí
 vlateranskoí orikvi. Sidi leto .1. miseci .4. dni .24.

Adriěn' .4.

30 ADriěn' .4. zanglie rodom'.Sa ne ufae mnogo na rimlane ide
 va orviet'.Odtudu potom' vrnuse vrim' zvan' od' riml-
 an'.Ide pake va arinan' i umri tu:prinesěno bisí telo vrim:i po-
 grěbsno vcrikvi blaženago petra.Živi leta .4. miseci .10.

Aleksandar' .3.

Aleksandar' .3. iz' seně rodom': od' .22. kardinalov' izbran
 bisí: triže oktaviěna rimlanina ereě kardinala titola

7 II

1-2) pridali Latini = Latini [-Katholik] adidissent ; 2) drzan' = kühn ;
 3) osuemí sut' = damnandi sunt Pl ; 7) umuknu (Aor.) = er verstumte ;
 9) Celěstin' .2. = Coelestin II, 1143-44 ; 11) titola (Gsg.) = Titel ;
 12) Lucii .2. = Lucius II, 1144-45 ; 13) zbononie rodom' = Patria Bono-
 niensis Pl ; 15) EUženii .3. = Eugen III, 1145-53 ; 16) pizan' rodom' =
 Pisis oriundus Pl ; 19-20) k lodoviku = Ludwig VII, 1137-80, König v.
 Frankreich ; 20) sopet' = opet ; 21) malosrce = ängstl. Mensch ; 23)
 Anastasii .4. = Anastasius IV, 1153-54 ; 27) Adriěn'.4. = Hadrian IV,
 1154-59; 29) va orviet' = nach Orvieto ; 30) pake = wieder ; 32) Aleksan-
 dar .3. = Alexander III, 1159-81 ; 33) iz' seně rodom' = aus Siena

stago klimenta izbraše i viktora nazvaše:otkudu raspra i-
 zide.friderik' enobarbue' ili rueobradac' srdit' na aleksa-
 ndra zane da zvan' ož ego:ne hote poiti:oktaviěna povelí kru-
 niti vpavii.Milan' pod' kim' ležasě svoisku silu vase i
 5 razori do zmle.Preněeena sut' tagda vkolonju trih' krli te-
 lěsa.umrvšu oktaviěna izbran' bisi za antipapu gvido
 niki.Vrmuse alekeandar' vrim' zvan' od' rimlan' skimise smi-
 ril' biše leto ģne .1165. Prišadsu čru vrim' poide papa v
 gaetu přee:potom' vbeněvent'. Izagna mor' friderike zrima v
 10 nimšku zmlju.umri i drugi antipapa:izbraše na ego mesto iva-
 na sarniěnskago opata ugrina:mža tatbinu ozloglašena.
 Behu tagda mnogie rati po vsud' va italii:i stuženim su-
 ťim' krstiěnom' iže běhu v' erusmle:od' saladina:poide alek-
 sandar' vbnětke stvoril da bi mir va italii.Poide tamo
 15 i friderik':iže smirlvse spapu:podložimuse:i celovamu no-
 gu vpritvori sgo mrka.Slživ' tu papa vse stvari scrom'
 tzratiee vrim':i sabra končlii pri lateranu.Vnemže otlučeno
 biei meju pročimi etvarmi:da ne smeí nitkože pod' penu velika-
 go prokletstva ponesti železo:lee':ili:oružie nevrnikom' i od

1) viktora nazvaše = Gegenpapst Viktor IV, 1159-64 ; raspra = Streit ;
 2) snobarbus' ili rueobradac' = Barbarossa ; 4) vpavii = in Pavia ;5)
 vkolonju = Colonia PI 'Köln'; 6-7) gvido niki = gemeint ist Gegenpapst
 Paschalis III, 1164-68 ; 9) vgaetu = nach Gaeta ; vbeněvent' = nach Be-
 nevent ;mor' = Seuche ; 10-11) ivana sarniěnskago = gemeint ist Gegen-
 papst Calixtus III, 1168-78 ; 11) tatbinu (ISg.) = Diebstahl ; 14) v
 bnetke = in Venedig ; 15) celovamu nogu = er küßte ihm den Fuß ; 17)
 tzrativse = vzrativse ; končlii = Konzil v. Lateran, 1179 ; 18) pod'
 penu = bei Strafe ; 19) lee' = Holz ; nevrnikom' = nevernikom 'den Un-
 treuen' ;

- 20 naše veri otlučenim'.umriše .4. antipapi:umri i alekeandar'.
 Sidi let .21. dni .19. Lucii .3.
 Lucii .3. tuškan' rodem':zluke grada.Poide lucii va ve-
 romu:od' rimske vznenavidosti uklonise:ideže i umri
 Sidi leta .4. miseca .2. dni .18. Urban' .5.
- 25 URban' .3. zmilana rodom':otcem' ivanom':od' ljudi krivelih':
 h':priěmši arhierěistvo:usilise smiriti krstiěne:potr-
 ěbujućim' tagda naivečě našim:iže běhu v'erusmle:i pomoći
 prosećim'.Ganut' saladin' eim' podobstvom' vriměna vase
 naiprěe vse grade:eže imeěhu naši va asii.Vaze i erusoml':
 30 na .88. leto poklega vazeli behu naši:leto ģne .1187. zane
 da naši:iže vnutri behu nevolěju prisileni dašega:sovim u-
 govorom':da bi mogal vsaki othodeći toliko otnesti:koliko bi mo-
 gal' na plećih' nositi.Oskvrni vse crikve saladin':razvi
 da solomuneva templa ne oskvrni:vněmže prěe neže vnide:pra-

20) .4. antipapa = gemeint ist Gegenpapst Innozenz III, 1179-1180 ; 21) Lucii .3. = Lucius III, 1181-85 ; 22) zluke grada = Luca urbe Pl ; 23) od' vznenavidosti = aus Haß ; 24) Urban' .3. = Urban III, 1185-1187 ; 25) zmilana = aus Mailand ; 25-26) od' ljudi krivelih' = e gente Cribella Pl ; 28) ganut'...sim' podobstvom' = auf diese Weise veranlaßt ; 30) pokle = nachdem ; 31) nevoleju = unfreiwillig ; 33) oskvrni (Aor.) = er schändete ; razvi = außer

vet':daga ruzatnu vodu sprati stvori.Urbanže spravil
da bi armatu iděže vbnětke:i egda bě vferari i razume
da vazet' biše erusoml':polezaniju srca umri.Sidi leto .1.
meseoi .10. dni .25. Grgur' .8.

5 GRgur' .8. zbeněventa rodom': poide abie vpizu: stvoril
da bi mir' meju pizani i ženvizi. umri vpizi dan' .57.

Kliment' .3.

KLiment' .3. rimlanin' rodom': otoem' ivanom': školar' priděv=
kom': Pokle vazel' juže biše saladin' .25. gradi patri=

10 ěrčie antiiskie:i antiohiju vase nakonac:podmitivěi patriēr=
hu.Sie stvari radi podvižni krstiěne vazěše oružie.Meju
nimi poglavit'i běše friderik' rosobradac' cr':filip frana=
čki:rikardo zanglie:bela polski krali.Mnogi hrčgi:i načel=
nioi:i biskupi i arhibskpi:i benětačka i pizanska armata.

15 Došli juže běhu va asiju:i vazeli nika mesta:egda vnide
friderik' vriku niku brsu pral' da bēe: vodu ne iskueiv': i zgi=
be vtoi vodi. umrvšu frideriku razaiděse vsa voieka. umri
kliment' i pogrěben' bisi vlateranskoj orikvi. Sidi leta .3.

miseoi .5.

Celěstin' .3.

20 CELěstin' .3. rimlanin' rodom':otōm' petrom':mnoga stvori

1) ruzatnu vodu (ISg.) = mit Rosenwasser ; sprati (aor.) waschen ; 2)
armatu (ASg.) Heer ; vbnětke = in Venedig ; 3) polezaniju = bolezaniju
(ISg.) 'an einer Erkrankung' ; 4) Grgur' .8. = Gregor VIII, 1187 ; 5)
zbeněventa = natione beneventanus Pl ; 6) pisani i ženvisi (IPl.) =
Bewohner v. Pisa und Genua ; 7) Kliment' .3. = Clemens III, 1187-91;
8) priděvkom' = mit Beinamen ; 10) antiiskie = zu Antiochien gehörig ;
podmitivši = nachdem er bestochen hatte ; 12) rusobradac' = Barbarossa ;
filip franački = Philipp II v. Frankreich, 1180-1223 ; 13) rikardo zanglie
= Richard I Löwenherz, 1157-1199 ; bela polski kral = nicht Pl!
17) razaiděse = sie gingen auseinander ; 19) Celěstin' .3. = Coelestin III,
1191-98 ;

smiril da bi krstiěnsku ġu:na zaman':zane da ěvla =
 huse vsaki dan' meju nimi nove rati.umri saladin':umri i cel =
 estin': iže pogrěben' bisi vorikvi blžngo petra. Sidi let .6. mi-
 seci .7. dni .11. Inocencii .3.

- 25 INoćnoi .3. znanie rodom': otōm' trazimundom': od roda kne-
 zi.Sa va velice smutni vsh' stvari:ěže bě tagda:
 protivilo da bise earažinom':iže mnogie škodi tvorahu tag-
 da španolom':konċlii savkupi pri lateranu.Vněmže bisi pa-
 triērha carigradski i eruslski:arhibiskupi .70. bškpi .412.
 30 opati i priuri .800. posliže rinskago i grčkago ōrastviě:krale-
 ošce ersmskago franačkago:španskago:ot anglie:i cipra. Ve-
 čano ē tagda:stvoril' da bise mir'meju krstiěni:niōtoše ne
 možee stvoriti:zane da račahuse meju sobrju po moru:piza-
 ni i ženvizi:a lumbardi na kopnu. Šmože egda grědiěše pa-

21) na zaman' = aber vergeblich; 24) Inocencii .3. = Innozenz
 III, 1198-1216 ; 25) znanie rodom' = patria Anagninus Pl ; 28) konċlii =
 gemeint ist das 3. Lateran. Konzil, 1179 ; 30) posli že = die Gesandten
 aber ; 31) večano ē = es wurde vereinbart ; 33) račahuse = sie führten
 Krieg ; sobrju lege:soboju ; 34) lumbardi = Bewohner der Lombardel ;
 šmože = wohin auch immer

- pa:etvoril' da bi mir' meju nimi:umri vperoži. Bieta se vrme
 dominik' od' egože red' prodikačev':i frančisko od' egože red' ma =
 le bratie počese. Szida sa arhierši špital' štago duha
 vrma:ize i nine š:i umožiga hišami i dohotkom':imže hranili
 5 sebi tu putnici i nemočnici i otroci privrženi. Sidi inoćnici le =
 t' .8. miseci .7. dni .16. Onorii .3.
 ONorii .3. rimlanin' rodom':otoem' amerikom':em potvrdi red'
 šgo dominika:proseču dominiku:ize umri nemnogo potom' vbono-
 nii. Potvrdi i red' šgo franšiska:friderika .2. ora kle i oas-
 10 ti crastva liši.umri onorii i pogrēben' biši vorikvi šte šrie
 k' šslem'. Sidi let' .10. miseci .7. dni .13. Po umrt'i ego toliki
 bili sut' trusi da na gorah' salviēh' pobieno biši na .5. tie-
 uči ljudi:padajučim hižam':i stenam' zgor' nad dol' vniže
 ljudi přebivahu. Grgur' .9.
 15 GRgur' .9. skampanie rodom':zanie otočastvom':od' roda
 knesi:inoćie .3. sinovac'.franšiska pošti va asiži su =
 šispokle izvodi da čudesa:ēže sliēal' biše od' ego:isti-
 naē sut':buduč' potom' va arieti posveti dominika:a všpo-

1) vperoži = in Perugia ; 2) red' prodikačev' = ordo Praedicatorum Pl ;
 2-3) red' male bratie = ordo Minorum Pl ; 4) hišami (IPl.) = Häuser ;
 dohotkom' (ISg.) = Einkommen ; 5) otroci privrženi = treue Kinder ; 6)
 Onorii .3. = Honorius III, 1216-27 ; 8-9) vbnonii = in Bologna ; 9)
 friderika = Friedrich II, 1194-1250 ; 9) kle (Aor.) er verfluchte ; 11)
 k' šslem' = ad Praesepe Pl 'zur Krippe' ; 12) trusi (NPl.) = Erdbeben ;
 na gorah' salviēh' = in montibus Salviis Pl ; 13) hižam' (DPl.) = Häuser ;
 14) Grgur' .9. = Gregor IX, 1227-41 ; 15) zanie lege:s ananie ; 18) va
 arieti = in Arietto ; všpoleti = Spoleti Pl ;

leti antona od' ližbnoe od' portugala rodom':iže vpadovi
 20 umri. Posveti i elisavtu hčer' krala ugarskago:žemu pře-
 dobru: i posvečemu čudeši, friderika .2. prikleta od' onoriě: ōko-
 že řečeno ē: ne otreši pře neže platí crikvi .120. tisuč' marak' zī-
 ta za škode eže stvoril' ei biše. Vělikoe potom' podvižese ne-
 stroenie vrime i sprisěženie na crikav' božiju: sučim' vtom' ani-
 25 balu nikomu rimskomu graěninu i erěom' nikim':iže nemnogo potle dl-
 žnie muki trpiše:zane da i tivera mnogie škodi stvoril: i tolik'
 bisí mor':da vsaki desetí ōk' edva osta. Balduinže iže
 umrvšu ivanu ōru oblada carigrad' .2. léta:nemogučse bra-
 niti od' nepriětel':i sina založi tržcem' bnětačkim':i vaz-
 30 am' olovo ot svetin':i kop'e:imže probodena bista rebra kretova:
 i splžu ejuže napoen' bisí tim'e kupcem' proda. leto ġne .1240.
 friderik' .2. mnoga stvorí protivu semu arhierěju. Kih' stvari
 radi mnogu priěst' boľzan i ne žive potom' dlgo. Sa složi kni-
 gi: eže dekrětale nazivajutse. Sidi let' .14. miseci .3.

19) od' ližbnoe = aus Lissa-
 bon ; 24) sprisěženie = Verschwörung ; 26) tivera (GSg.) = Tiberis Pl ;
 27) mor' = Seuche ; balduin' = Balduin, byz. Kaiser 1204-05 ; 18) ivanu
 (DSg.) = Johannes III, 1222-54 ; 29) sina založi tržcem' = er verpfände-
 te seinen Sohn ; 31) splžu (ASg.) = Schwamm

Celēstin' .4.

CElēstin' .4. milaniz' rodom':hiže kastilioni:etar' mno-
 go i betěžan' izbran' bie i arhierēi.Umri .18. dan':i pogrě-
 ben' bisi vorikvi blaženago petra.Prazdan bsi tagda pre
 5 stol' .21. dan' Inocencii .4.
 INocncii .4. ženviz' rodom':sinebaldus' nazvan' pře:od'
 hiže fliěkov'.stvoren' bisi papa va ananii.Pride vrim'
 pride malo potom' i friderik':idsže poznav' papa istinno damu
 friderik' zasadi postavlaše:vfrancu otšad' sa armatu
 10 žinvisku:šže gotova biše vciviti veči:pride vlijun:i eabra
 tu končlii:leto gns .1246. Na ki zvan' friderik': egda ne ho-
 te priti složetvom' vsih'.iže tu behu lišen' bisi črast
 va i kralevstvi.Grošoni arabski narod':prisiljujuču sol-
 danu:templarie naekočiše:erueml' ne obzidan' vazěše:pobi
 15 še krstiěne:iže vnem' běhu:grob' gn' vsakočkim' rodom' nečis
 tote cekvrniše.Sa arhierēi povelí čtovala da bise oktava
 roietva blženie marie.Povelí ošče da kardinali egda ži-
 zdet' črvlen' klobuk' da noset':za uzrok' počtovaniě reda.
 Pisal' ē mnoga vcrikveněem' sakone.Posveti petra mučenika
 20 svěrons:i inie nike.Zvan' vnapulu od' gospodě kralevst-
 va poide tamo i umri tu. Sidi let' .11. miseci .6. dni .12.

1) Celēstin' .4. = Coelestin IV, 1241 ; 2) milaniz' rodom' = Mailänder;
 betěžan' = gebrechlich ; 5) Inocncii .4. = Innozenz IV, 1243-54 ; 6)
 ženviz' = aus Genua ; 7) hiže fliěkov' = familia Flisca Pl ; 8) damu
 lege:da mu ; 9) zasadi (APl.) = Hinterhalt ; armatu (ISg.) = Heer ; 10)
 vciviti veči = in Civitavecchia [in Rom]; 12) složetvom' (ISg.) mit
 dem Einverständnis ; 13) grošoni = Grossoni Pl ; 13-14) soldanu (DSg.)
 = Soldan, türk. Sultan ; 14) naskočiše (Aor.) = sie überfielen ; 15)
 vsakočkim' rodom' = quovis generis Pl ; 17) egda žizdet' = wenn sie
 ausreiten ; 18) klobuk' = Mönchskappe ; za uzrok' = wegen ; 20) nike =
 APl. zu nekij ;

Aleksandar' .4.

Aleksandar' .4. kampan' rodom':znanie otočastvom':posve
 ti klaru devu.poido potom' va vitrbii stvoril' da bi
 25 mir meju bnětci i žěvizi:ideže i umri leto sedmo arhierěi-
 stva.Sa posveti oltar' oni:iže ē vcrikvi onoi ōrvlena mra
 mora:ēže ē poli crikve světie agnie.Narečen' bie i pře temp
 al' sa baku bū od' vina.Prazdan' bie i tagda přestol' mi
 seci .3. dni .4. Urban' .4.

30 URban' .4. francoz':umri vperoži:i pogrěben' bisi vcrikvi
 stolnoi.Vsago vrime bie i albrt' nimac' reda prodikačev'
 učitel' āgo tomasa:egože mnogago nauka radi:velikago naz
 vaše.Prazdan' bie i tagda přestol' missci .5.

Kliment' .4.

22) Alekeandar' .4. = Alexander IV, 1254-61 ; 24) va
 vitrbi = in Viterbo ; 27) poli = bei ; 27-28) tempal' sa = dieser Tempel;
 28) baku (DSg.) = Bacohus ; 29) Urban' .4. = Urban IV, 1261-64 ; 30-31)
 vcrikvi stolnoi = in der Kathedrale ; 31) reda prodikačev' = ordinis
 Praedicatorum Pl ; 34) Kliment' .4. = Clemens IV, 1265-68

- KLiment' .4. gvido fulkodii narečen' prée: znarbone rodom'
 mž' dostočen' vsakoe hvali:nauka radi i svetosti.Dvi
 hčere ime od' zakone ženě prée arhierěistva.Od kih' ednoi ěže v
 kloštri bě .30. libar' da turonskih': drugoi ěže za mža poide-
 5 t da. Ime i sinovoa: iže imeše .3. duhovni krugi: i pripraviga
 kliment' da edan' ostaviv' otpustit' .2. Nastoečim' priete-
 lem' dabimu'e povrnul':i veče dabimu dal':otveča:da hote
 ěže ugoditi bu:ne plti ni krvi.Sidi leta .3. dni .21. i pogrě-
 ben' bsi va vitrbi. Grgur' .10.
- 10 GRgur' .10.vlah' rodom':teobaldo nazvan' prée:splacen=
 cie otočastvom':arhidiěkon leodienski:rastoeči stvoren
 bisi arhierěi.Egda po italii grědiěše stvoril' da bi mir':
 umri va arecii grade i pogrěben' bsi tu. Sidi leta .4. mišoa
 .2. dni .10. Inocenoi .5.
- 15 INočnoii .5. petar' tarantasiensis' nazvan' prée: zburg-
 undie rodom': reda šgo dominika: mž' crikvenu knigu naučen
 mnogo: leto gne .1275. izbran' bisi va areciju: ottudu otěad'
 malo potom' vrim' krunen' bisi vorikvi šgo petra: umri i pogrěbn'
 bisi vorikvi lateranskoj. Sidi miseoi .6. dni .2.
- 20 ADriěn' .5.
 ADriěn' .5. ženviz' rodom':od' hiže fliškov':otobon' nazv-
 an' prée:stvoren' bisi arhierěi vrimí vdvore latiranskom
 sinovac' inočnciě .4. umri va vitrbi prée neže posvečen' bsi dan'
 .14. priětago arhierěistva:i pogrěben' bisi tu vcrikvi male
 25 bratie.Prazdan' bisi tagda přestol' dni .28.
 Ivan' .22.
- Ivan' .22. španol' rodom': od' ližbone otočastvom': petar na-
 rečen' prée.Umri va vitrbi padaniem' komore edně ku sazi-
 dal sebi biše novo: i pogrěben' bisi tu misec .8. arhierěistva.
- 30 MIkula .3.
 MIkula .3. rimlanin' rodom':hiže ursinov: ivan' gaetan na-
 rečen' prée: po .6. misěch' juže stvoren' bisi arhierěi: leto
 gne .1278. umri vsuriěne grade: telo ego poneseno bisi vrim': i
 pogrěbeno vcrikvi bīženago petra. Sidi leta .3. miseci .8. dni 15
- 1) gvido fulkodii = Guido Fulkodii Pl ; znarbone = Narboniensis Pl ;
 2) vsakoe lege:vsakie [GSg.fem.] ; 4) .30. libar' da turonskih' = er
 gab 30 turonische Pfund ; 9) Grgur' .10. = Gregor X, 1271-76 ; 10)
 vlah' = Italiener ; 10-11) splacencie = Placentinus Pl ; 11) leodienski=
 Leodiensis Pl ; rastoeči = in Anwesenheit ; 13) va arecii = Aretium Pl ;
 14) Inocenoi .5. = Innozenz V, 1276 ; 16) crikvenu knigu = ISg. ; 20)
 Adriěn' .5. = Hadrian V, 1276 ; 21) otobon' = Othobonus Pl ; 23) va v
 vitrbi = in Viterbo ; 26) Ivan' .22. = richtig:Johannes XXI [Joh.VIII
 nicht gezählt] ; 28) padaniem' komore = durch den Zusammensturz eines
 Gewölbes ; 30) Mikula .3. = Nikolaus III, 1277-80 ; 31) hiže ursinov' =
 ex familia Ursina Pl ;

.15. Prazdan' bisi tagda přestol' mieeci .5.

Martin' .4.

Martin' .4. francos' rodom': turoniz' otočastvom': simun'
nazvan' přoe. Va vitrbi izbran' nehtiee kruniti tu:za-
5 ne da vitrblane všli behu vzatvor' kardinalski:po semr-
ti mikulini:eli běhu kardinale:i okovali:na poide va orviet
i svrši tu vse časti dlžnie. Poide nakonao' vperožu: ideže
i umri: i tu pogrēben' bisi vorikvi stolnoi. Sidi leta .4. mise-
o' .1. mnogaē stvori čudesa po semrti. Onorii .4.

10 Onorii .4. rimalanin' rodom': od' hiže sabelov': ěkov' nazvan'
pře: papa izbran' vperoži poide abie vrim': potvrdi redi
karmelitanov' i remēt'. Sidi leta .2. dan' .1. pogrēben' bisi v-
oiikvi blaženago petra. Prazdan' bsi tagda přetol' mi-
seci .10. Mikula .4.

15 Mikula .4. markiēn' rodom': od' aškula otočastvom': Jerol-
im' nazvan' pře: reda male bratie: umri i pogrēben' bisi v
orikvi blaženie marie vĕlike. Sidi leta .4. miseo' .1. dni .8.
Prazdan' bisi tagda přestol' leta .2. mieeci .3.

Celēetin' .5.

20 Celēetin' .4. petar' moronei vazvan' pře: mnih' žitiem': ot-
očastvom' od' ezrnie:vkloštri přebivas izbran' biei:poi-

Martin' .4. = Martin IV, 1281-85 ; 3) turoniz' = Turonensis Pl ; 4) va
vitrbi = in Viterbo ; 5) všli behu = sie waren hineingegenagen ; 6) eli-
Prt. zu jēti ; 7) vperožu = nach Perugia ; 8) vorikvi stolnoi = in der
Kathedrale ; 9) Onorii .4. = Honorius IV, 1285-87 ; 10) od' hiže sabelov'
= e gente Sabella Pl ; 12) remēt' (GPl.) = Eremiten, Einsiedler ; 13)
ciikvi lege: crikvi ; 14) Mikula .4. = Nikolaus IV, 1288-92 ; 15) markiēn'
= Picentinus Pl [=Synon. Marchiano] ; od' aškula = patria Asculanus Pl ;
16) reda male bratie = ordo minorum Pl ; 19) Celēetin' .5. = Celestin V,
1294 ; 20) petar' moronei = Petrus Moroneus Pl ; 21) od' ezrnie = Eser-
niensis Pl ;

de abie va akvilu:i prizva tu ksebi kardinale sučee vpe=
 roži:i tu poklonišese nemu.A zač biše malo zadovolan' to=
 liko brime nositi:dlgovati načese izvrgli da biga.Nakonac
 25 ganut' napučěniem' benědikta gaetana:iže slediga vpa=
 pstvi:reče da ostaviti hoče arhierěistvo:toliko akose st=
 voriti to možet' pravdu.Segoradi stvoren' bisi zakon' sa
 vseh' prietanutiem':da podobat' arhierěju otstupiti od po=
 glaviě.Iže zakon' imaetsě vkapitoli.koniěm'.de renunciěcio=
 30 ne: ili ot izručenie: vvestih' knigah. Eže i stvoreno bisi .6. leto
 arhierěistva ego. Kliment' .5. naredi da se ōtovati im̄t pra=
 zdnik' ego dan' .18. ijuna: ki dan' umri. Bonifoi .8.
 Bonifcii .8. kampan' rodom': znanie otočastvom': benědikt'
 gaetan' narečen' přee:stvoren' bisi arhierěi vnapule:na

8

22) va akvilu = nach Aquileia ; 23) zač' = zato što ; 24)
 brime = Last ; dlgovati...biga = sie begannen, sich um seine Absetzung
 zu bemühen ; 25) ganut' napučěniem' = veranlaßt durch die Anweisung ; 27)
 pravdu = mit Recht ; 29) vkapitoli = im Kapitel ; koniěm' = lat. quoniam;
 32) Bonifacii .8. = Bonifacius VIII, 1294-1303

věčer' roistva gna: leto ego .1292. mž' naukom': i iekušēniem'
 naznamēnovan! Složi knige crikvenago zakona: eže šekst na-
 reče. Posveti lodovika od franačkih' kralev korena roenago:
 i jubilei ili rim' čtova leto spāniē .1300. Nepriēzniv' biei ze-
 5 lo kolunizom'. Česoradi i et' va ananii votčini hiži od' sara-
 koloniza privēden' bisi vrim': ideže na .35. dan' od' boleznī mi-
 salnie umri. Sidi let' .8. miseci .9. dni .17.

Benēdikt' .11.

10 Benēdikt' .11. vlah' rodom : strviža: mikula nazvan prēe
 reda prodikačev': mž' přēveti: i čudesa stvori po semr-
 ti. Vperoži umri: i pogrēben' biei tu vcrikvi prodikačev'. Si-
 di mēci .8. dni .17. Prazdan' bēi tagda přestol mēci .11.

Kliment' .5.

15 Kliment' .5. vaškun' rodom biskup burdēgalenski: brtran-
 dus' goto nazvan' přēe: rastoeči stvoren bisi arhierēi.
 Pošad' zburdegals va avinun' prizva keebi vse kardina-
 le: i tako přestavlen' bisi vfrancu rimski dvor': leto gđne
 .1305. idēže i přēbi na .74. leta. Zatrta bisi se vrime erež-
 iē fratričelov': si mži i žēne nakup' živuče vsakuju ljubav'

1) .1292. falsch, wie auch Pl; richtig: 1294; 2) šekst' = lat. Sextum Pl; korenago roen' = stirpe [=Wurzel] ortum Pl; 5) kolunizom' = columenses Pl; 6-7) od' boleznī misalnie = post dolore animi Pl; 8) Benēdikt' .11. = Benedikt XI, 1303-1304; 9) strviza = Tarvisinus Pl; 10) reda prodikačev' = ordinem Praedicatorum Pl; 13) Kliment' .5. = Clemens V, 1305-14; 14) vaškun' rodom' = natione Vasco Pl; burdēgalenski = Burdegalensis Pl; brtrandus = Berthrandus Pl; 15) rastoeči = in Abwesenheit; 18) zatrta = zerstört, vernichtet; 18-19) erežie fraticellov' Haeresia Fraticellorum;

- 20 tvorahu. Glave nih' běhu duloin' i margarita. Si poudeh'
 rastrzani sut' i eažgani. Templarii: iže strzihu pře te=
 mpal' v'erusme; krstovi voini předašese saražinom' blaga
 nih' edan' del' dan' biei rodiěnskim' voinom'. iže zaueli běhu
 malo pře on' otok': drugi del' dan' bisi nikim' novim' redovnikom'.
- 25 Bisi vse vrime često pomrčenie slca: i zvezdi trakatioe vi=
 deně sut': bisi i mor velik' malom' po vsud'. Posveti oslě=
 etina: čudesa ego potvrdiv': i va vienenscěem' končliju knigi
 oglasí složěne od' sebě: i nazvas klimentine. Sidi let' .8.
 miseci .10. dni .15. Prazdan' bisi tagda přestol' leta .2. mi=
 seci .3. dni .17. Ivan' .23.
- 30 Ivan' .23. narčn' pře ěkov' kartuōnsi izbran' bisi arhierěi
 vlijuni: i krunen' bisi tu. Poeveti lodovika biskupa to=
 lozana ěna karla krala sciōlie .Dva ošče tomasa pošti:
 tomasa biskupa erfndenskago i tomasa zakvina: reda stgo

20) dulcin' = Dulcinus Pl ; poudeh' = an den Gliedern ; 21) rastrzani
 (Part.Pass) = dissipantur Pl ; templarii = Templarorden ; strzihu (Imperf.)
 = sie bewachten ; 23) rodiěnskim' = Rhodiis Pl ; zaueli behu = sie hatten
 eingenommen ; 25) pomrčenie slca [lege: slnca] = Sonnenfinsternis ; 26)
 mor' = Seuche ; 27) va vienenscěem' končliju = im Konzil v. Vienna, 1311-
 1312 ; 30) Ivan' .23. = richtig: Johannes XXI, 1316-34 ; 31) kartuōnski =
 Cartucensis Pl ; 33) sciōlie = aus Kikleos' ; 34) erfndenskago = Herfen-
 densem Pl ; tomasa zakvina = Thomas v. Aquin

dominika učitelja zvrstitago: leto .1322. Mikula es-
 tensis' g' ferari:stvari arhierē petra korbariensa reda ma-
 le bratie kotara reatinskago rodom':nepriētela ivanu papi.
 Sa mnogaē zalaē stvari:privēden' nakonac' va avinun':i okova-
 5 n' tu umri.Umri tu i ivan papa zrasta svoego leto .90. Sidi
 let' .19. miseci .4. Prazdan' bisi tagda přestol' dni .6.

Benēdikt' .12.

BEenēdikt' .12. tolozan' rodom': reda od' kartuzi ěkov' nare-
 ōen' přee. Edinoju takmo va vse vrimē žitiē svoego .6. kardi-
 10 nali erē'i stvari:ne svoego roda:na prizvane otvsudu na toli
 ku čast'. Sidi let' .7. miseci .3. dni .17. Kliment' .6.
 Kliment' .6. lemonicensis' rodom': petar' nazvan' přee. Sa
 naredi:prosečim' rimlanom' da bi vskoe .15. leto veli rim'
 bil':govorečim' da zrast' čski nemogaše doiti do rima sto-
 15 letnago.Pohodēčei tagda vcrikvi ap̄l' petra i pavla do-
 stižut' plno otpuščēnie vsih' grēhov'.Převelik' mor' bisi
 3. leta po vsei italii:tako da edva osta vsaki desēti
 čk' ot tisuči.Poeveti ivoniša ereē i ispovednika zbrtane um-
 ri leto gne .1352. Sidi let' .10. miseci .6. dni .28.

1) zvrstitago (GSg.) = ausgezeichnet ; 1-2) estensis = Estenses Pl ;
 2) ferrari = Ferrariae Pl ; 3) reatinskago = ex Reatino Pl ; 4) zalaē
 (AP1) = Schlechtes ; avinun' = Avignon ; 7) Benēdikt' .12! = Benedikt
 XII, 1335-42 ; 8) tolozan' rodom' = Tolosanus Pl ; reda od' kartuzi =
 Cartusianus Pl ; 9) takmo = mur ; 11) Kliment' .6. = Clemens VI, 1342-
 1352 ; 12) lemonicensis = Lemovicensis Pl ; 13) veli = veliki ; 14) zrast'
 cski = aetatem hominum Pl ; 18) ivoniša = Hivonem Pl ; zbrtane = Bri-
 tannicum Pl ;

20

Inocencii .6.

INoċncii .6. lemoniċnsis' rodom': stipan' nazvan' přee. Si-
di let' .9. miseci .8. dni .6. umri se trimě i bartol' od' sak-
eoferata učitel' zvrstiti svitovněe pravde.

Urban' .5.

25

URban' .5. lemoniċneis' rodom':gvilermue' grisant vaz =
van' přee:opat' āgo viktora zmareilie:rastoeċi izbran'
bisi arhierēi. Sa .4. leto arhierēistva pride va italiyu:i eg =
da vraċašēse vfranou umri vmarsilii misec' .4. po .8. leti
arhierēistva. Grgur' .11.

30

GRgur' .11. lemoniċnsis' rodom':petar' belforte vazva =
n' přee:mž' dobar' i zvrstita nauka:izbran' bisi va avi-
njunu:poide vrim' podvižen' ssi biskupa nikogo:iže vprašen' od'
arhierēē:zaċto ne vraċašēse ksvoei crikvi:zaċto: reċe: ti ar-
hierēi suċi:iže inaši dati obraz' proċim':ktvoemu biskupst=

8 II

.20) Inocencii .6. = Innozenz VI, 1352-62 ; 22) trimě lege:
vrimě ; 23) zvrstiti = ausgezeichnet ; svitovněe lege:svitovnie (GSg.
fem.) ; 24) Urban' .5. = Urban V, 1362-70 ; 25) gvilmerue' grisant' =
Guilelmus Gricant Pl ; 26) rastoeċi = in Abwesenheit ; 29) Grgur' .11. =
Gregor XI, 1371-78 ; 31) zvrstita nauka = von hervorragender Gelehr-
theit ; 31-32) va avinun' = nach Avignon ; 32) podvižen = hier:veranlaßt

vu ne grědeši krimskei crikvi. Segorado poide vrim' sa vsim' dvorom': leto ġne .1376. leto .7. arhierieistva: přestavleni-
 5 eže .70. pokle přestavlen' bisi tamo pod' klimentom' .5. Žive po-
 tle grgur' miseci .7. i pogrěben' bisi vorikvi blaženie marie
 na novom' pute. Urban' .6.

URban' .6. znapule rodom': bartolomei nazvan' pře: arhibi-
 skup' zbara: rastoeči van' zbora kardinalov' stvoren'
 10 bēi arhierie. Nače tagda razmērenie meju kardinali. Poidošē
 francozi zrima: i izbraše kardinala gebēnenskago za arhie-
 rešē: i narekošega klimenta sedmago. Odkudu velika raspra iz-
 ide: eže na .40. let' trpi i veče. Prognan' bisi urban' zrima sa
 vsim' dvorom': i egda pride vženovu povelu pogruziti vmore
 d. kardinalov' uplčeni va vričag' od' sedmih' eže el' biše v
 15 nuceri: iže uzrok' dalše podviženiju raspre. Vzratise arhi-
 erēi vrim': i mnogie trpi protivščine. umri i pogrěben bisi vorikvi
 blaženago petra. Sidi let' .11. miseci .8.

Bonifacii .9.

BOnifciii .9. znapule rodom': petar' tomacel' nazvan' pře:
 stvoren' bisi arhierēi vrimi: leto ġdne .1389. umrvšu
 20 meju tim' klimentu .7. izbran' bisi va avinunu od kardinalov

3) potle = nachher, später ; 5) na novom' pute = in Via Nova Pl ; Urban'.6. = Urban VI, 1378-89 ; 6) znapule = aus Neapel ; 7) zbara = aus Bara ; van van' = außerhalb ; 8) razm(i)renie = Streit ; 9) gebēnekago (GSg.) = Gebennensem Pl ; 10) Klimenta sedmago = war Gegenpapst 1378-94 ; raspra = Streit ; 11-12) sa veim' dvorom' = mit seinem ganzen Hof ; 12) pogruziti = ertränken ; 13) uplčeni va vričag = in einen Sack gewickelt ; 14) nuceri = Nuceriam Pl ; iže uzrok'...raspre = was der Anlaß für den Streit lieferte ; 17) Bonifacii .9. = Bonifatius IX, 1389-1404 ;

tih' iže uzrok' bili sut' raspre:petar' luna:benědikt' .13.
 nazvan'.umri bonif̄cii i pogrěben' bie i vorikvi bl̄znago petra.
 Sidi let' .14. miseci .9. bie vse vrimě tašča vera belih'.
 Prišal' bo biše od' alpi va italiyu erěi niki:i pritegnul' bi=
 25 še na svoju volju velikoe množastvo ljudi.Nošase erěi propelo
 egože slziti govoraše grěh' ōških' radi.Oblōeni běhu vai
 odeěmi bela platna:očito ědihu na puteh. bez' razbora mži
 ili ženě poseloi ili graěne rabi ili slobodni povsudu ěkože
 skot' spahu tu ideže ih' noč' naidiše.Egda grědiěhu krimu po=
 30 slani sut' iže eše ōka i ubieše. Inoċncii .7.
 INoċncii .7. od' sulmona rodom':kozmat' nareĉen' pře:Ne mno=
 go po izbranju:prognan' bisi od' rimlan' žestosrdstva ra
 di:i poide va virtbi.Vrnuvšese potom' rimlane na mlst' pa=
 pinu:prosetga vzvratil' da bise vrim'.Pride i umri tu le =

21) uzrok'...raspre =
 die Ursache des Streites ; petar' luna = Petrus Luna Pl ; benědikt' .13.
 = war Gegenpapst 1394-1423 ; 23) tašča vera = Aberglauben ; 25) propelo=
 Kreuz ; 26) egože slziti govoraše = AcI:quem lachrymari dicerent Pl ;
 27) ědihu = sie ritten ; 29) spahu = sie schliefen ; 30) eše = sie nahmen ;
 Inocencii .7. = Innozenz VII, 1404-06 ; 31) od' sulmona = Sulmonensis Pl ;

to .2. arhierěistva: i pogrěben' bisi vcrikvi blaženago petra.

Grgur' .12.

GRgur' .12. bnetak' rodóm': anjel' korarii narečen přee: izbra-
n' bisi vrímí: leto ġne .1406. Sa přee neže izbran' bisi obe-
5 čase ěkože izručil' bi arhierěistvo: ako bi ostali izbrani ta =
koe učinili. Priěmši arhierěistvo: prizvav' pisce isplní obe-
tanaš. Sašadšimšěže potom' kardinalom' vpizu: toliko onim
ki behu vrímí: koliko onim ki běhu va avinjumu: spravišě tu konoi-
lii za vazeti raspru: ěže bišě vcrikvi bož'ei: općením' vsb'
10 složením': lišišě grgura i benědikta časti arhierěiskie.
Pristajučím' na toliko veliku otluku vsim' narodóm': i izbra-
še alekeandra .5. Aleksandar' .5.

Aleksandar' .5. skandie rodóm': Petar' nazvan' přee: reda
male bratie: arhibiskup' zmilana: mž' přěsvetli naukom'
15 i světineju žívota: prostran' bisi kdobrim' i naučením' mžem. Ot
kudu obikovašě reči za dělet': ěkože bil' ē bogat' biskupom':
ubog' kardinalom': nišči arhierěom'. Egda umriti imešě priz-
va ksebi kardinalē: i na primerěnie prosie: slovo onoe spasitel=
evo teško juže zgovarae. Mir' moi daju vam': mir' moi ostsvlaju
20 vam'. Umri vbononii misec' .8. arhierěistva: i pogrěben' bisi tu

2) grgur' .12. = Gregor XII, 1046-15; 3) bnetak' = Venezianer; anjel' korarii = Angelus Corrarius Pl; 5-6) takoe = čakav. zu tako-žde, entspr. lat. i-dem; 9) raspru (ASg.) = Streit; 12) aleksandar .5. = Gegenpapst 1409-10; skandie = aus Kreta; 13-14) reda male bratie = ordinis Minorum Pl; 16) za dělet' = zum Vergnügen; 18) na primerěnie lege: na primirenje = zur Versöhnung; prosie lege: prosí je 'bat sie'; 19) juže = schon;

vorikvi male bratie. Bisi se leto glad' i mor'.

Ivan' .24.

IVan' .1g. znapule rodom': baldasar' kosa narečen přee: iz =
 bran' bisi vbononii. Sučim' se vrimě trim' arhierěom': ivanu
 25 od' egože govorimo: grguru .12. i benědiktū .13. Žigmund' ōsr'
 sabra končlīi vse gospodě i vsih' narod' .vkonstancii na nim=
 ch'. Grgur' izruči papstvo po svoem' čoe. benědikta i ivana
 zvrže zbor'. Izbran' bisi pristanutiem' vsih' martin' .5 Osu=
 30 ena bisi vsem' zboru erěžiě ivana viklefa. Dvaže od' nas=
 lednikov' ego ognem' sažgana sut': to ē: ivan' us': i ĵerolim'
 sprage.

Martin' .5.

MARTin' .5. rimlanin' rodom': oddo koluniz': vazvan' přee:
 izbran' bisi arhierěi vkonstancii: vsih': iže tu behu pri=
 stanutiem': na dan' štago martina: leto gne .1417. pokle ne

22) Ivan' .24. = Gegenpapst 1410-15 ; 23) znapole = aus Ne-
 apel ; 24) vbononii = Bononiae Pl ; 25) grguru .12. = dieser war recht-
 mäßiger Papst, die anderen waren Gegenpäpste ; 26) vkonstancii na nimch'-
 in Konstanz am Bodensee, 1414-18 ; 28) zvrže = er setzte ab ; 29) ivana
 viklefa = Ioannis Viglef Pl ; 30) ivan' us' = Johannes Hus ; 30-31)
 ĵerolim' sprage = Jerolimus von Prag ; 31) Martin' .5. = Martin V, 1417-
 31 ; 32) oddo koluniz' = Oddo Colonna Pl

imela biše crikav' .40. let' juže istinago pastira. Odlučeno ē
 tagda: da bi na .5. leto končlii bil': a ottudu na .7. a ottudu
 na .10. a ottudu va veki vsko .10. leto da bi iml' biti. Mnoga ina
 narēena sut tagda: ēže ako bise obsluževala dobro bi za kr
 5 stienstvo. Po raspuščeniju končliē poide martin' krimu: i su-
 ču emu vflrenoi: poide tamo i baldasr' kosa: ivan .24. narōni
 i božieju voleju: ēže mlsrdvova orkv' svoju: očo prēd vsmi: pokl-
 nise martinu: nogu celunu: i ēkože istinnago arhiereē: i krstova
 vikara zakonno izbranago pozdravi: divēčimse vsim tu su-
 10 čim': i vesēliē radi plačučim': umri tu ivan po nikoliko mise-
 ci: i pogrēben' bisi vkapeli ēgo ivana kretitela. Vnide mar-
 tin' vrim' dan' .22. sektēbra: leto gne .1421. Na sledēčēe le-
 to vřad tivera vrati flaminie ili od popula razleēse po
 vsa mesto: i naplni orikav' vsih' bogov' ili rotunde daže do
 15 velikago oltara. otrastujučēe - po .2. dneju povulče po vsud
 sa soboju mnogu živinu: i mnogie škodi graēnom' stvori. Umrvřu
 benēdiktu .13. dva kardinala: ēže po zvrzniju benēdikta ne
 htistase poklniti martinu: stvorista arhiereē ejidiē pri-
 devkom' munionis' kanovnika zbarcelone: i klimenta .8. nazva-
 20 še: iže nemnogo potom' otvržēse arhierēistva: Kardinalaže dva

1) juže = schon ; 6) baldasar' kosa = Baldesar Cossa Pl ; 8) nogu celunu =
 er küste den Fuß ; 13) vřad tivera vrati flaminie ili od popula = Tiberis
 crevit ut per portam Flamminiam ingressus Pl ;
 14) vsih' bogov' ili rotunde = gemeint ist das Pantheon ['aller Götter'];
 15) povulče = riß mit sich ; 16) graēnom' = graždanom' ; 17) po zvrzniju-
 nach der Absetzung ; 18) ejidie (GSg.) = Egidius Pl ;

ne pokorna suča vavržena sut' vuzu od' papina ligata. I
 tako martinovu drzostiju otěta bēi otvsudu vsa raspra.
 Umri martin' i pogrēben' bisi vcrikvi lateranecei:prēd gla=
 vami ap̄i. Sidi let .14. miseci .3. zrasta svoego .63. Pra=
 25 zdan' bisi tagda přestol' dni .12. Euženii .4.
 EUženii .4. bnetak' rodom' gabriel' nazvan' přee: hiže kondu=
 lmerie stvoren' bisi arhierēi: leto ġne .1431. egda se
 naivečē račahu rimlne meju soboju.Nevēetan' euženii čto st=
 voril' bi vtolicei smutni vsih' stvari:nače mieliti o be=
 30 gu.I tako vazam' mniski abit' kupno sa arsēniem' mnihom' vš=
 ad' vkorabal' pride koštii:sprovaějučimga rimlanom' strēla
 mi i kamēniem.Odtudu ide vpizu posledže vflorenciju.Sa=
 bran' ē meju tim' končlii vbazile'i:na ki ivan' bisi i euženii:ě=
 može nehotejuč' on' poiti:prēstaviga vflorenciju.Pridosta

21) pokorna (Nom.Dual) = gehorsam ; vuzu = in Fesseln ; 22) drzostiju (ISg.) = Kühnheit ; 25) Euženii .4. = Eugen IV, 1431-47 ; 26-27) hiže kondulmerie = Familie der Condulmer ; 28) račahu (se) = sie führten Krieg ; 30) mniēki [lege:mniēki] abit' = Ordenskleidung ; 31) pride koštii = er kam nach Ostia ; sprovaějučim' ga rimlanom' = wobei ihn die Römer begleiteten ; 32) posledže = zuletzt ; 33) končlii vbazile'i = Konzil v. Basel, Florenz u. Ferrara, 1431-37 ; 33-34) ěmože = wohin ; 34) přēstavi ga = er verlegte es [das Konzil, nach Florenz, vgl.33.]

tu Josip' patrierha carigradski: i ivan' paleolog' cr': i is-
 povedasta ekože rimski arhierēi ē ietinni petrov' naslednik.
 Ispovedasta ošče ekože duh' sveti iehodit' od' otca i si-
 na: a ne od otca takmo: ekože verovahu pře. I da poevēčastse
 5 telo kretovo va oprēsna ki bez' kvasa pšeničnago: i da ē mes-
 to očišćenie po semrti: eže tašhu pře. Posveti nikula sto-
 lentina reda sgo avgustina čudei prosvečena. Liši konci-
 lii euženie arhierieistva: i izbra na ego mesto amadeē hrōga
 od savoe: iže remēta biše: i felica nazvaše. Trpi raspra siē
 10 let' .16. Izruči nakonac' felio' nikuli arhierieistvo: po semrti
 euženie: edinstva radi i mira. Vladislava ugarskago kra-
 la i juliēna cazarina diēkona kardinala apīskago stola
 ligata na turke posla: ihže pobieno bisī tagda edan' dan' na
 .30. tisuči: meju drino polem' i dunaem': vtolicei ničtožemane pobe-
 15 di i kral' i ligat' ubieni sut'. Umri euženii leto .16. arhierē-
 istva: dan' .23. aprila: leto gne .1446. Prazdan bieī tag-
 da přestol' dni .12. Mikula .5.
 Mikula .5. tomas' nazvan' pře ot sarzane: mž' osēbuine kre-
 posti i nauka. Sa edno i toe leto dostignu biskupiju v
 20 bononii kardinaletvo i arhierēistvo: leto gne .1447. Tolik'
 bieī tagda mor': da malo ljudi osta od' mnozih'. Eže předs-
 adši trusi i pomrčenie slnca da znamenovahu viēšesē. V-
 tom' friderik' maksimiliēnov' oc' pripravī felica da otvržet
 sē papstva. Eže i stvori leto .1449. I tako vzdan' bieī
 25 nakonac' mir' orikvi želēen' mnogaē leta. Letože .1450. veli-
 ki rim' čtova. Toliko množastvo ljudi pride tagda vrim': koliko
 ne nikadaže pře. Otkudu egda množastvo sie videv' edan da-
 n' spasitelovu priliku vračašēse vrim': prigodase da maž-
 30 žica edna srēte ih' na mostu anjela: i segoradi přēiti ne mo-
 že padajuču ednomu na drugom': toliko da zadavleno bisī na
 .200. čk': i tri koni. Mnozi ošče ljudi ot stran mosta spadošse va
 vodu i zgiboše. Na leto potom' .1452. pride friderik' vrim'
 sleonoru ženu privedēnu nemu od' špane dan' .9. marča mišca.
 Služi papa misu i blvie vcrikvi stgo petra: ekože vza-

1) Ivan' paleolog' = Johannes Palaiologos, byz. Kaiser 1425-48 ; 5) oprēs-
 naki bez' kvasa pšeničnago = ungesäuertes Brot ohne Weizenhefe ; 6-7)
 stolentina = aus Tolentino ; 9) remēta = Eremit ; 13) pobieno bisī = es
 wurde(n) getötet ; 15) ubieni sut' = sie sind getötet worden ; 16) prva-
 ra (Gsg.) = Februar ; 17) Mikula .5. = Nikolaus V, 1447-55 ; 18) od' sar-
 zane = Sarzanus Pl ; 19) toe = tožde zu lat. eodem ; 21) mor' = Seuche ;
 22) trusi (NPI.) = Erdbeben ; pomrčenie slnca = Sonnenfinsternis ; eže...
 znamenovahu viēšesē = quod indicare videbatur Pl ; 25) želēen' = gewünscht ;
 28) spasitelovu priliku (ISg.) = Salvatoris imagine Pl ; 28-29) mažjica =
 Maulesel ; 29) srēteih' = srēte ih' 'kam ihnen entgegen' ; 30) zadavleno
 bisī = es wurde(n) erwürgt

ruceh' obikuetsě tvoriti: přee neže savkupitse ženih' sa za-
 ručniceju evoeju. 19. potom' dan' togoe miseca vtom'e městě ce-
 sarskoju krunu krunie. Otkrise vrimi sprišeženie protivu papi.
 Stvoriteli ego pobieni sut'. Na niedna stvar' ne smuti tol-
 5 iko papu koliko da ešša ěkože vazěše turoi carigrad i peru:
 i da et' i posičen' bisi carigradski or'. Posveti brnardina ot
 seni. Umri leto .8. arhierěistva: i pogrěben' bisi vorikvi bla-
 ženago petra: leto gne .1455. Kalikst' .3.
 KAlikst' .3. alfons' bor'ě pridevkom': španol' rodom': od' sa
 10 tive otočastvom : valentinskie biskupie: otpoveda ab-
 le turkom': kažeč' knigu ednu ego ruku pisanu da se obečal ta-
 ko biše přee arhierěistva: sice pisano biše. Az' kalikšt' arhi-
 erěi obečuju bū vsemogučemu i evetomu nerazdělenomu troi-
 15 tvu da žsťosrdno goniti hoču turke krstiěnskago iměne ne-
 priětěle ratiju: kletvoju: ustavu: prokletstvom : i nakonac v
 eakoju etvariju: kom' mogal' budu. I tako da bi etvarju iepi-
 nil' eže obečal' biše: posla propovědavce po vsei europi na sr-
 cili da bi krstiěne protivu turkom': i. 16. golii vrimi stvore-
 nih' poela protivu nim'. Posveti vičnca španola reda prodi-
 20 kačev' i edmunda zanglie. Švise tagda nikoliko dan' zvez-

1) obikuetsě = man pflegt ; 3) krunu = ISg. ; krunie = kruni je 'krönte
 sie' ; vrimi = in Rom ; epriseženie lege: spriseženie = Verschwörung ;
 4) pobieni sut' = sie sind getötet worden ; smuti (Aor.) = es betrübte ;
 6) et' i posičen' = gefangengenommen und getötet ; 6-7) brnardina ot
 seni = Bernhard v. Siena, ital. Franziskaner ; 8) Kalikst' .3. = Calix-
 tus III, 1455-58 ; 9) alfons' bor'ě = Alphonsus Boria ; pridevkom' =
 mit Zunamen [d. i. hier der Familienname vor der Annahme des Papstnamens] ;
 9-10) ot sative = Satinensis PI ; 11) ruku = ISg. ; 15) ustavu (ISg.) =
 mit Verbot ; 16) kom' = kojim ; 17) nasrcili da bi = damit sie sich ergim-
 men sollten ; 18) golii (API.) = Galēere ; 20) zanglie = aus England ;

da trakatica divnie veličine: trakata i črvlna. Rekoše zv =
 ezdari da naležāše mor' dragina žitka i velik niki poboi. Po=
 veli kalikst' da bise procsioni stvorile več' dni: i znamě=
 noe dalo da bise vrnim' vpoludan'i: da bi mitvami po=
 25 mogli tim' iže borahuse protivu turkom'. Poběeni sut' tag=
 da turci pod' slavnim' belgradom' vojem' ivanom' voevodu:
 suču pri nem ivanu kapištranu reda male bratie i križ' noseču
 mesto zastave. Pobieno ē tagda mnogo tisuši nepriētel. Os=
 taviše vas' jiliš' i na .160. pukaš'. Ustrašen' oar' sim pobosm
 30 vernuse vcrigrad'. Umrī kalikst' i pogrēben' bsi vcrikvi bī=
 ženago pētra. Sidi .3. leta: miseci .3. dni .16. zrasta svoego
 leto .80. Sa složi ofciī přeobraženiē gā nēego isukrsta: i da
 čtučimga taē prošēniē: ēže imut' čtučeī čin' leta gđna.
 Ostavi umirae .115. tisuč' zlatih' dukat': i povelī etra =
 tili

21) črvlna = rot ; 21-22) zvezdariī = Sterndeuter ; da naležāše = ut in-
 staret Pl ; dragina žitka = Mangel an Lebensmitteln ; 23) znaměve = Zei-
 chen ; 24) vrnim' (DPl.) = vernim, 'den Treuen' ; 26) pod'...belgradom' =
 Schlacht bei Belgrad, 22.7. 1456 ; 27) ivana kapištrana = Ioanne Capistra-
 no Pl ; 28) tisuši lege: tisuči ; 29) vas' jiliš' = die ganze Nahrung ;
 pukaš' (GPl.) = Waffen ; 33) taē...ēže = diejenigen, welche

tili da bise na rat' protivu turkom'.

Pijus'.2.

PIjus' .2. vlah' rodom': od' seně. eneas' pikolomineus' nazv-
 an' přee: trščanski biskup' přee: potom' od' seně. Opčil' ē dl-
 go vrime vniškoj zmlí: večnik' friderika ōra:mnogie časti ego
 5 iměnem' obvrěi vniškoj zmlí. i včeečkoi i vlaškoj. Poide vmano=
 vu:i prizva tamo vse krstiěnekie načelnike eložil' da bi
 krstiěnskie stvari:i načela da bise rat' protivu turkom'.
 Biei tu veliko čislo gospode i poslov od vse europě. Dokona=
 no bisi tagda meju nimi pričela da bise rat'. Eeže stvari ra=
 10 di i eam' pride v'ěkin' ěal' da bi protivu turkom':iděže i um-
 ri. Pisal' ē češku ištōriju i mnoga ina naučeno i rečno. Vrimna ili
 časove nikadaže ne přepusti velaboeti onoi:vse sakramen=
 tě proei. Simbol' atanasie tvrdoetanno zřeče:i zřečeno da
 ietinoe i světōe ē: reče: Sidi let' .6. mane .6. dni. Telo ego pone=
 15 sěno ē vrim'. Umri dan' .16. avgusta leto gne .1464. Posve=
 ti katarinu od' seně. Glavu šgo andreě apļa poslanu iz
 morěe od' gna mesta togo vcrikvi svetago petra umesti.

Paval' .2.

PAval' .2. petar' barbo nazvan' přee:bnetak' rodom':eujs-
 20 niě .4. netěk'. Se vrime češki kral' va očitu srěžiju pa-

1) Pijus' .2. = Pius II, 1458-1464 ; 2) vlah' = Italiener ; eneas piko-
 lomineus = Aenaeae Piccolomineus ; 3) trščanski = zu Triest gehörig ;
 opčil' ē = er hat gewohnt ; 4) vniškoj zmlí = in Deutschland ; večnik'
 = Ratgeber ; 5) vmanovu = nach Mantua ; 8) posloy' (GPl.) = Gesandte ;
 8-9) dokonano bisi = es wurde vereinbart ; 9) pričela da bise = daß be-
 gonnen werde ; 10) v'ěkin' = nach Jakin ; 11) pisal' ē češku ištōriju =
 vgl. Anmerkung 19v5 ; 13) zřečeno = das Geeagte ; 14) mane = manje ;
 17) morěe = aus Peloponnes ; 18) Paval' .2. = Paul II, 1464-71 ; 19)
 bnetak' = Venezianer ;

de. Mnozi ošče eretici od' krveni sut' vgrade emže poli govori-
 tse pri rimu. Gospod' města togo dověden' vrím sosmimi mži
 i šestimi ženami pobieni sut. Sa povelí da kardinali noset
 25 črvlěne beritě i črvlěne oděe na konih' ili na mažjioah' na
 kih' jizdet'. umri dan' .28. ijuleě: leto gne .1471. Sidi let'
 .6. miseci .10. Sikst' .4.
 SIKst' .4. frančisko narečen' pře:od' ligurie rodom:od gra=
 da savone:reda male bratie. Bisi včtvrto leto arhie=
 30 reistva ego veliki rim':leto gne .1475. ubogie i stranie vz=
 ljubi i pomože:zvrstitože siní paleologov' od' carigrada:
 i bosansku kralicu i mnogie inie. Posveti bonaventuru bogoslo=
 va. Písal' ē mnoga. Povelí da čtujíse vorikvi bož'ei praz=
 niki začetiě:i prikazaniě:blaženie marie:světie anne:sgo
 osipa:sgo frančiska. Umri leto gne .1484. miseca avgus=

9

21) od'krveni = otkroveni 'entdeckt' ; vgrade emže
 poli govorítse = in der Stadt, die man Poli nennt ; 22) sosmimi = mit
 acht ; 24) črvlěne beritě = rote Mützen ; na mažjioah' = auf Mauleseln ;
 jizdet' = sie reiten ; Sikst' .4. = Sixtus IV, 1471-84 ; 28) reda male
 bratie = ordinis Minorum Pl ; 29) ubogie (APl.) = die Armen ; 30) zvrsti-
 tože lege:zvrstiti že = die hervorragenden... ; siní paleologov' = Pale-
 ologen, byz. Herrscher-geschlecht ; 33) začetiě (GSg.) = Beginn, hier:Em-
 pfängnis ; prikazaniě (GSg.) = Abendmahl ; 33-34) blaženie marie...sgo
 franciska = Feiertage im Proprium Sanctorum

ta. arhierēistva .13. Inocenoi .8.

Inocencii .8. ivan' baptista narečen' pře: od ženove rodom.

Poeveti eliopolda hr̄ga zauētrie svetl̄čase ne-
prestanimi čudesi. Umri leto .8. arhierēistva dan' .26. juleě.

5 Aleksandar' .6.

Aleksandar' .6. španol' rodom': roderik' narečen' pře: kalikš-
tov' net'ěk': od'egože mnoga bise mogle reči: na sač' živ-
ut' ošče mnogi iše znajut' dela ego: od' ego i od' inih' po nem' da-
še do sego vriaēne ničtoše nečemo reči: postaviti takmo ho-

10 čemo iāna ih' i vrimě sēdeniē. umri dan' .10. avgusta leto ḡne
.1503. Sidi let' .10. mieceo' .1. Az' bil' eām' vrimi .3. leta pred
ego smrtiju: i videh' mnoga. Pijue' .3.

Pii .3. piē .2. net'ěk': od' egože mnoga dobra ufatise mogahu.
umri dan' .16. arhierēietva. Julii .2.

15 JULii .2. od' savone rodom': na dan' vsih' svetih' izbran' bi-
si arhierēi svelikim' želēniem' i čekaniem' vsih'.Priēm'
arhierēlstvo načē tudie braniti crikvenu elobodčinu i obra-
ni.umnoži mnogo crikvenu vlast silu.i dohodki.elavan' bi-
si vživote i imenovan'.I az' nedostoēn' izbran' esam' od' ego
20 na modrušku biskupiju: dan' .7. novembra: leto ḡne .1509. Ost-

1) Inocencii .8. = Innozenz VIII, 1484-92 ; 2) od' ženově = aus Genf ;
3) eliopolda = Leopold ; svetl̄čase (Part.Prs., GSG.) = der sich hervor-
tat ; 5) Aleksandar' .6. = Alexander VI, 1492-1503 ; 7) na = aber ; zač'
= hier:da ja ; 9) takmo = nur ; 12) Pijus .3. = Pius III, 1503 ; 14)
Julii .2. = Julius II, 1503-13 ; 15) od' savone = aus Savona ; na dan'
svih' svetih' = an Allerheiligen ; 16) priēm' = nachdem er angenommen
hatte ; 17) tudie = sofort ; 18) silu = ISG. ; 19) imenovan' = berühmt ;

- avi pinez' i cizora na .500. tisíc' dukat. umri dan' .21. prvvara:
 leto gne .1513. Sidi let' .10. m̄soi .3. dni .21. Leon' .10.
 Leon' .10. fl̄rentin' ivan' nar̄n' přee: izbran' b̄ei dan' .11. mar-
 ča. Sidi let' .8. m̄seoi .8. dni .22. Adriēn' .6.
- 25 ADriēn' .6. od' flandrie rodom': rastoeđi izbran' b̄ei: dan'
 .9. envara: leto gne .1522. m̄ž' naučen' i dobr'. Pride vrim
 i umri dan' .13. eektebra leto gne .1523. Kliment' .7.
 Kliment' .7. leona .10. bratuōed: julius' nar̄n' přee: izbran'
 b̄ai dan' .18. novēm. togoe leta: i nine sidit. Trpil' ē mno-
- 30 ga i crkv' trpila ē:ēže ne tr̄buet' ponoviti:zac' e vei znamo.
 Dovleite eiē za sada:n̄s̄go ezika čkom' pišemo:imže doeti ē
 znati iāna arhier̄ov': i vr̄mē sedeniš ih. Ako želēt' tko veđ'
 znati: poidi ka onim' pišcm':ot kihemo vazeli mi slē. Podobni-
 m' činom' pišti hočemo i ot c̄rov:načn' ot juliē c̄ra:iže prvi vsih'
- 35 rimln' sam' c̄rastvova.

21) oizora = Bed. unklar ; 24) Adriēn' .6. = Hadrian VI, 1522-23 ;
 25) rastoeđi = in Abwesenheit ; 26) envara (GSg.) = Januar ; 27) Kliment'
 .7. = Clemens VII, 1523-34 ; 28) bratuōed' = Vetter ; 29) togoe = togo-
 žde, lat. eius-dem ; 30) zac' e vsi znamo = weil wir das alle wissen .
 dovleite = begnügt Euch ; 33) ka onim'...vazeli siē = s. dazu S.

OD CESAROV.

IJulii.

IJulii prvi rimski c̄sar':pr̄ee neže poestupi na
 c̄rastvo:rimskie op̄dine im̄enom' vsu francu
 podbi:i oblada .10. let'. Prvi od' rimlan'
 5 moest' stvorivši na renu riki pr̄eide na nim-
 ce:i progna'e vluge nike i ezera.Va angliju
 otokok' neznamu pr̄ee i ěkože da bi drugi svi-
 t' bil' mnenu:pr̄eide:pobedi:i na posluh pri-
 pravi:špahu vlašku zalu:i oetanak' europe oblada.Mnogie
 10 krale pobedi.Pompeš velikoga gospodovaniě radi pobi i na se-
 mrt' pripraví.Alekāndriju vazam' vzratise vrim' i nače sm'
 c̄rastvovati.Muž' knižan' zelo krepak':prostran' i ka vsim'
 mlardan :ošče i knepriětelēm!C̄rastvova .5. let' ubien' bi-
 si od' priětel' svojih':iže sprisegli se běhu protivu nemu.le-
 15 to .56. zraata svoego. Oktaviěn'.
 OKtaviěn' avgust' c̄r' nai blažení vsih c̄r' daže do
 današnego dne:juliov' vmuk':vsogo svita poběditel':i
 povratitel' mira:tako dase dostoino naređi može:oc' otočas-
 tva i avgust':eže e postěčeni.K' egože c̄rastva blažens-
 20 tvu ono ošče pristupi:da Is' kret' spasitel' naš svetlo

1) Julii = Julius Caesar, 63-44 v. Chr. ; 5) most...riki = nachdem er si-
 ne Brücke über den Rhein gebaut hatte ; 6) pronga'e lege:progna je = er
 jagte sie ; 7) otokok' = otok' ; 8) mnenu zu mnjeti: angliju...drugi svit'
 bil' mnenu = England wurde für eine andere Welt gehalten ; 11) vazam' =
 eingenommen nabend ; 14) iže sprisegli se běhu = die sich verschworen
 hatten ; 15) Oktaviěn' = Octavianus, 30 v.Chr.; 19) postěčeni lege:posvě-
 čeni = slav. Übersetzung v. 'augustus' ;

st' ězik' i mira roditise vshote leto .42. ěrastvo ego. Um-
ri vnole grade .76. leto zrasta svoego. Cesarastvova .56.

Tiberii.

25 Tiberii nerun' vsih' semrtnih' naigorši dobrago načelnika
sledí: oktaviěnov' pastorak': egože .18. leto ěrastva is'
krst' spasitel' naš' raspet' bieí od' ijudeov': iže od' togo
vriměne daže do konačnago zatreniě togoe naroda nikadaže ne-
prěstaše gimuti nestroeniem': gladom': orušiem' morom': i vsa
kim' zlom': reše bo pilatu. Krv' ego na nas' i na sini naše. Ces'
3e rastvova let' .23 . živi .78. Gajus'.

GAjus' kaligula: tiběriev' net'ěk': ogan' ōškago roda na-
rečen' lotrii radi. Cesarastvova leta .4. ubien' bisí ot
srotnikov': leto .28. zrasta. Klavdii.

9 II

22) vnole = in Nola ; 23) Ti-
berii = Tiberius, 14-37 ; 24) nerun' = Nero, Gen. Neronis ; 25) pastorak'
= Stiefsohn ; 27) zatreniě (GSg.) = Zerstörung ; 28) nestroeniem' (ISg.)
= Aufruhr ; 29) reše (Aor.) = sie sagten ; 30) Gajus' = Gaius Caligula,
37-41 ; 32) lotrii radi = wegen [seiner] Schlechtigkeit ; 34) srotnikov'
(GPl.) = Verechwörer ; Klavdii = Claudius, 41-54

- Klavdii vněmže bě bezumie žestosrdstvo i ljubodeš-
 nie otrovami zgibe:eže da nemu vpečunvi agripina hki er-
 manika brata ego:juže vazel biše sebi za ženu:i neruna pas-
 torka britaniku sinu junošu dobru zelo předložil.Cesarstova
 5 let' .14. žive .64. Domicii nerun'.
 Domicii nerun' vsego mira drugi ogan'.Sa rímskago čras-
 tva veličastvo otčinu i materinu smertiju pogrđi
 ljubodešnie toliko bě nevzdržanago:da poželi ošče i smate-
 riju svoeju smešatise.Tolikago bě žestosrdstva:i ljutos-
 10 sti:da po požganiju rima i ubeistvu oktavie ženě:krstiěns-
 kěa krvi napise:petra i pavla ubivši.Ni mžki umriti nemože:
 pomože bo mu drugi ruku meč' zabosti:egda sam' sebě ubi:da
 bi živ' no prišal' vrake rímskago plka:zgibe loto .32. zras-
 ta:gospodstva .14. Sergii galba.
 15 SERĭii galba:od' hiže sulpiciev' roen pleměnite zelo
 star' juže priěst' črastvo:eže .7. maseci oblada:zakl-
 an' bisi od' marka otuna posredě ploo rímske:leto .70. zrasta-
 Marko silvii otun'.
 Marko silvii otun' na .4. masec' sam' sebi sasac' dakuše-
 20 m' probode:vo'inom toliko ugodan' bě:da mnogi ot nih sami se-
 bě tagda ubiše:nehotějuče živiti po nem'.Živi let' .37.

1) žestosrdstvo = Wut ; 2) vpečunvi lege: vpečurvi = in einem Pilzge-
 richt ; hki = Tochter ; 4) junošu (DSg.) = junger Mann ; 5) Domicii
 nerun' = Nero, 54-68 ; 7) pogrđi (Aor.) = or schändete ; 10-11) krsti-
 ěnskěe loge:krstiěnskie (=GSg.fem.) ; 14) Sergii galba = Sulpicius Gal-
 ba, 68 ; 15) od' hiže sulpiciev' = Sulpicius ; 16) zaklan' bisi = or
 wurde getötet ; 18) Marko silvii otun' = Marcus Salvius Otho, 69 ; 19)
 sasac' = Brust ; dakušem' (ISg.) = Schwert ; 20) vo'inom' (DPl.) = den
 Kriegern ;

Vitelii.

Vitelei po sili priest \bar{c} rastvočk' ne \bar{o} sta narava sramotnimi i grlu poddan'. Vavržen' bisí vbrnie i vblato:i
 25 vulčen' dlgo po rimu skladoju juže položili mu behu pod lalogami. umri leto .57. zраста:cesarastvaže misec' .8.

Vespažiēn'.

VEspažiēn' načetak' roda flavii:ersml' vase stitom' sinom'. Eže luk' on' kažet':ih' imēnem' sazidan' vrimi:pod'
 30 kinse prohodit':iže ē meju erikvi stie mrie nove:i meju kolizēem: ideže čin' muki gnēe tvoritse:mž' mnogimi krēpostami ukrašen. Stoe umri:okrst' stoečič' rukami podvižer':govoreči ēkože stoecu podobaet' cru umriti. Umri leto zраста .69. cesaras-tva .10. Titus'.

22) Vitelii = Lucius Vitellius, 69 ; 23-24) sramotnimi i grlu poddan' = schändlichen Dingen und der FreBlust zugetan ; 25) skladoju (ISg.) = mit einem Holzblock ; 25-26) pod' lalogami = unter den Kinnbacken ; 27) Vespažiēn' = Vespasian, 69-79 ; 28) načetak' reda flavii = der erste aus dem Geschlecht der Flavier ; 29) luk' = Torbogen ; 30) kolizēem' (ISg.) = Colosseum ; 32) podvižer' lege:podvižen' ; 34) Titus' = Titus, 79-81

Titus':ljubav' i raskošē narēčen' čēkago roda:mlsriv' i
 prostran :i pročih' krēposti častitel:strelac' dobar':ik=
 nižan' mnogo.Sпамětivse ednuč' črez' večēru da ne biše niko=
 mže dobro kogodi stvoril' ta dan':reče vkup' vzležēčim':dr=
 5 uzi zgubih' dan' sa.Va vrimē sego čra rim' gori .3. dni živi
 let' .41. Črastvova mane od dviju letu. Domiciēn'.
 Domiciēn' ni vespāžiēnu otcu ni titu bratu podoban' ne
 bisī:podobni žive nerunu i kaliguli.Prvi po nerunu kr=
 stiēne goni:vznēnaviden' od vsih' pobieniē radi proslavle
 10 nih' mži.Sprisežēniem' svoih' meči ubien bisī:po .50. patom letu
 života.Črastva .15.tom'. Kocej nrva
 KOcej nrva star' juže priēšt' cesarastvo.Sa mnogie
 zakone stvori:meju inimi povelī:da bi se čskago roda sa=
 mci ne kopili.Traēna rastoeča posini:egda vide da pogr'ena
 15 biše starost' ego. Črastvova leto .1. miseci .4. živi le=
 t' .68. Traēn'.
 NAibolši vsih' zvanih' čsari prvi traēn' domaka svet':
 vani svetal'.Besčislēnie strani rimskomu črastvu
 podbi:naučen' zelo čskim' i božcstvenim' zakonom':Kolika bisī
 20 vnem' dobrota otsudu ēvlaetsē:da prositi običut' ljudi

1) raskošē (GSg.) = Luxus ; 2) častitel = Verehrer ; 3) spamětiv se = sich
 erinnert habend ; ednuč' = einmal ; črez' = nach ; 4) reče vkup' ležečim'
 = er sagte den zusammen mit ihm bei Tische liegenden ; 4-5) družī = Vo=
 kativ ; 5) zgubih' dan' sa = diem perdidi ; 6) Domiciēn' = Domitian, 81-96;
 8) po neruna = nach Nero ; 10) sprīžēniem' (1Sg.) = mit einem Eid ; meči=
 (IPl.) = mit Schwertern ; 11) Kocej nrva = Cocceus Nerva, 96-98; 12) juže
 = schon ; 13-14) samci (APl.) = Männer ; da bi se ...ne kopili = daß sie
 nicht beschnitten werden sollen ; 14) rastoeča = in Abwesenheit ; posini
 (Aor.) er adoptierte ; pogr'ena = Part.Pass. zu pogrđiti ; 16) Traēn' =
 Trajan, 98-117 ; 17) domaka = zu Hause ; 18) vani = hier:im Ausland ; 19)
 podbi (Aor.) = er besiegte ; božcstvenim' lege:božastvenim' ; 20) običut'
 (Prs.) = sie pflegen ;

načelnikom' blaženstvo avgusta:traěnaže dobrotu.Umri
 van' rima:popel' ego i kosti vrim' prinešni položeni sut' na st=
 upu onom' zdelanom':iže ē za crikvu ēgo marka:bě tu onda pla=
 ca:stupže posrěde place stoěše skipom' ego i zovišěse tra=
 25 ěnova placa.Sazida se i ěkinskoe pristanišče:ěkože kip ego
 konički kažet' tu.Sazida i most' kamen' na dunaju:po nemže grě=
 diěhu rimlane od' srbske zmle na rdelsku zmlju i morovla=
 šku.Pobediv' bo traěn' tu zmlju naseliju rimlan':česoradi i
 nine tvrđet' morovlasi da rimlane sut' i po stari rimski
 30 običaji govoret':imže egdase spotribiše pomočimse skoro moga=
 še po tom' mostu.Delo veliko:eže vsa maloman' ina dela ego
 nadhoěše. Imeěše ta mošť' .20. stupov' ot zdelana kamika: kih
 vsaki visok biše nog' .150. od' zmle bez' osnovaniě ili funda=
 menta. Širina stupov' na vsaku stran' bě nog' .60. biše neju stu=

22) položena sut' = wurden aufgebahrt ; 23) placa
 = Platz ; 24) skipom' (ISg.) = mit einer Statue ; 25) ěkinskoe prista=
 nišče = Hafen von Jakin ; 25-26) kip'...konički = Reiterstatue ; 27) na
 rdelsku zmlju = nach Transsylvanien ; 28) naseliju lege:naseli ju ; 29)
 morovlasi (NPl.) = Mährer ; 30) spotribiše (Aor.) = es war notwendig ;po=
 močimes lege:pomoči im se ; 31) maloman' = ein bißchen ; 32) nadhoěse
 (Aor.) = sie übertrafen ; 32) ot zdelana kamika = aus Stein gemacht ;
 33) nog' (GPl.) = Fuß [Längenmaß]

pi dalina nog' .170. lukov' biše .19. Stvar' velika trudna sl-
 avna i divna kakosěe mogla učiniti vtolicei glubini i brzi
 ni vode.Ktomu ošče ē da dno dunaē melno i blatno ē.Živi let'
 .64. Ārastvova .20. Eliji adriēn'.

- 5 ELIji ēdriēn' od' eliē adriēna traēnova sestrica roen':
 vsimi knjigami naučen' zelo:i meētriēmi takae : kazaniē
 voiniōkago naučen' mnogo.Sa koceba ijudeiskago roda voē:zane
 da različnimi mukami kretiēne proganaše:i vsih' ijude'i tvr=
 dost' posljedneju makoju pobedi:i povelí:da bise vlast' ne
 10 dala niednomu ijudeju vniti v'erusml':krstiēnon' takmo vgra=
 de prebivati dopusti:egože zidi i domi popravla'e eliju na=
 reče svoim' imēnem'.Mnoga etvori i sa načelnik'.Toliko rad' ho=
 ēše da'e maloman' vee strani piš' prošal' vkih'e voiskoval'.
 Grad' sazida vsrbskoi zmlí:lova radi:i evoingā imēnem'
 15 adriēnopol' nareče.Ārastvova let' .20. živi .62.

Antonin' pijus'.

- ANtonin' pijus' pridevkom' ili mlstivi segoradi narečen' ē:
 da mlstiv' bisi ka adriēnu iže posiniga:ili da onih shr =
 ani:iže pobieni da bi bili zapovedal' biše adriēn'.Niedne ra =
 20 ti ne bisi pod' nim' .23. leta ēže Ārastvova. živi let' .70. Van'

1) lukov' (GPl.) = hier:Brückenbögen ; 2) kakosěe lege:kako sie ; 3)
 ktomu ošče ē = dazu kommt noch ; melno = sandig ; 4) Eliji adriēn' =
 Publius Aelius Hadrianus, 117-138 ; 5) sestriča (GSg.) = Nefte schwes=
 terlichseits ; 6) takae = auch ; 7) Koceba = Koohba, Führer des jūd.
 Aufstandes ; voē = voāa ; 12-13 } hoēēe (Imperf.) = er ging ; 13) da'e
 lege:da je ; piš' = zu Fuß ; 14) grad' sazida...=gemeint ist Hadriano=
 polis, später Edirne ; 16) Antonin' pijus' = Antonin Pius, 138-161 ;
 18) posini (Aor.) = er adoptierte :

rina. umri .12. nil' dalečě. Marko antonii filosof'.

Marko antonii filosof' přédobri cr'. Ako bi bo ne vladal sa
tagda:zatrlose bi veličstvo rimskgo imne.Markomni
kvadi:i vsi ot tarmuntane žestosrdahuse otsudu:ottudu
25 že preiěni vs' ietok' potirahu.Mor ošče:razlitie rik:kobilic
eila vsa stravlahu.Na poběeni sut' vsi nepriěteli spo=
močiju ošče kretiěn':iže voinetvovahu tagda srimlani.Sa=
de hvale radi i slave kreta i krstiěnekago iměne:znanimo
budi:ěkože va vrme sego čra:gineči ednuč voiski ego žsju i nepri=
30 ětelskoju eiloju:edna krstiěnska lejim':ěže rabotaše ta=
gda nemu prozbami evoimi uprosi ba:i pride natrat' tolika ei=
la groma triska i daž'ě da voda zadovoli žeji ljudi:a
strelě padoše na nepriětelsku voisku: ěže: pomagajuču bu: ěko=
že rečeno ē:razbiěna i pobieņa biei od rimlan':i poznaše poga=

21) Marko antonii filosof' = Mark Aurel, 161-80 ; 23) zatrlo se bi = wäre vernichtet worden ; 24) kvadi = zum Graben ; ot tarmuntane = vom Norden ; žestosrdahu se (Imperf.) = sie ergrimten sich ; 25) prsiěni = Persijani ; potirahu (Imperf.) = sie vernichteten ; mor' = Seuche ; razlitie rik' = Überschwemmungen ; kobilic' (GPl.) = Heuschrecken ; 26) etravlahu (Imperf.) = sie erech ten ; 27) sade = sada ; 28-29) gineči = leidend ; žeju (ISg.) = Durst ; 30) lejim' = Legion ; 31) natrat' = auf einmal ; 32) groma, triska i daž'ě (alla Gsg.) = Blitz, Donner und Regen ; žeji (DSg.) = Durst

ne da sprosila to biše rečenaě krstiěnska leĵion':i narekoše
ime ee triskavica leĵion'.črastvova let .18. živi .59.

Komodus'.

5 KOModus' antona předobrago čra sin' i naslednik':kaligu-
li i nerunu podoban':pohotijuže ljubodeěniě:skupnstiju i
žestoerdstvom' gorši od' nih'.Nakonac' po .13. letu črast-
va zadavlen' bisi. Eliĵi prtinaks'.

ELIĵi prtinaks' .85. dni črastvova. Živi let' .71.

Didii juliěn'.

10 DIDii juliěn' milaniz' přee .7. miseci izgubi cečrastvo
kupnė sživotom':eže priěl' biše polotrii:ubien' biei pove-
lěniem' septimiě sevěra:iže elediga vcesarastvě

Septimii sever'.

15 SEptimii sever' od' afrike rodom'.Sa vas' istok' pln' ra-
ti rimskomu veličastviju povrnu: vse nepriětele pobeda-
ivši.JUže etvar' kažet' luk' veliki ego iměnem' sazidan za
kapitoliem' polag' crikve šgo adriěna vrimi.umri va anglii
leto .18. cesarastva: stariže od' .70. let'.

Antonin' karakala.

20 ANtonin' karakala sevěrov' sin'.Sa mir' prošadši:prsiěne

- 2) triekavica leĵion' = Donnerlegion ; 3) Komodus' = Commodus, 180-92;
5) pohotiju (ISg.) = Lüstertheit ; skupnstiju lege:skupostiju (ISg.) =
Habgier ; 7) zadavlen' bisi = er wurde erwürgt ; Eliĵi prtinaks' = Eli-
as Pertinax, 192 ; 9) Didii juliěn' = Marcus Didius Julianus, 193 ;
13) Septimii sever' = Septimus Severus, 193-211 ; 14-15) rati = IPl. ;
15) rimskomu veličastviju povrnu = brachte er der röm. Hoheit zurück ;
17) polag' = bei ; 19) Antonin' karakala = Antoninus Bassianus, genannt
Caracalla, 212-17 ; 20) mir' prošadši = als er die Welt durchstreifte ;

lastiju veče neže krěpostiju pobeđi. V kairu egda ot se=
bě grediěše: ubien' bisi: leto c̄rastva .6. zrastaže .30.

Opilii makrin'.

25 OPilii makrin' zlimi meštriěmi na cērastvo postupi
zdiědumenom' sinom'. Eže pokle obdrža leto .1. miseca .2.
poběen' od eliogabala bižeč' posičen bisi starii ot .50. let.

Varii eliogabal'.

30 V Aarii eliogabal' od' surie prišad' c̄rastvase pribavi
velikim čekaniem veih. Na obratišemuse potom' malo v=
sa na špot' ili vznenavidost'. Nieldan' bo ot načelnikov' va=
žgan' nest' bil' vehšim' běžumiem' pohoti ljubodeiscěe od
ego: tako da poskrbi ošče porezan' da bi na ženski spol'. Nie=
dan' vekšě blago c̄rastva ne rastoči. Nieldan' nakonac' os=
kvrnenie ili nečistie ne živi. Vsih' ver' nemarnik'. Plati se

21) vkairu = in Kairo ; 21-22) egda ot sebě grediěše = als er ausging ;
23) Opilii Makrin' = Opilius Macrinus, 217-18 ; 24) zdiědumenom' = mit
Diadumenianus ; 26) bižeč' = als er floh ; posičen' bisi = er wurde getö-
tet ; 27) Varii eliogabal' = Heliogabal, 218-22 ; 29) čekaniem' (ISg.) =
mit Erwartung ; 30) na špot' = zum Gespött ; 31) vehšim' = vekšim ;
pohoti ljubodeiecee (GSg.) = ehebrecherischer Lüsterheit ; 32) poskrbi
(Aor.) = er sorgte für etw. ; 33) rastoči (Aor.) = er vergeudete ; 34)
vsih' ver' nemarnik' = ein Verächter jeden Glaubens

nad' nim' plk':zane da vržega vsmradni konal' ea šedinu ma =
 teriju ego:potom' malo povlkošše i vavrgošē vtiveru.Trpi mi =
 r' nakaz' siju .2. leta i večē. Živi .16. let'.

Aleksandar' sevēr'.

- 5 Aleksandar' séver' od' mamée:roen' sestrič' eliogabala
 posinovlen' od' ego sledi vcesarastvo:dobrim' načelni =
 kom' utakmen'.Prvi po adriěnu načelniku istinie veri svet pri =
 10 ěst!krsta bo vdomačei svetini vs̄gda ime:slovo onoe od
 svetih' knjig' čestomu krat' biše va ueteh!Eže tebi ne hoče =
 ši čuvai da drugu ne stvoriši.Mesto ošče prisudi kretiě =
 nom' vrími:vněmže přebivali bi.Imže egda protivlahuse v =
 sei stvari oštari: otpisa reki:ěkože bōlše ē:da se b' vola ka =
 ko čtuet' vmestě tem':neže da se oštarom' narečet':krsta
 15 priěti vshote meju bogi:i tempalmu sazdati:ěkože i tibe =
 rii:skratíše to ḡa ili svetnici:zane da pisano ne bisi nim'
 ó krstě. Vshote toe i adriěn':na skračeno bisi sie nsmu od'
 onih' iže ogledav' svētie knjigi obrětoše ěkože ako bi stvoreno
 bilo to da bi vsi ljudi krstiěne bili:i opustili da bi os =
 tali templi.Sa prsiěnskujū rat' po svoei voli dokonavši:

1) vsmradni konal' = in einen schmutzigen Graben ; sa šenidu = mit Soemi-
 as ; 2) povlkošše lege: povlkoše je = zogen sie umher ; 4) Aleksandar'
 Sevēr' = Severus Alexander, 222-35 ; od mamée = Mammea war die Mutter von
 Severus Alexander ; eestrič' = Neffe schwesterlichseits ; 7) utakmen' =
 gleich ; 7-8) veri svet'priěst' = er nahm die Welt des Glaubens an ; 9)
 cestomu lege:često mu ; 10) prisudi (Aor) = er sprach zu ; 12) oštari (NP
 (NPl.) = Wirte 19) dokonavši = nachdem er beendet hatte ;

20 egda na tarmuntanu oružie obrati: nimoem podvizajučimse
 ubien' bisi smateriju pod' šatorom': leto .13. crastva: živo =
 taže .29. Od' gospodstva partov' i prsiěnov'.
 PRistoěti hoče načetomu redu: ako rečemo sade na krat =
 ci prsiěnov' i partov' c̄srastviě i oboego plka kraleva =
 25 niě čin vstrane onoi daže do našego vriměne ki bil' ē ako ukaže =
 mo: zane da otselě na prvo potrebno budet' nam' pomenuti več
 krat' va istoce prsiěnov' i partov' oružiě ili rati. Parti
 tatarski rod' sut' strannici vsuriji. Sie arsaces oslo =
 bodi: iže spročimi narodi istočnimi bugarskim' kralom' rabo =
 30 tahu přeě. Od' arsaca daže do artabana krala večnaě ar =
 sacid' slava proseě: let' .400. i veče: raspirajučimse meju so =
 boju surskim' kralom': partiže vsiě vr̄ma različnoju sričeju
 brahuse srimlani. Artazrses' prsiěn' mž' od' tmenih' mnogo ro =
 ditel' roen' povrnu staru slavu narodu svoemu: i troim' bo =

20) na tarmuntanu = nach Norden;
 22) partov' (GPl.) = Parthen, iran. Volk ; 23) pristoěti...redu = es wird
 der begonnenen Reihe entsprechen ; sade = sada ; 26) otselě = von nun an;
 28) etrannici (GSg.) = kleines Land ; arsaces (APl.) = Arsakiden, pers.
 Dynastie ; 30) do artabana = gemeint ist der 227 n.Chr. getötete König Ar-
 tabanus V ; 31) proseě (Aor.zu prosejati) = es leuchtete ; raspirajučimse
 (Dat.Abs.) = wobei sie Widerstand leisteten ; 32) vsiě lege: v sija ; 33)
 brahuse (Imperf.) = sie kämpften ; Artazrses' = Artazrses' 224-241; od'
 tmenih' roditel' = von dunkler, zweifelhafter Herkunft

em' artabana pobiv' sa veim' kolenom' arsacid': vseli sopet
 prsiēne va istoce. Ihže crastvo sastoē daže do kozroē kra-
 la i erahliē crastvo. 80. stvoriv' meju tim' vĕlikie rati sri-
 mlani nestanovitoju sričēju. Koe vrimē šadše saražini ot ara-
 5 bie mahometom' voem': i tvoroem' novago bezumiē umučiše razli-
 čnimi i velikimi pobo'i preiēne pře: potomže i rimlane. I procvate
 saražinskoe ime: po otētii prsiēnskagr. I ne zadovolni o cras-
 tviju asie podložiše sebi veliku čest' europe: samu ošče v-
 lašku zmlju robiše .200. let' i veče. Potomže přemagajučei tur-
 10 skoi strani razdvoise crastvo va istoce. Poesbiše sebi
 saražini ejupat' i asiju na istok': zaeše turci bližněe str-
 ani k' europi: načelnikov' naših' lenostiju i nemarnoetiju. Ueta-
 vlena bisi potom' francoskim oružiem' nepriēzniva vstoka na-
 roda toho protivu krstiēnom: priētoju opčenoju ratiju protivu nim
 15 od' načelnikov' europe: tvorečim' francozom': i povrnut' bisi nm'
 erusml'. Potomže krstiēnskim' rozměreniem': padajučim' stv-
 arem' našim' va asii: i borečimse meju soboju tatarom i saraži-
 nom' o crastvė: čest' asie ēže od' gori tavis' daže do euf-
 rata riki protežitse dopade crastviju rab': ēže ē saražinom:
 20 ostavšae ktesnomu carigradskomu turkom'. Po seh' ē nine oko-

1) sa vsim' kolenom' = mit dem ganzen Stamm ; 2) do kozroe (GSg.) = Kö-
 nig Chosroes, 531-79 ; erahliē (GSg.) = Herakleios, byz. Kaiser, 610-41;
 5) mahometom' = Mohammed, 570-631 gelebt ; umučiše (Aor.) sie unterwarfen;
 6) procvate (Aor.) = erblühte ; 7) preiēnska = persijanska ; 12) nemar-
 nostiju = Sorglosigkeit ; 16) rozměreniem lege: razmirenem' (ISg.) = Streit;
 18) tavis = Taurusgebirge i. d. Türkei ; 19) do eufrata riki = zum Euphrat-
 fluß;

lu .130. let' da tamburlan' od' niska mesta roen meju tata-
 ri od služeča vo'ina ednomu tovarištu glava bisi pře:po-
 tom' mnogim'. Sa črastvo podvizeae partom':pobediv' vse na-
 rodi okolušněe popleni suriju i vas' ejupat'.Potom' boi bijuči
 25 spazaitom' .4. turačkim' carom' vnatolii pobi turke bez utoč-
 nika:caráže žiša že i va uze ime.I egda vračasěse domov'
 vodiga za soboju piša i okovana:zlatim' sinžiom':ěkože pobe-
 ditel':i grad' sazida velik' zelo:egože markanti nareče:
 naseliga.i poběenih' ljudi rubeži ukrasi.Umira's dvima sin-
 30 ma črastvo ostavi.Kiju nesložěniem' rič' toliku teškoju pri-
 badlena lahko ide nazad.Sta ničtožemane kralevstvo ce-
 lo sinom' prek' eufrata daže do usunkašana:krala od' prsie:
 iže smehmětom ..8. carom' boi bi:leto okolu .1480. Različno potekle
 sut' potom' stvarí va onih' stranah':cvatěčei nikada str= 10

22) vo'ina (GSg.) = Synon. vojník ; 24) okolušněe lege:okolušnie =
 = benachbart ; vas' ejupat' = ganz Ägypten ; 25) spazaitom' = mit Bajasid ;
 25-26) bez' utočnika = ohne Überlebenden ; 26) žiša že lege:živa je = er
 nahm ihn lebend gefangen ; 27) piša (GSg.) = zu Fuß ; 27) sinžiom' (ISg.)
 = Kette ; 29) rubeži (IPl.) = Kriegsbeute ; umira'e = als er starb ; 30)
 pribadlena lege:pribavlena ; lahko = lako ;

ani ejupatscei: nikade turačkoi: doideže slišano biē vnše
vrime sofiino ime: sdnogo od' usumkašanovih' naslednikov' srič=
eju shranenago: iže velikim' prietanutiem' veih' na črastvo
zvěděn': ěkože nasledovatelnu vznenavidost imat' ktu =
5 rkom' i nepřestannu rat' i nine. Na vrnimose juže kcesarom'.

Julii maksimin'.

UBienu suču aleksandru sledi julii maksimin' sa sinom'
togoe iměne: Od' tracie rodom': mž' silan' i krepak' nađ vsi=
mi svoego vriměne: zrasta ne običajnago veličinu očiju i beli=
10 nu plti meju vsimi naiprvi: toliko da mogāše poteči poredskone=
m': vseh' e přěborival: tolikie višine: da'e visok' bil' .8. nog' .21.
prst': tolikěe imel' palce od' ruk' dae nosil' ženimu ručnu vi=
tulicu mesto prstena. Mogāše ošče sam' kroatimi koli ganu =
ti: ako bi udril kona po zubih' zbiěšemu zube: ako biga nogu ud =
15 ril' po nozi přěbiěše konu nogu: kamik' sidrinu preti strti moga=
še i drevo ne přědebelo razdvoiti. Pišut' da'e poědal' na
dan' .40. libric' mesa: a edan' piše da .50. zel'ě nikadaže ni ěst
ni mrzla neže egda piěše. Pot' svoi kuplašē i hranašē vča=
ši ili vsasude: toliko daga kažāše kadagodi .2. ili .3. še=
20 stariě plna eže ē rod' merě ne male. ěkože i od' klodiě albi =

3) pristanutiem' (ISg.) = Zustimmung ; 6) Julii maksimin' = Maximus Thrax, 235-38 ; 8) togoe = eiusdem ; 9-10) belinu plti = Weiß des Fleisches ; 10) poredskone = pored s konjem ; 11) přěborival' (Perf.) = er hat besiegt ; 12) dae = da je ; 12-13) ručnu vitulicu (ASg.) = Armreif ; 13) krcatimi koli (IPl.) = vollgeladene Wägen ; 14) udril' (Perf.) = udaril' ; 15) kamik' sidrinu (ASg.) = Kalkstein ; preti = IPl. ; strti = zerdrücken ; 17) libric' (GPl.) = Pfund ; 18) pot' = Schweiß ; 19) šestariě (APl.) = Gefäß ; 20) eže ē rod' merě ne male = die nicht von geringer Größe waren ;

na narečenago česara pišetsě:iže tolikago bisi požrtiě da
 poěsti mogaše na tašče .500. suh' smokav' .100. brisak' .10. mluno=
 v' .20. libric' grozdiě .100. cercal' i .400. oštrih'. Bez' ostalago ĵi=
 liša. Ubien b̄si maksimin sa einom' od' voinov'. Pametan ḡls'
 25 b̄ei tagda voinov' egda ubiěhu'e govorečih':ěkože ni pas' hra=
 niti se ne imat' zla roda. C̄srastvovaěe .3. leta .umri ōc'
 starii od'.60. let': sinže .20. imeěše egda umri.

Balbin' i pupien'.

Balbin' i pupien' egda nesložnoju misliju neju soboju opčinu
 30 stroěhota ubiena sut' oba ot voin'. Gordiěn'.
 Gordiěna dobra i pleměnita načelnika dal' biěe b̄' zli:
 ako bi vshotel' bil' da bi dale přdstoěi'. ubien' bisi
 lastiju filipa tasta ego. Živi let' .22. c̄srastvova .6.
 Filip'.

21) požrtiě (GSg.) = Freßlust ; 22) brisak' (GPl.) = Pfir-
 sich ; mlunov' (GPl.) = Melonen ; 23) libriz' (GPl.) = Pfund ; cercal' (GPl.)
 = Bed. unklar ; oštrih' (GPl.) = Austern ; 23-24) ĵiliša (GSg.) = Nahrung ;
 25) ubiěhu'e lege:ubijahu je =sie erschlugen sie ; 26) zla roda (GSg.) =
 schlechter Art ; 28) Balduin' i pupiěn' = Balduin und Pupienus, 238 ; 30)
 Gordiěn' = Gordian, 238 ; 33) tasta (GSg.) = Schwiegervater ; 34) Filip'
 = Philippus Arabs, 244-49 [Gordian II u. III fehlen hier]

Filip' edinako sa sinom' togoe imēne: umrvšu gordiēnu: priē-
 st' c̄rastvo. Sa po .5. letu c̄rastva ubien' bisi va
 veroni: usiknovenim' polovice glave više zubi. Sinže ot .12.
 let' ubien' bisi vrimi: leto od' sazidaniē ego .1000. Pišut' edni
 5 da filip' n̄u veru verova. Decii.

DEcii od' plemēnitih' roditēlev' roen vnižnei strani u-
 garske zemle priēt' bisi na c̄rastvo: dobar' inačie
 c̄r' ako bi krivinu stvoril' ne bil' krstiēnskoj veri: fabiēna i
 korneliē rimskie arhierēe mukoju ubi. Pobien' bisi od' goti sa si=
 10 nom' i veim' voinetvom'. Tělo vsēget' padše nigdire nest o=
 brēteno. Živi let' .50. cesarastvovasta oba .2. leta.

Gal' otac' i voluziēn' sin'.

GAl' otac' i voluziēn' sin' na c̄rastvo postupivša ne =
 srično zelo stroista .2. leta i miseci .8. Toliko ljut' mo =
 15 r' iže ot ejupta načie bisi tagda po svitu: da let' malo ča
 ne .15. vsu zmlju sprazni. ubiena sut' oba ot voin' oč' leto .47.
 zrasta svoego. Emiliēn'.

EMiliēn' od' mavritanie .3. takmo m̄sci c̄rastvova. ubi =
 en bsi ot voin leto .40. zrasta svoego. Valeriēn'.
 20 VALeriēn' vsego mira pristanutiem': c̄rastvo priēst':
 velikoju nesričeju predetoē. Pobēen' od' sapora krala prs =
 iēnskago: prēstara u ego nevolnim' sužanstvom': ostaviv'

3) usiknovenim' (ISg.) = Köpfen ; 5) Decii = Decius, 249-51 ; 7) inačie
 = inače ; 10) vsēget' = Bed. unklar ; nigdire = nigdē že ; 12) Gal' otac'
 i voluziēn' sin' = Trebonianus Gallus und sein Sohn Hostilianus, 251-53 ;
 14) mor' = Seuche ; 16) sprazni (Aor.) = leeren, hier: entvölkern ; 17)
 Emiliēn' = Aemilianus, 253 ; 18) od' mavritaniē = aus Mauretanien ; 19)
 Valeriān' = Valerian, 253-60 ; 20) pristanutiem' (ISg.) = Zustimmung ; 21)
 sapora (GSG.) = Schapur, König 241-272 ; 22) sužanstvom' (ISg.) = Skla-
 verei ;

za soboju galiena sina: iže vas' mir' malo ne zgubi: ego bo ne-
 marnostiju i lenostiju .30. silnikov' velike škode miru stvoriše.
 25 ihže imena ne stavlaemo: zane da malo trpiše: i silniki bi-
 li sut': ne c̄ari. Imešše sa slugu mnogoēdca iže edan' dan'
 prēd' ego trpezu div'ega prasca cela poest' i .100. hlibac': ov-
 na i praščiča: liem piěše: veliku meru vina natrat' mogaše po-
 piti. Živi valeriēn' veče od' 70. let' cesarastvova .15.

30

Galien'.

GALien' vsih' semrtnih' naigorši uhien' bisi avreola si-
 lnika lastiju: od .30. let'. c̄sarastvova let' .15. sa ot-
 cem' .7. sam' .8. Klavdii.

Klavdii dalmatin' rodom': dobar' cesar': iže mogal bi

10 II

23) zgubi (Aor.) = hier: zugrunde richten ; 24) silnikov' (GPl.) =
 Gewalttätiger ; 26) mnogoēdoa (GSg.) = Vielfraß ; 27) prēd'...trpezu =
 vor der Mahlzeit ; div'ego prasca cela (GSg.) = ein ganzes Wildschwein ;
 hlibac' (GPl.) = Brote ; ovna (GSg.) = Widder ; 28) praščiča (GSg.) =
 Ferkel ; liem' (ISg.) = Trichter, hier als Flüssigkeitsmaß ; natrat' =
 auf einmal ; 30) Galien' = Gallienus, 260-68 ; 31-32) silnika (GSg.) =
 Gewalttäter ; 33) Klavdii = Claudius II Gothicus, 268-70 ;

rinskoe veličastvo povrnuti:ako bi prvo .2. letu ne umrl'.

Kvintilii.

KVintilii uetrašen' poručěniem' avreliěna c̄srastvuju=
čago:obeik' sam' sebi žile krv' propusti:i umri dan .17.

5 c̄srastva. Avreliěn'.

AVreliěn meju potribnimi večě neže meju dobrimi c̄sri čtet=
ee:domačih' svojih' lastiju ubien' bisi poli carigrada.

c̄srastvova let' .5. Tacit'.

TAcit' šesti mīsec' voinskoju lotriju zgibe.

10 Floriěn'.

FLoriěn' tacitov' brat' elišav' poručěnie proba c̄srast=
vujučago sam' sebi žilě obrěza i umri přee .60. dni.

Probus'.

PRobue' otca ime dalmatinsee krvi sebra vistinu.Onže

15 mž' mira i rati meštřiěmi svetal' mnogo.Sa vse silni =
ke otět':i vsemu svitu mir' povrati. Kar'.

KAR' dobar' c̄sr':ako bi ostavil' ne bil karina sina lotre =
nago c̄ra.Sa vprsiscei rati pokle vaze selěuciju i kte=
sifont' pogl̄vita mesta:egda ležāše svoisku poli tigri

20 rike udaren' ot treska umri.Numeriěnu einu od apra tasta ego
ubienu suču:i karinu takae snu ubienu vrimí od' diokliciěna.

2) Kvintilii = Quintillus, 270 ; 4) obsik'...žile = die Adern durchgeschnitten habend ; 5) Avreliěn' = Aurelian, 270-75 ; 7) poli = bei ; 8) Tacit' = Tacitus, 275-76 ; 10) Floriěn' = Florianus, 276 ; 11) poručěnie = Botschaft ; proba = GSg. zu Prob' (s.13) ; 13) Prob' = Probue, 276-82 ; 14) ime = er hatte ; sebra = Bauer ; 15) svetal' = leuchtend, ruhmreich ; 16) Kar' = Carus 282-84 ; 17) lotrenago (GSg.mask.) = schlecht, schändlich ; 18) vprsiscei rati = im Perserkrieg ; selěuciju (ASg) = Seleukija ; ktesifont = Ktesiphon ; 19-20) poli tigri rike = beim Tiberfluß ; 20) od' treska = von einem Blitzschlag; od' apra tasta = von [seinem] Schwiegersohn Aper ;

Si tri edva isplniše .3. leta

Diokliciēn.

Diokliciēn' vsim' c̄srom' takmen' mogal' bi biti:ako bise
vzdržal' bil' od' krstiēnskie krvi.Sa ot solina gra =

25 da roen' vdalmacii pri splitu:videv' ēkože tegota c̄sra=
stva vekša ē neže zadovolan' mošet' biti sam' edan' vse=
mu:maksimiēnā avgustom' stvori druga sebi.Apra svoju ru=
ku ubi.Mnogie rati i sam' po sebi:po tovarišeh cesarastva
prospeino svrši.Otkudu smiriv' vas' svit':po c̄srastvu .20.

30 let':diokliciēn vnikodemii:maksimiēnže vmilane izučista
c̄srastvo galeriju i konstanciju velikago konstantina otcu:
eže narskli běhu c̄sre dlgo přeē.Diokliciēn vistinu tvrdo
stanie přebi vsvoem' otlučen'i:zane da .10. let' eže žive poto=
m':bez' vlasti vsolinu:vrta naslaeniju nastoē:potrēbov=

21) takae = ebenso ; 22) Diokleciēn' = Diokle-
tian, 284-305 ; 23) takmen' = gleich, ebenbürtig ; 25) tegota = Last,
Bürde ; 27) maksimiēnā...druga stvori = er machte Maximian zum Mitkaiser;
apra = Gsg. zu Aper, vgl.20) ; 27-28) svoju ruku (ISg.) = eigenhändig ;
29) prospeino = erfolgreich ; 30) vnikodemii = in Nikodemia ; izručista
(Aor.Dual) = sie übergaben ; 33) přebi vsvoem' otlučen'i = er blieb bei
seiner Entscheidung ; 34) veolinu = in Split ; vrta naslaeniju nastoē =
er

an' sopet' na črastvo:otvlčen' biti nemže od' priproščago ži-
 tiě: svedětelstvue: ékože nikadažemu vesělie slnce nes-
 t' prosěelo neže pokle od' gospodstva otstupi .umri .78. le-
 t' ime'i.Maksimiěnzē egda konstanciju zetu svoemu zasadi
 5 ugotavlaet':črastva želějuč':et' vmarsilii:ubien' bisī
 konetanciē poveĭnien'. Konstancii i Galerii.
 KOnetancii i galerii maksimiēn' črastvo priēmša po čes-
 teh' črastvujuť'.Konstancii francu stroji i špamu:
 galerii afriku i italiu.Konstancii blagodeēn' bisī i mls-
 10 tiv':i od' prave verē ne otlučen' va eborace umri tiha načel-
 nika glasom':i konstantina sina naslednika radi blaženi.
 Galerii sevěra i maksimiēna druge sebi črastva priēst':
 i nemnogo potom' raspadajučimse sramotnim' udom':živlenie
 otricaniem' sam sebě meom' ubi: Sever' i maksimiēn'.
 15 SEvěra ne mnogo potom'maksencieva strana vrini ubi meju oš-
 tariēmi:i makeenciē podviže.Maksimiēnuže vhrvaokol
 zmi suču stvorise rana na stegni:i ne suču liku:probiva-
 jučim' otvsudu črvom' umri:zamanse kajuč' prolitiē krstiēn-

1) sopet' = opet ; otvlčen' (Part.Pass.) = weggeführt ; 1-2) od' pri-
 proščago žitie = von [seinem] sehr einfachen Leben ; 2-3) nest' prosělo
 = ist nicht untergegangen ; pokle = nachdem ; 4-5) zasadi ugotavlaet' =
 er bereitet einen Hinterhalt, stellt eine Falle ;) vmarsili = in Massilia
 6) Konstancii i Galerii = Konstantin und Galerius; Galerius 305-11, Kon-
 stantin 305-06 ;7-8) po česteh' črastvujuť' = teilen nach aufgeteilten
 Herrschaftsgebieten ; 8) 8) stroji (Aor.) = er regierte ; 10) va eborace-
 in Eboracum (in England) ; 14) Sever' i maksimiēn' = Severus, 306-07, und
 Maximian, 307-08 ; 15) meju ostariēmi = zwischen den Lokalen ; 17) na
 stegni = am Oberschenkel ; ne suču liku = da es keine Medizin gab ; 18)
 črvom' lege:krvom' (Isg.) = Blut ; 18) zaman' = vergeblich ; se kajuč' =
 als er bereute ;

skie krvi. Muž' mira i rati meštriemi znamnovan akobie velikoju
 20 ljutostiju protivu krstiěnom' pogrđil' ne bil'. ces̄rastvova
 sam' .2. leta: s̄ori i slicinjem' drugom .16. Licinii.
 Licinuju roditelnaě zmla bisi daciě: dobrim' mžem' i knigi
 nepriětel' bisi: dvorskih' grđosti divne vstegnu naz =
 25 ivae ih' mole i miše gospodekih hiž'. Segó novie stvari pripra =
 vlajuča konstantin' povelí ubiti. Krstiěnom' truliv' zelo:
 odkudu razmreniě početak' bisi nemu protivu konstantinu. čra =
 stvova let' .14. Flavii konetantin'.
 Flavii konstantin' od' eline konstancievě ženě roen': ost =
 30 alim' bratom' od' otca po tištamentu představlen': za =
 vidost bratrsku ubegnuv': poide ka otcu iže stroěše tagda
 franou: i prozřěl' biše saneju mnogo přee:ěkože bil bi zvrstiti
 čr': iže prvi pomagál' bi krstovim' vo'inom'. Zvan vrim' od tih:
 iže trpiti ne mogahu maksencievu silu: vdviuju letu povrnu
 vsu italiuju i rim' na prvoe veličastvo. Maksenciojuže vtive =

19) akobie lege: ako bi je ; 21) Licinii = Licinius,
 308-24 ; 22) daciě = Dakien ; 23) stegnu (ASg.) = Pfad ; 24) mole i miše
 = Motten und Mäuse ; hiž' (GPl.) = Häuser ; 25) truliv' lege: trudliv =
 beschwerlich ; 26) razmreniě (GSg.) = Streit ; 27) Flavii konstantin' =
 Konstantin der Große, 324-337 ; 31) prozřěl' saneju = er sah im Traum
 voraus ; 32) vo'inom' = vojnkom

ri potoplenu:otvrge od' časčeniě idolskago:krstiěnsku ve =
 ru tako ob'ět':da povelí kreta od' vseh' častitise.Sazi =
 da tempal' krstu i inim' světoem'.Prvi rimekih' načelniko =
 v' veliki nazvan' bisi pridevkom'. Veru našu toliko vzljubi:
 5 da savkupi konclii vnicei grade bitinie .318. oč': mnozim' ra =
 spirajučimee.Bizancii grad' přezida:svoim' iměnem':i cesar =
 ski grad':i novi rim' vazval' da bise vshote.Úmrvši pogre =
 ben' ē vōrigrade .3. siní nasledniki ostavi:i dalmciě bra =
 tina sina .30. let' črastvova i večě .13. od' tih' sam'. Si =
 10 ce pišut' od' ego: Prvih' .10. let' zvrstiti narečen' ē .12. sle =
 děčič' razboinik' .10. poslednih' sirota mnogago darivaniě ra =
 di.

Konstantin' konstant' i konstancii.

KOnstantin' konstant:i konstancii veľkago konstantina
 sini:si tri razdeliše črastvo:tako dabi konetantin'
 15 nai starii obladal' francu:španu:i angliju.Konstant it =
 aliju i hrvačku zmiju i grčku.Carigrad i istok konstanciju da
 bi bil':i dalmaciě tovariša da bi imel'.Egože nemnogo potom'
 lastiju přiěta; voinskim' nestroením' pogubi:pokle črastvo =
 va .3. leta.Ne trpi mnogo bratarskoe primerěnie.Konstantin eg =
 20 da protivu konstantu bratu boritse pri ogliju:vzasadi pa =
 dší ne svršením' ošče trim' letom izranen' zgibe. Konstant'
 ošče magněnciě lastiju speči pod šatorom' ubien bsi:pri eli =
 ni gradu:pokle črastvova let' .14. živi. malo večě od' .30.
 Konstancii bratinu semrt' osvetiti hotejuč':dvakrat' po =
 25 bi magněnciě:iže ufanie zgubivši sam' sebi bok' otpri mččem'.I
 decncii brat' ego za grlose obisi.Konstanciiže egda proti =
 vu prsiěnom' grědet':i teškomu ē da voinstvo nazvalo biše ju =
 liěna avgustom':egože on' crom' narekal' biše:vpodgorii ta =
 vrisa:ogñeniceju umri.Živi let' .40. Črastvova .24.

30 JULiěn'.

JULiěn' konstanciev' bratučed' črastvo priěm':nimškago kr =
 ala je:iže francu tariše:prsiěnom' otpoveda:i egda va =
 věden' bě svoisku vpustinu od' mža ednogo prsiěna:kopiem' pro =
 bien' zgibe.Sut' iže pišut' da ranen' bisi strelu snebse po =

1) časčeniě idolskago (GSg.) = Bilderverehrung ; 5) konclii vnicei grade =
 Konzil v. Nicäa, 325 ; 5-6) mnozim' raspirajučimse (Dat.Abs.) = wo sich
 viele stritten ; 6) přezida (Aor.) = er erbaute ; 10) zvrstiti (NSg.mask.)
 = der Ausgezeichnete, Hervorragende ; 12) Konstantin' konstant' i konstan =
 cii = Konstantinus mit Konstans und Konstantius, 337-61 ; 18) nestroením'
 (ISg.) = Aufstand ; 19) priměrenie lege:primirenije = Aussöhnung, Friede;
 20) pr: ogliju = bei Aquileia ; 25) otpri (Aor.) er öffnete ; grlose obi =
 si = er hängte sich auf ; 27) teškomu lege:teško mu ; 28) vpodgorii tav =
 risa = im Vorgebirge des Taurus ; 30) Juliěn' = Julianus, 361-63 ; 32)
 je (Aor.) = er nahm gefangen ; tariše (Imperf.) = er vernichtete

slanu. Otkudu vnepodoban' glae' probiv' reče. Prěmože gal=
 ileñnine. Sice nazivaše krsta:krstiñnin' prěe:potomže¹ tolikoju
 vznenavidostiju prognal' ē krstiñne:da skрати im škole i vo=
 inicu:otmetnik' narečen segoradi. Ošče i c̄rom suči juže piel'
 5 ē knigi protivu nam'. Umri na leto .32. c̄rastvova sam' .1. le=
 to: miseci .3. Joviniñn'.

Joviniñn' ugrin':otcem' varoniñnom':umri .dz. misec' c̄rastva
 vdadastane grade:egda vprěbivanie ěpnom novo pomaz=
 ano zgoručeju žeraviceju vnide.

10 Valentiniñn' i valent' brata.

Kalentiñn' i valent' brata ugrě:otcem' graciñnom':sla=
 vna stvari stvorenih radi. Mnogie bo rati srićno dokonše.

Valentiniñn' nagloju nemoćiju umre usahnuvšim' natrat' ži=
 lam':tako damuse pustiti nikadaže nemože krv':graciña

15 sina c̄rom' narekši:leto priětago c̄rastva .11. misec' .8. dan'
 20. leto života .65. Valentže ariñnskie erěžie pomoćnik pobe=
 en' od' nepriětel' život' zgubi i c̄rastvo ognem' vslamnu
 hižu:vnjuže zbegal' biše vavrženim. Graciñn'.

GRaciñn' c̄rastvo priēm' valentiniñna sina otroka ošče
 20 c̄rom' nareče. Potomže teodožiē španola saždrebnika
 c̄rastva prizva. Zgibe išiden' zasadi maksima voevode.

1) přemože (Aor.) = er besiegte ; 3) voinicu (ASg.) = Militär ; 4) otmetnik' = Rebell ; 6) Joviniñn' = Jovianos, 363-364 ; 8) ěpnom' (ISg.) = Kalk ; 9) zgoručeju žeraviceju (ISg.) = mit glühender Kohle ; 10) Valentiniñn' i valent' brata = Valentinian, 364-75, mit Valens, 364-78 ; 11) slavna = Dual ; 13) usahnuvšim' natrat' žilam' (IPl.) = durch plötzlich aufgeschnittene Adern ; 16) ariñnskie erěžie (GSg.) = Häresie des Arian ; 17) vslamnu hižu = in ein Strohhaus ; 18) Graciñn' = Gratian, 375-83 ; 20) saždrebnika (GSg.) = Helfershelfer ; 21) zasadi (IPl.) = Hinterhalt ;

C̄srastvova sa otcem' .8. let': sa stricem' .3. eteodožiem'
 4.Valentiniěnz̄e od' maksima silnika prognan' povraćen' b̄si
 pitle voem' teodožiem'.Pobēen' nakonac' lastiju euženiě si=
 25 lnika zamku sam' sebě umori. Teodožii.
 TEodožii od' špane prizvan':onoriem' otcem':materiju trmanc
 iju:neju prvimi c̄eri da sačtetsē:iže rimsku op̄činu ma=
 loman' pognetěnu popravi.Euženiě silnika ubi:očitim' boži=
 em' sudom' vojujuću nemu nebu:i vetrom' sprisežnim sućim' na ego
 30 pomoč':ěkože poet' od' ego poeta klavdiěn'.Podoban' b̄si tra
 ěnu c̄eru.Verí našēe hranitel' zelo:tako da trpelivě pod
 nesě pokaran' sući od' ambroziě arhiereě:i od' crikve otvržen':
 umri vmilane leto .50. zrasta. C̄srastva .11.
 Arkadii i onorii brata.

24) pitle lege:potle = dann ; 25) zamku sam' sebě umori =
 er tötete sich selbst mit einer Schlinge ; Teodožii = Theodosius I, 379-
 395 ; 27) maloman' = ein bißchen ; 29) vojujuću (Part.Prs.) = Kraft habend;
 31) hranitel' hier:Förderer ; trpelive = geduldig ; 31-32) podnese poka-
 ran' sući = er ertrug es, getadelt zu werden ; 32) otvržen' (Part.Pass.)
 = verjagt, verstoßen ; 34) Arkadii i onorii brata = Arcadius und Honorius,
 383-95

ARkadii i onorii brata teodožiē otca sledista vcsras =
 tve:dicu siju druge etvoril' sebi biše teodožii vces =
 rastvĕ.3. zastupniki stvoril' biše ośrastva:egda zra =
 st' ih' ne otgovaraše veličastvu stvarī.Arkadii pokle
 5 gospodova vcarigrade let' okolu .13. umri:teodožiē si =
 na ostaviv'.Sa vmlst' evdoksie ženi evose straēti pove =
 li ivanu zlatoustomu arhierĕju svetine i nauka zvrstit =
 ago:večĕ neže podobat' ženi poslužujuč'.Vehša stvari te =
 gota onoriē ob'ēt vrimi živučago:zane da i zasadi i předan =
 10 stviē trpil' ē od' stilkona tasta svoego. Kih' riči radi
 goti i italiyu trme:i rim' vazĕše:alarikom' kralēm':i v̄s' mir
 poboev' naplniēe.Umri vrimi cśrastvovaši .32. leta.

Vazĕtie rima.

LEto .1164. od' sazidaniē rima: roistvaže gna .412. rim =
 15 vsemu miru glava:iže pobedil' biše narodi i vas' mir'
 vazemlĕtse gotskoju lastiju.Ležal' biše alarik' gots =
 ki kral'.2. leta juže pod' rimom':onoriē:īže:iže vraveni biše tag =
 da ne mogaše pomoči rimu:ili ne smeēše.Na pokle zaman' pod =
 sĕden' vazetiga eilom' nemože :obrnuse na šegu barbarски ili
 20 divĵi nepriĕtel'.Povraĕĕnis na otoĕstvo tvorit:i izbra .300.

2) dicu eiju (Dual) disse beiden Kinder ; 4) pokle = nachdem ; 7) zvrstitago (GSg.mask.) = ausgezeichnet, berühmt ; 8) vehša = vekša ; 9) zasadi (APl.) = Hinterhalt, Falle ; předanstviē (APl.) = Verrat ; 11) trme (Aor.) = er hielt ; alarikom' (ISg.) = Westgotenkönig Alarich, 395-410 ; 12) cśrastvovaši lege: cesarastvovavši ; 17) onorii = Honorius, weström. Kaiser, 395-423 ; vraveni lege: vavreni, 'eingesperrt' ; 18) zaman' = vergeblich ; 19) na šegu = auf eine List ; 20) divĵi = wild.

junakov' siloju tela i srca poglavitih':eže daruet' rimski=
 m' načelnikom':naučēne pře:da ugoditi poskrbet' ġi svoei v=
 sakoju služboju:i na otlučēni dan':okolu poludnika egda bi ri=
 mski načelnici nastoēli snu ili prazdnovaniju: protekli da
 25 bi kosalskim' vratom':i pobivši neprozrēnim' naskočēniem' stra-
 Źce:otvorili da bi vrata nemu tu natrat' suču. Meju tim'
 otvlačili da bi goti otšastie:tvorečē da im' ove ili one
 stvari ne dostaeť. Oniže .300. junakov' mžki stvoriše po zapo=
 vedi:vrata svojim' otpriše otlučēni dan':i vavēden' got' věk=
 30 šeju sramotoju neže škodu rim' popleni. Pišut' edni da otprta
 sut' gotom' rimska vrata probe svētlie i bogatie žēni deš=
 niem':egda mlrdovaše rimski plk' padajuč' povsud' gla=
 dom' i nemočami:ēkože ekot'. Sie pametno ē:ēkože povelī ala=
 rik' kral' da bise niedna eila ne stvorila tim' iže zbegli

bi

21) poglavitih' (GP1.) = anseh-
 lich ; 23) na otlučēni dan' = am feetzetzten Tag ; okolu poludnika =
 gegen Mittag ; 24) prazdnovaniju (DSg.) = Untätigkeit ; 25) pobivši ne-
 prozrēnim' naskočēniem' = durch einen unvorhergesehenen Angriff getötet
 habend ; 26) natrat' auf einmal ; 27) otšastie = vom Weg ; 29) vavēden'
 (Part.Pass.) = hineingeführt ; 31) probe = Gsg. zu Proba, Eigennamen.

bi vorikve svetih':poglavitože petra i pavla.Eže i veli =
koju veroju hransno ē. Teodožii mlaiši.

TEodožii mlaiši arkadijev' ein .50.let' črastvova:koliko
i žive:ostaviga bo arkadii otroka mnogo pod' stražeju is=
5 dierda krala prsiěnskago. Eže i dobro pade. Pod' sim' tretii
šinod' ōtovan' ē.Veeego vrimě načeto ē eelitiee vbnecih' pos=
redě vod':egda živěše ošče onorii leto od' krstova roietva
okolu .460. Valentiniěn' tertuzi.

Valentiniěn' poslan' vrīm' od' isdierda tasta evoego
10 po teodožiě eemrti črastvo priěst'.Sa protivu ati=
li ugarskomu kralju : vojem' eociem' :srično boē bi:egože eciě¹
ubiti potom' zapoveda.Otkudu i sam' potle:na ego maščenie:
od' vo'in' ego proboden' umri.Pod' sim' načelnikom' zapadno ōras =
tvo ot zdanka spaděše:francozi bo galiiju zaneše:angli i
15 škoti ingilteru:vandali afriku i rim' ošče plěniše:ugre po
europi i italii drčahu.zgibe na .30.eto leto.Eciem' voem' po
bēen' biei atila na polih' katalanskih':i burgunjuni usta=
vleni sut'. Segoe eciě pokle ubiti pověli valentiniěn' v=
prosi graēnina ednogo rimskago:verovašeli da pravo ubien' ē e=
20 oii ili ne:otveča on':pravoli ubil' esi ego čeru ili krivo:nevě=
m':sie vem':da šuica tvoē desnicu tvoju oteiōe tebi.I ne rče

2) Teodožii mlaiši = Theodosius II, 408-50 ; 5-6) tretii šinod' = Synode
in Ephesus, 431 ; 6) vbnecih' = nach Venedig ; 8) Valentiniěn' tertuzi =
Valentiniěn III, 425 55 ; 10) protivu atilu = gegen Attila, starb 453 ;
11) srično boē = wahrech. felix belli ; 12) potle = danach ; maščenie =
Rache ; 13) vo'in (GPl.) = Krieger ; 14) ot zdanka = von Grund auf ; 16)
drčahu (Aor.) = überfallen ; 16-17) pobēen' biei = er wurde besiegt ;
17) burgunjuni = burgunduni ; 19) graēnina (GSg.) = graēanina ; 21)
šuica = die linke Hand ;

krivo:po ego bo semrti obīdaše ugre: i podvračeno bieī crastvo.

Kratko počítanie tih':iže gospotovali

sut' vrimi:po valentiěnu.

- 25 PO valentiniěnu avit' predstoě:po avitu: maĵoriěn' .4.
 leta.Sego sevěriěn':sevěriěna antemii:antemiě libe =
 rii.Liberiě glicerii sledi:egože sinovac' sledi abie:semže
 eiloju van' danu:avguetul' postupi na gospodstvo.Pod
 kim' rimskago crastva veīčstvo skoreneno ē.Sledet' otsle
 30 carigradski cesari. Marciěn'.

Počítati hočemo nine carigradskie cere od' marciěna na =
 čan':iže nastoěniem pulkěrie sestri teodožievě pogla =
 vie priěst':mž' uboge ruke voinioeju prosvěčen':i kdlgovaniju po =
 doban':ako bi mu dopuščeno bilo starostiju dale živiti.

20

22) obīdaše = obladaše ; 25) avit' = Avitus,
 455-56 ; maĵoriěn' = Majorian, 457-61 ; 26) sevěriěn = Severus, 461-65 ;
 antemii' = Anthemius, 467-72; liberii = Olybrius, 472; 27) glicerii =
 Glicerius, 473-74 ; abie = sofort [kel.] ; 27-28) semže van' danu = als
 dieser entfernt wurde ; avgustul' = Augustulus, 475-76 ; 29) skoreneno
 = ausgerottet ; otsle = von nun an ; 30) Marciěn' = Markianus, 450-57 ;
 31) počítati = aufzählen ; 33) kdlgovaniju = zum Amt

- Mir' vzljubi koliko vzmože. Slovo once čestokrat' govoreč': do-
 iděže biti možemo vmire: ne obulčimose va oružie. Sa taci-
 5 ęna i julię brata: cšrastvo prięmši ednogo na hrvacku zmlju:
 drugogo nad' carigradom' postavi: zane da videv' ona orla
 letajuća nad' glavu ego: dobroe znamęnie obočitovali behu
 nemu i .200. zlatini nišća i bolna pomogli běhu. Semu vlada-
 juću čtovan' ē .4. šinod' vkaloedonii grade: protivu dioškoru i
 evtihi opatu carigradskomu: leona .4. rimskago arhiereę pove-
 lęniem'. Cšrastvova let' .6. Leon'.
- 10 LEon' sa prvi grčkago roda oblada. Ardaburię brata ubi-
 i vshote da leon' ariędne hčerę i ženona zeta sin' sle-
 ditga vcšrastvo. Cšrastvova let' .17. Lein'.
- LEon' mlaiši otrok' ostavljen' od' deda: pokle přdstoę le-
 to .1. svoima rukama položi krunu zenonu otcu: i da bi cšras-
 15 tvoval' otac' město sebę povelí. Zenon'.
- ZEnon' izaurik' prognan' od' baziliska spomočiju strane arię-
 dne ženę svoee: nemnogo potom' progna on' bazilieka: egože i
 umriti pripraví: na .13. leto. Silnik' istinie bil' ē neže načel-
 20 nik'. Sut' edni iže pišut: da živ' očę zaprt' ē od' ženę v-
 grob': i da zaman' oživlajuč' i pomoči proseči umri. Semu vla-

2) ne obulčimose va oruže = wir werden uns keine Waffen überstreifen ;
 7) .4. šinod' = 4. Konzil v. Chalkedon, 451 ; 9) Leon' = Leon I, 457-
 474; 12) Lein' lege leon' = Leon II, 474 ; 15) Zenon' = Zeon , 474-75 ;
 16) izaurik' = aus Isaurien ; 18) silnik' = Gewalttäter ; 20) zaman' =
 vergeblich ;

dajuču tolik' požar' bil' ē: da vekši del' carigrada zgori:
pravet' da zgori ošče na .120. tisuč' pari knjig'.

Valerii anastasi:

25 VALerii anastasi: dikoros' narečen' od' grkov': eže ē dvoic-
lic': zane da imeěše zinice dvoega kolura: ihže desna bě
črna: šuě modra. Dobar' načelnik': neže da izmėnen' potle pri-
lėpise evtihiěnei erežii. Otkudu bisi nemu velika raspra
protivu pravoverujučim'. Po osamdesetnom i osmom' leti živo-
ta: treskom' udren' umri: maščeču teško bu veru urėenu toliko kr-
30 at' od' nečistago načelnika. Cesarastvova let' .27.

JUstin'.

JUstin' čk' pastir' svine pase: neznan': i od' tmenih' rodi-
tel': poglavie bisi: i srično i dobro stro'i: istine veri hr-
anitel': Ivana .i. rimskago arhiereě ksebi prišadša od' stra-

23) Valerii anastasi = Anastasios, 491-518 ; 25) zinice =
Augäpfel ; 26) šuě = die linke Hand ; 26-27) prilepi se (Aor.) = hier:
schloß sich an ; 27) raspra = Streit ; 29) treskom' udren' = vom Blitz
getroffen ; 29) maščeču....urenu = wodurch Gott den beleidigten Glau-
ben rächte ; 31) Justin' = Justinos I, 518-27 ; 32) pase (Part.Prs.) =
weidend ; 32-33) od' tmenih' roditel' = von dunkler Herkunft

ne teodorika krľa gotskago poklonno priěst': leto cěrastva
 .9. JUstiniěna od' sestřě net'ěka naslednika stvori sebi. I
 ne mnoho potom' umri. JUstiniěn'.

5 JUstiniěn' .41. leto ime i cěraetvovati načē: cěrastvo=
 va .39. Staru rimskago oěrastva slavu divno raz=
 širi Gotekoe ime: narsetom' voem': zatreě. Svitovni zakon' vbe=
 zčislěnie knigi razseěn' na .50. librov' stisnu: eže dijšeti
 nareče. Složi ošče .4. libri institucionī: i libri kodicie ogl̄=
 10 si. Velik' vistinu načelnik!: akobiga skupost' i evtihieňa ere=
 žiě ne oskvrnila. JUetin' mlaiši.

JUstin' mlaiši držan' od' justiniěna vpolači vsagda
 ěkože sin': Longobardi nimški narod': semu vladajuču: pri=
 doše va italiju: leto roietva ġna okolu .600. juže obladaše ra=
 zdelěnu na načelstviě od' alboina krala daže do desid=
 15 eriě let' .204. umri velikoju bolezaniju nog!: leto cěrastva .11.
 Tiberii.

Tiberii posinen' od' justiniěna dosti ariěno stroži .7. let'.
 Sa od' dobrih' bisi načelnikov': prostran' ka veem' pogla=
 vito kniščim'. Sa šetajuč' ednuč' vsvoem' domu vzre na mra=
 20 mornei teraci križ' edan':egože bogoljubstva radi povelī v=

1) poklonno = ehrerbietig ; 3) Justiniěn' = Justinianos I, 527-65 ; 4)
 ime'i = Langform Part.Prs. 'als er hatte' ; 6) zatreě (Aor.) = er vernich=
 tete ; 7) na .50. librov' stisnu = er fašte zu 50 Büchern zusammen ; 9)
 akobiga lege:ako bi ga ; skupos' = skupost', 'Geiz' ; 10) Justin' mlaiši
 = Justin II, 578 ; 11) vpolači = im Palast ; 16) Tiberii = Tiberios II,
 578-82 ; 17) posinen' (Part.Pass.) = als Sohn adoptiert ; dosti = dosta ;
 stroži (Aor.) = er regierte ; 19) vzre (Aor.) = er erblickte ; 20) na
 teraci = auf der Terasse ;

zdvignuti:da bise nogama nestlačil'. po němže edan i dru =
 gi našast' ē. Naide pod' nimaže velkoe obilie zlata i sre =
 bra:egože vehšu čest' nišcim' razdeli.Siĵibr̄tu kr̄lju fra =
 načkomu iže pohodilga biše po posleh:sa ostal̄mi dari eže
 25 poslamu:poslamu .50. zlatih': ihže vsaki .1. libricu uteža =
 še:i mnoga ina veliše i dobraše dela stvori.Umri mavriciē ze =
 ta naslednika narekši:leto črastva .11. Mavricii.
 Mavriciē voiničkoe kazanie i nepriētel često pobēnie proev =
 etlišē.Osujetsē vnem' ekupost':eeže uzrokom' vo'ine oš =
 30 če liēase nih' mita.Vazemu natrat' fokas' črastvo i živo =
 t'.Vas' ošče rod' ego pobien' bisi. Cesrastvova let' .20. Vse
 vrimē slišano bisi naiprēe turačkoe ime va asii. Fokas.
 FOKas' skuposti bludom' nadide mavriciē. Ednu stvar'
 hvaliti možeš' vsem' čoe:da rimskago arhierē načel =

20 II

21) da bise nogama nestlačil' = damit es nicht
 mit Füßen getreten werde; 22) našast' ē = es wurde gefunden; 23) vehšu
 čest' (ASg.) = den größeren Teil; siĵibr̄tu (DSg.) = Frankenkönig Sigi =
 bert I, 561-575; 24) iže pohodilga biše = der ihn besucht hatte; po
 posleh' = bei den Gesandten; 25-26) .1. libricu utežase = es wog ein
 Pfund; 27) Mavricii = Maurikios, 582-602; 28) kazanie = Demonstration,
 Vorführung; 29) osuetsē vnem' skupost' = man verurteilt bei ihm die Hab =
 gier; 30) liēase nih' mita = er raubte ihr Geld; natrat' = auf einmal;
 fokas' = Phokas, 602-10; 31) vas'...rod' = das ganze Geschlecht; pobien'
 bisi = wurde getötet; vse lege:v se; 32) fokas' = Phokas, 602-10; 33)
 skuposti bludom' nadide mavriciē = er übertraf noch M. an Habgier;

nika vsim' pravo sudi. Va ostaleh' stvareh' nesmič' i čes-
tim' přeljubodeňiem' ozloglašen'. Et' od' eraklioni: erakliě o-
prieka: iže srotilise běhu protivu nemu: ubien' bis: vas rod
nečistivago načelnika pobivši. Eraklii.

- 5 ERaklii pokle vazěše prsiěni suriju: i erusml': kraĭm' koz-
droem': počěše pripravĭti protivu nim': posle eže poslal
biěe knim': mira proeeči: edno vrimě: pogrđiše: i otvečašě: da bi ne
dali přeě rimĭnom' mira: neže pokle bise otvrgal' ba ěr' nih'. Se =
goradi progněvase eraklii i spela voisku na kozdroě: pobeđi-
10 v' voisku ego: i sa vsimi ljudi pobiv'ju: i kozdroě pobiv' malo
potom: i preiju vsu ognem' i mečm' potrvěi na nše maščenie: priēs-
t' drěvo sp̄stelnago križa. Častan' ošče ē dan' oni na sve =
dēteletvo pobeđi. Čin' pobeđi elavno stvoren' ē: i križ' přeě
veih' přednošen'. Čarastvova let' .31. Novim' rodom' nemo-
15 či umri: mžaiskomu udu tako v̄gda otegnutu: da kolikokra-
t' ščaše udirašega šač vlice: neže ako bi předložena dašči =
oa ne zbranila. Verovano biei ěkože muku spĭti: da v' erežiju
monotelitskuju vpal' biěe. Eže ē verovati da vkrste edan
takmo narav' biei. Se vrimě saražini glavu podvigoše vo-
20 ĵem' mahometom'. Česoradi recimo na kratci od početka ego i ot

- 1) nesmič' = nicht wagemutig ; 2) ozloglašen' (Part. Pass.) = beschuldigt;
2-3) erakliě opriska = Herakleios Opriscus
3) srotili se behu (Plusquamperf.) = sie natten sich verschworen ; 4) E-
raklii = Herakleios, 610-41 ; 5-6) kraĭm' kozdroem' = unter König Chosrau,
590-628 ; 9) spela (Aor.) = er führte ; 10) pobiv'ju = nachdem er sie]
[voisku] geschalgen hatte ; 11) potrvěi = zerstört habend ; maščenie =
Rache ; 16) ščaše (Imperf.) = wenn er urinierte ; šač' = Urin ; daščica
= Brettchen ; 17) muku = ISg. ; spĭti (Aor.) = splati, hier: er büßte ;

prošastie.

Mahometa početie.

OD' arabie izide zlo sie miru:leto krstienskago spas =
 nie okolu .620. Eraklieže .12. Tu rodivse od' niske ruke:na =
 emljuč' i posujujuč' kamelě živěše junosa šegav': pomožen' po-
 25 tom' smešenim' i blagom' gospodarice vdove.Ime očie doma =
 čna serjiě mniha od' naših':egože delom' pomožen':doiděže kr-
 stiěne i ijuděe krivit:ijuděe ěkože nečistivie:zane da veli =
 kago proroka izmučieše.Nasže ěkože pripročěe da pravimo od' kr =
 sta ta ěže pravimo:sabra po malo množastvo razboinikov i bo =
 30 žastvo nikoe ottudu sebi vazamši:svet prida oružiju. Vz =
 něsen' potom' prospěšnim' poslědovaniem' stvarí suriju potr':
 i damask' strani oněe glavu siloju vase.Boi bivši potom'
 sa arablani:poběen' bisii:vtomže popravil' da bi voisku prid =
 ruži ksebi šenitě arabe.Narod sa taě vrimna rimekoi voinici

21) prošastie = übergang ; 23) od' niske ruke = von niederem Geschlecht;
 23-24) naemljujuč' posujujuč' kamelě = indem er Kamele auslieh und verlieh;
 24) šegav' = listig, verschlagen ; 28) izmučieše (Aor.) sie quälten ; 31)
 potr' (Aor.) = er zerstörte ;

naučen':i iže zatašnago mita radi od' erakliě otvrgalse bi =
 še. I tako utvrdi crastvo po malo: i svetosti nizie veroju na
 puti: eže oružiem' branila da bise povelí: protivu nepriětě=
 5 od' domaših'. Ego potom' naslednici: krstiěneke gospode nemar =
 noetiju ne takmo asiju i afriku: zanešě: na veliku ošče čest'
 europe :toliko da pagubno ē juže krstiěnsku veru moči obraniti
 Konstantin'.

KOnstantin' erakliev' sin' prave i istine veri oastite=
 10 l' pokle crastvova leto .1. zasadi martine mačěhe i
 otrovami zgibe: onaže pokle oblada sa sinom' edva .2. leta
 crastvo zle pribavleno: prognana bisi od' gospode sa sinom':
 otrezavši pře materi ezik': a sinu nozdri. Konstant'.

KOnstant': ot grěgorie i konstantina nine rečenago roen' obl =
 15 da: dědine nečistočě naslednik'. Sa martina arhierě
 togoe iměne prvago nemu protivlečasě eta strannago umriti
 pripraví. Pride vrim' ieplnil' da bi skupost: i otnesě odtu=
 tu vpetih' dneh' ežegodi biše starago dela: ili kipov: ta =
 ko da večě urišeniě otnesě on' vmalo dneh': neže barbari tolika
 20 leta. Prěbrodiv' ottudu vsicilju: lastiju svojih' ubien bi =

1) zatašnago mita radi = wegen des versteckten Geldes ; 4) zgibe = er
 starb ; 5-6) nemarnostiju (Isg.) = Sorglosigkeit ; 6) zanešě (Aor.) =
 sie nahmen ein ; 7) pagubno = verderblich, gefährlich ; 8) Konstantin'
 = Konstantinos III, 641 ; 10) zasadi (IPl.) = Hinterhalt ; 13) Konstant'
 = Konstantinos II, 641-68 ; 15) dědine nečistočě naslednik' = ein Nach-
 folger beim unsauberen Leben des Großvaters ; 16) togoe = eiusdem ; eta
 zu jěti 'gefangennehmen ; 17) skupost' = Habgier ; 18) kipov' (GPl.) =
 Statuen ; 19) urišeniě (APl.) = Schmuck

ei.Č̄rastvova let' .27. Konstancii pogonat'.

KOnetancii pogonat' sliěav' otčinu semrt:poide veici=
 liju mastil' da bi otčinu semrt'. Saražine .7. let' i na
 kopno i na more pobeđi:i danie plačali da bi mu pripravisti=
 25 nie veri častitel'.šesti semu vladajuču čtovan' ē šinod'
 vcarigrade.Mir' povsudu procvate.Č̄rastvova let' .17.
 justiniěna sina naslednika ostaviv':mlaišim' bratom' ego no=
 zdre otrezavši. Pogonat' narečn' bie i zane da bez' brade po=
 ide vsicliju:a bradat' vrnuse.Bogona bo gci bradu zovut'.

30 JUstiniěn'.

JUStiniěn' posledni erakliěnova korena č̄rastvova.Muž'
 lukave mieli i nestanovite:i od' prave verě otlučeně.
 Protivilee ē rimskomu arhierěju:egože eti povelii.Izvržen'
 bie i sč̄rastva lastiju leonciě pleměnitago i kalinika pa =

; 21) Konstancii pogonat [griech.
 der Bärtige] = Konstantinos IV, 668-85 ; 23) mastil' da bi = um zu rächen;
 24) danie = Tribut ; plačali...pripravi = er brachte sie dazu, zu zahlen ;
 25) šesti šinod' = 6. Konzil in Konstantinopel, 680-81 ; 26) mir'...pro-
 cvate = Frieden erblühte ; 30) Justiniěn' = Justinianos II, 685-95 ;
 31) erakliěnova korena = aus dem Geschlecht des Herakleioe

trierhe:i prognan' otrezanimi přeē nozdrami. Povrnut' bsi potle
trēbeliš bugarskago krala deēniem' tiberiē prognav' iže le=
onciē sledi: kalinika patriērhu oslepiv. Sie pravitse jus=
tiniēnove ljutosti znamēnie: da kolikogodi krn' nos' usekni=
5 še: tolikokrat' zapovēdaše ubiti ednogo od' tih': iže prista=
li bēhu kleonciju. Nakonacze .16. let' prognan' od' filipa ži=
vot' zgubi i crastvo. Leonci.

CEsarastvova edna hiža .87. let' od' erakliē do just=
iniēna: egda leonci justiniēna prognav' poēt' sebi cras=
10 tvo. Sego tiberii progna po triju letu crastva. Etu přeē pokle
crastvo oblada nozdre otreza i strgli da biga povelī.

Tiberii.

Tiberii na .7. leto et' od' justiniēna sleonciem' ubien' bisi.
Filip'.

15 Filip' bardanee' usiēe odazvati zapovedi šestago
šinoda: ugodil da bi mnihu ednomu: iže prorekal biše da oče
crastvovati. Osleplen' biei stršivši edva leto .1. mise=
ci .6. Artemii.

Artemii ili anastasii katolik' posla armatu svoleju
20 arhierēov' va aleksandriju protivu arabom'. Vazet' bi=
si carigrad' od' onih': iže vznenaviēhuga negaže vkloštar
zapriše: pokle crastvova leto .1. miseci .3. Teodožiē mža se=
bra csrom' postavise. Teodožii.

Teodožii: akos' od' neznana mesta roen'. dobar' ničtožemane
25 načelnik' bil' bi: crastvoval' ako bi dal'e: omrazimuse
rat' juže sa svoimi imeše leonu izruči crastvo: egože voins=
tvo čra nareklo biše: mnižki život priēst': dosti dlgo i bl=
žsno vnem' živi .2. leta crastvovavši přeē. Leon'.

Leon' ili konon' tmenost' roda i nečistotu protivu bu i prili=
30 kam' ego spravna: ugodil' da bi dvim ijudeom': iže prorekli
bēhu da oče crastvovati. Carigradskago biskupa žerma=
na imēnem' protivlēčase nemu nizložī iz' přestola. Rimska=
go ošče arhierēē protivlēčase nemu povelī eti. Saražini .3.
leta ležāše pod' carigradom': na kopno i na more: otstupise

1) otrezanimi nozdrami (IPl.) = mit abgeschnittener Nase; 2) trebslia = Trebellio Pl; 4) useknise (Imperf.) = er schneuzte sich; 7) Leoncii = Leontios, 695-98; 10) etu (Part. Pass. Dsg.) = dem Gefangenen; pokle = hier: jedoch; 12) Tiberii = Tiberios III, 698-705; 14) Filip' = Philippikos, 711-13; 15) bardanee' = mittelgriech. Vardanes; 17) stršivši lege: svršivši; 18) Artemii = Anastasios II, 713-15; 19) armatu (ISg.) = mit der Armee; 21) vznenaviēhuga (Imperf.) = sis haŝten ihn; negaže = njega že; 22) zapriše (Aor.) = sie schlossen ein; 23) Teodožii = Theodosios III, 715-17; 24) akos' = ako; 25) omrazi mu se = wurde ihm verhaŝt; 27) dosti = dosta; 28) Leon' = Leon III, 717-41; 29) tmenost' roda = von zweifelhafter Herkunft; 32) nizložī (Aor.) = er setzte ab;

nakonao' vekšu čest' armate izgubivši. Ničtožemani poboi v=
gradu ne bisi .300. bo tisuč' graěn' i veče od' mora i glada um=
ri. C̄srastvova let' .25. Semu vladajuču rimski arhierě'i
pozriěe na francoze crastva radi. Konstantin.

- 5 KOnstantin' leonov' ein' kopronimos':nečisti rod' nečista
otca sledi:narečen' kopronimoe':zane da priněsen' kvodí krě=
čeniě posredě čina:lainom' vodu oekvrni.Sa netakmo povrati ot=
činu nečistotu vpotaren'i stih' prilih': na ošče težim' grě=
hom':svetih' moči ili pogrđi ili sažga .2. carigradska arh=
10 iereě mrsko imevši přeě i teško zmučivši poeiče. Po mnoga zla
dela izbranoju mukoju skončan' umri:leto .25. c̄srastva m̄sc' .10
Leon'.

- LEon' konstantinov' ein' otčinih' lotrii naslednik': sie ošče
prida:da krunu narečenu b̄u od' mavriciě načelnika na ne=
15 čistu glavu svoju položi:evetlosti radi bisera i z̄l=
ta.Skoro muki splati:naduse bo nečista gl̄va vridom'.Na
konac' přěgoruča ognica sledi:otkudu zlobivi sa nečistivi
duh' zdahnu .1.leto c̄rastvovavši. Konstantin'.
KOnstantin' leona i ireně sin' pokle sledi v̄crastvo po=
20 vračena bisi stara vera:delom' irine ženi lepotoju i ml=
srdiem' naznaměnanie. Bisi shod' .550. oč'. vnicei iže eedni ši =

4) Konstantin' = Konstantin V, 741-75 ; 5) kopronimos zu griech. kopros
'Kot' ; rod' hier:Nachfolger, Sohn ; nečista = Kurzform GSg.mask. ;7)
lainom' (ISg.) = Kot ; 8) vpotaren'i = bei der Zerstörung ; prilih' lege:
prilik' (GPl.) = Heiligenfigur ; 9) svetih' moči = Heiligenreliquien ;10)
mrsko = Fleishtag während der Fastenzeit ; 12) Leon' = Leon IV, 775-80;
16) muki = IPl. ; naduse...vridom' = schwoll durch ein Geschwür an ; 17)
ognica = Feuer ; 18) Konstantin' = Konstantinos VI, 780-97 ; 21) shod' =
Zusammenkunft;

nod' ē. Povrmte sut' crikvam' i svētoēm' prilike evoe. Pokle
 odraste konstantin' zvrže mater zgospodetva. Niceforu
 ezik' otreza: i oslepiga. Mariju ženu vkloštre zaprivši: teo-
 25 doru hotnicu navēde. Nemnogo potom' irina s̄na oslepi: i sama
 c̄srastvuet'. Ona ošče nemnogo potom' prognana bisi od' nicefo-
 ra. Va vrimē c̄srastva nēe: eže .10. let' bisi: našasta ē la-
 ma .1. vrhu mrtva tela: simi s̄si. Krst' roditise hoče ot de-
 vē: veruju van': va vrimē cesarastva konstantina i irine: o
 30 slnce: viditime hočeši sopet'. Karalže francoski kr̄l' pri-
 ěst' nine krunu c̄srastva od' leona .3. rimskago arhiereē: kre-
 poeti i mlsrdiē radi: egože velikago narekoše potom' po veli-
 ōastviju mmozih' stvari stvorenih ot ego. Nicefor'.
 Nicefor': od egože nitkože skupie i ljuče ne gospodova: od'

25) hotnicu (ASg.) = Beischläferin ; 27) našasta ē = es
 wurde gefunden; 27-28) lama = Ungeheuer ; 29) veruju van' = ich glaube
 außerdem ; 30) sopet' = opet ; 33) Nicefor' = Nikephoros I, 802-11 ;
 34) skupie = Komp. zu skup, 'habgierig', ljuče Komp. zu ljut' , 'böse'

bugarov': eže pobil' biše on' malo přee nočnim' naekočēniem' priti-
snut' pobien' bisi sa vsu voisku bez' utočnika. Stavraci iže
sin' ego posičen' bisi po ramenu edva ubegnu vdrinopol'.

Stavracii.

- 5 STavracii črom' narěčen' od' priětel': izvřžen bisi scēs-
rastva od' mihovila kuroplata: iže prokopiju sestru ego
poěl' sebi biše za ženu: i vkloštre zaprt' bisi od' ego. cšra-
stvova sa otcem' let' .9. Mihovil' kuroplat'.
Mihovil' kuroplat' bolši ot dviju malo přee řečenu deli
10 mira i veroju: toliko ničtožemane etrašliv': da priēm poru-
čēnie o črastvě leona: zaprise vkloštar': pustiv' nemu re-
žēnie črastva. črastvova .2. leta. Leon' armenii.
LEon' armenii parda plemēnitago sin': zvrstite krepos-
ti eže imeěše ljutostiju ksvoim': i nečistotu kbu pogrđi:
15 obrativse na pobienie mnozih': povelí ošče potrti svetih' prili-
ke. I nemnogo potom' umri ubien' zasadiju vnoči doiděže pri bož'ei
eluzbi stoěše: od' mihovila traula: egože vuzi imeěše ce-
šrastvova let' .7. mēci .5. Mihovil' traul'.
Mihovil' traul': eže ē pačkavac' ezika radi: ot niske i mr-
20 ske ruke roen' i ijudeiskoju erěžiju oskvrnen' na črastvo pos-

2) sa vsu voisku = mit der ganzen Armee ; bez' utočnika = ohne Überle-
benden ; 4) Stavracii = Stavrikios, 811 ; 8) Mihovil' kuroplat' = Micha-
el Rangabe, 811-13 ; 12) Leon' armenii = Leon V, 813-20 ; 13) zvrstite
kreposti (APl.) = hervorragende Stärken ; 16) zasadiju (ISg.) = Hinter-
halt ; 17) vuzi = in Fesseln ; 18) Mihovil' traul' = Michael II, 820-29 ;
19) pačkavac' = Stotterer ; 19-20) od niske i mrske ruke roen' = von nie-
derer und dunkler Herkunft ;

stupi. Saražini semu vladajuću ot afrike pošadši kandidju
 vazěše: I vas' maloman' otok' obīdaše. On' pokle črastvova
 .8. let': m̄sci .9. izruči črastvo teofilu sinu. Staroe boža-
 stveno slovo oznano bisī: eže ē: a tagda zginuti imeěše
 25 rimskoe gospodstvo: egda bī pačkavac' i lakomac' črastvo-
 val': kakov' sa bieī. Teofil'.

TEofil' častitel' pravdi: ěkože ki v̄škogo lahko ksebi pu-
 ščaše: nečistota ničtožemane kakova i va otcu: štih' pri-
 like ne vzljubi. Mnogēe iže čtovahu'e daže do semrti biti
 30 povelī. pokle cesarastvova .12. let' umri od' griže.

MIhovilu teofila sinu mladencu ošče suču: teodora
 mati ego c̄rastva etro'i. Bugari tatarski narod' sa v-
 simi ljudi priěše veru našu. Nemnogo potom' vnečistotu obul-
 česē teodora: zane i vznenavidī svetih' prilike. Splatī

potle

21) kandidju (ASg.) = Kreta ; 25) lakomac' =
 Geizhals ; 26) Teofil' = Theofilos , 829-42 ; 27) lahko = lako ; 27-28)
 puščaše (Imperf.) = er ließ ; 29) mnogēe lege:mnogie ; čtovahu'e lege:
 čtovahu ję; 30) griže (GSg.) = Aussatz ; 32-33) bugari....veru našu = ge-
 meint ist die Taufe der Bulgaren unter Boris I, 864

potle nemnogo nečistoti svoee muke: zaprta vkloštar' od si-
na. Mihovilu saražini voisku pobiše i stani vazěše. Poto-
m' baziliě srblina druga sebi c̄rastva prizva: od' ego-
že potom' malo ubien' bisi na .14. leto c̄rastva: ihže .3. sma-
5 t̄eriju isplni. Bazilii.

Bazilii srblin' od' niskih' pače neznanih' ljudi roen' ve-
liku sriču predstoě: zane da c̄rastvo daže do vnukov'
ego proide. Semu vladajuču saražini od' afrike dilivse pok-
le italie potrše vekšu pol': dal̄m̄ciju porobiše: dubrovník' oš-
10 če vazamši. Pokle .20. let' c̄rastvova bazilii udren' rogo-
m' ot elěna vlovu abie umri i .3. sini naslednici c̄rastva
naredi. Leon'.

LEon' filozof' pridevkom' konstantina brata stariega umr-
vša sledi: živu ošče suču otcu. Sa bugare iže otvrgli
15 se behu od' turak' naiprvi pobeđi. Naučen' vsakoju knigu i aš-
toložiju ili zvezdariju. Nakonac' pokle c̄rastvova let'
.25. miseci .3. utruen' grižu umri. Aleksandru bratu c̄rast-
vo izruči i sina přeporuči. Aleksandar'.

Aleksandar' ni otcu baziliju: ni leonu bratu podoban': mž'
20 zalihostiju i prazdnovaniem' zgublen': umri stečēniem'
krvi znosa. c̄rastvova leto .1. m̄sc' .1. Konstantin'.

1) potle nemnogo = kurz darauf ; 2) pobiše (Aor.) = er besiegte ; 5) Bazi-
lii = Basileios, 867-886; 6) bazilii srblin' = B. war Makedonier ; 8)
dilivse = sich geteilt habend ; 9) potrše vekšu pol' = zerstörten sie die
größere Hälfte ; 10-11) udren' rogom' ot elěna = von einem Hirschgeweih
gestoßen ; 12) Leon' IV, 886-912 ; 15-16) aštologiju lege: aštologiju ;
17) utuen' grižu (ISg.) = durch die Ruhr geschwächt ; 18) Aleksandar' =
Alexander, 912-13 ; 20) zalihostiju (ISg.) = Faulheit ; prazdnovaniem'
(ISg.) = Untätigkeit ; 21) Konstantin' = KOnstantin VII, 913-59 ;

KOnstantin' od' .8. let' ostavljen' od' otca:priest' pot =
 le c̄rastvo:nesrično boě bi nikoli kokrav' vojev' uzrokom'.
 Roman' lekapien' prognav' pře zozu konstantinovu m̄ter' prizvan
 25 bisi drug' c̄rastva od' konstantina po nevoli iže i elēnu
 konstantinovu h̄cer' poet' sebi ženu.Nakonacze prognanu suču
 romanu:i krstoforu sinu ego ubienu sa vsim' rodom' lekapiens=
 kim':sam' konstantin' mudre stroji c̄rastvo let' .39. Tu=
 rskih' nikuko načelnikov' naše verě nauči:naučen' bisi sam' ze=
 30 lo.Ostavi knige edně romanu einu:vkih' popisal' ē veliča.
 stvo vsego c̄rastva:vsih' drugov' zavezi:silu nepriē=
 telskujū:uzroke i svetě.Vbnecih' sut' knige sie.

Roman' lēkapien'.

ROman' leiapien' prizvan' od' konstantina drug' na c̄ras=

30

boě bi lege:bojal bi ; krav' lege:krat ; 24) lekapien' vgl. 33 ; 28) mu-
 dre (Adv.) = tapfer ; stroji (Aor.) er regierte ; 29) nikuko = eine Zeit-
 lang ; 30) knige...popisal' ē = gemeint ist sein Werk 'De administrando
 imperii ; 31) zavezi (APl.) = Verträge ; 32) vbnecih' = in Venedig ; 33)
 Roman' lēkapien' = Romanos Lekapenos, 920-44 ; 34) leiapien lege:lekapien'

tvo:ěkože řečeno ē malo više:i prognan' vrnuse eopet na c̄aras
tvo i predetoě let' .26. Nakonac' et' od' etipana sina:vavr-
žen' bisi na otok'.Potom' malo i sini ego eti ot konstantina pro-
gnani sut'.

Roman'.

- 5 Rōman' konetantinov' sin':mž' vsih' nai nekoristni zališ-
činu i prazdnostiju zgublen':c̄erastvo priēst':eže nič
tožemane tužim' sudom' stroži:Sričan' vani protivu sara
žinom':iže na kandiju grēdiēhu:nicef̄rom' vojem':i protivu tur
kom' asiju plēnečim' togoe nicef̄ra i leona brata c̄erastvova
10 niem':domovže nečiet' kmateri i ksestram':tako da zvržene spo-
lače bludnički život' priēše:on' pleskaniju i opiēnstvu vne
mlae po .13. let' c̄rastviju otrovan' umri. Nicefor'.
- Nicefor' fokas' foki nicefora net'ěk' plemēnit' zelo bez'
dvoeniē i sričan' vstvareh' boinih'.Rati protivu sara
15 žinom' po svoei voli svrši.Skuposti i prazdnosti radi vzne
navidost' graēn' padēi ubien' bisi nočiju na postili od iva
na zimiša: poṃgajučei teofanii ženi ego: c̄rastvova let' .6.
niseci .6.

Ivan' zimiša.

- Ivan' zimiša c̄erastvo priēm':baziliē i konstantina si
20 ni romana mlaišego druge sebi stvori c̄rastva. Buga
rsku zalju vase:zvrğši žnēe roksolane:kralaže nih' sfen-

1) sopet = opet ; 2-3) vavržen na otok' = auf eine Insel verbannt ; 4)
Roman' = Romanos II, 959-63 ; 5) zališčinu (ISg.) = Paulheit ; 6) praz-
nostiju (ISg.) = Faulheit ; 7) tužim' sudom' stroži = er regierte un-
ter fremder Gewalt ; vani = außerhalb ; 8) na kandiju (ASg.) = nach Kreta;
9) plēnečim' (Part.Prs.) = plündernd ; 10-11) zvržene spolace = nachdem
sie aus dem Palast geworfen worden sind ; 11-12) pleskaniju i opiēnstvu
vnemlae = wobei er Angeberei und Trinkertum sich angewöhnte ; 12) Nice-
for' = Nikephoros, 963-69 ; 16) graēn' (GPl.) = građanina ; na postili
= auf dem Bett ; 18) Ivan' zimiši = Johannes Tsimiskes, 969-76 ; 20) mlai-
šego (GSg.mask.) = mladego ; 21) zvrğši = nachdem er hinausgeworfen hatte;

doelava da bise předal' nemu pripravivši. Otrovan umri po
 .6. letu i .6. m̄scu c̄rstva. Bazilii i konstantin' brata.
 Bazilii i konstantin' brata c̄rastvo priěše. Kiju bazi-
 25 lii na bugare pošad' nikolikimi boji poběene pripraviv'e da
 muse poddaše: težu muku stvoriv im': ustavil da bi nevr
 nost' nih'. Ěmši po .15. tisuči od' nih' vsim' oči povadi edno-
 go takmo zdrava ostaviv : iže přědělbie do samuela nih
 hrcega. I tako razširiv' konci c̄rastva umri po .70. drugom'
 30 letu života. Konstantina brata nasl̄dnika ostaviv'.

Konstantin'.

Konstantin' po umrtiju brata velkojuee nosi nemarnostiju
 i zališčinu. Umri .3. leto c̄sarastva .70. let' imei živo-
 ta. Zoju h̄cer' romanu artiropolu za ženu davši.

22) žnēe lege:s nie = aus ihr [dem Land] ; rokeolane (APl.) = lat. Roxo-
 lani, iran. Stamm ; 23) Bazilii i konstantin' brata = Basileios II u.
 sein Bruder Konstantin, 976-1025 ; 25) pripraviv'e = pripravil je ; 25-26)
 da mu se poddaše = daß sie sich ihm unterwarfen ; ustavil da bi = um auf-
 zuhalten ; nevrnost' = Ungläubigkeit ; 28) přědělbie lege:přěděl bi je
 = der sie führen sollte ; 29) konci (APl.) = hier: die Grenzen ; 31) Kon-
 stantin' = Konstantin VIII, 1025-28 ; 32) nemarnostiju (ISg.) = Verach-
 tung ; 33) zališčinu (ISg.) = Faulheit, Untätigkeit ; imei = 1. Sg. Adj.
 = habend

Roman' arjiropol' vpočetki c̄srastva dobroee nosi:na po=
 klemu ne poide po nega voli rat' protivu saražinom' va a=
 sii:izmēnen' vsega sebē da nemarnosti i na savkuplenie pi=
 5 nez'.Nemnogo potom' ubien' b̄si zasadi zoje ženi i mihovila pa =
 flagona nēe prēljubodeinika:vbanah' pogružen' va vodi.C̄sra=
 stvova .5. let' i pol'. Mihovil'.
 Mihovil' paflagon' ne b̄iei zal' ea vsima načlnik:c̄ra =
 stvova let' .7. iže pokle obole tropiku:vehote da miho=
 10 vil' kalafat' naslednik' budet' cesarastva.

Mihovil' kalafat'.

Mihovil' kalafat' posinen' od' zoje c̄srastvo priēst':
 otca kalafta radi narečen' sice:zane da brodi pakla=
 še:skupo zelo i ljuto stro'i priētoe c̄srastvo nesaznan' proti=
 15 vu vsem'.Progna naiprēe strica iže tvorac' b̄isi tolikago ve =
 ličastva:ostale bližike pokopi:zoju mater' na otok' edan va=
 vrže:povrnuta b̄isi zoē od' vsego plka:bižeč' mihovil' skon=
 stantinom' bratom' et' b̄isi od' množtva:i osleplena bista

1) Roman' = Romanos III Argyros, 1028-34 ; 1-2) pokle = da ja ; 5) zasadi
 (IPl.) = Hinterhalt, Falle ; 6) vbanah' = im Bad ; pogružen' (Part.Pass.)
 = ertränkt ; 7) Mihovil' = Michael IV, 1034-41 ; 9) obole tropiku = er er-
 krankte an Wasserkrankheit ; 11) Mihovil' kalafat' = Michael V Kalaphates,
 1041-42 ; 12) posinen' (Part.Pass.) = adoptiert ; 13) sice = so ; 13-14)
 paklaše (Imperf.) = mit Pech zuschmieren ; 14) skupo = geizig ; nesaznan'
 = lat. in-cognitus ; 16) bližike (APl.) = die Verwandten ; pokopi (Aor.)
 = er kastrierte ;

oba.c̄sarstvova leta .4. m̄sci .4. Zoě i teodora sestri.

20 Zoě i teodora sestri c̄sarstvo priēsta:zoě goručēe oš-
 če pohoti buduč' m̄ža poēt':i pokle ioise mnozi omraziše pri-
 družī s̄bi m̄ža konstantina monomaka gospodskie krvi čka:str-
 aējuča:i c̄erom' narečega:trim' misēcem' dobro ne izšadšim'.

Konstantin'.

25 KOnstantin monomak' nemarnostiju i pohotiju ljubodeēniē zg-
 ublen' .12. let' c̄sarstvova i miseci .8. umri prēe zoě že-
 na ego: od' .70. let.Vladajuču semu proide naiprēe tagda po a-
 sii turačkoe oružie. Teodora.

30 TEodora zoina sestra .2. leta predstoē.Vkoe vietinu vri-
 me velik' pokoi i prazdnost' bisi doma i vanika:veliko obi-
 lie vsih' riči.Na oteščavajuču zrastu i nemoči prizva na
 čest'. skrbī mihovila stara juže.Sama nemnogo potom' umri.

Mihovil' stari.

Mihovil' prognan' ot isaaka komnena m̄ža svetlago rodo-

30 II

19) Zoě i teodora sestra = Zoe und Theodora, 1042 ; 21) pohoti (GSg.) =
 Lüsterheit ; ioise lege:njoj se ; omraziše = sie haſten ; 24) Konstan-
 tin' = Konstantinos IX Monomachos , 1042-55 ; 28) Teodora = Theodora, 2.
 Regierungszeit 1055-56 ; 30) doma i vanika = im In- und Ausland ; 30-31)
 obilie vsih' riči = Überfluß an allen Dingen ; 31) oteščavajuču zrastu i
 nemoči = mit zunehmendem Alter und zunehmender Krankheit ; Mihovil' stari
 = Michael VI, 1056-57

i bogatastvom':Čsrastvova ne .1. leto. Umri potom' nemnogo be-
s' časti.

Isaak' komnen'.

Isaak' komnen' mž' i vmire i vrats svetal':ne črastvova
veče od' dviju letu:zane da ob'et' natrat' bolezniju bo-

5 ka vlovu:i ne ufajuč' ozdraviti oblksi mniški škoplar' otvr-
žeše kralevtva:konstantina duku naslednika očitovav=
ši svoleju starih' i plka. Konstantin' dukas'.

KONstantin' dukas' istinie veri častitel' i hranitel
vzněnavien' ničtožemane od' svojih' skuposti radi.Bisi

10 toe vrimě velik' potres' vcarigrade:imže mnogie crikve i hiže pa=
doše. Na oteščavajučeí nemoči davši evdoksii ženi i sinom'
žazal' gospodovaniě umri.Čsrastvova let' 7. missci .6.
živi let' .60. i veče. Evdoksiě.

15 EVdokeiě sa sinmi .7. misec' po mževli semrti i prisilna
navěde romana diožena mža:iže stroilbi gospodstvo.

Roman' diožen'.

ROman' diožen' et' ot aca turskago poglvice: vožinom' ego
ubienim' ili propuenim':dověden' knemu i poznan' imega va
vělicei časti i mnogimi dari darovana otpusti i mir' stvo=
20 ri šnim'.Vcarigrade proměnená sut vsa na prvi g̃ls' razboě.

2) Isaak' komnen' = Isaak Komnenos, 1057-59 ; 3) svetal' = ruhmreich ;
4) natrat' = auf einmal ; boka (GSg.) = Seite ; 5) oblksi mniški škop-
lar' = Mönchskleidung angezogen habend ; 7) Konstantin' dukas' = Konstan-
tinos X Dukas, 1059-67 ; 9) vzněnavien' (Part.Pass.) = gehaßt ; skuposti
radi = wegen seines Geizes, seiner Habgier ; 11) oteščavajučeí nemoči =
als die Krankheit schlimmer wurde ; 12) žazal' = Szepter ; 13) Evdoksiě=
Frau des Roman Diogenes (s.u.) ; 16) Roman' diožen' = Romanos IV Dioge-
nes, 1068-71 ; 17) ot aca = gemient ist der türk. Sultan Arp Aslan ; 18)
propuenim' (Part.Pass., DPl.) = verjagt ; 20) razboě (APl.) = Soldaten ;

Evdoksiě prognana:roman' črastva lišen' i mihovil' naista =
 rii sin' konstantinov' na poglavie postavlen':roman' protivu
 roti vrnosti předan' oelěplen' i prognan' bisi na otok':straěl
 da bi tu:ideže nemnogo potom' umrvši pogrěben' bisi od' evdok-
 25 sie ženě po .3. letu:misěcem' osmin' ceearastva.

Mihovil' konstantinov' ein'.

Mihovil' parapinacijus':eže ē gladnica:konstantina du =
 ke sin' naistarii:nazvan' sice od' glada:iže v'ego vri =
 mě bisi:prazdnosti i ljutoeti poddan' i na složenie takmo
 30 veras' vněmlae prognan' bisi ot nicefora botoniěta:egože gra =
 ěne lahko přiese:zaprivši přee vkloštar' mihovila sženu i
 sa sinom' po .6. letu i misěcem' .6. cesarastva.

Nicefor' botoniětes'.

Nicefor' botoniětes' črastvova .4. leta prognan' potom od

22-23) protivu roti vrnosti = gegen den Treusschwur ; 26) Mihovil' Konstantinov' ein' = Michael VII Dukas, 1071-78 ; 27) gladnica = Hungriger ; 29) prazdnosti i ljutosti poddan' = Faulheit und Zorn unterworfen ; 30) veras' = Verse ; 30-31) graěna lege:građane (NPl.) = die Bürger ; 33) Nicefor' botaniětes' = Nikephoros Botaneiates, 1078-81 ;

komnenih' brat':mnižki život' sledi.Aleks' mlaiši brat' ugod= ni vojinom' pozdravljen' bisi ōkože cr'.Iže vsad' vcarigrad na veli četvrtak' nepriētel'skim' činom' vs' grad' na žagman vrže:vški špot' stvorivši zgraēn'. Aleks' komnen'.

- 5 Aleks' komnen' vlaš'kago imēne nepriētel':posilise nikuko us= taviti imenovano onoe spravlēnie francoskoe:izbavleniē radi svēte zmle:pomožē'e ničtožemane potom' jilišem i inimi potrebnimi:od' voinkov' nših' naivečē procini boemunda normanda. Sazida sirotinak' i ōkolu:i naredi da bise hranile v'ednom' sirote:vdrugom' učile da bise:i dana ē nim' hrana skralev= skago dohotka.Sa po .37. letu i mišeh' .4. i pol' crastva umirae ivanu sinu cesrastvo ostavi. Bisi spravlēnie sie ili rat' va vrime urbana .3. rimskago arhierē leto gne .1084.

Ivan' kaloēni.

- 15 Ivan' egože edni od' naših' kaloēni zovut' eže ē dobri iv= an' različnie stvori rati:pobedi nikolikokrat' turke i prs= iēne:sle posla ka inocenciju papi .2. ōkože rečno ē v'ego žit'i.Na konac' pametnuju končinu umri:raniv' vlovu otrovanu strelu pr= st' deenē ruke.Crastvova let' .25. miseci .8. ostavi ža= 20 zal' manolu mlaišemu sinu:otvrkši isaaka ōkože mane priprav=

1) komnenih' zu komnenos, vgl.4) ; mlaiši = mladi ; 3) na veli četvrtak' = am Gründonnerstag ; 3-4) na žagman' vrže = er plünderte aus ; 4) špot' ...zgraēn' = Spott von den Bürgern ; Aleks' komnen' = Alexios I Komnenos, 1081-1118 ; 5) vlaš'kago imēne nepriētel' = ein Feind des italienischen Volkes ; nikuko = eine Zeitlang ; 7)pomožē'e lege: pomožē je = er half ihnen ; jilišem' (ISg.) = mit Nahrung ; 8) procini (Aor.) = er schätzte ; 9) sirotinak' = Waisenhaus ; 12) spravlenie = Krieg ; 14) Ivan' kaloēni = Johannes II Komnenos, 1118-43 ; 15) kaloēni zu griech. kalos, 'gut' ; 17) sle (APl.) = Gesandte ; v' ego žit'i = vgl. 25v31ff. ; 18) pametnuju končinu (ASg.) = einen merkwürdigen Tod ; 19-20) žazal' = Szepter ; 20) mlaišemu = mlademu ;

na na c̄srastvovanie.

Manoli.

25 MAnoli krada nimca i lodovika kr̄la franačkago iduča
na rat' asiěnskuju različnimi zasadi umuči: jes' oš =
če po veliki lotrii smuku zmešavši. Otkudu i mor velik sl̄ =
di va voisci. Česoradi progněvase rožeri kral' sicilie: i otpo =
vedamu i ratiga mnogo: vse primor'e grčke zmle potre. Pod' ca-
rigradom' ošče drča: toliko da strelaše strelami srebrnimi
i zlatimi vkralevskie vrte. Pravie veri zakone smuti. Po
30 .38. letěh' načelstva mnižki život' sledi i umri: alekša
sina mala ostaviv'.

Alekš'.

Alekš' otrokom' ošče suč' otca sledi zasadi mnozih' radi
utruen'. Andronika nepriězniva ime zeto. Sa v̄c̄rigrad v =
šad': zastupnik' bisi přeě alekšu. pričestnik' stvoren' potom'
c̄srastva. Nakonac' nišč' nemariv' za veru rote ni za svečě =

21) Manoli = Manuel I Komnenos, 1143-80 ; 22) krada
lsge: krala ; 23) zasadi umuči = er tyrannisierte [ihn] mit Fallen ; jes'
= Gift ; 24) zmešavši = vermischt habend ; mor' = Seuche ; 25) rožeri =
Normannenkönig Roger II ; 26) potre (Aor.) = er zerstörte ; 27) drča (Aor.)
= Synonym trčati, 'überfallen' ; 28) smuti (Aor.) = er brachte durchein-
ander ; 30) Alekš' = Alexios II Komnenos, 1180-83 ; 31-32) zasadi...utruen'
= durch...Fallen geschwächt ; 32) zeto = vzeto ; 33) pričestnik' = Teilha-
ber

noe priētie tela i krvi ḡne:alekša iže .15. let' imeēše tag-
da nevolno zmučena ubiti povelii: i glavu otsikši trup vavr =
že vmore. C̄sarstova alekš' po otčini semrti .3. leta.

Andronik'.

5 ANdronik' šegavii vseh' semrtnik' i ljuči:stužen' b̄si ot
vsudu:nakonac' izvržen' bisi sc̄rastva od' isaaka an-
jela:et' i na kamelu posaen' v̄eden' bisi po vsem' gradu sa
otsičenu ruku i izvadenim' okom':razdr̄t' potom' od množtva um =
ri:oblada .2. leta Isaak' anjel'.

10 ISaak' anjel' vzvelčeno priēst' friderika rusobradca
iduča va asiju.Sa lišen' bisi po veliki lotrii očiju i ce-
sarstva od' alekša brata:egože otkupil' on' biēe ot turak.
Alekš' brata prognav' i sinovca:sam' nakonac' prognan' bisi
od' sinovca povrnuta:iže otca živuča ošče p̄dstoēti

15 vshote.Po semrtiže otčini on' narōn' bisi c̄rom'. Alekš'.

Alekš' isaakov' sin' povračen' bisi na c̄sarstvo pomočiju
francozov' i bnetak':sovim' ugovorom':da bi carigrads-
ki patriērha podložan' bil' rimskomu arhierēju ēkože etarie-
mu.Ižs ednomu mieecu edva istekšu po ego povračen'i otrokom'
2e ošče suči ubien' bisi lastiju murzifla nikogo sebra:egože iz-
vel' on' biēe na velku čast'.Et' nemnogo potom' murziflo vmo =
rejii:i dovēden' vcarigrad' po veliku špotu i velceh' muka =
h' umri. Balduin'.

BALduin' sfl̄ndrie prognanu murziflu izbran' b̄si c̄er'
25 od' .15. svetnikov'.Bneci tomaša murižana patriērhom na =
zvaše:ugovora radi.Sa krimskomu arhierēju šad potvr'enie pri-
ēst' od ego:i vcarigrad vrnuvšise kruni balduina včast =
nēem' zboru narod':iže leto .1. edva svrsivši umirajuč' enrika
brata naslednika ime. Enrik'.

30 ENrik' brata sledi.umirae iolantu h̄cer' petru antizio-
dorensu oženēnu naslednicu ime: leto .11. c̄sarstva.

Petar'.

PEtar' antiziodoreneis' ženē radi:ne suču mžskomu spo =
lu priēst' znamenē c̄sarstva od onoriē pape .3. vcri =

2) zmučena (Part.Pass.) = gequält ; 4) Andronik' = Andronikos I Komnenos, 1183-85 ; 5) šegavii (Kompar.) = listiger ; stužen' (Part.Pass.) = belästigt ; 7) posaen' = posaden, 'gesetzt' ; 9) Isaak' anjel' = Isaak II Angelos, 1185-95 ; 10) rusobradca (GSg.) = Barba-rossa ; 15) Alekš' = Alexios III Angelos, 1195-1203 ; 17) bnetak' = Venezianer ; sovim' lege: s ovim' ; 18) podložan' = untergeordnet ; 19) ednomu mieecu edva istekšu = als kaum ein Monat vergangen war ; 20) sebra (GSg.) = Bauer ; 22) po... špotu = unter Gespött ; 23) Balduin' = lat. Kaiser Balduin, 1204-05 ; 26) potvr'enie = potvrēenie ; 29) Enrik = lat. Kaiser Heinrich, 1206-18 ; Petar = Peter v. Courtenay, 1217 - 194 -

kvi ego lovrenca van' rima. Potom' egda pride vdurac' posi-
 čen' bisi od' teodora laškara: iže nošasěse ěkože grčki cesr':
 posredě braka: protivu roti i veri: tvorasěse bo dana mir grě-
 diěse.

Robrt'.

5 RObrt' petrov' sin' slišav' otca eta na prvi glas pride i
 prišst' c̄srastvo. I egdase dobro vladaše pade vne-
 navidost' ednogo gospodskago sina: iže teško trpeč' damu ot-
 pelal' biše zaručnicu ego: vnide vpolaču zdomačimi svoi
 mi i otrezavši devici nozdri izbiju: hotejučse zato mastiti
 10 robrt' poide vrim': otnudu vračajučse umri na pute.

Balduin'.

BALduinu robrtovu sinu zane da ne viěsesě podoban' to-
 liki velkosti gospodstva: danmu bisi pomočnik' ivan'
 brenii tast' ego: iže přemgajučim' grkom' protivu nemu sna za-
 15 loži i vazam' čest' ednu križa gna: i vsih' crikvah' dari
 ili zaveti: otide. Po ego ošastii mihovil' paleol̄g' vase
 carigrad'. I tako zgubiše naši carigrad na šestdesěto le-
 to pokle počesě c̄srastvovati. Mihovil' paleolog.
 Mihovil' paleolog oblda pře akaiju: potom' i carigrad.

1) Durac' = alb. Durrēs; posičen' bisi = er wurde getötet ; 2) od' teodora laškara (GSg.) = Theodor I Laskaris, 1204-22 byz. Kaiser ; nosasěse (Imperf.) = er benahm sich ; braka (GSg.) = Festmahl ; 4) Robrt' = Peter von Courtenay, Kaiser des lat. Kaiserreichs 1221-28 ; 5) slišav' otca eta = als er hörte, daß der Vater gefangen sei [AcI!] ; na prvi glas' = hier: auf die erste Aufforderung hin ; 7) damu lege: da mu ; 8) polaču (ASg.) = Palast ; 9) izbiju lege: izbi ju, = tötete sie ; 11) Balduin' = Balduin II, 1228-61 lat. Kaiser ; 12) viěse lege: viěsě ; 16) po ego ošastii = nach seinem Weggang ; 18) Mihovil' paleolog' = Michael VIII Palaiologos 1229-82;

- 20 Poide vliun' na šinod':iže narekal' biše gurgur' papa .10.
lahko spapu eloži.Česoradi vtoľku nenavidost' vpade
pri svojih':da grci mrtvu juže ne pogrěba ne etvoriše ni mesta
grobu ne daše.Čsrastvova let' .40. i veče. Andronik'.
ANdronik' naistarii od' trih' einov' mihoviľvih' c̄erast=
25 vo počest':iže mihovila sina od' ženi ugrkine druga etvo=
ri c̄erastva:emže malo potom' umrvšu konstantina deespo=
ta mlaišego brata na sl̄děníe c̄erastva prizva.Eže te=
ško trpeč' andronik' mihoviľv' sín' vzdvižesě na deda: i
vsu v̄let' posebi. Umri andronik' starii od' .70. let'.
30 Andronik'.
- ANdronik' mlaiši .6. letsš rati zdedom razl̄čno i dvoično
Nakonac' pobediv' deda dopueti da c̄erastvuet' šni=
m':doideže žive:umrvšu dedu:pokle zvrstitaě dela st=
vori protivu nepriětělm' rímskago iměne: i svetal' bisí mnogi=

20) vlijun' na šinod' = zum Ökumen. Konzil, Lyon 1274 ; 22) juže = schon ;
23) Andronik' = Andronikos II Palaiologos, 1282-1328 ; 25) ugrkine (GSg.)
= Ungarin ; 26) emže = emu že ; 27) mlaišego = mlaišego ; 28) vzdvižese
(Aor.) = er erhob sich ; 30) Andronik' = Andronikos II Palaiologos, 1328-
1341 ; 32) šnim' = s nim ; 33) zvrstitaě dela (APl.) = hervorragende Din-
ge

mi pobedi umri od' .49. let': :včetireh' dneh':ognsm' i bolezniju
glave iečeznu. Ivan' paleol̄g':i ivan' kankakuzen'.

UMrvšu androniku mlaišemu:tvorahuse vsa sudom' iv=

ana kankakuzena:iže ohmeštar' ego biše.Sa prognan' b̄i

5 apokauka mža přesebra lastiju:i patriērhe častoljubstvom.

Prědaee kankakuzenu carigrad':nikomuže pakostan' ne bi=

si:drug' takmo ili pričestnik' b̄isi črastva:hčer' evoju da=

v̄ei ivanu paleologu za ženu.Nemnogo prognan' suči ivan pa=

leolog' rat' nareče ivanu kankakuzenu:ěže stvorena b̄i tur=

10 ačkoju pomočiju naivečē:imže ošče ivan' sa paleolog' naiprvi me=

sto da v'europi:iděže přebili bi.I egda nenadeino vnide v̄c=

rigrad' otvrzesē kankakuzen' črastva:i mnižki život' ele=

di.Ivan' paleolog' prisili matsē kankakuzenova sina: iže

tvorašesē drug' črastva:nizložiti črastvo. Umirajuč'

15 manolu sinu črastvo ostavi. Manuli.

Manuli.

Manoli paleol̄g' ničtože pametno ne stvorí v̄živote:neže

da .7. sinov' ostavi:ihže ivan' naistarii otca sledi.

Ivan'.

IVan' ljubitel' mira i edinstva:sprovoen' ot vse gospodě

20 duhovne i telěsne pride va italiyu:i euženíe pape v̄l=

2)Ivan' paleolog', ivan kankakuzen' = Johannes V Palaiologos, 1341-91, u. Johannes VI Kankakuzenos, 1347-54 ; 3) mlaišemu = mlademu ; sudom' (ISg.) = hier:Anordnung ; 4) ohmeštar' = Hofmeister ; 5) častoljubstvom' (ISg.) = Ehrgeiz ; 6) pakostan' = schadenbringend ; 9) rat' nareče = er erklärte den Krieg ; 11) nenadeino = unerwartet ; 12) otvrze se = er trat zurück ; mnižki život' = Leben eines Mönchs ; 15) manuli = Manuel II Palaiologos, 1391-1425 ; 18) Ivan' = Johannes VIII Palaiologos, 1425-48 ; 19) sprovoen' = begleitet ;

st' s̄div' v̄inodu bie i v̄florencii: leto ḡne .1445. ideže
 mir' stvorivši i edinstvo: i domovse vrnuvši: ne žive potom'
 dlgo. Osipže patriērha v̄florencii umri toe leto: ēkože rečeno
 ē v̄životi euženie papa .4. Konstantin'.

- 25 KOnetantin' naiposl̄dni cr' ne crastvova dlgo. Carigr =
 ad' bo naivēksi grad' vsego ietoka pokle stal' biše le=
 t' .1191. vazet' bisi ot nečistih' turah' leto ḡne .1453.
 dan' .29. maš: ki dan' niedan' rod' sramote: ili lotrie ne pomana=
 ka: niedan' razbor' ne bie i časti ni spolu ni zrasta: ljubodeš =
 30 niē uboistvom' pridāše: uboistvaže ljubodešniem'. crikve razo=
 renē: svetih' moči psom' i evinam' vrženi sut'. Vožini nosiše
 po vsei voiski gl̄vu konstantina cr̄a na kopie napodši za špo=
 t'. Krst' epasitel' naš' prigvožen' bisi sopet' od' nih na kri
 ž': i b̄tom pogr'en' i brniem': i vsa ona ponavlena sut': ēže etv =
 oriše

21) s̄div' = sl(s)div' ; v̄inodu = Konzil v. Ba-
 sel. Ferrara und Florenz, 1431-1449 ; 23) toe = eodem ; 23-24) ēkože re-
 čeno ē = vgl. 32r1 ; 24) Konstantin' = Konstantinos XI Palaiologos, 1449-
 1453 ; 26) pokle stal' biše = nachdem es...bestanden hatte ; 28) rod' =
 hier: Art ; 28-29) ne pomanka (Aor.) = es fehlte nicht ; 29) niedan' raz-
 bor časti...spolu ni zrasta = ohne Ansehen von Ehre, Geschlecht oder Alter ;
 30) pridāše (Aor.) = sie übertrafen ; 31) svetih' moči = sanctorum reli-
 quiae ; vožini = voinici ; 32) napodši = aufgespießt ; 32-33) za špot' =
 zum Gespött ; 33) prigvožen' (Part.Pass.) = angenagelt ; 34) b̄tom' po-
 gr'en i brniem' = mit Schmutz und Dreck geschändet

oriše nemu zdavna ijudeiski narod i voĵini. Napišnie potom' pri-
dano biei križu. Sa ē krstiľnski b'. Grad' .3. dni stužen' i
plēnen'. Čtogodi biše kralevskago roda ili poklano ē: otomanov
im' povelēniem': přemagajuđu vinu doiděže vesělahuse: ili
5 shraneno ē pohoti pobeditěla, Sie pametno ē: da grad' sa ea-
zidan' ē od' konstantina velkago sina elēne: i vazet' ē pod
konstantinom': iže ime mater' togoe imēne: na leto .1191. od' sa-
zidaně ego: egda předstoěše crikvi mikula .5. rimski arhie-
rēi: friderik' črastvovaše na nimceh'. Kralvali sut pale-
10 ologi let' okolu .200. Od' početiě turačkago.
AZač' pomenusmo turke malo přee: rčimó na kratci tko sut'
i otkudu pridose: i kimi voĵi vzrastoše etvari ih'. Tur-
ci ednim' delom' susedi sut' kašpiju moru: iže asiju potrše i is-
tok': i stari obitateli sut' kaukaza gori: u onoi strani ēže gl-
15 sdat' na trmuntanu: drugim' delm' popisni sut' meju tatar-
skimi narodi: i unnačkie krvi: iže ugre narečeni sut' potom'. Otku-
dugodi sut' početak' nih' mal' pravitee. Est' nine okolu .720.
let': da otočeku zmlju ostavivše naiprvoe drčnie stvorise
vprsiju: i asiju juže manšu zovut'. Živil' ē potom' narod! sa ni-
20 kada srično: nikada nesrično: nestroeniě radi: eže bilo ē mnogokra-
t' meju nimi: daže do pametnago onogo spavleniě francozov':

1) voĵini = voinici ; 2) stužen' (Part.Pass.) = gequält ; 3) plēnen' =
beraubt ; poklano ē = es wurde[n] abgeschlachtet ; otomanov = im Text
durchgeetr., am Rand erg. carev ; 8) mikula .5. = Nikolaus V, 1447 - 1455 ;
11) Azáč' = a zašto ; 12) voĵi = IPl. ; 13) potrše (Aor.) = sie zerstör-
ten ; 15) trmuntanu (ASg.) = Norden ; 16) ugre (APl.) = Ungarn ; 18)
drč(a)nie lege: trčanie, Zerstörung ; 19) asiju manšu (ASg.) = Kleinasien ;
19-20) nikada...nikada = bald...bald ; 21) spavleniě (GSg.) lege: sprav-
lenija = Krieg ;

od' egože rečeno ē:imže razbieni sut' često krat':i velke ošče
 česti gospodstva lišeni:doiděže otoman' před' ovim' soli
 manom'.10. posilise vetku slavu žzika toho povrnuti. Sa od'
 25 tmena mesta i poseľčkih' roditel' roen':krěpostiju i šegu ve
 likoju:sabrav' voisku nestroinikov':nače obnašati turačkoe oru
 žie:ne mane trudliv' svoego ezika ljudem' nežē našim'.Vaze
 tagda kaštel' edan':egože svoim' iměnem' otomana narče.Sa
 30 nadalečē biše ot prusie ktrapezuntu gradu glvi togoe čra-
 stva .6. dan' puta. Těčasē tagda leto spšniē nšego .1300.
 pod' bonifciem' .8. va vrime svršeniē črastva mihovila pale-
 olga:i početka andronika sinovca ego:koe vrimě albrt' čraet
 vovaše na nimceh'.Otomanze eice načanši vdvaděset' i .8.
 lěteh':eže črastvova podbi velku čest' bitinie:i ne malo

40

24) vetku (ASg.fem.) = alt, ehemalig ; 26) nestroinikov' (GPl.) = Auf-
 ständischer ; 27) trudliv' = beschwerlich ; 29) ktrapezuntu = nach Trab-
 zon ; 31) bonifciem' .8. = Bonifaz VIII, 1294 - 1303 ; 32) albrt' =
 Albrecht I, 1298 - 1308 ; 33) načanši = die Anwartschaft auf den Thron
 habend; 34) bitinie = Bythinien

gradov' pri črnóm' more položenih'. Sledi sego orkan' sin':egože
 stvari toľko vzratoše:raspirajučimse meju soboju grkom:da va
 ze im' prusiju:i naiprvi přebrodi va europu::vazvan' ot grkov'.Va
 ze karamanu nemalu čest' gospodstva:ego hčer' vazel' se
 5 bi biše za ženu: nevrnoetmu stvorivši i sinamu mīda ubiv
 ši.Sa po .20.drugom' letu murata sina nasīdnika ostavi.
 Iže zvan' od' paleologa čra platise nad' bugari: i nad'
 črovim' bratom' iže račašega.Prozvan potom europskim'¹ boga
 tastvom' doiděže tvoritse črove nepriětěle nakazati ga=
 10 lipol' podsedě.Biei leto toe .1363. Nemnogo potom' vsad' v
 srbsku zmlju i vbugarsku drinopol' vazamši velikim' pobom'
 em' razbi nēh':lazaru skrbskomu despotu vboji ubienu su=
 ču.Ubi potom' miloš' kobolič' murata cara na osvetu semr=
 ti lazara despota gna svoego:pokle črastvova let .24
 15 ostaviv' .2. sina pazaita i solimana.Pazait' ubiv' bra
 ta lastiju:platil' da bīe za otčinu semrt':pobi marka
 kralevika bugarskoga načelnika i ubi.Podbi potom' podase
 veliku čest' bugarse zmle.Ne zadovolan' o tom' drča vbo=
 snu:hrvacku zmlju:i vslovinsku:leža pod' carigradom' .8.
 20 let':i vazelbiga juže bil' lahko:neže da zboěse přisštva:

1) orkan' = Orchan, 1326 59; 3) prusiju lege: prsiju, Persien ;
 4) čest' = Teil ; 5) nevrnost = Treuebruch ; mīdu = ml(a)du ;
 6) murata (GSg.) = Murad I, 1359 89 ; 7) plati se (Aor.) = er räch-
 te sich ; 8) račaše ga = sie führten Krieg gegen ihn ; 9-10) galipol
 = Gelibolu ; 10) podsēde (Aor.) = er belagerte ; 15) pazaita i soli-
 12) skrbekomu lege:srbskomu; 15) pazaita i solimana (GSg.) =
 Bajasid u. Sulejman

ugar' o francozov':eže sretě pri nikopolu:i pametniv' boem' pobe =
 di'e:pobivši ili ěmši vekšu čest' francoskih' vojev':vprvih'
 ivana hrcega burgundie:žigmundaže kr̄la ugrskago tagda
 razbi:iže et' bil bi od turah':ako bi na bnetičku armatu ne u =
 25 šal':nad' kom' kapitan' tagda biše tomaš' mucenig'.Vračaju =
 čse potom' pln' ufaniě kcarigradu:pokle ležal' juže biše pod
 nim' .2. leta ganut' etrašnimi glasmi tamburlana tata =
 ra:iže sbeskonačnim množtvom' udril biše na turačke grade:
 vzdvižesě protivu nemu car' i spravišesě pri gori zvezdi
 30 na meji galacie i bitinie vnatolii.Pobieno ē vtom' boji na .200.
 tisući turak'.Pazaitže car' živ pride vruke nepriětela ev =
 ego:egože zlatimi verugami okovana voěse za soboju tambur =
 lan' po vsudu.Bsi pokol ea turački leto gne .1397. va vri =
 mě bonificiě .9. rimskago arhierě.Ime pazait' .2. sina orkana i

21) o lege: i "und" ; pri nikopolu = bei Nikopolis ; 21-22) pametniv
 boem' pobeđi'e = da er in Kriegsdingen klug war, besiegte er sie ;
 24) turah' (GP1.) lege: turak' ; bnetičku armatu (ASg.) = venezianische
 Armee ; 27) tamburlana (GSg.) = Trommler ; 28) udril biše = er hatte
 angegriffen ; 30) na meji = an der Grenze ; galacie i bitinie (GSg.)
 = Galatien und Bythinien ; 32) verugami (IPI.) = mit Ketten ; voěse =
 er führte ; 33) pokol = Blutbad ; 34) bonificiě .9. = Bonifaz IX,
 1481 1512 ; pazait = Bajasid II, 1481 1512 .

mehmeta. Ubienu orkanu přee dviju letu zasadi brata svoe-
 go: mēhmet' sam' poēt' crastvo. Iže vazamši tursku zmlju
 dedino kralestvo va asii po semrti tamburlanovi: umučī
 potom razbojī i plenē'em bugare i morovlahe. Drinopol' vaza
 5 m': položi ondi kralevski přestol'. Umrvsu semu po .17. lete-
 h'. Murat' sin ego kralevetvo priēst': seděču ivanu .23. na
 petrovu přestolu. Sa stariih' slavu nesmu dostignu: na
 i přeide. Prva rat' ego bisi protivu srbskomu despotu: komu
 vaze skopiju i novi pazar': po dlgi ležan'i .2. sina go ēmši os
 10 lēpi'e. Vaze potom' sebi za ženu eestru nih' povrnvši im' no
 vi pazar': priēzni sie radi. Drča čestō krat na morovlahe u
 gr'e i nimce. Obrnuvse potom' na arbaniju silu vaze kroju: salo-
 niči ošče bnetkom' vaze po silī. Umri vsei rati: frančisko kon-
 tarin' bnetak' husarov' poglavie babe moee: otčine materē pri
 15 sni brat': mž' zvrētit' i poglavit'. Pobien' bisi potom' mura
 t' ednuč' od' ugar' velikim' poboem': i sprosi od nih mira za .10.
 let'. Račen' bisi sopet' od' ugar': euženie pape .4. prošēniem':
 protivu miru i veri ēže biše meju nimi. Pobēdi ugr'e dvakrat'
 vojev' razmerēniem' i častoljubstvom'. V'ednom' boju umri sta
 20 ladislav' kral' polski: i juliēn' cezarin' kardinal': papin'

1) zasadi (IPl.) = Falle, Hinterhalt ; 3) dedino = Poss.adj. zu deda ;
 3) umučī (Aor.) er quälte ; 4) plenē'em (ISg.) = Plünderung ; 5) ondi
 = dort ; 7) nesmu lege: ne s(a)mo "nicht nur" ; 9) novi pazar = Novi
 Pazar, zw. Serbien und Montenegro ; 10) e = je ; 11) drča (Aor.) = er
 überfiel ; 12) arbaniju = Albanien ; silu (ISg.) = mit Gewalt ; kroju
 = Krujë/Albanien ; 13) bnetkom (DPl.) = Venezianer ; 14-15) prieni
 brat = leiblicher Bruder, 15) zvrētit = hervorragend ; 17) račen'
 bisi = es wurde Krieg geführt ; euženie .4. = Papst Eugen IV, 1431-47 ;
 18) ētže biše = er wurde gefangengenommen ; 19) razmerēniem (ISg.) =
 razmirenije, "Streit";

ligat' pri varni. Vdrugom' pobēen' ē pri basili ivan' hunads
 ki: i pobieno bisi ne malo ugarske gospode: više drobne voiske
 ēže bez' otočnika pobiena bisi.. Nestav' mnogo podbi podase
 moreju ēže razmerēniem' bratarskim' podviglase biše. Ide po
 25 tom' va asiju mnižko žitie slediv': mehmetu sinu skrb' gos=
 podstva poručiv': pod' prigledaniem' čeli baše. Nemnogo po=
 tom' povrnuse sopet' na gospodstvo: i poide sveliku vois=
 ku na arbaniju: ēže maloman' vsa otvrgla se biše: škandrbegom
 tvorečim'. I bivši zaman' nikoliko miseci kroju: umri od' žalos=
 30 ti: kraleavvši let' .34. Otomanže sin ego dvoe čraetvo po mehm
 dvratí: Carigradskoe i trabezuntskoe přek' črnoga mora: i .12.
 kralevstvi vaze nam': vaze ošče .200. gradov': iže krstiēns=
 ku veru držahu. Meju inimi vaze bnetkom' negropunt' otok' sil
 nu ruku: a škutarmuse da. Kafa grad na črnem more posili va

40 II

22) drobne = klein, zersplittert ; 23) bez oto-
 čnika = ohne Überlebenden ; 25-26) skrb' gospodstva = die Sorge um den
 Staat ; 29) zaman' = vergeblich ; 30) otoman durchgestrichen, am Rande
 handschriftlich mehmet ; 31) trabezuntskoe = zu Trapezunt, Kaiserreich ;
 33) negropunt = Insel Negroponte "Euböa" ; 34) škutar mu se da = Shkodër
 ergab sich ihm.

ze. Rodu otok' zam̄n' pokusise vazeti: voisku vavede va ita =
 liju otrant' vazam. umri leto .1481. dan' .3. maě. Tagda pa-
 zait' přemogši zeliěba mlaišego brata i prognavěiga: sam
 5 priěst' čraetvo. Iže pokle vase siloju kaštelě nike vmorovl̄ =
 škoj zml̄i: izvedě potom voieku na soldana v'ejupat: ot egože
 poběeni čestokrat' turci: smirišse nakonac' i zavez' etvori
 še meju soboju: leto ḡne .1492. Spraviv poseh velke voieke po
 kopnu i po moru poide protivu živučim' na črnih gorah: i obīda
 10 stran onu s̄lbodnih ljudi daže do onogo dnevě: i turskomu rabo-
 taniju podbi. na .7. letc potom' velike armate spravlēniem'
 po kopnu i po moru sam' evoju glavu ide i vase bnetkom' modun
 i lepant': korunmuse předa: leto ḡne .1500. dan' .14. avgusta
 mieca. Vaze malo potom' i durac'. Vzboěšesě i vfrijuli:
 15 turkom' mrsko taručim' zmlju onu svelikoju škodu i sramotu kr-
 stiěnskiju. Prognan' bisi potom' pazait' od' selima sina pok-
 le čraetvova let' .30. umri selim' po .10. letu: solimana s̄na
 ostaviv' iže i nine živet'. Siju dviju stvari i dela zač'
 velika eut' i mnogi živemo ošče iže videlismo'e i slišali:
 20 ne trěbuet'e popisati: pišite ini za nami: dovlěet' eih' za
 sada. Reči očemo otsle kako přestav̄no biei čraetvo na fra-
 nooze.
 Karal' veliki.

EGda vladaše vsim' vcarigrade irina konstantina
 .6. mati leonova žena: i pogrjevašese zelo rimskago čra-
 stva veličastvo: zane da barbari ili tuji narodi vsa
 25 sebi vazimahu: viěšesě bo da ne biše mnogo pomoči vženi: ta-
 gda leon' .3. rimski arhierěi otlučēniem' rimskago plka: i po pro-
 šni rimskago klera naiprvi črom' narče karla francoekago kra-
 la pipinova sina: dan' .13. dektěbra m̄sca: leto spaseniě na-
 šego .800. iže pipin' pomoči radi juže večkrat' stvori rimskin ar-
 30 hierěom' protivu longobardom' krstiěnski narečen' bsi: karal
 že zvrstitih' utežan' i svojih radi hkrstiěnskomu imni: i kri-
 mskomu stolu: velikago pridevkom' narečen' bisi. Segο pomaza
 leon': i spipinom' sinom' avgusta nareče: pokle kraleva' biše
 juže nad' francozi let' .33. Sa pokle zastupi večkrat' cri-

3) mlaišego = mladěgo ; 4-5) vmorovl̄(a)škoj zml̄i = in Mähren ; 6) zavez = Bündnis ; 8) na črnih gorah = in Montenegro ; 9) do onogo dnevě = bis zum heutigen Tag ; 9 10) rabotaniju (DSg.) = Sklaverei ; 10) spravlēniem' (ISg.) = Krieg ; 11) bnetkom' (DPl.) = Venezianer ; 14) mrsko = hassenswert ; taručim' (Dat. Abs.) = zerstören ; 16) solimana (GSg.) = Sülsyman ; 17) zač = zato što ; 20) otsle = von nun an ; 21) karal' veliki = Karl der Große, 800 - 814 ; 23) pogrjevaše se = sie schmähten ; 24) tuji = fremd ; 26-27) po prošni = auf Bitten ; 31) zvrstitih' utežan i (GPl.) = hervorragende Verdienste ; 33) pokle = nachdem.

kav:i obrani ot krivin:po svršeniju mnogih rat' dobrimse zamiriv
 krstiľenskoj općini:pokle lodovika šna druga črastva nare-
 če: umri nakonac' u vahu: dan' .28. envara miseca: leto.71. zras-
 ta: črastvaže .14. Rečeno ē od' sih' plnie vžit'i leona .3. ri-
 5 mskago arhierēē:i konstantina sina leona čra i irine.

Lodovik' pijus'.

Lodovik' pijus' ili mlstivi pokle stvori mnoga slvne et
 bisi od' .3. sinov' svojih':zane da karla najmlaišega si-
 na več' ljublaše od' inih'.Prisilen' bisi otvričise črastva
 10 skletvoju:povračen biei nakonac' přednei časti. Sa stipana
 4. rinskago arhierēē svelikim' eprovodom' francoskim' priēst'
 i darovav crikvi ēgo petra križ' srebrn' vėlikie tegoti otpu-
 eti od' sebē.Sa ošče mlstivi načelnik' da paskalu .1. v=
 su vlast izbrati biskups.Poveli ošče da bi redovnici ni
 15 oka ni dragocennih' riz' ne nosili. Umri vmaguncii razdeliv'
 črastvo meju sini:cesarastvovavši on' let' .27.

Lotarii.

Lotarii naistarii sin' trih' sini lodovikovih' edinako sd=
 vima inima bratoma razdelista meju soboju črastvo.Na
 20 ne trpi dlgo bratrskoe primerēnie.Urien' ot nih' oč' ēkože suju toli=

3) u vahu = in Aachen ; envara (GSg.) = Januar ; 4) vžit'i leona .3. =
 vgl. 18r13 ff. ; 6) Lodovik' pijue' = Ludwig I der Fromme, 813-40 ; 7)
 pokle = nachdem ; 7-8) et' bisi = er wurde gefangengenommen ; 8) nai-
 mlaišega = najmladega ; 11) sprovodom' (ISg.) = Begleitung ; 12) tegoti
 (GSg.) = Last, Bürde ; 13) paskalu .1. (DSg.) = Papst Paschalis I, 817-
 824 ; 15) oka (Apl.) = Edelstein ; vmaguncii = in Maguntia ; 17) Lotarii=
 Lothar I, 843-55 ; 20) primerēnie lege:primirenie = Friede, Eintracht ;
 urien' (Part.Pass.) = beleidigt, verletzt ; suju = sqždq, 'ich glaube,
 urteile' ;

kago pregrěšeníě muke splatili da bi prošasě. Ratilisuse
 meju soboju velikim vznenaviděniem': i velkimi silami. Karal
 nakonac' pobeditel razdeli sopet c̄rastvo zbratiju. Sam
 pokle pridruži sebi lodovika sina saždrebnika kr̄levstva
 25 i druga c̄rastva mnižki život' sledi: po .15. letěh' ceš-
 rastva. Lodovik' .2.

Lodovii' lotariev' sin' pomazan' i krunen' vrimi od' serjiiě
 papi .2. umri na .21. Ieto, c̄rastva: lodovika sina ost =
 aviv'. Karal' .2.

30 KARal' .2. kalvus' ili plišivi lodovika piě sin' naimlai =
 ši umrvšu otcu posel. biše c̄rastvo. Krunen' b̄si ot iva =
 na pape .9. po mnogie rati skrbami skončan': umri otrovah' od' se =
 děkie ličnika ijudeiskie krvi: lodovika balba nasl̄dnika os =
 taviv'. Lodovik' .3.

23) sopet' = opet ; 24) saždrebnika (GSg.) = Helfershelfer ;
 26) Lodovik' .2. = Ludwig II, 843-76 ; 27) od' serjiiě = von Papst Ser-
 gius II, 844-47 ; 29) Karal' .2. = Karl II der Kahle, 875-77 ; 30) kal-
 vus' = lat. calvus, 'kahl' ; plišivi = kahl ; 31) posel' biše (Plusqupf.)
 = er hatte in Besitz genommen ; 32-33) od' seděkie = per Sedeciam Pol ;
 ličnika (GSg.) = liječnika ; 33) lodovika balba (GSg.) = Ludwig III, s.u.
 34) Lodovik' = Ludwig III, 876-82 ;

Lodoviku balbu ili pačkavcu karolu sinu ivan papa

9. zriške tamniceubegnuv' c̄srski titol' da:i vfran-

cu šad' potom' tvrdo stvori balbu c̄rastvo evcim' priet-

anutiem'.Eže bētežni načelnik' edva udrža .2. leta. Umri

5 leto spasiē nēgo .890. karla priprošćago naslednika osta-
viv'.

Karl' .3.

KARl' simpleks' ili priprošći lodovikov' sin' debēli na-

r̄cn':debl̄ine tela radi:po dēsteh' leteh' umri.Hl̄it-

se vsem' načlniku ljubav' kveri:i ka knižnikom' dobrovolēnie.um-

10 ri nikogože nasl̄dnika ne ostavivši. Arnulfus'.

ARNulfus' čegov' ein' bil' ē neznaetsē dobro:toe blizu

ē istini da veruetsē:ēkože suč' karal' priprošći malo po-

doban c̄rastvijū:sa c̄rastvova:iže zvrstite stvari

stvori p̄rēs:potom' malo na vshičēnie i svlōēnie crikav obra-

15 čse pravim' bož'im' gnevom' nakazan' bisī:zane i p̄rēdne blažen-

stvo ili sriča ostaviga:i na kratci p̄senčivim' bētegom'

skončan' umri.Ono ošče teže prigodaee:da p̄rēsta vnem' veli-

častvo c̄rastva:eže po .100. lēteh' od' karla velkago stv-

orēniem' velkih stvari pribavleno:veem' izčeznu. Oton .1.

20 ŠEstdēsetoe leto tečase ot smrti arnulfa egda it-

1) balbu (DSg.) = zu lat. balbus, 'der Stotterer ; pačkavcu (DSg) = Stotterer ; 3-4) pristanutiem' (ISg.) = Zustimmung ; 4) bētsžni = gebrechlich ; 6) Karal' .3. = Karl III der Dicke, 876-87 ; 7) priprošći = einfach ; 8) hl̄it' = hvalit ; 10) Arnulfus' = Arnulf, 887-99 ; 11) čegov' = wessen ; 13) zvrstite stvari (APl.) = hervorragende Dinge ; 14) vehičēnie = Raub ; svlōēnie = Raub, :mit vor. evtl. Hendiadyion ; 16) p̄seničivim' bētegom' = an einer Krankheit ; 19) vsem' izčeznu = er verschwand darin ; 19) Oton .1. = Otto I der Große, 936-72 ;

aliě stužena biěe mnogo longobardskimi voiekami. Pri-
 zvan' bisi tagda oton' od' rimlan':egože ime i vera sl̄vna
 biěe tagda:boleslava čeha ěmši:i ugre pobivši nikolikimi
 poboži.1 zašad' iz' saksonie speděset' tisuč' voiske vni =
 25 de va italiju po frijulu.Naredi tu stvari kolko potrebova =
 še.šad ottudu vfrancu izbavi lodovika krala franacka =
 go:iže podvižěniem' svoih' zaprt' biěe vtamnice.šad ottu =
 du vrim' naiprvi od' nimac' krunen' biei c̄srskuju krunu od' iva =
 na .13. egože oton' potom' velikih' krivin' radi pokrivna:ši =
 30 nod' sabravši:nizloži i zarihřeistva:i na ego mesto post =
 avi leona .8. Odšadšuže otonu:ivanovi pokrvni izvrgši leona
 povrnuse ivana.Česoradi platil' da bise oton' pride pospe =
 šno iz' umbrie:leona povrnu:rimske evětnike edinako spoglavi =
 cu na nimšku zmlju odasla:straěli da bi tu:umri vbeči mž'

21) stužena biěe = wurde Schaden zuge-
 fügt ; 23) boleslava...ěmši = nachdem er Boleslav I, 935-72, festgenommen
 hatte ; 24) poboži (IPl.) = Kämpfe ; 25) po frijulu = bei Friaul ; 28)
 krunu = ISg. ; 29) pokrivna (GSg.mask.) = schuldig ; 33) iz' umbrie =
 aus Umbrien ; světnike (APl.) = Ratgeber ; 33) spoglavicu = mit dem Ober-
 haupt ; 34) straěli da bi tu = daß sie sich dort aufhalten sollten ;
 vbeci = in Wien

mira i rati meštriemi s̄lvan: verě že zastupnik' zvrstiti.

c̄rastvova let' .30. i večš. Oton'.2.

Oton'.2. otona prvago ein' i naslednik':egože otac' pomaz-

an' da bi bil' ot rimskago arhierē poskrbi. Po mnozech st-

5 areh' eže različno stvori: přnese ot benēventa vrim' moči s̄go

bartolomeš: i tu'e složi: iděže i sam' nemnogo potom umri .17.

leto c̄rastva. Oton'.5.

Oton' .3. brunora od saksonie arhierē stvori i grgura .5.

nazva: egože nemnogo potom' od' nestroinikov' nikh' izvrže -

10 na: prišad' oton' vrim' svelikimi voiskami povrnu: ubienu suču

od' plka krešenciju: iže gl̄va be razm̄reniē: i ivanu lažnomu

arhierēju os̄plenu. Nemnogo po seh' umri oton' .19. leto c̄ra-

etva. Otsada ne slēdet' juže c̄sri na c̄rastvo nasled-

ničsju praviceju: na ta egože ḡa izberut' duhovna i tělsna

15 po otlučeniju grgura .5. ěkože v' ego žit' i rečeno ē. Sa oton' priěz-

niv' bisi zelo urseolu bnetakomu načelniku: i otpusti bnet-

kom' plašč' zlat': iže dašhu cesaru vsakos leto.

1) verě že (GSg.) 'Wahrheit' ; 2) Oton'.2. = Otto II, 973-83; 4) poskrbi (Aor.) = er sorgte sich um etw. ; 4-5) stareh' lege:stvareh' ; 5) od' benēventa = Beneventum lat. ; moči = Reliquien eines Heiligen ; 7) Oton' .3. = Otto III, 983-1002 ; 9) od' nestroinikov' = von den Aufständischen; 11) krešenciju (DSg.) = Crescentius, röm. Konsul ; razm̄reniē (GSg.) lege: razmireniē = Streit ; 13-14) nasledničeju praviceju (ISg.) = nach dem Erb-recht ; 14) izberut' (Prs.) = sie wählen aus ; 15) v' ego žit' i = vgl. 22r18 ff. ; 16-17) bnetkom' (DPI.) = Venezianer ; 17) plašč' = platiti;

Enrik'.1.

ENrik' .1. izbran' cār' po grgurovi otlučen'i od' hiže bava-
 20 rie:mž' vsimi krěpostami naznamenovan:i ošče svētinsju
 sa sinegundu ženu svoeju meju svstimi sačtan ē:s'ejuže či-
 stoču hrani va vekī. Iže ošče i čudesi prosvečeni sut'.umri
 8. leto cārastva. Konrad'.

KONrad' od' suevie:pokle .5. leta prazdno bisi cārastvo
 25 zakonnimi nakonac' glasmi izbran' bisi:krepostiju i bojnič-
 kim' kazaniem' na toliku visotu izvēden'.Pošad' vrim' priēs-
 t' krunu cārastva:umri po .15. letech'. Enrik'.2.

ENrik' .2. konradov' zet':emže razžalise tih' radi ēže tvo-
 rahuse vrimī po vēlicei lotrii protivu arhierēom':poša-
 30 d' vrim' izvrže lažnie arhierēe:to ē salvestra .3. i grgura
 6. izbra na papstvo biskupa brambrenskago:emže klimenta .2.
 nazvanie bisi.I shranil' da bi na prvo arhierēiskuju bospě-
 čalnost':pripravi rimlane priseči:da bi nikadaže na izbran'i
 nih' ns bili:bez' egože dopuščeniē. Po klimentu leona .9. po nem'

18) Enrik' .1. = Heinrich II [!], 1002-24 ; 20) naznamenovan (Part.Pass.)
 = gewählt ; 21) sačtan' ē = er wird gezählt ; 23) Konrad' = Konrad II,
 1027-39 ; 24) od' suevie = aus Schwaben ; 27) Enrik' .2. = Heinrich III
 [!], 1039-56 ; 28) emže = emu že, 'ihm' ; razžalise (Aor.) = tat ihm leid;
 31) brambrenskago (GSg.) = lat. Bambergensis ; 32-33) bospěčalnost' =
 Sicherheit ; 33) priseči (Part.Prs.) lege:proseči 'indem er bat'.

viktora .2. arhierēe stvori. Umri leto .18. cesarastva.

Enrik'.3.

ENrik' .3. ratiju plemēnit':nečistotu oskvrnen'. Nitkože ne-

st' boiničnii bil' od' ego:nitkožesē nest' večēkrat' sza-

5 stupnimi voiskami enepriētēlem' bil' od' ego. Sa vietinu

mrka marcela rimlana:i juliē c̄ra nadide: bil' bo est boē .60.

krat' i dvi. Na koliko sl̄van' biei ratiju:toliko progonēniem' ar =

hierēov' ozloglašen':od kih ošče i prokletstvom' gonen' ē. Gr =

gura .7. podsedē va anj̄lu:skinse i emiri potom.Mater svoju

10 ženu dobru progna i etraēti povelī: idēže i umri. Splatī na

konac' grēhov' muki:et' bo od' enrika sina:i vleodii hranen' b̄si:

idēže ot smrada tamnice po .48. lēteh' orastva nevolno du-
šu izdahnu.

Enrik'.4.

ENrik' .4. otčine nečistote naslednik':sa ošče progna arhie =

15 rēe.Paskala .2. velikim' nevrstvom':i protivu roti skar =

dinali je:egože ne pusti prēe nežē pokle mu potvrđi vsa ēže

vshote. Od egože ime ošče po sili krunu c̄rastva.Siē vsa

ēkože po sili dana egda odazva potom' malo arhierēi:vrnuv =

20 se enrik' va italiju sopet' krunitise vshote od' brakarenska =

go biskupa. Tretič' ošče va italiju došad jelaziē .2. rim =

2) Enrik' .3. = Heinrich III, 1039-56 ; 3) nečistotu = ISg. ; 4) boinič-
nii (Komp.) = kämpfserischer ; 6) nadide (Aor.) = übertraf ; 11) muki (IP1)
= mit Qualen ; vleodii = in Leodium ; 12) ot smrada (GSg.) = von Gestank ;
13) Enrik' .4. = Heinrich IV, 1056-1106 ; 15) nevrstvom' (ISg.) = Untreue ;
16) je (Aor.) = er nahm gefangen ; pokle = nachdem ; 20) tretič' = als
Dritter ;

skago arhiereě progna zrima:egože potom prišstva vzboěvse:
iže govorašesě da snimci grědiěše: vrnuse na nimce:ideže i
umri po letu .15. črastva. Lotarii.

25 Lotarii ot saksonie mlsrdiě i veri častitel' poklonno pri-
ěst' i povrnu vrim' inocenciě .2. rimskago arhiereě:iže progna =
n' biše zrima ot nestroinikov' nikih':i straěše vfranoi:prognav'
petra rimnina lažnago arhiereě:anaklitom' prozvana.Sta =
novito ē:ěkože sa egdaga črom' nazivahu gā:da se dlgo ē ot-
govaral':govoreč' da nedostoěn' biše:iže položil' sebi nad
30 toliku stvariju. Črastva let' .11. Konrad'.2.

KOnrad' .2. od' suevie:zakonni čr':lodoviku kr̄lju frančko-
mu voiske spravljajuču protivu saražinom':tuju voinicu
siědeč':mlstivoe oružie i sm' oblče. Ničtože stvoreno ne bi =
si tagda:nedostavšu žilišu:iže bo od' grkov' prinašasše
s'egom'

21) vzboěvse (Part.Prt.) = nachdem er sich fürchtete ; 22) snimci = mit den Deutschen ; 23) Lotarii = Lothar III, 1125-37 ; 24) poklonno = ehrerbietig ; 26) straěše (Imperf.) = verbrachte seine Zeit ; 27) anaklitom' (ISg.) = gemeint ist Gegenpapst Anaklit II, 1130-38 ; 30) Konrad' .2. = Konrad III, 1138-52 ; 32) spravljajuču (Part.Prs.) = als er begleitete ; tuju (ASg.fem.) = fremd ; nedostavšu žilišu (Dat.Abs.) = da Nahrung fehlte ; prinašas(e) se (Passiv) = wurde herbeigebracht

s'esom' smešan' hiše veliceju lotriju. Česoradi desetomu voi=
nu edva ostavšu od' tolika množtva :sam' ošče vrnvse na
nimce umri .15. leto črastva. Friderik'.1.

FRiderik' .1. enobarbus' ili rusobradac' črom' izbran':mž' v=
5 simi krēpostami sīvan':velie bile sut' nemu sili er=
ca i tela:stoēn'e tela visoko:moč' i pripravnost' ravna:hupe=
č' kazaniē bojničkago i sīvi:nemarljivo srce imeēše za pagu=
be:a ktomu razum':mnogih' stvari iskušēnie:prostranost' zvr=
stita:sriča naivekša.Sa ka adriēnu .4. rimskomu arhierju
10 prišad' priēst'od' ego krunu.emže umrvšu:egda nestroinici niki
izbraše na arhieristvo oktaviēna rimskago graēnina i nareko=
še viktora strimi takmo kardinali:aleksandru .3. zakonno iz=
branu suču:zvan' friderik' vrim' od' aleksandra .3. stvoril'
da bi mir':odvlče friderik':ležaše bo pod kremonu.Usumnise
15 aleksandar poiti kfrideriku:česoradi nepriēteli ego popē=
laše oktaviēna:emže poklonose friderik' ēkože istinomu arhie=
rēju:aleksandraže i ego sledēčēe goni. Drtonu grad' razori
zane da polag' aleksandra stoēše.Milan' do zmle raskopa
lumbardiju stravi. Treticeju va italiju prišad svelikimi
20 voiskami vaze ēkin' silu:aleksandra ubegnuti zrima pripra=

1) s'esom' lege: s jesom, = mit Gift' ; 3) Friedrich I Barbarossa, 1152-90 ; 2) enobarbus, rusobradac' = Barba-rossa ; 6) stoēn'e lege:stroēn'e tela = Körperbau ; pripravnost' = Eifer ; 6-7) hupeč' (Part.Prs.) = sich nach etw. sehnen ; 10) nestroinici (NPl.) = Aufständische ; 12) strimi takmo kardinali = mit nur drei Kardinälen ; 14) pod' kremonu = bei Cremona ; usumnise (Aor.) = er zögerte ; 15-16) popelaše (Aor.) = hier: sie entführten ; 16) emže = emu že ; 17) razori = er zerstörte ; 18) polag' = bei ; milan'...raskopa = er zerstörte Mailand ; 19) stravi (Aor.) = er bereitete Schrecken ; treticeju = zum dritten Mal ; 20) ēkin' = Jakin ; silu = mit Gewalt ;

vi. Poslědže zbegnuvsů aleksandru vbnetkě po mnogu ob-
 šastiju:poběenu ošče suču otonu sinu friderikovu na more ot
 bnetak':poide tamo friderik' i stvoren' bisi mir' meju nima v-
 bnscih':i stvorena sut' priětela zelo c̄sr' i arhierěi:po dl-
 25 gom' rozměren'i.Pošad' nakonac' friderik' va asiju surskěe ra-
 ti radi:pokle vavel biše juže saladina i turskie načelni-
 ke va velik' strah: vazam' ošče natoliju. Umri vbrzu riku v-
 liz' praniě radi ne iskusiv' vodu. C̄srastvova let' .37.

Enrik' .5.

30 ENrik' .5. friderikov' sin' c̄srastvo priěmši posla va as-
 iju biskupa maguntinskago i filipa brata evoego sne-
 malimi voiskami. Umri sam' vmišini grade sicilie leto .8. ce-
 sarastva Egože semrti radi vožini nimci:iže vsuriži bě-
 hu postidno vrnušěse va italiju:ěkože občai ē tacih' ljudi

50

25) rozměren'i (LSg.) lege:razmirenji =
 Streit ; 25-26) surskěe [lege:surskie] rati radi = wegen der Kreuzzüge ;
 26-27) pokle vavel' biše...va...strah' = nachdem er in Furcht versetzt
 hatte ; 27) natoliju (ASg.) = anatoliju ; 29) Enrik' .5. = Heinrich VI[!],
 1191-97 ; 31) magutinskago (GSg.mask.) = zu lat. Maguntia ; 32) vmišini =
 in Messina ; 33) vožini nimci = die deutschen Soldaten ; vsuriži = in
 Palästina ; 34) postidno = schmäglich ; tacih' (GPl.) = zu takij, 'solch
 ein'

Filip'.

Filip' enrikov' brat' po mnogu pr̄tezaniju: eže ime sa otonom hrcegom' od' saksonie: c̄sr̄ske krune radi: pr̄može filip' nakonac': emže ubienu suču nemnogo potom' od palatinskago kneza na

5 leto .9. c̄rastva: oton' sledi. Oton'.4.

Oton' .4. hrceg' od' sakeonie: hkomu: živuču ošče filipu: ino-
cencii .3. rimski arhierēi pristaēše: stvoren' bei c̄r': pr̄s-
talo da bi stezanie. Nakonac egda vshote vazeti nike gra-
de papine vlasti: i kr̄l̄vstvo zaueti friderika mlaišego

10 papinim' prokletstvom' gonen' lišen bisi c̄rekie časti: i etvoren' bisi ōr' friderik' očit' ego nepriētel': pomagajuču ošče ino-
enciju. Pobēen' od' francozov' vrnuse domov. C̄srastvova .4.
leta takmo. Friderik'.2.

Friderik' .2. zvrstite ime kreposti tela i erca: zvan' od

15 inōnciē .3. na koncilii pride epr̄velikim' i pr̄ukraēenim' spro-
vodom': kakova nikadaže niedan' ḡn' nest' imel': ošče za ovo da
mu ugodni bēhu zelo saražini vojšini: kih' imeše veliko čis-
lo. Na misalnaē šega i nevrstvo i ljutost protivu gelfom:
i vznenauidost' protivu arhierēom' pomrčiše vnačelniku se-
20 m' mnogie vēlie kr̄posti. Klet' ē večēkrat' od' papi: vlaškoi
zml̄i toliko trudliv' bisi: daju maloman' opusti: Od grgura
ošče .9. klet' ē večēkrat'. Sa naiprvi prinēse imena gelfov' i

1) Filip' = Phillip von Schwaben, 1198-1208 ; pr̄tezaniju (lSg.) = Kampf;
4) emže = emu že ; od' palatinskago kneza = vom Pfalzgrafen Otto VIII v.
Wittelebach ; 5) Oton' .4. = Otto IV, 1198-1215, Kaieer ab 1208 ; 6) hkomu
= k komu ; 8) stezanie = Streit ; 9) mlaišego = mlaēego ; 13) Friderik'.2.
= Friedrich II, 1220-50 ; 15-16) sprovodom' (lSg.) = Begleitung ; 17) vojši-
ni = voinici ; 18) na = aber ; misalnaē šega = gedankliche List ; nevrstvo
= Untreue ; protivu gelfom' = gegen die Guelfen ; 19) pomrčiše (Aor.) =
hier: überdecken ; 20) klet' ē (Passiv) = er wurde verdammt ; 21) trudliv'
beschwerlich, Schwierigkeiten bereitend ; daju lege: da ju [=italiju, ASg.]

gibelinov' škodnaě zelo italii:imiže toliko utruđi grgura:
 da ne veliko potom' umri:Umrvšu po nem' celstinu do malo dni
 25 inocencii .4. eledi:iže kle pře friderika:potomže i črastva li-
 ši:i enrika turinjie lantgrafiě crom nareče.Poide vpalera=
 m' i ubien' bsi tu lastiju mnfreda sna svoego fotiva:pokle
 cšrastvova leta .32. Sa přenese školu ot bononie vpadovu:
 zane da ne stvoríše abie pověleniě ego. Progna ošče iz' flo=
 30 rencie vse gelfe i čelđi nih':eže ē onih':ki tu stranu držahu.

Rodulfus'.

ROdulfus' knez' alburenski stvoren bisi cšr' nakonac':po-
 kle .18. let' ne bsi cšra. Sa ubi otokara češkago krļa:ra-
 zbivga pře na poli lažnago friderika iže kažašěee suevom'

23) gibelinov' (GPl.) = Gibellinen ; škodnaě (APl.neutr.) = schädlich ;
 24) celstinu (DSg.) = Papst Coelestin IV, 1241 ;25) kle (Aor.) = er ver-
 dammte ; 26) turinjie (GSg.) = Thüringen ; lantgrafiě (GSg.) = Landgraf ;
 26-27) vpaleram' = nach Palermo ; 27) lastiju (ISg.) = durch eine List ;
 27) pokle = nachdem ; 31) Rodulfus' = Rudolf I von Habsburg , König 1273-
 1291 ; 32) alburenski = zu Habsburg gehörig ;33) otokara = Ottokar II v.
 Böhmen ; 34) na poli = auf dem Schlachtfeld

za friderika mlaišsogo:egože ubiena rekosmo:vnusii grade sa=
 žga.Grade tuškanskie pinezi priěmši oslobodi. Juže stv=
 ar' ne pohvali onorii .4. rimski arhierěi:ěkože nepodobnu:akos'
 koritnu sebi i vlaškoj zmlí.Umri rodulfus' leto .18. c̄sas=
 5 tva. Vsem' načelniku lakomiě nehvalna bě:proča hvalna be=
 hu. Bisi v'ego vrimě albot' velikí pridevkom' učitel zvrsti=
 ti. Adolfus'.

ADolfus' c̄srom' narečen nače voisku spravlati protivu
 albrtu hrcegu od' auštrie:egože nimška ḡa c̄srom' proz=
 10 valí běhu:nemoguče trpiti veče adolfove drobnosti i čas=
 toljubstvo.Pobien' bisi od' albrta i ubien'.Cesarastvova
 let'.8. Albrt'.

Albrt' rodulfa c̄sra sin' i auštrie hrceg':pokle ubi rod=
 ulf' otokara:narsčen' bisi cesarom' gospodskim' izbra=
 15 niem':bonifciě .8. pristamtiem'.Sa pokle ubi adulfa na po=
 li spiranscēm':ubien' bisi ot ivana bratina sina:po .10. Ietu
 c̄srastva. Enrik'.6.

ENrik'.6. od' lucelburga rimskim' c̄rom' naznamenovan' emže
 kliment' .5. sovim' ugovorom potvrdí c̄rastvo:da bi pre=
 20 šal' va italiju na protulit'e.JUže stvar toľko radii oblju=

1) egože ubiena rekosmo (AcI!) = von dem wir gesagt haben, daß er getö-
 tet worden ist ; 2) grade tuškanskie (APl.) = Städte in der Toscana ;
 3-4) koritnu (ASg.fem.) lege:koristnu, = nützlich ; 5) lakomiě (NSg.) =
 Habsucht ; 5-6) proča hvalna behu = die anderen Eigenschaften waren lo-
 benswert ; 6) albot' lege:albrt', vgl. 12) ; 6-7) učitel' zvrstiti =
 ein ausgezeichnete Lehrer ; 7) Adolfus' = Adolf von Nassau, 1292-98 ;
 8) voisku spravlati = eine Armee aufzustellen ; 10) drobnosti (APl.) =
 Schwächen (hier im machtpolit. Sinn) ; 12) Albrt' = Albrecht I, 1298-
 1308 ; 17) Enrik .6. = Heinrich VII [!], 1308 13 ; 18) od lucelburga
 = aus Luxemburg ; 20) na protulit e = im Frühling.

bi enrik':koliko želeěše gelfskie strani bogatastvo skrušiti:iměne toho nepriětel' suč'.Vrim' pošad' c̄srsku krunu priěst':i prognan' bisi skoro zrima od' ursini.Suč' va areciju grade:i podbil' da bi florentine nadstoeči:iže o svoem' sp̄n'i
 25 ne ufahu juže:umre otrovan oštiju posvěčenuju:c̄rastvova let'.5.

Lodovik'.4.

Lodovik'.4. od' bavarie rodulfa c̄ra sestrin' sin':supostati ime friderika hrcega va auštii:skim' se ratil e
 8. let' različneju sričeju. Nakonac' je friderika i ubi:potomže
 30 sam' sebě c̄rom' nareče:papu ne svetovav'.Urien' siju krivinu ivan'.22. rimski arhierēi otvržega od crikve.Žestoko goni pogl̄vice gibelinskie strani.Krunen' vrimi od stipana koloniza postavi lažnago arhierēē petra korbariensa reda male bratie egože i nikulu .5. nareči vshote.Silnike nike svoeju vlastiju

5o II

21) gelfskie strani (NP1.) = die Partei der Guelfen ; 23) va areciju = in Aretium ; 25) oštiju posvěčenuju (ISg.) = durch eine geweihte Hostie ; 27) Lodovik' .4. = Ludwig IV der Bayer, 1314-47 ; 27-28) supostata ime = er hatte ...zum Gegner ; 29) je (Aor. zu jēti) = er nahm gefangen ; 30) papu ne svetovav' = ohne vom Papst gesegnet worden zu sein ; urien' (Part.Pass.) = verletzt ; 32) gibelinskie strani (GSg.) = Partei der Gibellinen ; 34) nikulu .5. (ASg) = Papst Nikolaus V, 1328-30 [war Gegenpapst]

položī vnīkih' gradeh iže papine vlasti běhu .umri.32. le-
tu c̄rastva:pokle iekusi mnoga mlet' našal da bi pri papi.

Karal'.4.

5 Karal'.4. čeh' od' trih' iže izbrali běhu nimška ġa osta-
vši:c̄rastvo počt':umrista bo .2. edan' po drugom'.Sa
enrika c̄ra od' ivana sina vnuk':junoša ošče suči poglavitu
službu učini otcu va italii:naučen' knigu i znanīem' mnozih'
ezih'.Priēst' krunu c̄rastva od' inocenciē.6. sa ovīm' ugovo-
rom':ēkože da priēmši znamenīē časti otšal' da bi abie ot ita-
10 lie.Obdrža ošče od' nimške goepode narekli da bi c̄rom' ven-
ceslava sina svoego junošu ošče.Cesarastvova let' .32.

Venceelav'.

Venceslav' ni dedu ni otcu podoban' c̄rekie stvari za-
pusti nem̄nostiju i lenostiju:i dalēbi'e zapustil' bi-
15 l':akobi et' ne bil' od' žigmunda krāla:i ako bi potom' malo:go-
spodskim' ošče prīstanutīem':postavlēn' ne bil' robrt' ot ba-
varie:c̄rastvova .32. leta. Robrt'.

RObrt' od' bavarie hrceg' po nizložēniju vencēslava ho-
tejuč' přēiti va itāliju boš bi svoisku galeaca grcega
20 milanskago pri jezēru od' garde:i lahko ustavlēn' bisi.Če-

2) pokle = nachdem ; 3) Karal' .4. = Karl IV, 1346-78 ; 7) knigu = ISg. ;
8) ezih' (GPl.) lege:jezik, = Sprachen ; 12) Venceslav' = Wenzel, 1378-
1400 ; 14) nemarnostiju (ISg.) = Verachtung ; dalēbi'e lege:dalje bi je
[-stvari] ; 15) ako bi et' ne bil' = wenn er nicht gefangengenommen wür-
de ; 16) ošče = noch ; prīstanutīem' (ISg.) = Zustimmung ; 17) Robrt'
= Ruprecht von der Pfalz, 1400-1410 ; 18) po nizložēniju = nach der Ab-
setzung ; 19) grcega lege: hrcega ; 20) pri jezēru od' garde = am
Gardasee ;

soradi izšad' zitalie vrnuse vaspēt na nimce:mīru i spa= seniju duševnomu da bi nastoěl'.Umri leto .10. cšrastva.

Žigmund'.

25 Žigmund' ugarsko kr̄vstvo priēst' prēe po marii ženi hēe= ri lodovika kr̄ala ugarskago:potom' ěmši venceslava brata:zane da malo koristan' biše:priēst' češko kr̄evstvo: ěkože naslědnoe.I malo potom' robrtu umrvšu naznamenovan bi= si cšrom' vsimi glasmi.Sa pokle zaue ugareku zmlju siki= ru čini pobiti .32. gospodičiča zane da protivilise běhu kr= 30 alici devici tagda.Otkudu toliku vznenavidost' obrete da po ženini semrti et' bisi i dan' na ubienie ženi:eeže mža on' biše ubil'.Onže veličastva radi obličie i lepa govorenie otpuščen' bisi od' ženě.Obrnuvse potom' protivu turkom':iže va= zeli běhu juže veliku čest' europe:pomožen' ošče francoskuju

21) vaspēt' = opet ; 23) Žigmund' = Sigismund, 1410-37 ; 25) ěmši (Part.Prt.) = nachdem er gefangengenommen hatte ; 27) naslědnoe = nach dem Erbrecht ; 27-28) naznamenovan bisi = er wurde gewählt ; 28) pokle zaue = nachdem er eingenommen hatte ; 29) gospodičiča (APl.) = Demin. zu gospodin ; 31) et' bisi = er wurde gefangengenommen ; dan' (Part.Pass.) = hier:angeklagt ; 32) obličie (GSg.) = Äußeres

vojsku:pobeen' bisi velikim' poboem' od' murata cara i tabor' z=
 gubi.žigmundže mimo pleměnitstva roda:eže vietinu pre=
 čisto ime:toliko velike gospode čredu:i mimo osebuinu višinu
 tela i cārsko obličie ilī narav':ime prostranost' i radodan'e
 5 kolikoe ne bisi vniednom' přeē načelniku:nastoēnie nevērovatel=
 no na umnožanie veri:množih' ošče ezik' znanie:meju kimi dičkoga
 ezika nauk' nadhoēše.Onoe vsaki vek' vsagda da pametit':
 ēkože vtrih' lēteh' vekšu čest' europě sam' poide:doideže
 ġu krstiěnsku i arhierēe obhodit':vazela da bise raspra
 10 škodna zelo krstiěnskomu imni:i niednogose inoga gospodina de=
 lo veče ne prosvetli neže egovo.Nakonac' etvariju tako stvo=
 ri da izvrgši tri lažnie arhierēe:iže poseli běhu petrov' pře=
 etol':oddo koloniz' narečen' bieī arhierēom':velikim' prieta=
 nutiem' vsih':ēkože rečeno ē više.Sicim' delom' posluži i eu=
 15 ŷeniju arhierěju vazel' da bise basilienski šinod':ot egože i ce=
 sarsku krunu priēst' vseni.Egdaže bez' mžhago ostanka u=
 miraše ostavi albrta hrcega auštrie hčerina mža i oboega
 krġvstva nasġdnika:leto.27. crastva. Albrt'.
 Albrt' žigmundov' zet' i naslednik' cesrastvo priēmši
 20 pripravī muravlane i polake vsvoih' predēleh'počili da
 bi.Praška čeha erētika poglav'e erētičskie strani tako skr=
 uši:da od' vee češke zmle ustupiti prisili.Protivu tur=
 kom' pošad' iže podlegli běhu smiděrevo:grad tvrd' zelo

1) od' murata = Murad I, 1359-89 ; tabor' = Kriegslager ; 2) mimo = au=
 ÷er ; 3) velike gospode (GSg.) = groÙe Herrschaft
 4) oblicie = AuÙeres ; radodan'e = Freigiebigkeit ; 6) umnožanie veri =
 Verbreitung des Glaubens ; dičkoga (GSg.mask.) = lateinisch ; 7) nad=
 hoēše (Imperf.) = es befand sich ; 9) raspra = Streit ; 11) egovo = sein
 [njegov] ; 13-14) pristanutiem' (ISg.) = Zustimmung ; 14) sicim' delom'
 (ISg.) = durch solch eine Sache ; 15) basilienski šinod' = Konzil v. Ba=
 sel, 1431-49 ; 16) vseni = in Siena ; mžhago lege:mužaskago, = mensch=
 lich ; 18) Albrt' = Albrecht II, 1438-39 ; 20) popravi moravlane i polake
 = brachte Mähren und Polen dazu, etw. zu tun ; 20-21) počili da bi = ruhig
 zu sein ; 21) strani (API.) = Parteien ; 21-22) skrusi (Aor.) = er zer=
 störte ; 22) ustupiti = sich zurückziehen ; 23) smiděrevo = Smederevo ;

na brigu dunaě:doiděže voisku čekat' na pute:prědašesě
 25 graěne.Sam va auštriju vrnvse umri ot griže pri mestu:emže
 dlga vas' govoritse:ladislava eina ostaviv'.

Friderik'.3.

FRiderik' .3. mira i pokoě ljubitel' b̄si:eže nastoě let' .54.
 smatiěšem' ugarskim' kralem':iže račašega:načinise.
 30 šad' potom' vflandriju protivu onim':iže zadržali běhu ma-
 ksimiliěna sina ego:priēm' sina:nakazav' nikoliko malo ot onih:
 vsaki uzrok' rozměreniě otět'.Poide vrim' kmikuli papi.5. sa
 ellionoru ženu portugalskie krvi:juže vseni naide:privědenu
 sebi iz' špane. Od' egože edinako i šzenu priěst' krunu ceras=

24) na brigu dunaě = am Ufer der Donau ; 25) graěne = građane ; ot griže
 = an Aussatz ; 27) Friderik' .3. = Friedrich III, 1440-93 ; 29) smatiěšem'
 = Matthias I Corvinus, König v. Ungarn und Böhmen ; 29) račase (Imperf.)
 = er führte Krieg ; načini se (Aor.) = er einigte sich ; 32) rozměreniě
 (GSg.) lege:razmirenija = Streit ; kmikuli papi .5. (DSg.) =Gegenpapst
 Nikolaus V, 1328-30

tva dan' .9. marča:leto .1452. Poide ottudu vnapulu.al-
fonsa krala radi:emže elionora pokrvna bě. Poide i vbnětkě.
Ego delom' stvorena bisi da amadei piěmontiz':iže felica
iměnem' arhierěi nazivašěee:izruči arhierěistvo.Pride eo=
5 pet' vrim' va vrimě pavla arhiereě:obeta radi:smalim spr=
ovodom'.Umri na leto .54. c̄srastva:narekši přee c̄srom' maks=
imiliěna sina. Maksimiliěn'.
MAksimiliěn c̄srom' narečen' .8. let' přee nežemu otac' um=
ri mnogimi krepostami proslavise.Bě vnem' prostranst'
10 veliě:i zvrstita ljubav' hkrstiěnskoj veri hvalitse v=
nem'.Od' egože ne pišetsě večš.Umri bez' naslednika dan .10.
envara leto .1519. Karal'.5.
KAral' .5. maksimiliěnov' vnuk' od' filipa sina:po veli=
ceh' smutnah' i rasprah' meju gu niměsku izbran' bisi nako=
15 nac' i krunen srebrnu krunu u vahu dan' .23. miseca oktobra:le=
to .1520.Pride potom' vbononiju iděže bě i papa kliment':i tu
priěst' od' ego želěznu krunu:dan .23.prvara:leto .1530. juže
priěti imeěšs vmodoecii ili vnongi pri milanu.JUtriže na dan'
s̄go matie aplā priěst' c̄srsku krunu na .79.leto:pokle kru=
20 nen' bisi friderik' .3. od' mikule .5. ěkože rečeno ē:b' dai da bud=

1) vnapuli = in Neapel ; 2) emže = emu že ; vbnětkě = nach Venedig ; 3) amadei = Herzog v. Savoyen, Amadeus ; 3-4) felica (GSg.) = Papst Felix V, 1440-49 ; 4) sopet' = opet ; 5) obeta radi = wegen des Versprechens ; 5-6) sprovodom' (ISg.) = Begleitung ; 7) Maksimiliěn' = Maximilian I, 1493-1519 ; 8) přee neže = bevor ; 9) prostranst' = Großzügigkeit ; 10) hkrstiěnskoj lege:k krstijanskoj ; 12) envara (GSg.) = Januar ; Karal' .5. = Karl V, ab 1519 ; 13-14) po...rasprah' = nach Streitigkeiten ; 15) srebrnu krunu = ISg. ; u vahu = in Aachen ; 16) vbononiju = nach Bologna ; papa kliment' = Papst Clemens VII, seit 1523 ; 17) prvara (GSg.) = Februar ;

et' to na osloboenie krstiēnstva. Est' bo mž' dobar' i evet':
 od' egože mnoga prorečena sut' zdavna: na poglavito .5. stv-
 ari. Od kih .3. svršeně sut' juže. Četvrta ē da se popraviti oče
 25 crikav' pod' nim' na leto .1535. Koe leto početi ote dobra vrn̄
 na mir zdravie i obilie v̄skogo dobra: i ēkože pišut poetě z̄l̄
 ti veki ote biti: i trpiti oče takovo vrime do .70. ago leta i da-
 le. Peta stvar' ē: da iziti oče povelēnie od' ego: da kigodi
 se i skrstu propetomu ne poklnit semrtiju da umret. I tako na-
 dsino ē: da oče vas' mir' podbiti pod' kretiēnsku veru. Potom
 30 že na .24. leto gospodovaniē svoego poiti oče na goru sinais-
 ku: i tu prekloniv' kolena nizložiti oče krunu i duh' spusti
 ti: i mnoga čudesa stvoriti oče po semrti. Poide zbononie na
 nimce spriče luteranov: i že umnožāēe zelo. Vrnuse ottudu v
 flandriju narekši přeē rimskim' kralēm' frdinanda brata svo-

23) oče = hoče ; 24) ote = noče ; 26) trpiti hier: dauern ; 28-29) nadei-
 no ē = es ist zu hoffen ; 31) nizložiti = absetzen ; 32) zbononie = aus
 Bologna ; 33) spriče [Part. Prs.] luteranov = um die Lutheraner niederzu-
 halten ; 34) frdinanda (GSg.) = Bruder Karls V.

ego:krala češkoga i ugarskoga:dan' .5.envara leto .1531.
 Nine za uzrok' da pomenusmo matiěša krala malo više:očemo
 reči na kratoi kim' ōinom' pride na ugarsko kraľstvo:ugodno bo
 suju da b̄det n̄sgo ezika ljudem'.I tako znano budi vprvih:ěko=
 5 že umirajuč' žigmund' kral' i c̄sr' bez' sini ostavi albrta
 hrcega od' auētrie m̄ža h̄ceri svoee i oboega kralevetviě nas=
 lednika. Albrt' po .2. letěh' abie umri vladislava otroka
 sina ostaviv'.friderik' c̄r' vaze keebi vladislava i pre=
 poručena od' albrta:i zane da pokrvanmu biše:i egda prošahu
 10 ugre i čehi dan da bi im na stroenie krľvetva:otvliče dlgo
 friderik' bočsě otroku:i egda poide na kruněnie vazega soboju.
 Nakonac nemoguč' otvliči dale:zane da edni i drugi poruču
 da bi drugoga krala izbrali:iz' svojih' ruk' pusti vladi=
 sl̄va i daga auētriěnom'.I tako pride vbeč':pridoše tu knemu
 15 obo'ego kralevstva ḡa:meju kimi bē i ivan' hunadski:iže imev=
 ši tagda bistričkuju knežiju priěst' znameně nove časti:ěko=
 že običaj ē ḡi.Potomže egda načesě večati vsa ḡa tko bi
 imel' pomnu imeti o kralju.ĵeorĵi poebracii i ulrik' celski knez
 i ivan hunadski na troe rozdělise vsa gospodstviě ěkože
 20 gubrnaturi:Ivan' ugarsku zmlju priěst':poebracii češku:kne=

2) matiěša (GSg.) = Matthias I Corvinus v. Ungarn, 1458-90 ;4) suju =
 ich glaube [ksl.epždp] ; 5) žigmund' = Sigismund, 1410-37 König ;
 albrta = Albrecht II, 1438-39 ; 9) pokrvanmu biše = er war ihm bluts=
 verwandt ; 10) dan da bi = daß er gegeben werde ; 11) bočsě otroku =
 da er sich vor dem Kind fürchtete ; 12) otvliči = verzögern ; 14) vbeč'
 = nach Wien ; 15) obo'ego kralevstva ḡa = die Herren beider Königreiche ;
 15) ivan' hunadeki = J. Hunyadis ; 17) večati = sich beraten ; 18)
 pomnu (ASg.) = Aufmerksamkeit, Achtung ; 18) ĵeorĵii poebracii = Georg
 Poděbrad ; ulrik' celski knez' = Graf Ulrich v. Cilli

z' auštriju. Sa vekšu vlast' imešše: zane da kraleŕ' pokrv-
nik' bě: i vsvoeiga vlasti imešše. Obečašē tagda ulrik' u-
grom' i čehom' da bi přišal' skoro knim' kral'. Poskrbi ugodoti
25 přeē ugram': i otluči im' dan': ki bi imeli priti vpožon'. Popela
tamo krala: pride i ugar' mnogo. Nareēno bisi vse tu po voli iv-
ana hunada. Nemnogo potom' padšu ulriku vznsnavidost' v-
sih' auštriēnov' nače ivan ŕeizingr' kriviti oholiju ego: vshi-
čēnie i pršobil's: i ustavlēn' bisi da bi ne pomnil' kraleŕ':
iže i prognan' bisi. Tvorahuse tagda vsa ivanovim' svetom
30 i voleju. Poide potom' malo kral' vpragu svelikim' sprovodom'
idēže velike časti priēmšei vaze kr̄levsku krunu. Prebi tu
kral' ne malo vr̄mna: urien' nakonac' ludostiju poebracievu i ro-
kezana prvago erēē erētikov' otluči otiti: i egda vračašesē
va auštriju svrnuse va vratisl̄vu plemēnit' grad' i gla-

21-22) pokrvnik' = Blutsverwandter ; 23) poskrbi (Aor.) = er sorgte sich um etw. ; 24) vpožon' = Nach Bratislava ; 24-25) popela [Dual] tamō kra- la [GSg.] = nachdem sie den König dorthin gebracht hatten ; 25) nareēno = nareēeno ; 27) ivan' ŕeizingr = Eizinger, österr. Adliger oholiju (ASg.) = Stolz ; 29) svetom' (ISg.) = mit einem Rat ; 30) vpragu = nach Prag ; 32) urien' = verletzt ; poebracievu vgl. 18 ;

vu slězie. Egdaže vzněnaviden' načē bitī ĵeinzigr' ot gē
 zane da protivlašěse nih' skuposti i vshičeniju: nemože sh=
 raniti kralēvu mlet': pri kom' klevětahu nan' dan' i noč'. I ta=
 ko ugodno bisī vsim' vrnūt' da bi knez': i priěše svelikim' počt=
 5 eniem' egože prognali běhu leto prēe svelikim' prigovorom'. Ugre
 slišavše kr̄la vrnuvěase va auštriju šaljut' abie poele:
 iže prosili bi da pridet' kral kralēvstvo svoe pohoditi. Im=
 eěše tagda hunadski malomn' vsu ugarsku zmlju pod svoju
 oblst': biše to ednim' ot gē teško i vzněnavidno: vprvihže kne=
 10 zu celskomu: iže želeěše města ego: zane da i priěl ne bše ot ne=
 ga obětnie pinezi: pokle prognan' bsi: plčāse bo kr̄lvstvo ug=
 arsko vskoe leto kr̄lju .24. tisuč' zltih': a knezu .12. Česra=
 di načē knez' nastoěti pri kr̄lju vsimi puti i meštřiěmi zvan
 da bi na dvor': prišd' et da bi i ubien: tvr'ěše bo da ne bi inač=
 15 ie nikakore mirno užiti mogal' kr̄l' otčina kr̄lvstva. Otvečano
 bsi ugom: ēkože prišl' bi skoro kr̄l' knim spravivši nike stvari.
 Potomže abie stvoriv' zašdi nike zvaše ivana na dvor'. Onže
 napučen' ot priētel' přehineniě radi: otveča ēkože obvršil' bi kr=
 alvih' zapodedi na ugrih' suči. i šal' da bi kamogodi biga
 20 poslal' kr̄l': vanže skralvstva poiti da ne biše dlžan'. I
 tako poslni sut' knemu edni ot prvih' dvoran' sknězem: iže govori=

- 1) slězie (GSg.) = Schlesien ; 2) ĵeizigr = Eizinger, österr. Adliger
 ekuposti i vshičeniju (beide DSg.) = Habgier und Raub ;
 3) nan' lege: na n' "ihn" ; 6) šaljut' abie posle = sie schicken sofort
 Gesandte ; 8) maloman' = fast ; 9-10) knezu celskomu = Graf v. Cilli ;
 11) obětnie pinezi = das versprochene Geld ; 14) tvr'ěše (Imperf.) = er
 behauptete ; 15) nikakore = nikako že ; 15) užiti = gebrauchen ; 16)
 spravivši nike stvari = nachdem sie einige Dinge vorbereitet hatten ;
 17) zašdi (APl.) = Fallen ; 18) přehineniě (GSg.) = List, Täuschung ;
 19) zapodedi lege: zapovedi, = Befehle ; 21) dvoran' (GPl.) = Hofleute ;

li bi šnim' nameji ugarskoi: pri grade hotze: i usilili da bi
 se dopelitiga vbeč. Ako bi ne mogli: a oni privabili da bi-
 ga vgrad' i ubili. Ivanže doide na blizu koliko striliti mo-
 25 gaše pukša: samo .2. tisuč' koni: i poručí im stali da bēe na
 poli. Razaidošse ottudu po mnogom' přegovaran' i nišč' ne slo-
 živši: zane da posalstva ne sprnese knez': ni vniti vgrad'
 ne vshote ivan'. Nova poseh' last' izmišlena bsi: přemogo-
 še ivana prištelí ego: i obečano bsi přstvo ego vbeč': ako bimu
 30 gled' dal' kr̄l' svoimi listmi i ġa ot ego imenovana. Obečana
 mu sut vsa ēže želeše. Pride do beča na .8. mil': izšd' tu
 knemu lambrgr' pl̄meniti vitez': knežim'. poveľniem': pospešl'
 da bi r̄c̄mu: zane da izasl' juže biše kr̄l' vsretēnie sve-
 likim' sprovodom': i knez' šnim': iže nosit' gledni listi. Ganut'
 ivan'

23) dopelatiga vbec' = ihn nach Wien zu bringen ; 24-25) na blizu... pukša
 = soweit, wie man mit einem Gewehr schießen kann ; 26) nišč' = ništa ;
 27) posalstva ne sprnese knez' = der Fürst brachte keine Gesandtschaft
 mit ; 28) nova poseh' last' = danach eine neue List ; přemogoše (Aor.)
 = sie besiegten ; 30) gled' = Ansehen ; listmi (1Pl.) = Briefe ;

ivan tim poručieniem poide bliže kmestu na .4. mile: i pogleda=
 v' tu po ravnu polju: egda vide da nitkože ne ishašše proti=
 vu nemu vseli ednom' izsedě: pride knemu potom' malo knez' sče=
 trdēet' koni takmo: i da bi kaeniti ne stvoril' kr̄la: povelī
 5 da zasēdet' ekoro na kona: i pospeēal da bi. Reče knemu ivan.
 široko i otkrveno ē pol'e: ničožēmne ni krala ne vijū grēduča: ni ni=
 ednogo inoga. Tagda knez' rče da kr̄l' znoē radi čekaše va vino=
 gradeh' pod' drevi vsenē. Vprošen za lietī: otveča da u kra=
 la bēhu. Razume ivan' ēkože last' biše vtom': i da vēden'
 10 biše ssi vmrižu: i obračse klambgrgeru: pravo mi: rče: elagal'
 esi. Rče mu lambrgr'. Az' rekal' esm' ēže ki povelī knez': ako uma=
 lēnie koe ē: kneza karai. spričaisam' sebē: iže povelī: mnē potřēba
 bsi poslušti. Sopet' ivan pogledav na kneza. Takoli napri=
 dueši rče rugatise ljudi: lastijume iščeēi. Az bim mogal
 15 ubiti tbe: vpalsi v' ēmu juže skopal' esi: ako bim' hotel'. Tko
 mozet' skratiti da se ne platim' nad' toboju danš': i vzd=
 am' tebi mazdi dostoinie delm' tvoim': čas te kr̄va zdra=
 va tvorit': darivam' nemu ne tebi život' tvoi. Čuvai se da
 mi ne prideš' otsle na oči. I tako se ni eada ne staše. Nemnogo po
 20 seh' poide kr̄l' na budin': umrvšu vtom' mikulī .5. kalikst'. 3.

2) ishašše (Imperf.) = ging hinaus ; 3) vseli = in einem Dorf ; 6) vijū
 = ich sehe ; 7) znoē radi = wegen der Hitze ; 8) vsenē = im Schatten ;
 listi (API.) = Briefe ; 10) ssi = slovesi (IPl.) ; mrižu (ASg.) = Netz,
 hier: Falle ; 12) karai (Imperativ) = schelte ; 13) sopet = opet ; 14)
 lastiju me iščeēi = du versuchst mich zu überlisten ; 16) skratiti =
 verbieten ; 19) otsle = von nun an ; 20) mikulī .5. (DSg.) = Nikolaus V,
 1447 55; kalikst .3. = Calixtus III, 1455 58;

na petrov' přestol' postupi: iže videv' hotěnie mehmeta tur-
 skoga cara želěča podložiti sebi ugarsku zemlju: posla
 ivana kardinala sgo anjela na nimce: s̄bdil' da bi nimšku
 silu protivu turkom'. Savkupise voiska ne toliko oružna koli-
 ko vrna: ubozi i priproěči ljudi zlospravni vazešě oružie: ihže
 podviže mazda večnago života. Bogti o sadasučeh' blz-
 eh zadovolni doma ostaše. Mehmetže carigradske pobdi ra-
 di ohol' savkupiv' velku voisku pospešase ot tracie na uga-
 rsku zemlju: ḡlsašesě da pešse. 140. tisuč' dobre voiske.
 A zane mišlašes pobediv' ugarsku zemlju podbiti i italiju i
 rim' ošče ednim' ustrm̄niem: nače naiprēe sl̄vni belgrad' rva-
 ti naredna přesstiē rike radi. Grad' sa polžen' ē na rtiču
 ednom': ideže sava vpada vdunai: Toe vrme ivan' kapištran
 reda m̄le bratie svētine života radi častan' svolmi s̄si

60

; 25) vrna (NSg.fem.) = treu ; ubozi i pri-
 proěči ljudi = arme und einfache Leute ; 25) zlospravni = in schlechtem
 Zustand ; 25-26) ihže podviže mazda = sie trieb die Rache an ; 26-27)
 o sadasučeh' blzeh' zadovolni = die mit den jetzigen Gütern zufrieden wa-
 ren ; 29) pešse (Imperf.) = er führte mit sich ; 31) ustrm̄niem' (ISg.)
 = Angriff ; 32) naredna presstiē rike radi = wegen eines geeigneten Über-
 gangs über den Fluß ; 32) rtiču (LSg.) = hier: Mündungsdreieck ; 33) ivan'
 kapištran' = Johannes Capistranus

buěše ugre vazeli da bi oružie protivu turkom:iže egda raz-
 ume da se približevahu turci:nišče se ne krtivši poide vbel-
 grad' vodeč' sa soboju ne malo čielo križnakov':ivan' ošče hu-
 nad spraviv' skoro voieku poide tamo.Kralže ne ufajučee vbu-
 5 dini ostati poide va auštriju.Podleže vtom car' belgrad:
 i velkimi silmi načega rvati ot eeže strane ravno pole lež-
 it'.Borilisuse močno zobiju stranu .24. uri neprěstanno:prěmag-
 ajučim' nikada nšim':nikada turkom'.Nakonac' nēi otbiēe eramot-
 no turke svelikim' poboem'.Česoradi car' na sleděču noč važ-
 10 gan' stani sa oetalom' voiekom' trěpetan' pobiže.Od' turak
 pravet' edni da umri več' ot .40.tisuč'.Car' ne doide toľko str-
 aēn' i ohol':kolko trěpetan' i ponižen' pobiže.Rčno bsi:ēkože us-
 trilen' pod' sascem' nenadeššesē ostati živ'.Pobeditē-
 lem' on' takmo plen osta:egože skončti nemože ogan'.Ostavi-
 15 še pukaš' brunčeniĥ' i železnih' i inih' takovih' stvari velko
 množstvo.Nemnogo poseĥ' umri hunadski i kapištran':on ot bete-
 ga:kapištran ot starosti.Vīdislavže krī' slišv' huna-
 da mrtva napučujuču sice celskomu knezu vrnuse na ugre:
 ne biše bo mane draga knezu ego semrt':neže turačkoi poboi.I tako
 20 bez straha suč' popela krīa vbelgrad':poznal da bi ne=

1) buěše (Aor.) = sie erzürnten ; 2) nišče se ne krtivši = ohne zu zögern;
 3) križnakov' (GPl.) = Kreuzfahrer ; 4-5) vbudini = in Budim ; 6) rvati
 = kämpfen ; 7) uri (APl.) = Stunden ; 7) premagajučim' nikada nšim':nika-
 da turkom' = wobei bald die Unseren, bald die Türken stärker waren ; 10)
 trěpetan' = ängstlich ; pobiže (Aor.) = er floh ; 11) umri lege:umrli ;
 13) pod' sascem' = in die Brust [wörtl. unter die Brustwarze] ; 14) takmo
 plen osta = nur die Beute blieb übrig ; 15) pukaš' (GPl.) = Gewehre ; brun-
 čeniĥ' (GPl.) = aus Bronze ; 16) hunadski = Johannes Hunyadi ; kapištran'
 = Capistranus ; 16-17) od' betega = an einer Krankheit ;

priateľské rubeži: i pola videl da bi: kaděe boi bil: i kade
 su barbarskie voiske ležale. Držaše tagda belgrad v̄l-
 dislav' ivanov' sin' starii matiěšev' brat' i imeěše vnem'
 dosti ljudi: iže kr̄lju ġi i pleñnitim' eluġm' ego vrata otpri:
 25 i pustie vnutar': oružnikom' i husarom' na .4. tisuč' ne da v-
 nutar'. Potomže doideže b̄si kr̄l' pri svetoj službi: poidoše
 ġa vsvet': po obiġaju: zvan' b̄si tamo knez': iže dvoise nikoli-
 ko šal' bi ili ne: nakonac' oblče oklope edne: ihže ne mogaše že-
 lezno probiti: i pride: prišdša v̄ldislav' nevrnikom' nazva: iže
 30 otou svoemu ugotova veġkrat' smrt': i kr̄la rasrdi na nega.
 Prišl' ē rġe nine dan: vnemže krivin tvojih muke sp̄tiši Pra-
 vet' sdni: ġkože knez' nazva pře v̄ldislava nevrnikom': za-
 ne da ne pusti vgrad' kr̄lvě ljudi. Sie stanovito ē da se ē
 žestoko branil' oružie poēm'. Vstavšu ġlsu vñidoše ugre:

21) rubeži (APl.) = Kriegsbeute ; kaděe lege: kadě 'wann' ; 25) oružnikom'
 (DPl.) = Fußsoldat ; husarom' (DPl.) = berittener Soldat ; 27) dvoise
 (Aor.) = er zweifelte ; 28) oblče oklope = er streifte einen Ring über ;
 29) nevrnikom' (ISg.) = Untreuer ; 34) oružie poēm' = die Waffen ergriffen
 habend ;

i posikoše kneza izranena pře. Niščse ne krtivši poidošē hkra-
 lju: iže smutilse bēe o takovoi stvari: i vzvestišemu ēkože
 ubien' ē kr̄lvstva nepriētel: i dane sut' nemu mazdi po dos-
 toēnstvu: i da se ne trēbuet' kr̄lju boēti. Kralže akos' biše
 5 smučsn' mnogo o toliko veliki stvari: odviše ničtožēmne neže
 zrast' ego nošāše: skri bolezan' i gnev'. Povelī zaneslo da
 biše telo na koleh' vcilie: i položilo da biše vgrobeh' eta-
 riih' ego. Sam' ostaviv' belgrad' otluči poiti na budin: spro-
 vaējuču vladisl̄vu: pride vkomar': i naide tu hunadovu že-
 10 nu: ēže srētsga: semrti mževle radi včrnih' rizah' odēena:
 i dēvice okret' nēe na zemlju oči pognuvše i črne rizi imejuče
 žalost' kažahu. Kralže gospoju priēmši mnogimi sēi uteēiju.
 Povelī potom' prinesti hale satkane purpiru i zltom': ēže v-
 dovi i snom' darova. Darova ošče i deviom' po nih' dostoēns-
 15 tvu i povelī promniti odēe: povelī veslie tvoriti vs' dan':
 pleskano i poeno ē doideže ēdihu: i stvoren' ē ēkože čtovani brak'
 vskim' obillem': i delētom. Sim' blžnēniem' prozvana hunado-
 va s̄na ufahota da bi ima nišč' ne moglo na gl̄vu priti kneže
 semrti radi: i tako sledieta kr̄la daže do budina: i dvora-
 20 hota čestokrat' vprvih' častna i pročinena. Nakonac' napuču-

1) posikoše (Aor.) = sie töteten ; niščse ne krtivši = ohne zu zögern ;
 1-2) hkralju lege: k kralju ; 2) smutilse = er hatte sich betrübt ;
 vzvestišemu = sie meldeten ihm ; 4) akos' = ako ; 5) odviše = zuviel ;
 6) skri (Aor.) = er verheimlichte ; 9-10) hunadovu = zu Hunyadisgehörig ;
 11) okret' nēe = um sie herum ; 12) utešiju lege: uteši ju ; 13) hale (AP1)
 = Kleider ; satkane (Part. Pass.) = genäht ; purpiru (ISg.) = aus Purpur ;
 15) veslie = veselie, 'ein Fest' ; 16) ēdihu (Imperf.) = sie aßen ; 17)
 delētom' (ISg.) = Vergnügen ; 19-20) dvorahota (Imperf., Dual) = sie dien-
 ten ; 20) procinena (Dual) = geschätzt, geehrt ;

jućim' i podvižujućim' kr̄la knežim' priětělem gamut' kr̄l' tim'
 m' ili svoim' naravom' važgan' povelí oružnim' junakom' vrata
 zapriti vgodinu vnjuže oba hunadova sna prišlabi na dvor'.
 Pridosta i veděna sut' oba vtamnicu:eti sut' šnimi mno=
 25 gi ini:škože svedi knežěve semrti i zasadi ugotovanih' kra=
 lju.Edan' dan' potom' izvěden' b̄si vladi slav .16.let ime'i
 junoša prelipa tela srusimi v̄l̄si dl̄gimi po običaju:sveza=
 nima rukama nazad':z̄l̄tu nose halju do glěžna:onu:može bi=
 ti:juže darovamu kral' malo pře.Grědet' na semrt' gori nose
 30 glavu simo i tamo gledajuć' i neustrašen'.Egda pridoše na
 mesto:ideže otićimuse imeěšee glava:povelenomu suć' překlo=
 nil' da bi kolena:rekši nikoliko b̄sed' za svoe isprićnie:vspos=
 luša ubo'icu.Dvornikže:iže običaj ima oćtovati pregrešniě os=
 uenih':posluh' zapovedav':ne r̄če ino neže.Sice nakažajutse iže

60 II

23) prišlabi lege:prišla bi ; 24) eti sut' = sie sind gefangengenommen
 worden ; 25) svedi = Zeugen ; zasadi (GPl.) = Fallen, Heimtücken ; 28) do
 glěžna = bis zu den Knöcheln ; 29) nose (Part.Prs.) = tragend ; 30) simo
 i tamo = bald hierhin, bald dorthin ; 32) b̄sed' (GPl.) = Worte, ispri-
 čenie = Rechtfertigung ;

nevrni sut' gū evoemu. Potom' svezav' ubo'iza vladisla-
 vu vlasi da bise ne spali na viju: povšlen' porazil' da bi
 ga: drhčuč' i padajuč edva na četvrti udorac otaiče belu
 viju. Brat' ego zadržan' bsi va uzi. Kral' ne krtivee dlgo
 5 na budinu poide va auštriju: i popela sa soboju matiěša vla-
 dislavova brata vrstnika sebi sužna. Potomže egda poide
 kral' vpragu priěl' da bi tu ženu junčoa přeplemeniti od .18.
 let' na. 36. uru pokle obole umri. Matiěšže zbeča zvěden' kra-
 levin' povelěniem': ta dan' pride vpragu: ki kral' umri: i dan'
 10 bisi pod' vlast' jeorjiju poebraciju. Nemmogo poseh' naznamenovan'
 ugarskim' kral'em': velikimi obeti izbavlen bisi i ot ta-
 mnice poide na kralovstvo. I tako kolikosmo otlučili za siju
 stvar' dosti budi ot sih': na hvalu i slavu ba vsnguč-
 ago: emže ē država i cesarstvo va veki vek'. Amen.

15

Vod' imen' arhierěiskih'.

	A		Aleksandar'.3.	26
	Anaklit' harte	5	Aleksandar'.4.	28
	Alekeandar'	5	Adriěn'.5.	28
	Anicet'	6	Alekeandar'.5.	31
20	Anter'	8	Alekeandar'.6.	33
	Anastasii	11	Adriěn'.6.	33
	Anastasii.2.	13	B	
	Agapit'	13	Bonifacii	11
	Adeodatus'	16	Bonifacii.2.	13
25	Agato	16	Benědikt'	14
	Adriěn'	18	Bonifacii.3.	14
	Adriěn'.2.	19	Bonifacii.4.	14
	Adriěn'.3.	20	Bonifacii.5.	15
	Anastasii.3.	20	Benědikt'.2.	16
30	Agapit'.2.	21	Benědikt'.3.	19
	Aleksandar'.2.	23	Bonifacii.6.	20
	Anastasii.4.	26	Benědikt'.4.	20
	Adriěn'.4.	26	Benědikt'.5.	21

1) nevrni = untreu ; ubo'iza lege: uboica, hier: Scharfrichter ; 2) vlasí = Haare ; na vijú (ASg.) = auf den Hals ; 3) drhčuč' (Part. Prs.) = zitternd ; udorac' = Hieb ; 3-4) belu vijú (ASg.) = den weißen Hals ; 4) ne krtivee dlgo = ohne lange zu zögern ; 6) vrstnika (GSg.) = Gleichaltriger ; sužna (GSg.) = [als] Sklaven ; 8) pokle obole = nachdem er erkrankt war ; 10) jeogjiju poebraciju (DSg.) = Georg Podiebrad, 1457-66 König von Ungarn ; 10-11) naznamenovan' (Part. Pass.) = gewählt ; 15) vod' = Verzeichnis ; 17) harte = folio

	Benědikt'.6.	21	Deusededit'	15
	Bonifacii.7.	21	Donus'	16
	Benědikt'.7.	22	Donus'.2.	21
	Benědikt'.8.	22	Damaz'.2.	23
5	Benědikt'.9.	23		E
	Benědikt'.10.	23	EVarist'	5
	Bonifacii.8.	29	Eleuterii	7
	Benědikt'.11.	29	Evtihien'	9
	Benědikt'.12.	30	Evzebi	9
10	Bonifacii.9.	30	Eujenii	15
	V		Eujenii.2.	18
	Viktor'	7	Eujenii.3.	26
	Vijilii	14	Eujenii.4.	31
	Vitalien'	15		Z
15	Valentin'	18	Zoferin'	7
	Viktor'.2.	23	Zosim'	11
	Viktor'.3.	24	Zaharie	17
	G			I
	GAjus'	9	Ijinii	6
20	Grgur'	14	Inoconoi	11
	Grgur'.2.	17	Ilarii	12
	Grgur'.3.	17	Ivan'	13
	Grgur'.4.	18	Ivan'.2.	13
	Grgur'.5.	22	Ivan'.3.	14
25	Grgur'.6.	23	Ivan'.4.	15
	Grgur'.7.	23	Ivan'.5.	16
	Grgur'.8.	27	Ivan'.6.	17
	Grgur'.9.	27	Ivan'.7.	17
	Grgur'.10.	28	Ivan'.8.	19
30	Grgur'.11.	30	Ivan'.9.	19
	Grgur'.12.	31	Ivan'.10.	20
	D		Ivan'.11.	20
	Dionižii	8	Ivan'.12.	20
	Damaz'	10	Ivan'.13.	21

	Ivan'.14.	21	Kliment'.6.	30
	Ivan'.15.	22	Kalikt'.3.	32
	Ivan'.16.	22	Kliment'.7.	33
	Ivan'.17.	22	L	
5	Ivan'.18.	22	Lin'	4
	Ivan'.19.	22	Luoi	8
	Ivan'.20.	22	Liberii	10
	Ivan'.21.	23	Leon'	12
	Inocenci.2.	25	Leon'.2.	16
10	Inocenci.3.	27	Leon'.3.	18
	Inocenci.4.	28	Leon'.4.	19
	Inocenci.5.	28	Leon'.5.	20
	Ivan'.22.	28	Lando	20
	Ivan'.23.	29	Leon'.6.	20
15	Inocenci.6.	30	Leon'.7.	21
	Inocenci.7.	30	Leon'.8.	21
	Ivan'.24.	31	Leon'.9.	23
	Inocenci.8.	33	Lucii.2.	26
	ǰ		Lucii.3.	26
20	ǰelasi	12	Leon'.10.	33
	ǰelasi.2.	25	M	
	K		Marcelin'	9
	Klit'	4	Marcel'	9
	Kliment'	5	Melhiěd'	9
25	Kalikt'	7	Marko	10
	Kornelii	8	Martin'	15
	Konon'	17	Mikula	19
	Konstantin'	17	Martin'.2.	20
	Krětofor'	20	Martin'.3.	21
30	Kliment'.2.	21	Mikula.2.	23
	Kalikt'.2.	25	Mikula.3.	28
	Kliment'.3.	27	Martin'.4.	29
	Kliment'.4.	28	Mikula.4.	29
	Kliment'.5.	29	Martin'.5.	31

	Mikula.5.	32	Serĵii	17
	0		Sieinii	17
	Ornisda	13	Stipan'.2.	17
	Onorii	15	Stipan'.3.	18
5	Onorii.2.	25	Stipan'.4.	18
	Onorii.3.	27	Serĵii.2.	18
	Onorii.4.	29	Stipan'.5.	20
	P		Stipan'.6.	20
	Pstar'	3	Serĵii.3.	20
10	Pii	6	Stipan'.7.	20
	Ponciĕn'	7	Stipan'.8.	21
	Pelaĵii	14	Salvestar'.2.	22
	Pelagii.2.	14	Serĵii.4.	22
	Paval'	17	Salvestar'.3.	23
15	Paskal'	18	Stipan'.9.	23
	Paskal'.2.	24	Siket'.4.	33
	Pii.2.	33	T	
	Paval'.2.	33	TElĕstfor'	6
	Pii.3.	33	Teodor'	15
20	R		Teodor'.2.	20
	Roman'	20	U	
	S		URban'	7
	Siket'	5	Urban'.2.	24
	Siter'	6	Urban'.3.	26
25	Stipan'	8	Urban'.4.	28
	Siket'.2.	8	Urban'.5.	30
	Salvestar'.10.	10	Urban'.6.	30
	Siricii	11	F	
	Siket'.3.	12	FElic'	8
30	Simplicii	12	Fabiĕn'	8
	Simak'	13	Felic'.2.	10
	Silverii	13	Felio'.3.	12
	Sabiniĕn'	14	Felic'.4.	13
	Sevĕrin'	15	Formoz'	20

24) Siter' lege: Soter

C		Celěstin'.5.	29
CElěstin'	11	JU	
Celěstin'.2.	26	JUL11	10
Celěstin'.3.	27	JUL11.2.	53
5 Celěstin'.4.	28	konac'.	

štampane vrici vhižah' přebivaniě ģna šimuna biskupa mo-
 družkoga. Vřdajuđu vedrěnomu ģnu frdinandu kralju
 rimskomu ugarskomu češkomu: i přō.Va vrimě vzveli-
 čenoga ģna Mikule jurišiča kapitana ričkoga:
 dan' .25. maš: leto od' krstova rois-
 tva .1531.

Familienwappen

TABELLE: GLIEDERUNG DER VITEN

WIDMUNG AN TOMAS NIGER (2r, 2v)	
P A P S T V I T E N (3r1 - 33v35)	
K A I S E R V I T E N (34r1 - 58v14)	Römisches Kaiserreich (34r1 - 39v11) : Od' gospodstva partov' : i prsienov' (36v22-37v6)
	Weströmisches Kaiserreich (39v12 - 41r30) : Vasatie rima : (40v13-41r2)
	Byzantinisches Kaiserreich (41r31 - 49r9) : Mahometa početie : (42v21-43r6)
	Od' početie turačkago (49r10-50v20
	Deutsches Kaiserreich (50v21 - 58v14)

STRUKTUR UND INHALT DER BIOGRAPHIEN

Die einzelnen Biographien sowohl der Päpste als auch der Kaiser haben bei aller Verschiedenheit eine feste Grundstruktur. Da die Biographien von Kaisern einerseits und Päpsten andererseits mit einiger Sicherheit von verschiedenen Vorlagen stammen²⁶ und auch verschiedenen historiographischen Traditionen entstammen, werde ich die strukturellen, inhaltlichen und stilistischen Merkmale der beiden Textgruppen getrennt untersuchen.

Die Papstvitae zeigen unterschiedliche Länge; bei den kürzesten zeigt sich die Grundstruktur am deutlichsten: Bei ihnen wie bei nahezu allen anderen wiederholen sich bestimmte Angaben in einer meist festen Reihenfolge:

Name / Nationalität / Herkunft, Vater / Regierungszeitpunkt und -dauer / in Jahren-Monaten-Tagen²⁷ / Begräbnisstätte / Sedisvakanz .

Diese Angaben erfolgen im allgemeinen nach einem festen Schema:

Der Name wird an erster Stelle genannt, dann folgt die Formel 'rimlanin, grk,..rodom', z.B.:

Eleuterii grk' rodom' ... (7r9)

Viktor' afrikan' rodom'... (7r16)

Zefërin' rimlanin' rodom' ... (7r23)

Ivan'.7. grk' rodom'... (17r20)

Alekeandar'.6. španol' rodom'...(33v6)

Von diesem Schema gibt es nur wenige Abweichungen. In einigen Fällen ist die Herkunft des Papstes nicht bekannt; darauf wird hingewiesen:

Sabiniën':egože otočastvo nevěstse (14v16)

In einigen anderen Biographien wird die Formel etwas abgewandelt:

Vitaliën' od' sijna grada kampanie rodom ... (15v31)

Adriën'.2. od' flandrie rodom' ... (33v25)

26 Zur Diskussion über die Vorlagen vgl. S. 268.

27 Die auf den Tag genauen Angaben sind zumindest bei den ersten Päpsten historisch nicht gesichert; die Daten wurden von den lateinischen Schreibern analog zu den neueren ergänzt.

Als nächstes folgt die Angabe des Vaters sowie in einigen Fällen eine nähere Angabe der Herkunft. Die Angabe des Vaternamens steht im Instrumental Singular und folgt damit dem lateinischen Muster, in dem diese Angaben im Ablativ gegeben werden, z.B.:

oōem' platonom' ... (17r20), Pl.: patre Platono

oōem' ivanom' ... (17r24), Pl.: patre Johanno

oōem' konstantinom' ... (17v18), Pl.: patre Konstantino

In einigen Fällen wird die Herkunft genauer lokalisiert, meist mit der Formel ot + Ort im GSg. + otočastvom':

ot antichie otočastvom' ... (17r8)

oder mit ähnlichen Konstruktionen:

ot strane ōetvrte ... (18r32)

iz celie gorice ... (13v17)

od' anane grade ... (20r27)

Der Zeitpunkt der Regierung bzw. des Regierungsantritts wird bei den ersten Päpsten des Römischen Reiches oft mit der Angabe des gleichzeitig amtierenden Kaisers versehen. Dafür gibt es drei sprachliche Wendungen, die in allen Fällen mit der entsprechenden Formulierung in der lateinischen Vorlage, Platina²⁸, übereinstimmen:

1. ...bisi va vrimě...cesara. Dies ist die häufigste Wendung, sie wird z.B. benutzt bei 6r16, 7r10, 7r16, 7r22, 7v26, 8r17, 8v32 und anderen. Die lateinische Entsprechung lautet "...temporibus ...cesaris...fuit."

2. Der Dativus Absolutus "...cesaru...cesarastvujuču bisi" entspricht dem Ablativus Absolutus der lateinischen Vorlage "...imperante..."; Belege: 6r32, 7v16, 8r32, 9v20 u.a.

3. Die dritte Formulierung lautet:"doide (daže) do ...vrimena", was bei Platina regelmäßig "pervenit usque ad ... tempora" entspricht. Sie tritt z.B. auf bei 6v12, 7v4, 8r8 u.a.

In einigen Fällen erfolgt keine derartige Angabe, so bei Stephan I.(8v), Sixtus II (8v) oder Marko (10r).

28 Vgl. Anm. 26

Die Angabe der Regierungsdauer erfolgt im wesentlichen auf drei verschiedene Arten:

1. mit der Formulierung " eidi ...let'/miscoi/dni", so bei Marko (10r28), Felix II (10v18), Siricius (11r6) und Anastasius (11r20). Diese Formulierung entspricht der lateinischen Wendung "sidit..." bei Platina.
2. Eine zweite Art der Angabe lautet: " umri ... leto arhierěistva". Sie findet sich bei Pelagius II (14r20), Johannes III (14r28), Pelagius II (14v3) und einigen anderen. Die lateinische Entsprechung bei Platina lautet: "moritur ... anno pontificatus sui..."
3. In einigen Fällen tritt eine dritte Formulierung auf, die lautet: "žive v arhierěistve ...let'/miscoi/dni", so bei Vigilius I (14r8) . Bei Platina steht entsprechend "vixit in pontificatu..."

Die Begräbnisstätte wird mit einer Passivkonstruktion angegeben, der das lateinische "sepellitur" entspricht. Auch der Ort des Grabes wird angegeben:

"Pogrěben' bisi ...poli tela s(veto)ga petra (7r12), na pute apiem' (7r32), v crikvi kalikstovi"(9r13, 9r24).

Oft wird neben dem Ort des Grabes auch der genaue Tag des Begräbnisses angegeben. Dabei ist bemerkenswert, daß Kožičić die Angaben aus Platina, die in der alten römischen Zeitrechnung angegeben werden, in allen Fällen in die moderne umrechnet. Als Beispiel führe ich die Angabe bei Liberius I an: Platina: "sepellitur...IX. kalendas maii"(S.61, 23). Kožičić: "pogrěben' bisi...dan' .23. aprila" (10v11).

Die letzte wesentliche Angabe, die bei fast allen Päpsten gemacht wird, ist die der Sedisvakanz. Die lateinische Formulierung "vacat tum sedes dies ..." wird von Kožičić durchweg mit "prazdan' bisi (tagda) přestol'" wiedergegeben, so z.B. bei 19r31, 20r15, 20r23 oder 20r34.

Diese Angaben finden sich bei fast allen Papstvitzen, sie stellen, wie oben angedeutet, eine Art festes Grundgerüst dar. In einigen Fällen fehlen jedoch einige davon, zumeist dann, wenn der Papst wegen einer sehr kurzen Regierungszeit sehr unbedeutend ist oder die betreffenden Angaben auch bei Platina nicht vorliegen.

Diese feste Grundstruktur wird in einer Reihe von Fällen durch zusätzliche Angaben ergänzt. Dazu gehören vor allem:

1. Liturgische Anordnungen des Papstes und andere kirchengeschichtlich relevante Fakten wie Synoden, Konzile, die Gründung von Orden, der Bau von Kirchen oder die Auseinandersetzung mit Häretikern. Häufig tauchen Angaben über die Anzahl der durchgeführten Priesterweihen auf.

Häufig werden solche Erlasse eingeleitet mit der Formel "zapověda da..." oder "naredi da", was in den meisten Fällen der lateinischen Formulierung "constituit, ut..." entspricht. Die folgenden Beispiele sollen das illustrieren:

11r21: "naredi da ... erěi ne sedut, ...na stoet'"

11v9 : "naredi da ... diěkon' šuju ruku pokrvenu imat..."

11v22: "zapoveda da ... niedna žena...ne taknet'"

13r13: "zapoveda da ... poetsě imna"

17r9 : "vshote meju pročimi:da...poetsě aganče bož'i"

Die Zahl der vorgenommenen Priesterweihen wird im allgemeinen mit der Formel "biskupi...diěkoni...erěi...stvorì" ausgedrückt, z.B. 12v21

In einigen Fällen wird der Ausdruck "mukoju venča se" benutzt, vor allem bei den ersten Päpsten. Der entsprechende lateinische Ausdruck lautet "martyrio coronatur". Gemeint ist damit, daß der betreffende Papst zum Märtyrer ernannt wurde, d.h. daß er ins Martyrologion aufgenommen worden ist. Belege:8r11, 8v13, 9r24, 9v31.

2. Das Wirken in der weltlichen Politik, vor allem das Leiden unter der Christenverfolgung, Kämpfe mit den Hunnen oder Türken und Beziehungen zu weltlichen Herrschern. Solche Ereignisse sind z.B.:

12r24 - 12v4: Der Einfall der Hunnen in Italien, "atila...vnide va vlašku z(e)mlju..."

13r1: die Verfluchung eines weltlichen Herrschers, "anastasiě...prokle"

15r10 ff.:die Berührung mit dem Islam und der Lehre Mohammeds: "mahomet'... podviže velik' ogan' vljudeh'..."

17v4: die Absetzung weltlicher Herrscher: "leona c(e)sara liši c(esa)rastva ..."

22v25:die Beziehung zu den Kreuzfahrern, zu den heiligen Stätten: "vazeše turci erusolim'..."

3. Angebliche Wunder und andere durch Legendenbildung entstandene Geschichten. Hierzu gehören unter anderem die Wunder Papst Clemens' I in der Verbannung auf der Krim und die Legende des Papstes, der eine Päpstin gewesen sein soll, und ähnliche Geschichten. Hierzu folgende Beispiele: Auf fol. 5r15-19 wird die Geschichte von der Verbannung des Papstes Clemens I. erzählt, die mit der Fabel der durch eine wunderbare Ercheinung gefundenen Wasserquelle verknüpft ist; die Geschichte mit der angeblichen Päpstin, die ihr Geschlecht erst durch eine Geburt verriet, steht auf fol. 19r15-19. Bei Johannes XIII. wird von einem Wunder bei einer Auseinandersetzung mit Leo VIII. berichtet, wonach große Steine vom Himmel fielen und das Kreuzeszeichen auf den Kleidern der Anwesenden erschien. In der Biographie von Sylvester II wird von Vorzeichen berichtet, die den bevorstehenden Tod eines Papstes ankündigen sollen (22v12-14), von Benedikt VIII. wird berichtet, daß er einen Bischof tot auf einem schwarzen Pferd reiten sah ("na črnu konu") und von Gregor VI. wird erzählt, nach seinem Tode habe ein Gottesurteil, bei dem sich eine Türe von selbst öffnen sollte, seine Unschuld bewiesen. Alle diese Geschichten finden sich auch in dem Buch von Platina, die meisten davon auch in den anderen Sammlungen von Papstbiographien²⁹.

Im Gegensatz zu den Viten der Päpste zeigen diejenigen der Kaiser kein festes Muster, da auch in den lateinischen Quellen kein solches existiert. Dennoch kann man einige feste Angaben feststellen, die in den meisten der Kaiserbiographien regelmäßig auftreten.

Die Mehrzahl der Berichte umfaßt zwischen 4 und 10 Zeilen, selten sind es mehr. Zu den meist wiederkehrenden Angaben gehören die Beschreibungen von persönlichen Eigenschaften, die oft mit einer Wertung in Gut und Böse verbunden sind (bei den römischen Kaisern in Bezug auf die Christenverfolgung), vom Tod, von innenpolitischen Taten wie der Errichtung von Bauwerken, und außenpolitischen Aktivitäten wie Kriegen; in einigen Fällen werden Machtkämpfe mit Konkurrenten um den Thron oder mit dem Papst beschrieben. Einige Beispiele:

1. Persönliche Eigenschaften:

Oktaviën' naiblaženi vsih' 34r16, Tiberii nerun' semrtnih' naigorši 34r24, Gajus' ogan' človečeskago roda 34r31, Tiberius':sa od' dobrih' bisi načelnikov' 42r18; ausführlich wird die Kraft und die Freblust des römischen Kaisers Julius Maximinus beschrieben (37v10-24). Vom byzantinischen Kaiser Mihovil heißt es: "...prazdnosti i ljutosti poddan'"(46v29), von Andronikos: "šegavii vseh' semrtnih'"

29 Vgl. die Quellenangaben auf S. 368.

(47v5) und vom deutschen Kaiser Rodulfus: "v sem' načelniku lakomiě nehvalna bě:proča hvalna behu" (54r5).

2. Tod und Todesursache:

(klavdii) otrovami zgibe 34v2, (vespaziěn') stoe umri 34v32, (domici-
ěn') sprížěniem' svoih'...ubien' bisi 35r10, ähnlich karakala 36r22,
opilius' makrin' 36r22 und mavricii 42v3.

3. Kriege:

(Traěn') sazida most'...po nemže grědiěhu rimlane...na rdelsku zmlju...
35r27ff., (eraklii)...voisku na kozdroě 42v9-12, der Krieg Ottos I
mit Böhmen, Ungarn und Italien (51v23-25).

4. Regierungszeit, Lebensdauer:

Oft, aber nicht immer, wird am Ende einer Biographie die Regierungs-
zeit oder die Lebensdauer des Kaisers angegeben:

J. Cäsar (34r13), Tiberius (34r30), Konstantin (43r21), Leon (44r18),
Heinrich IV (52v23); die Lebensdauer ist angegeben bei Sergius Galba
(34v17), Mark Anton 34v21 und Basilios (45v29).

ORTHOGRAPHIE

Die Orthographie in den Žitie ist von Kožičićs Versuch bestimmt, kirchenslavische Elemente zu verwenden, um so eine Archaisierung zu erreichen. Dabei ist die Verwendung zweier Zeichen besonders interessant, deren entsprechende Phoneme zur Zeit Kožičićs in der Volkssprache mit Sicherheit keine Rolle mehr gespielt haben, nämlich der Gebrauch des reduzierten Vokals ³⁰ und des ě (jat). Daneben ist noch die Verwendung des ĵ von Interesse.

1. Reduzierter Vokal (').

Der reduzierte Vokal tritt als štapić auf, zwischen vorderem und hinterem wird nicht unterschieden; dieser Gebrauch entspricht der Tradition der kroatisch-glagolitischen Texte³¹:

Er steht:

1. An etymologisch richtiger Stelle am Wortende:
prěstol' 11r23, pogrěben' 13r17, prošal' 14r15, ōast' 14v32, sut' 15r14, krv' 18r34, ljubav' 51v9, čest' 54v30.
2. An etymologisch richtiger Stelle im Wortinnern bei verschiedenen Kasus der palatalen Stämme:
otšast'i 21r27, přěljubodeěnie 21r29, kop'e 27v30.
3. Als j-Laut im Silbenanlaut:
erě'i 13r16, 'e (-ję, Apl.) 54v16, jiz'ěše 22v31;
4. Am Wortende lateinischer Eigennamen; die Verwendung an dieser Stelle ist natürlich unetymologisch, die Schreibung des štapić an dieser Stelle hat den Zweck, die lateinischen Namen in das slavische Lautsystem zu integrieren und dies in einer archaischen Form zu tun:
Ivan' 13r25, Benědikt' 14r30, Adriěn' 18r9, Leon' 18r13.
In einer Reihe von Fällen steht am Wortende kein štapić; eine besondere Verteilung der Belege mit bzw. ohne štapić ist nicht erkennbar: 28v11, dal 28v29, prostran 35r2, izvržen 44v5, mor 47r24, est 52v6, stvoren 53v32.

30 Für jer und jor vermeide ich den Ausdruck 'Halbvokale', da dieser in der Phonetik einen anderen Sachverhalt, nämlich j und w, bezeichnet; der Ausdruck 'reduzierte Vokale' ist vom phonetischen wie vom diachronischen Gesichtspunkt treffender.

31 In den Handschriften tritt der reduzierte Vokal außer als štapić noch in der Form eines Apostrophs auf.

2. Ďerv (ǰ).

Das ĳ dient zur Wiedergabe des j-Lautes im Wort- und Silbenanlaut: tuǰimi 2r22, voǰini 53r33 (hier ist das mit ĳ bezeichnete j Reflex des alten *dj); ĳosip' 32r1, poboǰi (Aor. poboǰiti) 51v24, v suriǰi 53r33. Das j wird in anderen Fällen mit dem štapić bezeichnet (s.o.) oder es bleibt unbezeichnet bzw. ergibt sich aus dem j-Vorschlag des folgenden Vokale wie bei drugoe 4r11, rēnie (=reǰenie) 13v18, sie (=sije) 2v9, tae (<ta-ǰde) 32v u.a.

Die zweite Funktion des ĳ ist die Wiedergabe eines palatalisierten g, ähnlich wie es im Altkirchenslavischen zur Wiedergabe griechischer Fremdwörter diente³². In dieser Funktion wird es auch in den Žitie gebraucht: eǰlist 24v17 (zu griech. εὐαγγέλιον) und anǰlu 52v9 (zu griech. ἄγγελος). Daneben vertritt es auch g vor vorderen Vokalen in deutschen und romanischen Eigennamen, wobei Koǰičić offenbar italienische Aussprache zugrunde setzt:

ǰilbert' 22r3 (Gilbert, frz.), ĳelasii 25r33 (Gelasius, ital. Aussprache), v letorinǰi 22v34-23r1 (Lothringen), turinǰie 53v26 (Thüringen).

3. Jat (ě).

Charakteristisch für die glagolitische Schrift war von Anfang an, daß das Graphem 'ě' für zwei Phoneme benutzt wurde: zum einen für das urslavische Phonem ě, das aus dem ē entstanden ist, zum anderen für das präjotierte a, das 'ja'. Im Kroatisch-Kirchenslavischen wurde das ě je nach Variante zu e, i oder (i)je, was sich in der Orthographie der Texte nicht immer niederschlug. Im vorliegenden Text wird das ě nicht nur zur Bezeichnung des 'ja' gebraucht, sondern auch zur Bezeichnung für das alte Phonem ě, auch wenn das den lautlichen Gegebenheiten nicht mehr entsprach. Die häufige Verwendung des Graphems Δ dient bei Koǰičić zur Archaisierung. In diesem Abschnitt soll nur die orthographische Funktion des ě untersucht werden; zur phonologischen Entwicklung des ě siehe S. 253.

a. Δ als etymologisches ě

In folgenden Fällen steht das 'ě' an etymologisch richtiger Stelle: Pogrěben' 11v30, přestol' 12r11, přěd' 22v6, v...mestě 22v9, v sebě 23r15, bě 54r5, přěiti 54v19; přěe 54v24 etc.

In dieser Funktion wird das Δ in knapp der Hälfte der Fälle gebraucht.

32 Vgl. z.B. Tandarić 1958/59, S. 17.

b. **Ǻ** als präjotiertes a (-ja).

In dieser Funktion steht es im Wort- und Silbenanlaut und in Kasusformen, vor allem im GSg. der jo-Stämme und im NSg. der ja-Stämme. Darüber hinaus steht es in einigen lateinischen Eigennamen als Reflex des Derivationsmorphems -ian(us).

obetovaně (GSg.) 12r4, arhiereě (GSg.) 14r26, imeěše (Imperf.) 22v6, ěkože 22v8, 54r5, dostoěn' 24v4, přiěmši 54r2, lakomiě 54r5 etc.

Adriěn' < Hadrian 18r9, Oktaviěn' < Oktavianus 34r15, Traěň' < Traian 35r16, Emiliěn' < Aemilianus 38r17 etc.

o. An etymologisch falscher Stelle.

Da das ě zu dieser Zeit kein Phonem mehr war, sondern bereits zu i, e oder i(je) geworden war, wurde nicht nur i oder e oder i(je) für ě geschrieben, sondern auch umgekehrt kam es zu Verwechslungen, d.h. das ě wurde an unetymologischer Stelle geschrieben; in unserem Text meietens für e, in einigen Fällen auch für i. Auch in einigen lateinischen Eigennamen wird in mehreren Beispielen für e ein ě geschrieben.

Pravět' 12r6, ženě (GSg.) 15r27, iděže (5r17)', ceně (GSg.) 18v6, imeitě 18v25 etc.

Benědikt' 22r3 u. 22v24, Celěstin' 26r9, etc.

Als i ist das ě zu lesen im Stamm zweier Wörter, und zwar priměrenie im Sinne von primirenije 'Aussöhnung, Frieden' (31r18, 39v19) und razměrenie im Sinne von razmirenije 'Streit' (37r16, 50r19); ferner in Endungen, die den AP1. oder GSg. der a-Stämme bezeichnen, der die altkirchenslavische Form -ie (nur entnasalisiert aus ije) hat und in einigen Fällen als -ěe geschrieben wird:

vlaškée (AP1.) 21r22, svitovněe (GSg.) 30r23, niščěe (AP1.) 12v34

4. Unterscheidung von ě und šč.

In vielen kroatisch-glagolitischen Handschriften wird für das ě wie für das šč das Graphem ^u benutzt³³, was bei einer Transliteration bzw. Transkription zu verschiedenen Auffassungen über die Wiedergabe dieses Graphems führt.³⁴

³³ So z.B. beim Hrvoje-Missals;

³⁴ Vgl. die Rezension zur Ausgabe des Hrvoje-Missales von Rehder, S. 185.

In den Žitie werden diese beiden Phoneme unterschieden; für č steht immer das Graphem č , für šč wird immer uč geschrieben:

č: suči 6r22, pričeniem' 14r17, ljuči 47v5, račen' 50r18;

šč: pripročči 20r30, časčenie 39v1, dopuščeno 41r34, oteščavajuči 46v11.

5. Zusammenschreibungen.

In den Žitie besteht Worttrennung, d.h. eine Scripta continua wie noch in kirchenslavischen Handschriften gibt es nicht. Im Unterschied zur heutigen Orthographie werden aber Einheiten ohne eigenen Akzent - also Enklitika und Proklitika - mit dem dazugehörigen Wort zusammengesrieben. Die häufigsten dieser Fälle lassen sich folgendermaßen systematisieren:

1. Verb + ga/mu (Pers.pr.)

sleditga 41v11-12, pohodilga 42r24, poslamu 42r25, vazemu 42r30;

2. Verb + se (Reflexivpr.)

osuetsě 42r29, otvrgalse 43r1, vrnuse 43r29;

In einigen Fällen treten beide Einheiten an ein Verb; dann werden alle Einheiten mit dem Verb zusammengesrieben, wie z.B. omrazimuse (lege:omrazi mu se) 43v25;

3. Präposition + Nomen

Die tonlosen Präpositionen k und v werden mit dem Nomen zusammengesrieben:

vlice 42v16, vkrste 42v18, vcarigrade 43r26; kdlgovaniju 41r33

SPRACHANALYSE

Die Sprachanalyse soll die wichtigsten Erscheinungen der Sprache Kožičićs darstellen; dabei soll bei den sprachlichen Erscheinungen besonders untersucht werden, inwieweit sie dem kirchenslavischen oder dem volkssprachlich-čakavischen Bereich zuzuordnen sind.

Bei den Paradigmata werden die Endungen aus dem Text den entsprechenden Endungen des Kirchenslavischen und des Čakavischen gegenübergestellt; treten im Text mehrere Endungen nebeneinander auf (meist die kirchenslavische und die čakavische), wird die seltenere in eckigen Klammern neben die häufigere gesetzt; Varianten, die durch palatalen bzw. nicht palatalen Stamm bedingt sind, werden durch einen Schrägstrich getrennt.

PHONETIK

Zu den wichtigsten phonetischen Kriterien einer Sprachanalyse gehören die Vertretung der alten *dj-Gruppe, die Vokalisierung der reduzierten Vokale und das Schicksal des urslavischen ě. So sehr die Morphologie und z.T. auch die Syntax der Sprache bei Kožičić vom Altkirchenslavischen geprägt ist, so sehr wird bei der Phonologie der Einfluß der čakavischen Volkssprache deutlich. Einige der Erscheinungen, zum Beispiel der Übergang *dj > j, können auch dem kajkavischen Dialekt zugeordnet werden³⁵.

Für Kožičićs 'Žitie' sind folgende lautliche Erscheinungen wesentlich:

1. Der Übergang von altem *dj zu j.

Die alte *dj-Gruppe wird im Altkirchenslavischen zu žd, im serbokroatischen Sprachbereich verändert sich dieses Phonem regional verschieden. Für das Čakavische ist charakteristisch, daß an die Stelle des *dj das j tritt. Alle Belege aus den Žitie weisen dieses j auf, es gibt kein einziges Gegenbeispiel.

Belege: dohaěhu < dohaždahę 9v13, potvr'eno < potvržđeno 12v20, meju < mēždu 15r13, tvr'ěše < tvrždaše 16v10, narēeno < narežđeno 16y14;

35 Zu den Dialektmerkmalen s. Peco und die Artikel in der EJ unter dem Stichwort jezik, srpskohrvatski.

2. Reflex des ě

Das ě, wenn es in den Žitija auftritt, hat nur noch eine orthographische Funktion, es ist in die i- bzw. ekavische Vertretung übergegangen. Aus den Beispielen ist ersichtlich, daß der Übergang von ě zu i oder e im Wesentlichen der Regel von Jakubinski und Meyer folgt. Danach wird das ě im Čakavischen zu e, wenn ein nichtpalataler Dental folgt, in den anderen Fällen zu i. Bei Moguš (1977, S. 39) ist die Regel folgendermaßen formalisiert: ě + t, d, n, l, r, s, z + a, o, u, ø = e
Abweichungen von dieser Regel lassen sich meist aus Analogiegründen erklären. Die folgenden Beispiele aus Žitie belegen, daß auch hier die ě-Vertretung nach dieser Regel erfolgt ist:

ě > e:

let' 23r3, zelo 23r12, mesto 23r23, žedetela 23r25, telo 23r29, sledi
vera 24v19, celova 26v15

ě > i:

vtime 23r8, nikomu 25r17, nimac 23v16, dvima 24v16, vzbiže 25r25,
piš' 35v13.

3. Anlautgruppe v/va

Zu den wichtigsten Merkmalen des čakavischen Dialektes gehört es, daß die altkirchenslavische Anlautgruppe vč- nicht wie im štokavischen Dialekt in u- umgewandelt, sondern als v- bzw. als va- realisiert wird.

va vtime 5r12, 6r16 etc., vzide 5r17, vavrgli 5r20, vzveličenago 7v19, v
mieće 7v20, va ime 8v34, važgani 14v17, vazeti 15r6, vznenaviden' 56v1.

Die sehr wenigen Gegenbeispiele, bei denen es zu einem Übergang zu 'u' gekommen ist, stehen der grundsätzlichen These, der Text zeige hier čakavische Züge, nicht entgegen. Da es zu dieser Zeit noch keine feste Sprachnorm gab, galten die Wörter mit -u vermutlich nicht als abweichend.
uprošen' 18v27, ušal 49v24-25; Präposition 'u' 38r22, 55v15.

4. Auslautendes l.

In den štokavischen Dialekten kommt es im 16. Jahrhundert zu einem Übergang von -l am Wortende zu -o. In den čakavischen und kajkavischen Mundarten findet dieser Wechsel nicht statt. In den Žitije ist das -l noch in allen Fällen erhalten:

pisal' 4r24-25, uklonil' 4r32, přestol' 5r7, straěl' 7v25, šal' 14r3,
prošal' 14r15, žestosrdil' 14r17, stvoril 27r5

5. Übergang *tj > č. und von *stj > šč.

Sprachlich entsprechen beide Übergänge den Regeln der čakavischen Phonologie. Bemerkenswert ist, daß Kožičić zwischen č und šč orthographisch stets korrekt unterscheidet, was in der glagolitischen Literatur keineswegs üblich war:

suđi 6r22, cesarastvujuđi 13r8, pričeniem' 14r17 (zu prētiti), raspadajućim se 39r13, povraćenie 40v20 (zu povratiti), raćen 50r18 (zu ratiti), ljući 47v5 (zu ljut), dopušćajuću 6v4 (zu dopustiti), časćenie 39v1 (zu častiti), priproščee 42v28 (zu priprost),

Auch *skj wird zu šč, wie oteščavajuću (46v11) zeigt, das etymologisch mit teško zusammenhängt.

6. Sekundäres syllabisches r

Syllabisches r tritt außer an etymologisch richtiger Stelle (s.u.) noch in einer Reihe von Belegen auf, an denen es eine Gruppe von Vokal + r ersetzt. Diese Erscheinung findet man auch in den Büchern der Senjer Druckerei, oft liegt Volksetymologie zugrunde.

vrnim' (=vernim) 32v24n, nevrnikom' (=nevernikom) 26v19, prsiěnskago (=persijanskago) 41r5, Robrt' (=Robert) 48r4,5;

7. Silbische Liquide

Die alte Verbindung r/l + reduzierter Vokal³⁶ hat sich im heutigen Serbokroatischen derart entwickelt, daß r auftritt (z.B. smérté > smrt), l aber zu u wurde (z.B. vlak > vuk). Im Čakavischen wird der reduzierte Vokal zu a vollvokalisiert, was zu Formen wie karst, parst etc. führt.³⁷

In den Žitije wird syllabisches r erhalten; čakavische Vollvokalisierungen sind nicht belegt.

Belege: otprti 2r22, 40r30; držan 42e11, otvrgalse 43r1, držahu 50v33.

Syllabisches l wird nur orthographisch erhalten; der Beleg 'splža' für spuža beweist, daß l als u gelesen wurde.³⁸

Belege: tmaćenie 2r25, dlžan 11v24, dlgovaniě 25v24, slnce 39r2, isplnil 43r17, oblče 57v3.

Davon abweichend: obulčimo se 41v2.

³⁶ Vgl. Anm. 30.

³⁷ Vgl. die Beschreibung der Dialekte bei Moguš und Peco.

³⁸ Auch bei altkirchenslavischen Texten gilt die Schreibung von z.B. u für q noch nicht als Beweis, daß q auch u gesprochen wurde, wohl aber die Schreibung von q für etymologisches u.

8. Vertauschung von k, g mit h

In einer Reihe von Fällen kommt es zu einer Vertauschung von k oder g mit h, meist am Wortende, aber auch vor Verschußlauten. Diese Erscheinung tritt auch in Vramec' Weltchronik auf³⁹ läßt sich regional aber nicht festlegen. Bei der geringen Zahl der Belege sollte man mit Interpretationen vorsichtig sein und diese Erscheinung nicht überbewerten.

Belege: vehšēju f. vekšēju 24v1, erahliju f. erakliju 25r8, prilih' f. prilik 44r8, ezih' f. ezik 54v8.

9. Vertauschung stimmhaft/stimmlos

In einigen wenigen Stellen werden t und d, p und b sowie s und z vertauscht. Hier ist die Zahl der Belege noch geringer als bei 8. Dazu kommt, daß das Beispiel pogonat:bogonat eine Transkription aus dem Griechischen ist und die Vertauschung von s:z in der in Latinica geschriebenen Sprache häufig vorkommt. Bei den wenigen verbleibenden Belegen ist durchaus möglich, daß es sich nur um Druckfehler handelt.

polezanie (=bolezanie) 27r3, napodši (=nabodši) 48v32;

drčanie (=trčanie) 49r18;

zavezi (=savezi) 18r30;

pogonat 43r21, bogona 43r29, zu griech. *πόγωνα*

10. Anlautgruppe čr-

Die altkirchenslavische Anlautgruppe čr- wird in Wörtern wie črv oder črn in den štokavischen Mundarten zu cr- umgebildet. In den čakavischen Mundarten findet dieser Wechsel nicht statt; die Erhaltung dieser Gruppe gehört zu den wichtigsten Merkmalen des čakavischen Dialektes.

Die Belege stammen alle von nur einem Wort, nämlich črn "schwarz".
črnago 15v21, črnu 22v30, črnih' 50v8.

39 Bei Vramec tritt die umgekehrte Erscheinung auf, z.B. kuni f. huni. Vgl. Jembrih 1981, S. 173.

Phonetische und morphologische Adaptation lateinischer Eigennamen

Die lateinischen Eigennamen - in erster Linie die Namen der Päpste und Kaiser - werden von Kožičič an das lautliche und morphologische System des Slavischen angepaßt. Dabei werden vor allem die lateinischen Endungen durch die entsprechenden slavischen ersetzt und dann auch wie slavische dekliniert. Dabei lassen sich folgende Entsprechungen feststellen (mit 'C' bezeichne ich einen beliebigen Konsonanten):

C-us > C'

Auf -us endende Eigennamen mit konsonantischem Stamm verlieren ihre Endung -us; an ihre Stelle tritt der štapiš auf.

Belege: Calixtus > Kalikst' 7v2
 Anterus > Anter' 8r6
 Benedictus > Benědikt' 19r27
 Antoninus > Antonin' 35v16

C - ius > C - ii

Eigennamen mit der Endung - ius bekommen die Endung -ii.

Belege: Cornelius > Kornelii 8r16
 Lucius > Lucii 8r32
 Eusebius > Evzebii 9v17
 Liberius > Liberii 10v3

Diese Namen werden dann nach slawischem System dekliniert; der GSg. von Gregorius lautet also 'gregoriě' (16r30).

C - ianus > C - iěn'

Eigennamen mit der Endung -ianus verlieren zunächst das -us; die Gruppe -ia- wird als ě geschrieben, da -ia- als präjotiertes a empfunden wird.

Belege: Pontianus > Ponciěn' 7v25
 Fabianus > Fabiěn' 8r6
 Rufiano > Rifiěnom' 15v27
 Sicilianus > Siciliěn' 16r23

Dabei kommt es zu den Übergängen g > ě, t > c und s > ž:

Eugenius > Euěeni 18v14, 26r15 ; Sergius > Serěii 18v31, 22v19 ;
Galsaius > ěelasii 25r33, Angelos > Aněel' 47v9;

Gratianus > Graciěn' 40r18, Pontianus > Ponciěn' 7v25, Domitian >
Domiciěn' 35r7;

Theodosius > Teodoěii 40r25, 43v23; Sigismund > Žigmund 54v17.

Die Namen Johannes und Nikolaus werden in ihrer slavischen Form ange-
führt:

Ivan' 17r13, 17r19, 23r2 ; Mikula 23r24, 28v30, 29r14.

Bei Namen, die den lateinischen n-Stämmen angehören, wird der Stamm aus
den Kasus obliqui verallgemeinert:

Oton' (aus Oto, GSg. Otonis) 51v19, 52r2 und 52r7; Nerun' (aus Nero,
Neronis) 34v5.

MORPHOLOGIE

NOMINA

O-Stämme (Singular)

	Kož.	Ksl.	Kr.
NSg.	- ∅	- ∅	- ∅
GSg.	- a	- ' a	- a
DSg.	- u	- u	- u
ASg.	Unbelebt = NSg., belebt = GSg.		
ISg.	- om'	- om	- om
LSg.	- e [-u]	- ě	- u

NSg.: Der NSg. ist endungslos, der štapić hat nur orthographische Funktion. Diese Endung ist auch im heutigen Kroatisch regulär, sie ist durch den Abfall des reduzierten Vokals -ǝ entstanden.

Belege: zločinac' 18r14, istočnik' 23r1, sinovac' 23r6.

GSg.: Die Endung auf - a entspricht sowohl dem Altkirchenslavischen als auch dem modernen Kroatisch.

Belege: cesara 3r5, duha 3r26, roda 25v1, kvasa 32r5

DSg.: Auch die Endung - u wurde ohne Veränderung aus dem Altkirchenslavischen übernommen.

Belege: plku 4r22, medvidu 11v4, kleru 18r18.

ASg.: Bei belebten Objekten entspricht die Akkusativendung im allgemeinen dem Genitiv, bei unbelebten dem Nominativ. Vgl. dazu S. 279.

ISg.: Alle Belege zeigen den Ausgang - om':

Belege: sinom' 4v31, računom' 9v1, benědiktom' 9v11.

LSg.: Die Mehrzahl der Belege zeigt den alten Ausgang -ě, der zu -e wird, relativ viele auch die aus den u-Stämmen übernommene Endung -u:

Belege: - ě: v...grade 41v7, v kloštre 44r24, vmire i vrate 46v3, vživoti 48v24;

- u: v...domu 42r19, vlovu 45r11, 46v5, vzboru 47v28, vgradu 44r2.

Die praktisch gleichberechtigte Verwendung beider Endungen nebeneinander zeigt sich besonders deutlich darin, daß auch für dasselbe Wort einmal die alte, kirchenslavische Endung benutzt wird (v...grade 41v7), ein andermal die neue, volkssprachliche (vgradu 44r2).

Masculine o-Stämme (Plural)

	Befund	AKSL	KROAT./ČAK.
NPl.	-i	-i	-i
GPl.	-ov' [-ø]	-ǫ	kr.-ā, čak.ø,-ov
DPl.	-om'	-om	-ima
APl.	-i [-e]	-y (-pal) -e (+pal)	-e
IPl.	-i	-y (-pal) -i (+pal)	-ima
LPl.	-eh'	-ěh' (-pal) -ih' (+pal)	-ima

NPl.: Der NSg. entspricht dem Kroatischen wie dem Altkirchenlavischen; die durch die Endung hervorgerufene Palatalisierung bleibt erhalten.

Belege: učenci 11r27, turci 22v25

GPl.: Nur einige Beispiele zeigen die Nullendung, wie sie aus dem Altkirchenlavischen hervorgegangen ist; die Mehrzahl der Belege haben die Endung -ov, wie sie im čakavischen Dialekt üblich war⁴⁰

Belege: -ø: ězik' 3r15, grěh' 18r5, o<ta>o' 18v22

-ov': silnikov' 10r6, zidov' 10r12, saražinov' 25r8, naslednikov' 31r29, bogov' 31v14, grkov' 41v24 etc.

40 S. dazu Peco, S. 149.

Der DPl. zeigt in allen Fällen die Endung -om', die der Reflex des altkirchenslavischen -omъ ist; die Form -ima ist nicht vertreten. Auch die Kasusangleichung zwischen DPl, IPl und LPl., die für das Serbokroatische charakteristisch ist⁴¹, zeigt sich bei Kožičić nicht.

Belege: bogom' 9r31, vlahom' 13r27, graěnom' 31v16

APl.: Die Belege zeigen teils die aus dem Altkirchenslavischen hervorgegangene Endung -i, teils die durch Verallgemeinerung der Ausgänge bei den palatalen Stämmen heute übliche Endung -e. Da es nur wenige Beispiele sind, soll hier nur das Nebeneinander der Endungen festgestellt werden, ohne ihr zahlenmäßiges Verhältnis zu messen.

Belege: zakoni 13v8, 15r14, grěhi 17r10; grade 15r26, biskupe 18v11.

IPl.: Alle Beispiele zeigen ohne Ausnahme die alte Endung auf -i, die aus der altkirchenslavischen Endung -y hervorgegangen ist. Durch den Übergang y > i entfällt bei Kožičić die Unterscheidung von palatalem Stamm und nichtpalatalem, der im Aksl. einen Gegensatz von -y:-i bei den Endungen zur Folge hatte.

Belege: diěkoni 8v18, vratı 24v22, krstiěni 27r32, etupi 34v34-35r1

LPl.: Die Belege des LPl. zeigen ebenfalls den alten Ausgang, wobei es nur den Übergang von -ěhъ > -eh' gegeben hat; der Kasussynkretismus von DILPl. hat sich hier noch nicht niedergeschlagen.

Belege: mēeteh' 9r1, poslěh' 42r24

A-Stämme (Singular)

	Kož.	Ksl.	Kr.
NSg.	- a	- a	- a
GSg.	- i [- e]	- y/ - e	- e
DSg.	- i	- ě/ - i	- i
ASg.	- u	- ѳ	- u
ISg.	- oju [- u]	- oju	čak. -u
LSg.	- i	- ě	- i

41 Diese Kasusangleichung wurde auch bei den Pronomina und den Adjektiven durchgeführt; vgl. Priručna gramatika.

NSg.: Die Endung - a entspricht sowohl dem altkirchenslavischen als auch dem kroatisch-čakavischen Befund.

Belege: raspra 41v27, 55r9; žena 46r27 28;

GSg.: Die Mehrzahl der Belege zeigt die Endung - i, die aus der altkirchenslavischen - y entstanden ist. Die Endung -e, die für das Kroatische charakteristisch ist - dort wurden die Endungen aus der palatalen Reihe verallgemeinert - ist in der Minderheit, tritt aber bereits relativ häufig auf.

Belege: - i: devi 14v32, vodi 15r16, tegoti 18v6, veri 41v33

- e: svetine 3r8, strane 3r32, sluga 20v11.

DSg.: Alle Belege weisen die Endung -i auf, die im Kroatischen regelmäßig ist.

Belege: zemli 4v8, pravdi 7r9, veri 20r2.

ASg.: Alle Belege weisen die aus der altkirchenslavischen Endung - o entstandene Endung - u auf:

Belege: nogu 4r22, žemu 15r4, devicu 15r4.

ISg.: Die durch Entnasalisierung aus der altkirchenslavischen Form entstandene Endung - oju überwiegt bei den Belegen; die im čakavischen Dialekt vertretene Endung -u tritt ebenfalls häufig auf, ohne daß eine bestimmte Verteilung zwischen den beiden Endungen zu erkennen ist. Die im heutigen Kroatischen übliche Endung - om stammt aus dem Štokavischen und ist bei Kožičić nicht vertreten. ..

Belege: -oju: mukoju 4v23, 8r3, veroju 15r15, siloju 15r16, skletvoju 18r21, kletvoju 24r24, lepotoju 44r20.

- u : glavu 4v21, muku 9v2, ženu 16r8, armatu 28r9, knigu 28v16, krunu 32v3, voieku 50r27

LSg.: Der LSg. zeigt reguläres i bei palatalen und nichtpalatalen Stämmen.

Belege: spod ...nozi 5r18, z(e)mli 12v27, teraci 42r20.

Plural

	Kož.	Kel.	Kr.
NPl.	- i	- y/ - ě ⁴²	- e
GPl.	- ∅	- ě	čak. - ∅
DPl.	- am'	- amě	- ama
APl.	- i [-e]	-y / -e	- e
LPl.	- ah'	- ahě	- ama
lPl.	- ami	- ami	- ama

NPl.: Die Endung -i entspricht dem altkirchenslavischen Befund bei den nichtpalatalen Stämmen.

Belege: knigi 11r29

GPl.: Alle Belege weisen die Nullendung auf, die ein Reflex der altkirchenslavischen Endung (hinterer reduzierter Vokal) ist.

Belege: knig' 2r32, rik' 35v25, ver' 36r34.

DPl.: Die Endung - am' entspricht dem Altkirchenslavischen; der Kasus-synkretismus, wie er im heutigen Kroatischen besteht, tritt bei Kožičić noch nicht auf.

Belege: žrtvam' 9r31

APl.: Die überwiegende Mehrzahl der Belege zeigt die dem Altkirchenslavischen -y entsprechende Endung -i; einige Belege haben als Ausgang -e, wie sie im heutigen Kroatisch üblich ist. Eine Verteilung der beiden Endungen nach palatalem und nichtpalatalem Stamm wie im Altkirchenslavischen besteht nicht.

Belege: - i: glavi 3r4, strani 5r24, žrtvi 7r2, muki 7r28, knigi 17v13
- e : knige 3r4, glave 12r34.

42 Die Endungen y und ě verteilen sich im Altkirchenslavischen nach palatalem und nichtpalatalem Stamm. Diese Verteilung wurde in den modernen slavischen Sprachen aufgehoben, wobei im Serbokroatischen die Endungen aus der palatalen Reihe verallgemeinert wurden.

LPl.: Der LPl. zeigt noch die alte Endung -ah'; der Kasusausgleich zwischen DILPl. hat noch nicht stattgefunden.

Belege: mukah' 8r28, vlnah' 12r6

IPl.: Der gefundene Beleg hat die neue Endung: stopama 12r5

Andere Stämme

Neben den a/ja und den o/jo-Stämmen gab es im Altkirchenslavischen noch eine Reihe anderer Stämme, die zum größten Teil in der heutigen kroatischen Sprache verschwunden sind. Dazu gehören die konsonantischen Stämme auf -n- und -s- und die ū-Stämme, die in den o-Stämmen aufgegangen sind. Die i-Stämme sind auch im heutigen Kroatisch noch lebendig, verändert hat sich nur ein Teil des Paradigmas und die Zugehörigkeit einzelner Lexeme zu der einen oder anderen Klasse.

Bei den i-Stämmen lautet die Endung im ISg. wie im Aksl. auf -iju aus: pomoćiju 4r13, 41v16; mudrostiju, rečnostiju 11r28, drzostiju 31v22, starostiju 41r34. Der GSg. endet auf -i (mudrosti 13v7), der DSg. ebenfalls auf -i (tvrđosti 16r32). Das Lexem 'rat' wird bei Kožičić als Femininum behandelt, wie der Beleg 'prva rat' (50r8) zeigt. Dabei richtet sich 'rat' im Genus nach dem Altkirchenslavischen, wo es feminin war, während es im heutigen Kroatisch maskulin ist.

Bei den ū-Stämmen ist 'crikav' belegt; die Deklination richtet sich nach dem Vorbild des Altkirchenslavischen. Belegt sind folgende Kasus:

GSg. crikve 14v22, LSg. crikvi 14v17, 14v18, 15r16 etc., im API. ist neben der aksl. Form (crikvi 10r7) auch die moderne Form crikve belegt (14v11), die nach dem Muster der jo-Stämme gebildet worden ist.

Die n-Stämme sind mit den Lexemen 'ime' und 'vrēme' vertreten; belegt sind: GSg.: vriměne 5v6 u. 36v25, iměne 38r1; ISg. iměnem' 5v5 und API. vrim(e)na 42v34. Regelmäßig als s-Stämme behandelt werden 'slovo' und 'čudo':

NPl. ōudesa 21v1, IPl. čudesi 3r31, slovesi 2r23.

Interessant ist die Verwendung des Duals nach den Zahlen von 2 bis 4.

Die Belege stammen alle aus der Angabe der Regierungsdauer der Päpste: leta .4. (22v28), leta .2. (22v22, 23v1, 23v16), leta .3. (23v27, 27r18), miseca .2. (25v19). Bei "msec" wird das nicht konsequent eingehalten, wie das Beispiel miseci .4. (22v28) zeigt.

Bei Zahlen ab 5 steht der GPl.: let' .11. (22v29), let' .5. (23v15), let' .6. (27r23).

ADJEKTIVE

Langform

Im Altkirchenslavischen wurde das bestimmte Adjektiv durch Anfügen des anaphorischen Pronomene an die einfache Form gebildet. Bereits in der Zeit des Altkirchenslavischen veränderten sich diese Formen durch Assimilation und Kontraktion, so z.B. beim GSg.mask.: *dobra + ego* > *dobraego* > *dobraago* > *dobrago*⁴³. In der nachalkirchenslavischen Periode der slavischen Sprachen wurden einige dieser Formen durch solche aus der Pronominaldeklination ersetzt; im Falle des GSg.mask. wurde die adjektivi-sche Endung *-ago* durch *-oga* bzw. *-og*⁴⁴ aus der Pronominaldeklination verdrängt.

Für die sprachliche Analyse eines Textes, besonders für die Frage seiner Altertümlichkeit, ist diese Erscheinung ein wichtiges Kriterium. Bei den Adjektiven zeigt sich in unserem Text das gleiche Bild wie bei den anderen sprachlichen Kriterien, nämlich ein Nebeneinander von kirchenslavischen und volkssprachlichen Einheiten.

In der folgenden Darstellung habe ich die Adjektive mit den Partizipien zusammengefaßt. Die Endungen der palatalen und der nichtpalatalen Reihe werden durch einen Schrägstrich getrennt; treten bei einem Kasus zwei Endungen nebeneinander auf, wird die seltenere in eckige Klammern gesetzt.

Maskulina:

	Kož.	Aksl.	Kr./Čak.
NSg.	- i	- yj/ -ij	- i
GSg.	- ago/ ego [oga]	- ago/-ego	- og(a)/-eg(a)
DSg.	- omu/-emu	- umu/-emu	- om(u)/-em(u)
ASg.	unbelebt = NSg., belebt = GSg.		
ISg.	- im' [-im']	- yim/- iimž	- im
LSg.	- om' /-em'	- ěemž	- om(u)/-em(u)

43 Vgl. dazu die Grammatiken von Diele, Leskien oder Hamm.

44 Zum Gebrauch von *-og* bzw. *-om* gegenüber *-oga* bzw. *-omu* vgl. *Priručna Gramatika* S.108.

NSg.: Die Endung -i entspricht der heutigen Endung, die durch Kontraktion aus der altkirchenslavischen entstanden ist. Für die Sprachanalyse ist diese Endung nicht aussagekräftig, da sie nicht eindeutig zum kirchenslavischen oder zum volkssprachlichen Bereich zugeordnet werden kann.

Belege: blaženi 10v25.

GSg.: Die Mehrzahl der Belege weist die kirchenslavische Endung -ago auf, einige die pronominale, neue Endung -oga. Vereinzelt ist auch -ogo zu finden, das wohl eine Mischform darstellt oder auch nur ein Fehler ist.

Belege: -ago: lažnago 4r13, rimskago 41r19

-oga: češkoga, ugarskoga 56r1, drugoga 56r13

-ogo: ednogo 41r29.

DSg.: Beim DSg. zeigen alle Belege die kroatisch volkssprachliche Form -omu, die altkirchenslavische Form -umu ist nicht bezeugt.

Belege: langobardskomu 17v9, s(ve)tomu 18r6, rimskomu 35r18.

ASg.: Der ASg. entspricht bei belebten Objekten im allgemeinen dem GSg., bei unbelebtem den NSg. Vgl. dazu S. 279

ISg.: Der ISg. zeigt die Endung -im, die aus dem altkirchenslavischen -yimъ entstanden ist. Einmal tritt die unkontrahierte Form auf; da es der einzige Beleg ist, könnte auch ein Druckfehler vorliegen. Auf jeden Fall sollte man bei solchen Hapax legomena mit Interpretationen vorsichtig sein.

Belege: crikvenim' 10r32, veliim' 10r24.

LSg.: Der Beleg "v niednom" (55r5) hat die neue Endung.

Feminin:		Aksl.	Kr./Čak.
NSg.	-aě	-aja	-a
GSg.	-ie	-yje	-e
DSg.	-oi	-ěi	-oi
ASg.	-uju	-oje	-u
ISg.	-uju/-eju	-oje/-eje	-om, čak. -u
LSg.	-oi	-ěi	-oi

NSg.: Die Endung -aě (lege:aja) entspricht altkirchenslavischen Gegebenheiten. Im heutigen Kroatisch gibt es als Langform nur die kontrahierte Endung -ā.

Belege: presvetaě 8r23

GSg.: Die häufigere Endung ist -ie, der Reflex der aksl. Endung -yję. In einigen Fällen tritt -e auf, was der heutigen Endung entspricht.

Belege: vlaškie (lege:vlaškie) 21r22, divnie 21v2, lateranske 21v8, ō<loveče>skie 23r25.

DSg. Alle Belege haben die neue, aus den Pronominalstämmen übernommene Endung -oi.

Belege: rimskoi 30v1

ASg.: Die Endung -uju ist aus der altkirchenslavischen durch Entnasalisierung entstanden. Im heutigen Kroatisch gibt es sie nicht mehr, ihre Verwendung hier dient zur Archaisierung des Textes..

Belege: krstiěnskuju 19v9, bietričkuju 56r16.

ISg.: Die Endung -uju (bzw. -uju bei palatalen Stämmen) folgt der aksl. Form. Einige Belege haben die čakavische Endung -u. Die im heutigen Kroatisch übliche Endung -om ist nicht belegt.

Belege -uju/-uju: bož'eju 4r13, nagloju 15v17, posledneju 35v9.

LSg.: Alle Belege zeigen wie beim Dativ die aus der Pronominaldeklination übernommene Endung -oi:

Belege: lateranskoi 25v18, stolnoi 29r8, srbskoi 35v14.

In einigen Fällen treten die Kurzformen auf:

NSg.: desna 41v25, črna 41v26, velika 41v27.

GSg.: uboge 41r33, niske 42v23, lukave 43r32.

ISg.: veliku 50r27, eilmu 50r33

Plural:

Von den Adjektiven gibt es nicht von allen Kasus Belege. Da sich die Kasusendungen im Plural der Adjektive und der Pronomina nicht unterscheiden,⁴⁵ behandle ich diese Endungen nur einmal, bei den Pronomina.

45 Für das Altkirchenslavische s. dazu Leskien od. Hamm, für das Serbokroatische Priručna gramatika.

PRONOMINA

In den Žitije werden Pronomina gebraucht, die eindeutig dem aksl. Bereich zuzuordnen sind und in der modernen Volkssprache oder in den Dialekten nicht mehr zu finden sind. Dazu gehören vor allem 'iže', das als Relativpronomen und als relativer Satzanschluß nach lateinischem Vorbild gebraucht wird, und das Demonstrativpronomen 'sa'. Von anderen Demonstrativpronomina sind die alten Formen belegt, z.B. tritt ta, to anstelle des heutigen taj auf.

Bei den Formen des Pronomens 'ta' ist bemerkenswert, daß Zusammensetzungen mit der aksl. Partikel -žde auftreten, wobei -žde die čakavische Lautung -je annimmt. Orthographisch wird die Partikel dann mit -e wiedergegeben⁴⁶. Das Resultat sind Formen, die im kroatisch-glagolitischen Bereich wohl einmalig sein dürften⁴⁷. Die These, daß es sich bei diesen Formen um die Partikel -žde handelt, wird durch den Vergleich mit den entsprechenden lateinischen Stellen bei Platina erhärtet, an denen nahezu immer die entsprechende Form von idem auftritt. Meiner Ansicht nach ahmt Kožičić mit der Zusammensetzung to + žde die lateinische Zusammensetzung i(s) + dem nach.

Belege: togoe (19v12, 19v18) < togo-žde nach lat. eius-dem; v toe vrime (3r12, 24v12) < to-žde zu eodem tempore Pl.

Neben dem Relativpronomen 'iže' tritt noch das 'ki' auf, ebenfalls als Relativpronomen; 'ki' und seine Formen sind für das Čakavische charakteristisch⁴⁸, treten aber auch im Kajkavischen auf. Das štokavische Pronomen 'koji' tritt nicht auf. Ein funktioneller Unterschied zwischen 'iže' und 'ki' läßt sich nicht feststellen. Der parallele Gebrauch von beiden Pronomina ist einer der Bereiche, in denen sich die für die Žitie typische Vermischung von Elementen aus dem Altkirchenslavischen und aus den modernen Dialekten besonders deutlich zeigt.

46 Zur Orthographie des j-Lautes vgl. S. 249

47 Diese Formen sind mir bisher in keinem anderen kroatisch-glagolitischen Text begegnet; auch im ARj werden sie nicht erwähnt.

48 U.a. bei Peco, S. 141.

Demonstrativpronomen 'sa'

Das Demonstrativpronomen 'sa' (NSg.mask.) stammt aus dem Altkirchenslavischen und ist im modernen Kroatisch nicht mehr gebräuchlich, nur in einigen kroatisch-glagolitischen Texten taucht es noch auf⁴⁹. Es ist also bereits als Lexem ein Konservativismus, aber auch seine Morphologie richtet sich noch ganz nach dem Muster des Kirchenslavischen. Da es dieses Pronomen heute nur noch im čakavischen Dialekt, in der Standardsprache aber nicht mehr gibt, werde ich bei den Paradigmen nur die Formen des Altkirchenslavischen zum Vergleich heranziehen.

Maskulin, Singular:

NSg.	sa	sb
GSg.	sego	sego
DSg.	semu	semu
ASg.	je nach belebt/unbelebt ASg = GSg. oder NSg.	
ISg.	sim'	simé
LSg.	sem'	semé

NSg.: Die Form 'sa' ist durch Vollvokalisierung des reduzierten Vokals entstanden.

Belege: 11v9, 11v22, 18r14

GSg.: Der GSg. entspricht der altkirchenslavischen Form.

Belege: 11r24, 12r1

DSg.: Auch der DSg. entspricht in dieser Form dem Altkirchenslavischen.

Belege: 18v11, 41v20

ISg.: Die Form unterscheidet sich nur durch den anders geschriebenen reduzierten Vokal vom Aksl.

Belege: 32v29

LSg.: Auch hier zeigen beide Belege den Stand des Altkirchenslavischen:

Belege: 16r25, 42r34.

Die Formen im Neutrum unterscheiden sich nur im NSg. (und damit auch im ASg.). Belegt ist zweimal der ASg. 'se' (18v21, 31r21).

Femininum

Da nicht von allen Pronomina alle Kasusformen belegt sind, werde ich die Endungen aus allen pronominalen jo-Stämmen zusammenfassen; hierzu gehören das anaphorische Pronomen i-(že), die Possessivpronomina moj, tvoj und evoj, naš und vaš sowie vas (aksl. vbet).

	Befund	AKSL	KROAT./ČAK.
NSg.	-ě	-(j)a, [ei]	-a
GSg.	-ee [-e]	-eę	-e
DSg.	-ei	-ei	-oj
ASg.	-ju	-jǫ	-(j)u
ISg.	-eju [-u]	-eǫ	-om / čak. -u
LSg.	-ei	-ei	-oj

NSg.: Der NSg. zeigt die erwartete Endung -ě (lege:ja).

Belege: ěže 14v31, 25v31; siě 32r9 entspricht der zusammengesetzten Deklination (aksl.:si).

GSg.: Die Belege des GSg. zeigen die entnasalisierte Form der altkirchenslavischen Endung -eę, die zum Teil in der kontrahierten Form auftritt, wie sie heute im Kroatischen zu finden ist.

Belege: evoe 41v17, 2v14; eeže 42r29, eě 21r32; kontrahiert:svoe 2v14

DSg.: Im DSg. tritt nur die dem Altkirchenslavischen entsprechende Endung -ei auf; von der aus den nichtpalatalen Reihe übernommenen Form -oj, wie sie in der heutigen Sprache üblich ist, findet sich in den Žitie kein Beleg.
Belege: svoei 30r33.

ASg.: Alle Belege zeigen die erwartete Form -ju.

Belege: siju 16r6, juže 43r26, svoju 44r15, 48v7.

ISg.: Wie auch bei den Substantiven der a- bzw. ja-Deklination (s.S. 260ff.) und den Adjektiven (S.265/66) treten bei den Pronomina nebeneinander die dem aksl. nahestehende Endung -eju und die im čakavischen Dialekt übliche Endung -u⁵⁰ auf. Die štokavische Endung -om ist nicht belegt.

Belege: ejuže 15r15; vsu 12r28.

LSg.: Der Beleg entspricht dem altkirchenslavischen Befund: sei 50r13

50 Vgl. EJ, Stichwort "jezik, srpskohrvatski".

Plural

Da nicht von allen Pronomina alle Kasus belegt sind, werde ich bei den Belegen für den Plural der nichtpalatalen Stämme die verschiedenen Pronomina zusammenfassen.

			AKSL.	KROAT./ČAK.
NP1	masc	-i	-i	-i
	fem	-e	-y	-e
	ntr	-a	-a	-a
GP1		-ih	-ěhǝ	-ih
DPl		-im'	-ěmǝ	-im(a)
AP1	masc	-e	-y	-e
	fem	-e	-y	-e
	ntr	-a	-a	-a
IP1		-imi	-ěmi	-im(a)
LPl		-ih'	-ěhǝ	-im(a)

Belege: masc.: ti 12v1, oniže 40v28, ini 50v19

fem.: te 2r19

ntr.: taě 32v (taě lege:ta-e < ta-žde, lat. i-dem)

Die Endungen der maskulinen und neutralen Formen läßt keine Aussage über die Anlehnung an die kirchenslavische oder die kroatisch-volkssprachliche Norm zu, da die Endungen identisch sind; die feminine Endung -e entspricht der modernen kroatischen, allerdings ist bei der geringen Zahl der Belege Vorsicht angebracht.

GP1.: Die Endung des GP1. ist in allen Genera gleich; die Endung -ih' ist wohl eine Übernahme aus den palatalen Stämmen wie auch beim NP1.

Belege: onih' 43v21, inih' 12v20

DPl.: Beim DPl. gilt ähnliches wie beim GP1.: Die Endung -im' stammt aus den palatalen Stämmen, ein Ausgleich, wie er für das Serbokroatische typisch ist. Nicht durchgeführt wurde bei Kožičić hingegen der Kasussynekretismus, der einen Ausgleich der Formen im DPl., IP1. und LPl. bedeutet.

Belege: tim' 32v25, onim' 33v33, inim' 39v3. tim'e 27v31 ist die čakavierte Form von aksl. tēm-žde nach lat. eo-dem, eine Bildung, die in den Žitie öfters zu finden ist (Vgl. S. 267).

APl. Auch die Endungen des AP1. zeigen eine Übernahme von Endungen der palatalen Pronominalstämme.

Belege: masc.: ine 15r26

fem.: inie

neutr.: ina 10v25

LPl.: Beim LPl. ist die Endung -ěhъ zu -ih' verändert worden, das heißt, sie hat sich phonetisch ebenfalls an die palatalen Stämme angepaßt. Eine Angleichung der Endungen von DPl, IPl. und LPl. zeigt sich noch nicht.

Belege: onih' 2r23, kih' 35v13

IPl.: Das gleiche gilt für den IPl.: Phonologische Angleichung an die palatalen Stämme, keine Kasusangleichung.

Belege: inimi 50r33

Der Plural der jo-Stämme zeigt in den meisten Fällen die gleichen Endungen:

			Aksl.	Kr./Čak.
NPl	masc.	-i	-i	-i
	fem.	-e	-ę	-e
	neutr.	-a	-a	-a
GPl.		-ih	-ihъ	-ih
DPl.		-im'	-im	-im(a)
AP1.	masc.	-i	-i	-i
	fem.	-e	-ę	-e
	neutr.	-a	-a	-a
IPl.		-imi	-imi	-im(a)
LPl.		-ih'	-ihъ	-im(a)

Da die Endungen in den Žitie wie auch im heutigen Serbokroatisch aus den palatalen Stämmen des Altkirchenslavischen übernommen wurden, sind die vorgefundenen Formen nicht sehr aussagekräftig. Wichtig ist wieder, daß noch kein Ausgleich zwischen DPl, IPl. und LPl. vorgenommen wurde.

Belege:

NPl.: mask.: iže 15r13, 16r32, naši 48r17,

fem.: sie 2v9 (aksl. siję),

neutr.: siě 10v27.

GPl.: ihže 41v25, 48v17 , svoih' 48r22, sih' 2v3

DPl.: našim' 26v27, vsim' 38v23

APl.: mask.: naše 2r16

fem.: sže 25r26, svoe 12r27, sie 2v5

neutr.: eže 18r22, 25r22

IPl.: imiže 20r31, svoimi 48r8, simi 4r29

LPl.: kein Beleg; die Form dürfte sich aber von der der nichtpalatalen
Stämme nicht unterscheiden (S. 271)

Vom Dual ist einmal der Instrumental belegt: svoima 41v14

VERB

I. Präsens		Aksl.	Kr./ Čak.
1. Sg.	-u, -ju / -m	-ǫ, -jǫ	-m
2. Sg.	-ši	-ši	-š
3. Sg.	-t'	-tǣ	-ǫ
1. Pl.	-mo	-mǣ	-mo
2. Pl.	-te	-te	-te
i-Kl.	-et'	-ǣtǣ	-e
3. Pl. eti-Kl.	-ut'	-ǣtǣ	-u
ati-Kl.	-ajut'	-ajǣtǣ	-aju

1. Sg.: Die meisten Belege zeigen den alten Ausgang auf -u bzw. -ju, der durch Entnasalieierung direkt aus der altkirchenslavischen Endung -ǫ bzw. -jǫ entstanden ist. In der kroatischen Volkssprache hat sich dann der Übergang zur Endung auf -m bei den a-Stämmen Ende des 15., Anfang des 16. Jahrhunderts durchgesetzt⁵¹. Die Verwendung der alten Endungen ist hier eine bewußte Archaisierung.

Belege: auf -m: napravlam' 2r6, krivim' 2r16, trudim se 2r21, ostavlam' 2r25. Alle diese Belege finden sich in seiner frei verfaßten Einleitung; im eigentlichen Text finden sich nur Belege mit der alten Endung.

Alte Endung: ufaju 2r7, eaziju 4r10, daju 4v5 und 31r19, ostavlaju 31r19.

2. Sg.: Mit einer Ausnahme zeigen alle Belege die alte Endung -ši. Das Beispiel mit der neueren Endung auf -š stammt wieder aus dem Vorwort:

Belege: -š': moreš' 2r15

-ši: grědeši 4r34, takneši 22v3, hočeši 22v4

3. Sg.: Die Formen der 3. Person Singular zeigen noch alle den Ausgang auf -t', ein Reflex der altkirchenslavischen Endung -tǣ. Die kroatische Form, bei der das auslautende -t abgefallen ist, ist noch nicht belegt. Die gleiche Erscheinung findet sich auch in der 3. Person Plural (s. dort).

Belege: sledit' 41v11 12, c(e)s(a)rastvuet' 44r26, 48r32, pametit' 55r7, obhodit' 55r9.

51 Eine ausführliche Darstellung dieser Entwicklung gibt Vončina.

1.Pl. Alle Belege haben die Endung -mo und somit die kroatisch-volkssprachliche. Das ist insofern eine interessante Tatsache, da in allen anderen Formen die kirchenslavische Form bevorzugt wird. Vermutlich hängt das mit der Verwechslungsmöglichkeit mit der 1.Person Singular zusammen, wenn bei dieser sich die neue, auf -m lautende Endung, durchsetzt: Die kroatische Form 'govorim' als 1.Pers.Sg. und die kirchenslavische Form 'govorimъ' als 1.Pers.Pl. sind nach Abfall des reduzierten Vokals identisch; um einer derartigen Verwechslung vorzubeugen, bevorzugt Kožičić hier die Lautung auf -mo.

Belege: zovemo 11v11, izbiraemo 24r3, govorimo 31r25, hođemo 41r31, možemo 41v2, obulčimo se 41v2.

Als Konservativismus ist die Form 'izbiraemo' anzusehen, da die Stammbildung hier nach kirchenslavischem Vorbild erfolgt. An dieser Form wird das widersprüchliche Bild der Sprache der Žitie besonders deutlich: An einen nach kirchenslavischem Muster gebildeten Stamm wird eine kroatische Endung angefügt.

2.Pl. Die Form der 2.Person Plural weist keine Besonderheiten auf; die Endung entspricht kirchenslavischem wie kroatischem Stand.

Belege: znaite 23r31

3.Pl. Diese Endung entspricht wieder dem kirchenslavischen Sprachetand, d.h. das auslautende -t ist nicht abgefallen; der einzige Unterschied zu den altkirchenslavischen Formen besteht in der Entnasalisierung von ǣ)е und von ǫ)u.

Belege: i-Kl.: uklonetsě 19r22, tvrđet' 23r10;

-ati Kl. prevrađajut' 2r24, dajut' 4v15

-ovati Kl. obvršujut' 2r23

Imperfekt

Das Imperfekt ist nur in der 3. Person Singular und Plural belegt; es dient zur Bezeichnung von andauernden Handlungen in der Vergangenheit.

Die Endungen entsprechen den kirchenslavischen:

eie sind nur entnasalisiert: -šę > -še (3.Pers.Sg.) und -hę > -hu (3.Pl.).

Belege: 3.Sg.: vladaše 3r28, mislaše 4r31, izvirāše 5r18, nošāše se 48r2.

3.Pl.: ležahu 8r23, vedihu 9r30, naležahu 9r31, mogahu 39r33.

Aorist

Der Aorist entspricht in Form und Funktion dem Altkirchenslavischen; er ist das am häufigsten benutzte Vergangenheitsstempus in den Žitie.

Belege: 1.Sg.: vīdēh' 33v12

3.Sg.: začē 3r26, porodi 3r26, drža 4r8, vaze 27r10, stvori 27r20, izgubi 36r10, povrnu 36r15, pobedi 36r21 etc.

1.Pl.: rekosmo 21v7

3.Pl.: načeše 10r5, zgiboše 12r7, verovaše 12r7, vazeše 27r11.

Interessant ist die Form des Aoristes 3.Sg. von 'biti': In einigen Fällen lautet er den Regeln des Altkirchenslavischen gemäß 'bist', so z.B. 7r6

In den weitaus meisten Fällen lautet er jedoch 'bisi', so immer in der feststehenden Formulierung bei der Angabe der Sedisvakanz des Papststuhls "Prazdan' bisi tagda prēstol'..." (z.B. 16r11, 16r17, 16v18, 16v24, 17r18), aber auch an anderen Stellen (z.B. 30r16, 35v18, 40r30, 48v7).

Diese Endung war in den kroatisch-glagolitischen Texten recht häufig.

Die Herkunft dieser Endung ist unklar; die Erklärung des ARj, es handle sich um ein 'zlo prepisano bystō' (ARj 1, S. 363), dürfte kaum zutreffen, dazu ist diese Form zu häufig. Möglicherweise handelt es sich um einen Ausgleich der 2. und 3. Person Singular, wie er auch in anderen Aoristformen anzutreffen ist (by/by, dast/dast etc.). Das 'bisi' der 2. Singular könnte nach 'jesi' gebildet worden sein.

ZUSAMMENGESETZTE TEMPORA

Perfekt

Das Perfekt wird wie im Altkirchenslavischen und auch im Serbokroatischen heute mit dem l-Partizip und den Präsensformen von 'biti' gebildet. Das Perfekt wird in den Žitie wesentlich seltener als der Aorist gebraucht, ein funktioneller Unterschied läßt sich nicht feststellen. Das Beispiel 10v25 würde eine Interpretation 'Resultat in der Gegenwart' erlauben, der Beleg 27v12 jedoch nicht, hier handelt es sich um eine Erzählung eines Vorganges ohne ein solches Resultat ("es gab Erdbeben"). Auch die anderen Belege zeigen ein solches uneinheitliches Bild.

Die Wortstellung in Hauptsätzen ist durchgehend Partizip + biti; da die Präsensformen von biti Enklitika sind, ändert sich in mit 'da' eingeleiteten Nebensätzen die Wortstellung in biti + Partizip. Dadurch steht die Form von 'biti' immer an zweiter Stelle, was den Regeln der heutigen serbokroatischen Syntax entspricht⁵².

Belege:Hauptsätze: pisal' e(st') 10v25, pridali sut' 26r4, bili sut' 17v12, slagal' esi 57r10-11.

Nebensätze: da sam' podlegal' 2r4, da smo se sramovali 2r14

Plusquamperfekt

Das Plusquamperfekt wird aus den Imperfekt-Formen von 'biti' und dem 1-Partizip gebildet. Nicht in allen Fällen bezeichnet es eine eindeutige Vorvergangenheit.

Belege:3.Pers.Sg.: ležal biše 40v16, pobedil' biše 40v15,

3.Pers.Pl.: izbrali behu 23r7, postavili behu 23r17, obočitovali behu 41v5.

Futur

Das Futur wird in den Žitie auf zweierlei Weise gebildet: In einigen Fällen mit den perfektiven Präsensformen und dem Infinitiv, in der Mehrzahl der Fälle mit dem Infinitiv und den Formen von htjeti:

Belege:mit biti: budeši složiti 2v11,

mit htjeti:diviti se ote 2r3, ote...vrići 2r8, iziti ote van 2v9, početi ote 55v24, ote biti 55v25, nizložiti oče 55v31.

Form und Gebrauch des Duals

Der Dual wird bei den Verbformen nahezu immer korrekt angewandt:

Belege (alle 3.Person) sledita 2v7, besta 4v31, stvorista 4v32, behota 5r14. govorahota 12r33, ispovedosta 33r1, 33r3.

52 Vgl. Priručna gramatika, S. 39.

Allerdings entspricht die Endung -ta nicht dem Altkirchenslavischen: Dort ist -ta die Endung der 2. Person, die der dritten lautet auf -te aus. Die Endung -ta als gemeinsame Endung des Dual für die 2. und 3. Person ist im Slovenischen gebräuchlich und somit wohl auch im kajkavischen Dialekt des Mittelalters⁵³. In der 'Kronika' des Antun Vramec heißt es: "[...] Adam i Eva najprva človeka besta [...]" (zit. nach Hrvatski kajkavski pisci I, S.119). Wahrscheinlich hat Kožičić diese Form des Duals gewählt, da die korrekte kirchenslavische Endung -te mit derjenigen der 2. Person Plural identisch ist und der Leser des 16. Jahrhunderts die beiden Formen miteinander verwechseln könnte.

53 Der kajkavische Dialekt von heute zeigt phonologische und morphologische Gemeinsamkeiten mit dem Slovenischen; wie u.a. die Chronik von Vramec beweist, gehörte dazu früher auch die Form des Duals.

SYNTAX

Die wichtigsten syntaktischen Erscheinungen, die hier untersucht werden sollen, sind Partizipialkonstruktionen, darunter vor allem der Dativus Absolutus, und die Belebtheitskategorie.

Partizipium conjunctum

Das Partizipium conjunctum tritt in den Žitije sehr häufig auf; es ist unter dem Einfluß der lateinischen Vorlage entstanden⁵⁴ und auch so konstruiert:

Partizip + Verbum finitum anstelle Hauptsatz + Nebensatz

Poznavši stvar ...pride 16r6,
otsikši dva prsta...verkši...pogrěbe 20r30-31,
služei...stvoren bisi 17r4,
otšad ...kleše 20r20,
ne ufae...ide 26r28,
vrnuv se...vshote 52v18-19,
prišad ...vaze 53r19-20,
ubi...razbiv ga 53v33-34.

Dativus Absolutus

Der Dativus Absolutus entspricht in seiner Anwendung weitgehend dem lateinischen Ablativus Absolutus: Haupt- und Nebensatz mit verschiedenen Subjekten werden zu dieser Konstruktion vereinigt:

[Partizip + Nomen]_{dat} + Verbum finitum

porodi...cirinu poglaviju suču 3r26-27,
ces(a)rastvujuču justiniěnu etvoren bisi 14r1-2,
vodeču mahometu...saražini pobiše 15r23-24,
nače karal vprašati...sučim tu ... kleru i plku 18r17-18,
stvorenju suču miru...izbavljeni sut 25r23,
semu vladajuču...čtovan e(st) šinod 41v6-7.

54 Die Partizipialkonstruktionen entsprechen bei den Papstvitzen meist lateinischen Partizipialkonstruktionen bei Platina. Zum Einfluß des Lateinischen auf die Sprache der Žitije s.S. 300.

Belebtheitskategorie

In den meisten Fällen hat das direkte belebte Objekt bei den Maskulina im Singular die Form des Genitivs:

ostaviv .2. sina...ubiv¹ brata 49v15-16,
karla...ljublaše 51r8-9,
nasl(e)dnika ostaviv¹ 51r33-34,
postavi...leona 51v30-31,
arhiereě stvori...grgura nazva 52r8-9.

Uneinheitlich ist das Bild bei den Angaben über die Ernennung von Bischöfen:

erěov¹/ biskupov stvori 4v22-23, 5r25-26;
biskupi, diěkoni redi 12r9, 12v27-28, 13r16-17.

In zwei Belegen wird die im heutige Konetruktion zbog + Gen. zur Angabe einer Ursache oder eines Grundes durch den bloßen Instrumental ersetzt:
častoljubstvom = zbog častoljubstva 48v5, nevrstvom = zbog nevrstva 52v15.

Zum Vorwort

Das Vorwort ist frei formuliert, also nicht wie der eigentliche Text unter dem Einfluß des Lateinischen entstanden; da außerdem ein anderer Inhalt vorliegt, könnte es sein, daß die Sprache des Vorwortes von der Sprache des eigentlichen Textes abweicht.

Die Untersuchung zeigt jedoch, daß Kožičić sein sprachliches Konzept auch im Vorwort weitgehend eingehalten hat; auch hier tauchen die sprachlichen Archaismen auf, die auch im eigentlichen Text zu finden sind:

Langform des Adjektivs: priětaě 2r8, lažnaě 2r31.

Alter Pl.: pisci, tlmači 2r14, slovesi 2r23

Dual: dva načelnika 2v6 7.

Relativpronomen iže: 2r13,15,25;

Kirchenslavische Lexeme: abie 2r32, nine 2v13, zelo 2r10.

Allerdings tritt in der 1. Pers. Sg. der Verben die neuere Endung auf -m öfter auf als im Text selbst: napravlam¹ 2r6, krivim¹ 2r16, trudim se 2r21; Gegenbeispiel: ufažu 2r7.

SPRACHNORM BEI KOŽIČIĆ

Die sprachliche Situation in Kroatien bot in der Mitte des 16. Jahrhunderts ein buntes Bild: Es gab keine einheitliche, für alle Kroaten oder auch nur für alle čakavisch oder kajkavisch Sprechenden oder Schreibenden verbindliche Norm. Die Sprache der Kirchenbücher - Missale, Breviere und Rituale - befand sich noch unter mehr oder weniger starkem Einfluß des Kroatisch-Kirchenslavischen, während die Spovid općena aus der Senjer Druckerei bereits in nahezu reinem čakavischem Dialekt geschrieben war. Die zu dieser Zeit erschienene Literatur, die mit lateinischen Lettern gedruckt wurde und somit einem größeren Leserkreis zugänglich war als die Handschriften, zeigte kein einheitliches sprachliches Bild. Die Dubrovniker Literatur war eher štokavisch abgefaßt, und die Werke des Hvarers Lučić und des in Zadar geborenen Zoranić waren in den regionalen Mundarten ihrer Verfasser geschrieben. Im Bereich der religiösen Literatur, die nicht zum liturgischen Gebrauch, sondern der Erbauung dienten, war das Bild noch uneinheitlicher: Die biblischen Texte, Apokryphen, Marienwunder, Heiligenlegenden und Lieder, die in glagolitischen Handschriften verbreitet wurden, zeigten in Sprache und Orthographie zum Teil erhebliche Unterschiede.

Kožičić versucht nun, die Tradition des Kirchenslavischen mit den Neuerungen in der Volkssprache zu verbinden. Auf einen kurzen Nenner gebracht, sieht seine Konzeption folgendermaßen aus: Kirchenslavische Syntax wird mit volkssprachlicher, meist čakavischer Lautung verbunden; die Morphologie ist vorwiegend kirchenslavisch, an einigen Stellen treten volkssprachliche Formen auf. Dies ist in erster Linie dann der Fall, wenn die alten Formen die Gefahr von Verwechslungen in sich bergen. Allerdings geht er dabei nicht immer konsequent vor. Die Lexik umfaßt in erster Linie den dem Kirchenslavischen und Volkssprachlichen gemeinsamen Bestand, dazu kommen sowohl reine Kirchenslavismen als auch reine Dialektwörter. Bei der Orthographie versucht er, dem Text durch den reichlichen, jedoch nicht immer konsequenten Gebrauch von ě und Štapić ein archaisches Aussehen zu verleihen. Diese kurze Zusammenfassung habe ich auf S. 282 durch eine Tabelle zu verdeutlichen gesucht.

	KIRCHENSLAVISCH	VOLKSSPRACHE
LEXIK	able, bo, drzost, ěmo, mastiti "rächen", nine, rat feminin, sebra, zelo ; Rel.pron. iže	zač, opitati, trmantana, domaka, kamo, Rel.pron. ki, nigdir;
PHONOLOGIE		*dj > j, š > i/e, iz > z; *stj > šč, *tj > č, Anlaut- gruppen va u. ōr.
MORPHOLOGIE	Dual als Kategorie, alter IPl, Konsonantenstämme, unkontr. Langform bei Adj., Verb Prs. 1., 2., 3. Sg., 3. Pl.	Verb Prs: 1. Pers. Pl.; teilw. 1. Sg. ; Komparativ - ši, Dual 3. Pers. - ta, Adj. Fem. DSg. -oi.
SYNTAX	Dativus Absolutus, Part. conj.	

Ausführlicher betrachtet, sieht die Norm bei Kožičić auf den verschiedenen Sprachebenen folgendermaßen aus:

1. Phonologie

Die Sprache in den Žitje zeigt mit einigen Ausnahmen alle wesentlichen phonologischen Veränderungen nach čakavischem Vorbild. Dazu zählen die Reflexe der alten *dj, *tj und *stj-Gruppen, Der Übergang iz > z bei Vorsilben und Präpositionen, die Reflexe des ě und einige einzelne, nicht im ganzen čakavischen Gebiet auftretende Erscheinungen wie sekundäres syllabisches r (Belege a.S.254). In einigen Fällen hat das Čakavische bestimmte Erscheinungen aus dem Kirchenslawischen bewahrt, die im Štokavischen verändert worden sind. Davon finden wir in den Žitija die Bewahrung des auslautenden -l und der Anlautgruppe v bzw. va. Interessant ist auch, daß der für das gesamte kroatische Küstengebiet charakteristische Übergang von auslautendem -m in -n nicht vorgenommen wurde. Eine mögliche Ursache könnte sein, daß dieser Wechsel die Wortform oft nicht unerheblich entstellt und für einen Text aus dem kirchlichen Bereich zu volkssprachlich ist.

2. Morphologie

Bei der Morphologie kann man sagen, daß sie eine feste kirchenslawische Basis hat: Langform der Adjektive, konsonantische Stämme und der regelmäßige Gebrauch des Dual gehören der archaischen Schicht ebenso zu wie die meisten Kasus- und Personalendungen. Bewahrt werden die alten Formen vor allem dann, wenn sie im Čakavischen ebenfalls bewahrt werden, wie zum Beispiel der LSg. der Maskulina auf -e, der endungslose GPI, der LPI auf -ěh und die Verschiedenheit der Kasusendungen im DILPI bei den o-Stämmen.

Diese Grundlinie wird in zweierlei Hinsicht durchbrochen: Zum einen in Fällen, in denen die Bewahrung der alten Form Verwechslungsmöglichkeiten mit einer anderen, neu entstandenen schafft bzw. die alte Endung schon zu sehr aus dem Sprachbewußtsein verschwunden ist. Das ist der Fall bei der Endung der 3. Person Dual, bei der konsequent die Endung -ta auftritt, obwohl -te die etymologisch richtige wäre. Hier dürfte Kožičić wohl gesehen haben, daß die Endung -te mit der 2. Person Plural verwechselt werden könnte, und übernahm daher, möglicherweise aus dem kajkavischen, die eindeutig als Dual erkennbare Endung

-ta. Ein weiterer derartiger Fall ist die Endung der 1. Person Plural im Präsens. Hier finden wir die moderne, volkssprachliche Form, die zu den anderen, die nahezu durchweg nach kirchenslavischem Muster gebildet werden, einen deutlichen Gegensatz bildet. Hier ist die Erklärung wohl darin zu suchen, daß der Reflex der kirchenslavischen Endung -mъ bei Kožičić -m lauten würde; diese Form könnte aber mit der neu auftretenden Endung in der 1. Person Singular verwechselt werden, die anstelle des alten -u die aus der athematischen Flektion kommende Endung -m übernimmt. Dieser Wechsel macht sich auch bei Kožičić bemerkbar.

In einigen Fällen treten die alte kirchenslavische und die neue čakavische Endung nebeneinander auf, ohne daß dabei eine bestimmte Verteilung erkennbar wäre; Kožičić hat sie möglicherweise als gleichberechtigt angesehen und daher beide Formen als für die Literatur möglich betrachtet. Ein solches Nebeneinander findet man bei den Verben in der 1. Person Singular, dem ISg. bei den a-Stämmen und beim GPl. der o-Stämme.

3. Syntax

In der Syntax sind alle wesentlichen Züge des Kirchenslavischen erhalten. Dazu gehören vor allem Erscheinungen wie *Participium Coniunctum* und *Dativus Absolutus*, der oft durch die lateinische Vorlage initiiert wird.

4. Lexik

In den Žitje sind eine Reihe von Schichten im Wortschatz zu unterscheiden. Den Großteil machen Wörter aus, die aus dem Kirchenslavischen in die Volkssprache übernommen worden sind und nur phonologisch verändert wurden. Dazu gehören meju 'zwischen', posuti 'überschütten', razlitie 'Überschwemmung', rilo 'Schnauze', stvoriti 'schaffen', telo 'Körper' sowie die meisten Präpositionen (k, od, pri) und Konjunktionen (i, ili). Einen ebenfalls erheblichen Teil bilden Wörter aus dem kirchenslavischen Bereich, die es in der damaligen Volkssprache nicht mehr gab⁵⁵ und die auch nicht mehr verstanden wurden; sie gab es nur noch in den liturgischen Büchern wie Missalen und Brevieren, deren Sprache sich

55 Wörter wie abie, iže, zelo etc. sind in der Literatur dieser Zeit, etwa bei Marulić oder Hektorović, nicht zu finden; sie sind auch nicht im ARJ verzeichnet, obwohl sie z.B. im Hrvoje-Missale durchaus vorkommen.

Kožičić zum Vorbild nahm⁵⁶. Dazu gehören z.B. abie 'sofort', bo 'autem'⁵⁷, iže 'welcher', nine 'nun' und zelo 'sehr'. Einige Wörter stehen im Falle eines Unterschiedes zwischen Kirchenslavisch und Volkssprache dem Kirchenslavischen näher; so ist 'rat' in all seinen Belegen feminin, wie es im Kirchenslavischen war.

Dem stehen einige Wörter entgegen, die es im Kirchenslavischen nicht gab, sondern die dem Čakavischen angehören. Dazu zählen das Relativpronomen 'ki', 'hiža' für 'Haus', 'ednuō' für 'einmal', Monatsnamen wie envar und pervar oder 'tarmantana', das ursprünglich einen Nordwind bezeichnete und von daher die Bedeutung 'Norden' angenommen hatte⁵⁸.

Auffallend sind eine Reihe von Wörtern, die Kožičić aus anderen Sprachen übernahm oder nach anderen Wortbildungsmustern gebildet hat. Sie sind im ARj meist mit Vermerken wie "samo u jednoga pisca" o.ä. gekennzeichnet; in einer Reihe von Fällen fehlen sie ganz⁵⁹. Daraus läßt sich schließen, daß sie sich in der Sprache nicht durchgesetzt haben. Als Beispiele für Lehnwörter seien genannt: dakuš < ung. dākos, pena < ital. pena, špot < dt, Spott oder vers < lat. versus.

56 Vgl. dazu sein Vorwort 2r11-15, "van bo misali..."

57 Die lateinische Übersetzung mit 'autem' gibt hier den Sinn besser wieder als ein deutsches Wort.

58 Vgl. Hraste, Spalte 1250.

59 Das Fehlen dieser Wörter im ARj ist insofern überraschend, da dieses Buch von Kožičić von den Autoren zur Materialsammlung gehörte, wie aus dem Anhang hervorgeht (ARj. 23, S. 550).

DAS ŽITIE UND SEINE LATEINISCHE VORLAGE

Als die wichtigste Vorlage, aus der Kožičić seine Papstvitien übernommen hat, sehe ich Platina's "Liber de vita Christi ac omnium pontificum" an. Dieses Buch ist die zu Kožičićs Zeit letzte Redaktion des sogenannten "Liber pontificalis" (verfaßt 1479), das seinerseits aus den Bischofslisten hervorgegangen ist. Dabei ist der "Catalogus Liberianus" die erste Zusammenstellung von Namen der römischen Bischöfe bis zu Liberius (352-366), die später mehrmals aktualisiert und umgearbeitet wurde. Platina, mit richtigem Namen Bartolomeo Sacchi, faßte 1479 die verschiedenen Listen zusammen und erstellte unter Berücksichtigung verschiedener Quellen der Kirchengeschichte⁶⁰ die Endredaktion. Die Fassung vor Platina wurde von Duchesne veröffentlicht (1886-1892) und unterscheidet sich von der Platina's zum Teil erheblich.

Die der Platina - Fassung zugrundeliegenden Quellen und später auch Platina's Werk selbst waren auch Ausgangspunkt einer Reihe von anderen, in Struktur und Inhalt ähnlichen Biographiensammlungen über Päpste und Kaiser ; zu den wichtigsten davon gehören diejenigen von Martinus Polonus, Stella, Leo Urbevetanus, die Chronica de septem aetatibus mundi des Iohannes Philippus de Lignamine und Francesco Petrarca .Vor allem die Biographiensammlung Petrarca's werden in der Literatur als mögliche Quelle oder zumindest als paralleler Text des öfteres zitiert⁶¹. Daß es sich bei Platina um die Hauptquelle handelt, aus der mit wenigen Ausnahmen alle Angaben stammen und aus der auch das 'Gerüst' der Biographien stammt, läßt sich durch folgende Überlegungen beweisen:

1. Nahezu alle Fakten, die Kožičić anführt, finden sich in gleicher Reihenfolge auch bei Platina. Die folgende Synopse zitiert die einzelnen Fakten durch einen Satz oder Satzteil, daneben steht die entsprechende Stelle bei Platina.

Auf der linken Seite steht die entsprechende Stelle bei Kožičić, meist mit einem Satz oder Satzteil zitiert, rechts der Text bei Platina, eben falls nur mit einem Satz bzw. Satzteil zitiert.

60 Vgl. das Vorwort in Platina, S.

61 Vor allem Štefanić 1969 , S. 85

Linus (4v12 26, Pl. 13, 25ff.)

poslednago leta neruna daže
do vrmena Vespažiěna
sut' nici iže dajut' mesto s
sie klimentu
imže protivitse vlast ĵerolima
kliment' četvrti stroĵi přestol'
bě tolikie tihosti...da prisilili
lina i klita
přěda petar' po tištamentu nasle-
dovaniě mesto
sa...naredi da imat žena spokrvemu
gl(a)vu...vniti
dvakrat' davši svetie redi..
glavnoju mukoju nakazan' bisi
Saturnina
pogrěben'...dan' .21. sektebra

ab ultimo Neronis anno usque ad
Vespasiani tempora
sunt qui hunc locum Claementi
ascribant
quos...Hieronymi auctoritas repre-
hendit
Quartus...episcopus Claemens fuit
tantae modestiae fuit coegisse
Linum et Cletum...
Petrus ex testamento successionis
locum tradiderit
Linus...constituit, ne qua mulier
nisi velato capite...ingrederetur
sacris ordinibus bis habitis
a Saturnino consule...capitali
supplicio afficitur
sepelliturque die 11.kalendas
oobris [-21.9.]

Clemens I (5r9 27, Pl. 16, 21ff)

od' strane celie gorioe
drug' petru:sadelatel' pavlu...
bisi va vrimě domiciěna
sa směreniě radi:lina i kleta...

od traěna na otok... vněmže ob
obrěte na dvetisuĉi osuenih':
iže...truěhu se

na bližni hl' vzide:iděže vide
aganca:spod' egože...nozi...
istočnik' živi izviraše

de regione Caelii montis
Domitiani temporibus fuit

cuius (=Trajan) imperio in insulam
deportatur:ubi ad duo milia Chri-
stianorum...damnatorum invenit.
Dum ibi...laboraretur

collem haud longe positum conce-
dene, agnum vidit, sub cuius...
pede fons divinit

inže pokrěpleni sut' vsi:mnozi
...obračeni sut'

sie stvari radi...vavrgli bi
klimenta vmore...privezana
kviži ego sidro

egože telo přěsvetoe hkraju
prineseno...

pogrěbaet sě:ideže vidil' biše
aganca

pravet' da stvoreno e sie dan'
.23. novembra...

pisal' e<st'> mnogae

i strani rimskie...razdeli

iže popisali bi stvorenae
mučenič'

qua et recreati omnes sunt, et
multi...conversi

Hanc ob rem...qui Clementem in
mare proicerent, alligata ad
oculum anchora

cuius sacratissimum corpus...ad
littus delatum est...

eo loco sepultum, unde fons

hoc autem factum narrant nono
kalendas decembris (=23.9)

(bei Pl. Liste verschied. Werke)

regiones...divisit

qui...res gestas martyrum scri-
berent

Alexander I (5v15 30, Pl. 20, 35ff.)

od' strane junčeve glave.doide
daže do vrmena adriěna cesara
prvi...prida :iže dan' přee neže
trpi

naredi da voda...soli přimešavši
držala da bise na prognanie demun'
vshote ošče da přiměitse voda...

...prinošenje va oprěsnaki stvoritse

...po troem' řeen'i...

pogrěben' e<st'> .5. maě

ex regione Capite tauri usque ad
Hadriani tempora pervenit

Primus addidit:Qui pridie quam
pateretur

Instituit ut aqua...sale admixta
ad fugandos daemones retineretur
voluit quoque aquam admisceri

oblationem fieri mandavit

ordinationes tres...

sepellitur...5 nonas maii [=3.5.]

Caius, (9r15 27, Pl. 46, 6ff)

od' roda diokleciěna
redi razluči, imiži
ěkože stěpeni na kimi
vzišlo da bise na bis-
kupstvo

si sut' vratar':čtac':
zaklinavac:okolit:ipo-
diěkon':erěi:biskup'

zapověda oěše da bi svitov-
ni ō<lovek> na sud' ne zval..

potom'...toliko progoněnie
...koliko nikada nest' bilo
prěe

Et' potom'...kupno zgabiniem'
bratom' i hčeriju susanoju...

pogrěben' bisi .22. aprila

ex genere Diokletiani

ordines distinxit, quibus gra-
dibus ad episcopatum ascende-
retur

Ii erant hostarius, lector,
exorcista, acolitus, subdiaconus,
diaconus, presbyter, episcopus.

constituit ne prophanus...in
in iudicium vocaret

Caius orta...tanta persecutione,
quanta nunquam antea

captus una cum Gabinio fratre et
eiusque filia Susanna

sepellitur 10. kalendas maii [=22.4.]

Vitalianus (15v30 16r12 , Pl. 108, 33ff)

tos vr<i>me ...postupi vkoe
cesarea...neznajuđu mužū...

malu vernih' družinu imeěše
sa soboju pride vcarigrad
leto .863.

krsti se eeže stvari uzrokom'
prišla beše

eže egda izvidi...sle posla...
iže prisilibi bi ženu

otveča ces<a>r' da vkralični
volen'i e<st'>...

vprašena kralica otveča...

eodem tempore, quo Cesarea...
nesciente marito

cum fidelibus Constantinopolim
venit anno 863

baptismi cuius rei causa
venerat

hoc ubi intellexisset...legatos
misit, qui uxorem...repetant

respondet imperator in arbitrio
reginae esse...

interrogata regina respondet...

iže poznavši stvar pride abie
vcarigrad' s 40.000 ljudi...

blagodeine priēt'...vrati se
konstancii...rim' popleni

umri po letu .14. va arhierēistvo

qui statim re cognita Constantino-
polim cum 40 milibus hominum...

perbenigne susceptus...revertitur
Constantius urbem ingressus,...
omnia ornamenta distrahit

anno 14 pontificatus sui moritur

Agatho (16r22-16v18, Pl.112, 1ff)

od mniha arhierēi biei

m(u)ž tolikie svetosti da proka-
ženago...celovom' svojim' abie
isceli...

čtovan e(st') .6. šinod...beše
tu konstantin' i 289 biskupi

...da dvoī narav' i dvoe
dešnie e(st') v v(hrietov)e

protīvu tvrdoeti monotelitari
iže govorahu da e(st') edno
volēnie v g(ospodin)e

ex monachus pontifex creatur

vir certe tantae sanctatus, ut
leprosum...osculo suo statim
liberavit...

haec est sexta synodus 289-orum
episcoporum

duas naturas et operationes in
Christo esse

explosaque illorum pertinentia
qui unicum esse in domine volun-
tatem dicerent...unde monotelitari
vocati sunt

Gregor III (17v3 12, Pl. 125, 16ff)

leona .3. liši c(ee)rastviē
i krstiēnskago opčone

zane da povelī svetih' prilike...
potrti...i kipi skruši

karal' posla pipina...klitfrandu
...podstrigal da bi ga...i bila
da bista kuma

pogrēben' bisi .28. novembra

Leonem Tertium...imperio simul
et communionē fidelium privat

quod...imagines abrasisset et
statuas demolitus esset

Carolus pipinum...mitterat, ut ei
(=Lithprandum) capillum...succe-
deret unde compates...facti sunt
sepellitur 4. kalendas decembris
(=28.9.)

v se vrimě sabra lodovik'
c(esar) r' šinod' mnogih'
otac'

idem (=Ludwig) synodum multo-
rum episcoporum habuit

u kom otlučeno bisi da ni
biskupí ni redovnici...
ne imeitě nositi

in qua...constitutum est, ne epi-
scopi ni clerici...ferrent

sa přenese telo s(veta)go
grgura

transtulit enim...beati Gregorii
corpus

pišut' nici da uprošen' od
lodovika zapoveda ōtovati...

sunt qui scribant rogatu Lodovici
celebritatem...instituisse

2. Sprachliche Übereinstimmung.

Beim Vergleich der Viten bei Kožičić und bei Platina fallen nicht nur die oben gezeigten Parallelen bei den einzelnen Fakten und ihrer Reihenfolge ins Auge, sondern auch die sprachliche Übereinstimmung. Oft wurde praktisch Glied für Glied übersetzt, oft nur die Reihenfolge einiger Syntagmen vertauscht, diese aber auch sehr wörtlich übertragen. In den folgenden Beispielen soll das bewiesen werden; die sich entsprechenden Syntagmen oder Wörter habe ich im slavischen und im lateinischen Text durch die gleiche Art der Unterstreichung gekennzeichnet, wenn sie eine andere Reihenfolge haben, sich sonst aber entsprechen.

Auch hier gilt, daß nicht der einzelne Satz mit seinen Parallelen als Beweis für die Abhängigkeit von Platina gelten kann, sondern das Auftreten solcher deutlicher sprachlicher Übereinstimmungen den ganzen Text hindurch. Wenn vereinzelt dennoch Unterschiede auftreten, wie z.B. beim Beispiel (1), in dem es zu "nemže pomletsě" keine Parallele im lateinischen Text gibt, kann das meines Erachtens die These, Platinas Biographiensammlung sei die Vorlage gewesen, nicht widerlegen.

(1) Unde propheta Iacob inquit: Non auferetur sceptrum
 Otkudu i rečeno biše ěkovom prorokom: ne otimetsě žazal
 de tribu Iuda quoad venerit qui mittendus est:
 od ijude doideže ne pridet iže pošlim e(st).
 Is erit profecto expectatio gentium. (Pl. 5, 11 12)
 ta budet čekanie ězik : nemže pomletsě. (3r13 15).

(2) At Evaristus titulos in urbe Roma presbyteris divisit,
 Sa tituli ili nazvaniě erěom' razdeli vgrade rime
 et septem diaconos in ordinem redigit, qui custodirent episcopum praedi
 i .7. diěkoní naredi, iže strgli bi biskupa
 praedicantem propter stylum veritatis. Idem constituit
 propovedajučago popisanie radi istine . Tae povelí
ne plebis in episcopum accusatio reciperetur (Pl. 20, 11-14)
da bise ne priělo vaděnie plka protivu biskupu (5v, 6-10)

(3) Vetuit item ne ligna reliquave materies ad aedificanda templa
 Skari ošče da grědi ili ina les' imiže crkve sazidana
 congesta in prophanos usus converteretur,
 bile sut' po razoreniju nih' na svitovnoe užitie ne obrětaetsě:
 posse tamen ad structuram alterius templi vel
 i mogutse ničtože mane prěnesti na sazidanie druge crkve ili
 coenobii, concedente bisco transferri. Voluit item
 kloštra biskupu dopusčajuču vshote ošče
 unum saltem patrum unamve matrum baptismo interesse (Pl. 25, 1-4)
 da edan' kum' ili kuma bude pri krstu (6v1-5)

(4) Illis quoque poenam constituit, qui negligentes sunt
 Sa muku postavi tim iže nepomnivi sut'
 in attrectando Christi sanguine et corpore. Poenitentiam, inquit,
 v taknut'i krvi i tela krstova. Pokoru da stvoret': govorit'
 40 diebus quorum negligentia in terram aliquid deciderit:
 .40. dni iže nemarnostiju padet' čtogođi na z(e)mlju:
 si super altare tribus diebus, si super linteum, quattuor;
 ako na oltar' .3. dni ako na ubrus .4.
 si in aliud linteum, 9 diebus. Ubinque deciderit, si recipi posset,
 ako na ini rub': 9 dni. Kadegođi padet': ako se možit' vazeti:
 lambatur; sin secus aut lavetur, aut radatur;
 da se poližet': ako nemožit': da se spěret' ili ostržet':
 latum et rasum, aut comburatur aut in sacrarium
 sprano ili ostrgano: da sažgetsě ili vsvetom' hranlilišči
 reponatur (Pl. 26, 14-18)
 sa hranitse (6v12-14)

(5) Paulum Lucina in praesidio suo via Ostensi collocat,
 Lucina žena presvětaě položi payla na svoem' seli: na pute oštienſceem'
 eo loco ubi interfectus fuerat. Petrum vero Cornelius apud locum
 ideže ubien' bisi. Korneliže vom'e mestě petra
 reponit, ubi crucis martyrium subierat, in templo Apollonis
 zloži: ideže križa muku podode: vtempli apolona
 ad radices aurei montis III. kalendas iulii (Pl. 40, 7-9)
 vpodgoržii zl(a)te gorice: dan' .26. ijuna. (8r23-26).

(6) Constitutum est, ne episcopi et clerici cuiusvis gradus
 otlučeno bisi da ni biskupi ni redovnici vola koga reda
 pretiosas et exquisitas vestes
ne iměte nositi dragocěnie ili izbranie rizi
 utpote sericas et coccinei coloris aut bracteatas ferrent
 eže e(st') ni svilnih' ni črvlenih' ni šarih'
 neve in digitis gemmas in cingulis et calceis crepidis
 i da ne iměte nositi zlata ili srebra na prsteh' ni na paseh' ni
aurum et argentum ferrent (Pl 146,
na postoleh' ni na suvreh' (18v24-26)

- (7) Regem Vulgaorum cum omni provincia ad fidem Christi convertit
bugarskago krala sa vsim' kralevstvom' na krstovu veru...obradi

eisdemque...episcopos et presbyteros dedit

i biskupe da nim' i erěe

- (8) (scribant) beatum Cyrillum ex Chersona Ponti sancti Clementis corpus
Prinese kuril' telo s<veta>go klimenta od' kreone črnago

Romam tum detulisse idque in ecclesia sanctis Clementis conditum fuisse
mora v rim' i shraneno e<st'> v crikvi s<ve>tago klimenta

(Pl.154, 20-29; Kož. 19r43-19v4)

- (9) Sunt qui referant episcopum quendam die...vidisse Benedictum
Pravet' da biskup niki dan' vidi čresdan' benědikta

equo nigro insidentem eumque interrogaese, quid causae esset

sideča na črnu konu i opita ki bi uzrok' bil'

cur mortuus equo nigro veheretur (Pl 180, 11-13)

da mrtav' na črnu komu žiz'ěše (22v31).

- (10) Tum Benedictum hominem rogasse ut pecunias quas occultaverat
Tagda benědikt' pom<o>li č<love>ka: da bi razdelil' ego iměnem' pinezi

locum indicat, pauperibus suo nomine erogaret (Pl,180, 13-14)

eže skril' biše : město ěvi

- (11) corpus meum ante fores ecclesiae sistite vectibus obseratas
položit se telo moe pred' vrati crikvenimi utvr'enimi zvnutra
si divino nutu aperientur censote me dignum christiana sepultra
ako otprut se bož'im' hotěniem' znaite sa dostoěn' esam' krstiěnskago
groba;

sin secus corpus meum una cum anima damnatum

ako ne otprut se:telo moe osueno kupno sdušěju

quo volueritis eiiciote (Pl 182, 25-27)

zvrzite kamo vshočete (23r30-32)

Die angeführten Beispiele, die die Übereinstimmungen zwischen Platina und Kožičić zeigen, belegen meines Erachtens in ihrer Gesamtheit mit nahezu völliger Sicherheit, daß Kožičić seine Papstvitien von Platina übernommen hat. Die angeführten Synopsen zeigen, daß die Vitien in ihren Angaben und der Reihenfolge dieser Angaben übereinstimmen; die sprachlichen Belege zeigen darüber hinaus, daß ein Großteil der Sätze direkt aus dem Lateinischen ins Slavische fast wortwörtlich übernommen worden ist. Entscheidend ist, daß die Gesamtheit dieser Fakten die These, die Žitie seien aus Platinas Werk übernommen, erhärtet. Dazu kommt noch, daß Platinas Papstvitien die Endredaktion der offiziellen Papstliste und des Liber Pontificalis darstellen⁶² und Kožičić mit Sicherheit bekannt waren; es diente später auch als eine der Vorlagen zur Chronik des A. Vramec⁶³.

Theoretisch gesehen, wäre es nun noch möglich, daß ein unbekanntes Werk existiert, das mit Platina nahezu identisch ist, aber von einem anderen Autor stammt. Die Wahrscheinlichkeit hierfür ist allerdings nicht sehr groß.

Die Päpste, die im Platina nicht mehr zu finden sind, haben zum Teil noch zu Lebzeiten Kožičić's regiert, zum Teil dürften sie ihm aus Augenzeugenberichten bekannt sein. Bei Alexander VI heißt es: "...živut ošće mnozi iže znajut dela ego...", weswegen er von ihm und den folgenden vier Päpsten nur die Lebensdaten und wenige Einzelheiten berichtet.

Die Kaiserbiographien und das Problem ihrer Vorlage(n).

Bei den Biographien der Kaiser ist die Lage anders als bei denen der Päpste: Hier gibt es keine offizielle Geschichtsschreibung, kein Werk, das dem "Platina" vergleichbar wäre. In Frage kommen eine ganze Reihe von Biographiensammlungen verschiedener Autoren. Die wichtigsten davon werde ich im folgenden kurz beschreiben, wobei ich den Schwerpunkt auf die Frage lege, inwieweit sie als Vorlage in Frage kommen bzw. nicht in Frage kommen:

62 Eine kurzgefaßte Darstellung der Geschichte des Liber pontificalis findet man im Kindler Literaturlexikon, S. 5661-62; bei Darstellung und Bibliographie wird in dem Artikel leider der Unterschied von der Redaktion Platinas zu der Ausgabe Duchésnes der Fassung vor Platina nicht genügend deutlich.

63 Die Quellen zur Chronik von A. Vramec werden bei Radojčić untersucht; Jembrih (1981) untersucht Sprache und Inhalt dieses ersten geschichtlichen Werkes im kajkavischen Dialekt (Jembrih).

Im Text genannt wird die Chronik des Martinus Oppaviensis, der auch als Martin von Troppau und Martin Polonus bekannt ist. Die Nennung erfolgt in den Papstviten:[...] "pišet' martin' iže popisal' e(st') žitie arhierěov" (22v12). Diese Nennung ist aber nicht von Kožičić selbst, sondern er hat sie von Platina übernommen, der in der gleichen Papstbiographie an der gleichen Stelle schreibt: "scribet idem Martinus..." Daher ist dieser Hinweis eine weitere Bestätigung der These, daß die Papstbiographien von Platina stammen. Die Chronik des Martin Polonus (Titel s. S. 367) ist inhaltlich ähnlich aufgebaut wie die Žitije: Kurzbiographien von Kaisern und Päpsten, wobei bei den Kaisern ebenfalls römische, byzantinische und deutsche vertreten sind. Dennoch gibt es eine Reihe deutlicher Abweichungen, die es unwahrscheinlich machen, daß dieses Werk als Vorlage zu den Žitije gedient hat:

1. Die angegebenen Kaiser entsprechen sich nicht immer. So wird bei Polonus einige Male ein Kaiser Berengarius genannt, der bei Kožičić nicht auftritt; alle byzantinischen Kaiser nach dem 9. Jahrhundert und alle Kaiser des Lateinischen Kaiserreiches werden bei Polonus nicht genannt.
2. Die Daten der einzelnen Kaiser unterscheiden sich; zum Teil sind Informationen, die Kožičić gibt, in der Chronik des M. Polonus nicht enthalten. Dazu gehört bei Tiberius die Formulierung "nače ijudei ginuti nestroeniem', gladom...", beim Selbstmord von Kaiser Nero die Angabe "pomože mu drugi ruku meč' da be ne živ prišal' vruke plka", bei Vespasian die Angabe des Baues eines Torbogens, bei Trajan die Beschreibung der Feldzüge gegen die Mährer; auch bei den byzantinischen Kaisern und bei denen des Heiligen Römischen Reiches sind deutliche Unterschiede vorhanden, oft sind die Viten bei Polonus deutlich kürzer als bei Kožičić.

Im gleichen, wenn nicht größerem Maße gilt das oben Gesagte für die Chroniken des Johannes Phillipus de Messanensis, des Leo Urbevetanus und des Johannes Stella (alle Titel S. 367): Bei allen fehlen auch die Kaiser des Lateinischen Kaiserreiches und ein Großteil der byzantinischen; bei den einzelnen Kaisern unterscheiden sich die Angaben. In keinem der untersuchten Werke finden sich vergleichbare Kapitel mit den Angaben über die Geschichte der Türken, das Leben Mohammeds und die Geschichte der Perser und Parther.

Petraroas Vite de' pontefici ed imperadori romani

Da in der bisherigen Literatur zum Teil die Ansicht geäußert worden ist, es gebe einen Zusammenhang von den Žitie mit einer Biographiensammlung des italienischen Dichters Francesco Petrarca "Vite de' pontefici ed imperadori romani" (vor allem Štefanić 1969, S. 85), soll diese Ansicht hier etwas genauer diskutiert werden. Meiner Auffassung nach kommt dieser Text aus einer Reihe von Gründen nicht als Vorlage in Betracht:

1. Petrarca hat seine Biographiensammlung andere aufgebaut als Kožičić. Kožičić hat Kaiser und Päpste getrennt, Petrarca hingegen führt Päpste und Kaiser in chronologischer Reihenfolge zusammen an. Hätte Kožičić die Biographien übernommen, hätte er sicherlich auch den Aufbau übernommen. Dies ist sicher kein zwingender Beweis, sondern nur ein Indiz für meine Ansicht.

2. Da Kožičić nicht die Papstviten aus Petrarca übernommen hat (diese stammen von Platina, vgl. S. 286 ff.), ist nicht anzunehmen, daß er nur die Kaiser herausgenommen hat. Wenn er Petrarca als Vorlage gehabt hätte, hätte er wahrscheinlich eben die Viten von Kaisern und Päpsten übernommen. Auch dies ist für sich allein noch kein zwingender Beweis.

3. Der Haupteinwand gegen die Ansicht, Petrarcas Biographiensammlung sei die Vorlage zu den Žitie gewesen, ist die Tatsache, daß sich in diesen eine Reihe von Angaben und Fakten befindet, die Petrarca nicht aufführt. Einige Beispiele:

a. Auch bei Petrarca fehlen die Kaiser des Lateinischen Kaiserreiches und die byzantinischen Kaiser ab dem 9. Jahrhundert, ebenso entsprechende Angaben über die Parther, Perser und Türken.

b. Wie auch zu der Chronik Martin Polonus', bestehen auch bei den einzelnen Kaisern zum Teil erhebliche inhaltliche Unterschiede; auch hier fehlt die Angabe näherer Umstände beim Selbstmord Kaiser Neros ("pomože mu drugi..."), bei Tiberius fehlt die Entsprechung zu "nače ginuti iju-dei gladom', oružiem'..."; ebensolche deutliche Abweichungen findet man bei der Beschreibung der deutschen Kaiser, z.B. bei Karl dem Großen.

Angaben über Kaiser bei Platina

An einigen Stellen findet man Parallelen zwischen Platina und Kožičić bei den Angaben über die Kaiser; die Papstvitien sind bei Platina so ausführlich, daß unter den in ihnen beschriebenen Zeitgeschehnissen auch die Taten der wichtigen Kaiser zu finden sind.

Einige Beispiele:

Der Formulierung bei Domociĕn (35r7-11) "ni Vespažiĕnu otou ni titu bratu podoban'...podobni...Nerunu i Kaliguli" ähnelt bei Platina (S.16, 23-24) "Neroni aut Caliguli similior quam patri...et fratri"; bei der gleichen Biographie steht bei Kožičić "prvi po Nerunu krstiĕne goni", bei Platina "hic autem secundus post Neronem Christianos persecuitur". Bei Heinrich II. (52r32, Pl. S. 183) ließen sich vergleichen: "pripravil' rimlane da bi nikadaže na izbran'i nih' ne bil' bez' ego dopušĕeniĕ" und Platinas "Henricus Romanos...coegit Pontificum electioni se nequam interfuturos nisi iussu imperatoris...."; diese Liste der Beispiele ließe sich noch um einige verlängern, aber dennoch war Platinas Werk sicher nicht die Hauptvorlage, schon gar nicht die einzige Vorlage zu den Kaiserviten. Die meisten Kaiser, die bei Kožičić behandelt werden, fehlen ganz, von den anderen gibt es meist nur kurze Angaben, die wohl nur zufällig einige Übereinstimmungen mit Kožičić zeigen, da die meisten der Werke dieser Art oft von den gleichen Quellen abgeschrieben wurden. Von einer systematischen Übereinstimmung wie zu den Papstvitien (vgl.S. 286ff.) kann bei den Kaisern jedenfalls keine Rede sein.

Die Frage, was denn dann die Vorlage der Kaiserviten gewesen sei und woher Kožičić das Material für die anderen Abhandlungen (Parther, Türken etc.) genommen habe, kann im Rahmen dieser Arbeit leider nicht beantwortet werden. Da Kožičić die Papstbiographien ziemlich konsequent aus einer Vorlage übernommen bzw. übersetzt hat, ist es nicht sehr wahrscheinlich, daß die Kaiserbiographien aus einer Kompilation mehrerer Werke entstanden sind. Es ist eher anzunehmen, daß ein lateinisches Werk existiert, das ziemlich genau den Žitie entspricht, aber nicht so bekannt ist wie die Bücher von Platina oder Martin von Troppau und vielleicht nicht mal in gedruckter Form vorliegt. Da Kožičić in Rom war,

wo er "viel sah"⁶⁴, ist es gut möglich, daß er dort im Archiv des Vatikans handschriftliche Werke zur Geschichte der Kaiser bearbeitet hat. Er sammelte dort auch historische Dokumente, die später von R. Levaković abgeschrieben wurden. Diese Abschriften wurden wiederum von Prof. Štefanić abgeschrieben, und diese Kopien befinden sich in Split im Kaptoleki Arhiv⁶⁵. Fotos einiger dieser Dokumente zeigen, daß es sich um Notariatsprotokolle und andere für diese Arbeit weniger interessante Dinge handelt.

Kriterien für die Vorlage

Wenn man davon ausgehen kann, daß Kožičić bei den Kaisern ähnlich wie bei den Päpsten im wesentlichen nur eine Vorlage benutzt hat, hätte diese folgende Eigenschaften zu haben:

1. Römische, byzantinische und deutsche Kaiser werden behandelt; auch die Kaiser des Lateinischen Kaiserreichs müssen vorkommen.
2. Die Geschichte der Türken, der Perser, der Parther und der Einnahme Roms durch die Langobarden muß behandelt werden.
3. Bei den Biographien müssen die inhaltlichen Parallelen größer als bei den bisher untersuchten Werken sein, d.h. die bei Polonus, Petrarca etc. als fehlend bezeichneten Fakten (s.o.) müssen vorhanden sein.

-
- 64 In seiner Biographie über Papst Alexander VI. schiebt er eine persönliche Bemerkung ein, nach der er 3 Jahre vor dem Tod des Papstes in Rom war und viel sah (33v11-12).
- 65 Diese Information verdanke ich Frau Dr. Nazor in Zagreb ebenso wie die Einsicht in die Unterlagen und Kopien von Prof. Štefanić.

Die Übersetzungstechnik bei Kožičić

Aus den Untersuchungen über altkirchenslavische Texte ist der Einfluß des Griechischen auf die betreffende Übersetzung bekannt⁶⁶; da hier, wie oben gezeigt wurde, eine lateinische Vorlage zugrunde liegt, soll im folgenden kurz gezeigt werden, wie Kožičić verschiedene, für das Lateinische typische Konstruktionen übertragen hat, vor allem, wenn es die betreffende Konstruktion im Slavischen nicht gibt. Dabei wird sich zeigen, daß Kožičić es sehr gut verstanden hat, eine allzu wörtliche Übersetzung zu vermeiden und für typisch lateinische Konstruktionen gute slavische Äquivalente zu finden. Dazu gibt es einige wenige Ausnahmen, die ich ebenfalls anführen werde.

ACI > DA + VERBUM FINITUM

Ein AcI wird in eine Konstruktion mit da + Verbum finitum aufgelöst:

Ferunt diabolum...Iudaeos decepisse (Pl. 74, 33-34)

Pravet da diěval'...i juděe přelasti (12r2)

Aiunt illos evavisse... (Pl. 74, 36)

Pravetže da ne zgiboše (12r7)⁶⁷

Sunt quae dicant templum aedificatum (Pl. 88, 4-7)

Pravet' da sazidan' e<st'> tempal' (13v10)

Conclusum est duas naturas...esse (Pl. 112, 31)

zatvoreno e<st'> da dvoi narav' e<st'> (16r31)

In zwei Fällen scheint der AcI direkt nachgebildet worden zu sein:

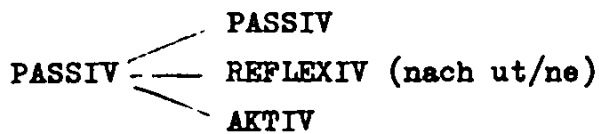
quem lachrymari dictatabant (Pl. 293, 29)

egože slziti govoraše (30v26)

Den zweiten Beleg finden wir in den Kaiserviten; daher ist die Vorlage nicht bekannt. Trotzdem halte ich es für sicher, daß das Syntagma 'egože ubiena rekosmo' (54r1) aus dem lateinischen 'quem interfectum diximus' oder aus einer ähnlichen Konstruktion entstanden ist.

66 Die ausführlichste Darstellung der Übersetzungstechnik aus dem Griechischen ins Slavische stammt von Grünenthal.

67 Trotz des anderen Verbums (entkommen vs. nicht umkommen) halte ich das Beispiel für vergleichbar, denn die Konstruktion ist davon nicht berührt.



Das lateinische Passiv wird nicht einheitlich behandelt. In einigen Fällen wird es mit Passiv übersetzt; wenn es in einem Nebensatz von *ut* oder *ne* abhängt, wird es mit einer reflexiven Konstruktion wiedergegeben. In einem Fall, bei dem das Passiv von einem 'ne' abhängt, wird in der slavischen Übersetzung das Passiv mit Aktiv übersetzt und ein Subjekt eingeführt.

Belege: 1. Passiv - Passiv:

ii...putati sunt (Pl. 77, 7)

ti...mneni sut' (12v1).

Bei diesem Beispiel dürfte es sich um eine recht mechanische Übertragung handeln; 'mneni sut'' im Sinne von 'für jemand gehalten werden' ist eine ungewöhnliche Konstruktion.

sepellitur...ubi interfectus est (Pl. 22, 7)

pogrěben' bisi...ideže i ubien' bisi (5v28)

falsi accusatores...damnati ac reiecti sunt (Pl. 65, 1)

kletvenici...osueni i ...zvrženi sut' (10v23 24)

pontifex creatur (Pl. 90, 25)

stvoren' bisi arhierěi (14r2)

2. Passiv - Reflexiv (nach *ut* und *ne* in Nebensätzen):

ut hodie fit (Pl. 65, 13)

ěkože i nine tvorit se (10v29)

constituit ne debiles...reciperentur (Pl. 68, 5)

naredi da nevzmožni...ne primut' se (11r15)

ut psalmi...canerentur (Pl. 65, 13)

da pojutse psalmi (10v26)

ut horae distingueretur (Pl. 99, 8)

da rozdělet se uri (14v17)

3. Passiv - Aktiv

Belege: *constituit ne...tangeretur* (Pl. 22, 24)
zapoveda da...nitkože ne taknet' (5v33)

Hier wird die passive Konstruktion zugunsten einer aktiven aufgegeben; dazu wird mit 'nitkože' ein Subjekt eingeführt. Solche Beispiele, in denen Kožičić zugunsten einer dem Slavischen besser angemessenen Konstruktion etwas freier übersetzt, sind deutlich in der Minderheit.

PARTIZIP FUTUR $\left\{ \begin{array}{l} \text{HTETI + INFINITIV} \\ \text{KONDITIONAL} \end{array} \right.$

Das Partizip Futur wird zum Teil mit einem Konditionalübersetzt, ähnlich wie ein *ut*-Satz (s. dort), teils mit *htjeti* und *Infinitiv*, was den Futur-Charakter deutlicher wiedergibt.

htěti:

Iturus Romam...fit obviam (Pl. 77, 1-3)
Egda poiti hotěše vrim'...srete ga (12r50)

Facturus mandata corripitur (Pl. 107, 30)
Hotejuči zapovedi svršiti...ob ět bisi (15v16)

Konjunktiv:

Perveniens ad montem in campaniam iturus (Pl. 91, 39-92,1)
Došadže na goru...prošal da bi vkanpaniju (14r15)

respondet se nunquam redituram (Pl. 109, 5)
otveče: ěkože vratila se ne bi (16r4 5)

PARTICIPIUM KONJUNCTUM $\left\{ \begin{array}{l} \text{PART: KONJ.} \\ \text{RELATIVSATZ} \end{array} \right.$

Ein lateinisches Participium conjunctum wird bei Kožičić auf zwei verschiedene Arten wiedergegeben: Durch eine direkte Übernahme dieser im Slavischen nicht unüblichen Konstruktion oder durch einen Relativsatz.

Ferunt diabolum personam...indutum...decepisse (Pl. 74, 33-34)
Pravet da diěval oblksi osobstvo...prělasti (12r2 3)

custodirent...episcopum praedicantem (Pl. 20, 12-13)
strgli bi...biskupa propovedajučago (5v8)

pervenians ad montem...dignoscitur (Pl. 91, 39-92, 1)
došadše na gori...poznani' bisi (14r16)

Übersetzung mit Relativsatz:

leprosum obviam factum...liberavit (Pl. 112, 2)
prokaženago: iže srěte ga...isceli (16r24)

ABLATIVUS ABSOLUTUS > DATIVUS ABSOLUTUS

Der lateinische Ablativus Absolutus wird fast immer mit der entsprechenden slavischen Konstruktion, dem Dativus Absolutus, wiedergegeben:

Cirino...praeside (Pl. 5, 20-21)
cirinu...poglaviju suču (3r27)

concendente episcopo (Pl. 25, 2)
biskupu dopuščajuču (6v4)

duce Mahometo (Pl. 103, 28)
vodeču mahometu (15r23)

astante populo et clero (Pl. 139, 29)
sučim' tu načelnikom' kleru i plku (18r18)

QUI + KONJ (FINAL) > IŽE + KONDITONAL

Ein lateinischer Relativsatz mit finalelem Sinn wird bei Kožičič mit einem Relativsatz wiedergegeben, bei dem das im Konjunktiv stehende lateinische Verb mit einem Konditionalis übersetzt wird; dieser wird durch die entsprechende Form des 1-Partizips und den Aorist-Formen von biti gebildet.

Belege: diaconos...redigit, qui custodirent (Pl. 20, 12-13)
 diěkoni...naredi, iže...strgli bi (5v7)

 lictorem immisit, qui Martinum caperet (Pl.107, 28)
 poslan' bisi ubiica, iže el' bi Martina (15v13)

 legatos misit, qui...repetant (Pl.109, 3)
 ele posla..., iže prisilili bi (16r2-3)

UT + KONJ (FINAL) > DA + INDIKATIV

Ein lateinischer Nebensatz, der mit 'ut' eingeleitet wird und finalen Sinn hat, wird mit einer Konstruktion aus da + Verb im Indikativ wiedergegeben. Das nur durch die Regeln der lateinischen Syntax bedingte Konjunktiv wird in der Übersetzung nicht übernommen.

Belege: constituit ut...observarentur (Pl. 23, 29-30)
 zapoveda da...ōtuetsě (6r18)

 constituit item ut caneretur (Pl. 24, 1)
 zapoveda ošče da poetsě (6r24-25)

NE + KONJ (FINAL) > DA + NE + MOČI + INFINITIV

Ein mit 'ne' eingeleiteter verneinter Begehrsatz wird mit der slavischen Konstruktion da + ne eingeleitet, da es eine dem 'ne' entsprechende Partikel im Slavischen nicht gibt. Der verneinte Konjunktiv wird mit einer Konstruktion aus moči + Infinitiv übertragen; diese Übersetzung gibt den lateinischen Sinn recht gut wieder, da diese eine Handlung ausdrückt, die nicht geschehen soll bzw. verhindert werden soll.

Belege: instituit ne...deligerent (Pl. 78, 22)
 naredi da bi nemogli...izbrati (12v11)

 instituit ne ...vi retraherentur (Pl.103, 12)
 naredi da bi se sa soloju vazeti nemogli (15r15-17)

Tritt dabei das Indefinitpronomen 'ullus' auf, daß nur in Sätzen mit verneintem Sinn steht, wird diese Verneinung nach den Regeln des Slavischen mit doppelter Verneinung übersetzt.

Beleg: ne clericus ullus...recognosceret (Pl. 80, 7)
da niedan redovnik'. nemozi poznati (12v18-19)

Nach den Regeln der lateinischen Syntax ist ein 'ne', daß von einem Verb des Hinderns oder Fürchtens abhängig ist, als 'ut' aufzufassen, also 'timeo ne veniat' = ich fürchte, daß er kommt. In zwei Beispielen wird diese lateinische Konstruktion von Kožičić falsch übersetzt, d.h. daß 'ne' mit 'da ne' wiedergegeben:

Belege: vetuit ne converteretur (Pl. 25, 1-2)
skrati da...ne obratetsě (6v1-3)
minis deterretur, ne scaeviat (Pl. 92, 2)
pričeniem' ustrašen' da bi ne žestosrdil' (14r17)

Im ersten Beispiel ist der Sinn eindeutig 'er verbot, daß...benutzt werde', im zweiten 'er wurde durch Drohungen davon abgehalten, zu wüten', und nicht etwa 'er verbot, nicht zu benutzen' oder 'er wurde...abgehalten, nicht zu wüten'. In beiden Fällen hat Kožičić die Sätze nahezu Wort für Wort übertragen und die Bedeutung dieses 'ne' nicht erkannt.

GERUND > SUBSTANTIV

Ein lateinisches Gerund wird als deverbales Nomen wiedergegeben:

Belege: aqua ad fugandos daemones (Pl. 21, 19)
voda na prognanie demon' (5v21)
in attractando (Pl. 26, 15)
v taknut'i (6v13)

Übersetzung von Toponymen

Zu den besonderen Merkmalen der Übersetzung von Kožičić gehört auch, daß verschiedene Ortsnamen aus dem Lateinischen übersetzt werden, und zwar Bestandteil für Bestandteil. Einige Beispiele:

- (1) de regione Vico Patricii (Pl. 15, 7)
od' strani stagni patriciě (4v28)
- (2) ex regione Capitetauri (Pl. 20, 36)
od' strani junčeve glave (5v16 17)
- (3) ad redices aurei montis (Pl. 40, 9)
v podgorjii z̄lte gorice (8r26)
- (4) ad Ursam pileatum (Pl. 68, 29)
ka oklobučenomú medvidu (11r19 20)
- (5) ex Via Lata (Pl. 158, 16)
od' strane široke (20r14)
- (6) ad Vincula (Pl. 181, 21)
pri uzah' (24r5)
- (7) ad Praesepe (Pl. 231, 7)
k' šslem' (27v11)

VERZEICHNIS DER INITIALIEN (Zweizeilig)

A B G D E

Z I K L M

N O P R S

T U V F Š

C JU Ž

Der größere Teil der Initialen ist lateinisch (a, b, g, d, e, k, l, m, n, o, p, r, s, t), nur einige sind glagolitisch (z, f, š, c, ju, ž); das 'u' tritt interessanterweise sowohl glagolitisch als auch lateinisch auf. Bei der Untersuchung der Initialen der Senjer Druckerei ergibt sich ein ähnliches Bild.

ZIERBUCHSTABEN (Siebenzeilig)



Initiale D 2r
(=lat.)



Initiale I 34r
(=glag.)

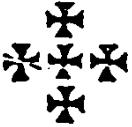


Initiale P 3r
(=lat.)

TITELBLATT



W ധനി കേരളം ഘോഷം ഘോഷം ഘോഷം ഘോഷം
 പ്രകാശനം (മുഖ്യമന്ത്രിയുടെ അദ്ധ്യക്ഷതയിൽ) മന്ത്രിമാരുടെ സമ്മേളനം
 നടന്നുവെന്നും ഘോഷനാമകം : മന്ത്രിമാരുടെയും മന്ത്രിമാരുടെയും
 സന്നിധിയിൽ ഘോഷനാമകം : മന്ത്രിമാരുടെയും മന്ത്രിമാരുടെയും
 മന്ത്രിമാരുടെയും മന്ത്രിമാരുടെയും : മന്ത്രിമാരുടെയും മന്ത്രിമാരുടെയും
 മന്ത്രിമാരുടെയും മന്ത്രിമാരുടെയും : മന്ത്രിമാരുടെയും മന്ത്രിമാരുടെയും



Wappen

ABBREVIATURENVERZEICHNIS

Die im Text auftretenden Abkürzungen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei die ausgeschriebene Form maßgebend ist. Zuerst steht das Wort in seiner abgekürzten Form, dann folgt die Auflösung; die ausgelassenen Buchstaben werden dabei in eckige Klammern gesetzt. Zu jeder Abbraviatur zitiere ich ein oder zwei Beispiele. Verschiedene Formen des gleichen Wortes – also Kasus od. Tempora od. Personen – werden im allgemeinen nur berücksichtigt, wenn das mit Unterschieden in der Art der Abkürzung verbunden ist.

alek̄s̄ndar'	=	aleks⟨a⟩ndar'	23v20
alek̄s̄ndriju	=	aleks⟨a⟩driju	34r11
anj̄l̄u	=	anj̄⟨e⟩lu	52v9
ap̄l̄	=	ap⟨osto⟩l	30r15
ap̄l̄skaē	=	ap⟨osto⟩lskaē	24v18
arhib̄skupi	=	arhib⟨i⟩skupi	27r14
b̄si	=	b⟨i⟩si	13v19, 13v25
b̄ei	=	b⟨i⟩si	16r14
b̄skpi	=	b⟨i⟩sk⟨u⟩pi	14r22
b̄skupi	=	b⟨i⟩skupi	24v20
bl̄vi	=	bl⟨agoslo⟩vi	32r34
bl̄eni	=	bl⟨agoslov⟩eni	19r29
bl̄tom'	=	bl⟨a⟩tom'	48v34
bl̄zeh'	=	bl⟨a⟩zeh'	57r26
bl̄ženago	=	bl⟨a⟩ženago	13v19
bl̄žengo	=	bl⟨a⟩žen⟨a⟩go	20v23
bl̄žngo	=	bl⟨a⟩ž⟨e⟩n⟨a⟩go	17r12
bl̄nago	=	bl⟨aže⟩nago	18v30
b̄žngo	=	b⟨la⟩ž⟨e⟩n⟨a⟩go	21v29
boḡti	=	bog⟨a⟩ti	57r26
b̄u	=	b⟨og⟩u	28r28
bol̄zan'	=	bol⟨e⟩zan'	27v33
bonif̄cii	=	bonif⟨a⟩cii	15r9, 29r32
c̄rigrad'	=	c⟨a⟩rigrad'	21v33
cel̄stinu	=	cel⟨e⟩stinu	53v24
c̄lie	=	c⟨e⟩lie	13v17

centumcīē	= centumc(ə)lē 8r19
cešr'	= ces(a)r' 16r3
čra	= c(ə)ra 33v34
črākīe	= c(ə)s(a)rākīe 54v13
črastva	= c(ə)ra)rastva 36v21
črastvīē	= c(ə)s(a)rastvīē 36v24
črastvovaše	= c(ə)s(a)rastvovaše 37v26
cīcīle	= cīc(ī)līe 29v33
crk̄v'	= cr(ī)k(a)v' 31v7, 33v30
čēīdi	= čēl(a)di 53v30
čēšradi	= čēs(c)radi 19v16
čce	= č(love)ce 31r27
čstvo	= č(loveče)stvo 3v34
čbki	= č(loveče)ski 16v8
dal̄m̄tin'	= dalm(a)tin' 15v4
dan̄s'	= dan(a)s' 57r16
debl̄ne	= debl(ī)ne 51v8
dec̄ncīlī	= dec(ə)ncīl 39v26
deīm'	= del(o)m' 49r15, 57r17
deš̄teh'	= des(ə)teh' 51v8
dobr'	= dob(a)r' 33v26
dragoc̄nāē	= dragoc(ə)nāē 21v34

es̄m'	= es<a>m' 33v11
eĵis̄kaš̄	= e<van>ĵ<e>l̄skaš̄ 3v7
eĵil̄iě	= e<van>ĵ<e>l̄iě 18r16
eĵil̄ist	= e<van>ĵ<e>l̄ist 3v33
ē	= e<st > 3r11, 3r15
feil̄ōw	= fei<o>w 12v25
fīndrie	= fi<a>ndrie 47v24
fīrenoll	= fi<o>renoll 31v6
fīrentin'	= fi<o>rentin' 33v23
gīs'	= gi<a>s' 19v14, 37v24
gīsaš̄e	= gi<a>saš̄e 57r29
gīvi	= gi<a>vi 49r29
gē	= g<ospod>ě 13r33
gīnom'	= g<ospod>inom' 3v3
ḡne	= g<ospodi>ne 14v8, 28r33

hē	= h<rist>e 16r33
hrōg'	= hrc<e>g' 20v31
hlit'	= h<va>lit' 51v8
iāi'	= im<a>l' 24v19,
iāt'	= im<a>t' 29r31
iāna	= im<e>na 33v10
inočnoi	= inoc<e>ncii 25v23
ispriōnie	= isprič<ě>nie 58r32
iš'	= i<su>s 34r20
iēkretu	= is<u>kretu 55v28
izšd'	= izš<a>d' 56v31
izašl'	= izaš<a>l' 56v33
kalāfta	= kalaf<a>ta 46r13
kplu	= k<a>p<itu>lu 3v34
kartučnsi	= kartuc<e>nsi 29v31
kolko	= kol<i>ko 51v25
končlii	= konc<i>lii 26v17
krā	= kr<a>la 42r1
kralvali	= kral<e>vali 49r9
krlevstvo	= kral<e>vstvo 16r8
krlvě	= kr<a>l<o>vě 57v33
lteranskoi	= l<a>teranskoi 23v31
lemoničnsis	= lemonic<e>nsis 30r25
lovrēncm'	= lovrēnc<e>m 23r17
mle	= m<a>le 57r34
malomn'	= malom<a>n 29v26
mnfreda	= m<a>nfreda 53v27
marōlom'	= marc<e>lom' 17r32
mrīe	= m<a>rie 15r14
mrka	= m<a>rka 26v16
markomni	= markom<a>nni 35v23
mr̄tin'	= m<a>rtin' 15v23
m̄ter'	= m<a>ter' 45r24
mečm'	= meč<e>m' 39r14
mihovilvih	= mihovil<o>vih' 48r24
mlsrdie	= m<i>l<o>rdie 11r33
mlet'	= m<i>l<o>st' 3v1

mišc'	= mis(e)c' 15v28
mišēch'	= mišec(e)h' 28v31
mšc'	= m(i)s(e)c' 45r21
mldu	= ml(a)du 49v5
mčnk'	= m(u)č(e)n(i)k' 13r14
mža	= m(u)ža 15v25
načn'	= nač(a)n' 33v34
načlnik'	= nač(e)lnik' 46r8
nām'	= n(a)m' 37r15
napišnie	= napis(a)nie 49r1
narčn'	= nar(e)č(e)n' 29v31, 47v15
narče	= nar(e)če 49r28
naslđnik'	= nasl(e)đnik' 45v30
nšego	= n(a)šego 32v32
nših'	= n(a)ših' 47r8
našste	= naš(a)ste 12r1
nazivašse	= nazivaš(e) se 19r1
nečsta	= neč(i)sta 34v23
ndlni	= n(e)d(e)lni 13r14
nemrnostiju	= nem(a)rnostiju 54v14
nicefrom'	= nicef(o)rom' 45v8
ničtožemne	= ničtožem(a)ne 57r6
nimch'	= nimc(e)h' 31r27
novem	= novem(bra) 33v29
občai	= ob(i)čai 53r34
oblđaše	= obl(a)daše 41r22
oblst'	= obl(a)st' 56v9
očto	= oč(i)to 31v7
očtovati	= oč(i)tovati 58r33
ofcii	= of(i)cii 32v32
osplenu	= osl(e)plenu 52r12
ostalmi	= ostal(i)mi 42r24
oč'	= o(ta)c 15r5, 37v26
očem'	= o(t)cem 13r7
otočstvo	= otoč(a)stvo 16r5, 40v20
paleolg'	= paleol(o)g 48r16
pelše	= pel(a)še 57r29
pišl'	= pis(a)l 40r4
pišti	= pis(a)ti 33v34
plce	= pl(a)ce 13r14

p̄čase	= pl<a>čase 56v11
plac̄ntinski	= plac<e>ntinski 22r29
p̄meniti	= pl<e>meniti 56v32
pob̄di	= pob<e>di 57r27
pogl̄vita	= pogl<a>vita 38v19
pogrēbn	= pogrēb<e>n' 22v28
pokl̄niti	= pokl<o>niti 31v18
pol̄žen'	= pol<o>žen' 57r32
poṁgajuēi	= pom<a>gajuēi 45v17
popis̄ni	= popis<a>ni 49r15
posel̄čkih	= posel<a>čkih 49r25
posl̄ni	= posl<a>ni 56v21
posluēt̄i	= posluš<a>ti 57r13
pospeš̄l'	= pospeš<a>l' 56v32
pošt̄i	= po<ve>ti 29v33
povel̄niem'	= povel<e>niem' 56v32
prēm̄gajučim'	= prēm<a>gajučim' 48r14
prēoč̄ta	= prēoč<i>ta 22v13
prēstavl̄no	= prēstavl<e>no 50v20
pres̄	= pres<tol > 17r31
prēšet̄iē	= prēs<a>stiē 57r32
prinaš̄aš̄ee	= prinaš̄aš̄<e> se 52v34
priēd'	= priš<a>d' 56v14
prišet̄va	= priš<a>stva 49v20
procēioni	= proc<e>sioni 32v23
progreš̄nie	= progres̄<e>nie 58r33
prom̄niti	= prom<e>niti 58r15
prozb̄tera	= prozb<i>tera 15r17
razaidoš̄se	= razaidoš̄<e> se 56v26
razl̄ōno	= razl<i>čno 48r31
razm̄reniē	= razm<i>reniē 52r11
r̄če	= r<e>če 41r2
r̄čno	= r<e>č<e>no 57v12
rimsk̄go	= rimsk<a>go 35v23
riml̄nin	= riml<a>nin 14v22
s̄m'	= s<a>m' 12r30, 34r11

u^grskego = ug<a>rskego 49v23
 usilse = usil<i>se 43v15
 ustrm̄n̄nem = ustrml<e>n̄nem 57r31
 v̄s' = v<a>g' 47r3
 večr' = več<e>r' 24r11
 veľčstvo = vel<i>č<a>stvo 41r34
 veľkoe = vel<i>koe 42r22
 veľkosti = vel<i>kosti 48r13
 vícna = vic<e>nca 32v19
 v̄dislav' = vl<a>dislav' 57v17
 v̄l̄si = vl<a>si 58r27
 v̄l̄st' = vl<a>st' 48r29
 vl̄šku = vl<a>šku 23r9
 v̄ratisl̄vu = vratisl<a>vu 56r34

s̄mu	= s<a>mu 50r7
s̄bdil'	= sb<u>dil' 57r23
s̄bi	= s<e>bi 46r22
s̄ilmi	= sil<a>mi 57v6
skončti	= skonč<a>ti 57v14
s̄lvne	= sl<a>vne 51r7
s̄ldi	= sl<e>di 47r24=25
s̄ldenie	= sl<e>denie 48r27
s̄lišv'	= sliš<a>v 57v17
s̄lbodnih	= sl<o>bodnih 50v9
s̄si	= s<love>si 19v15, 30r32
s̄živ'	= sl<o>živ' 26v16
sluḡm'	= slug<o>m' 57v24
smirišse	= smiriš<e> se 50v6
s̄na	= s<i>na 48r14
spēniē	= sp<a>s<e>niē 29v4
sp̄atel'nago	= sp<a>s<i>tel'nago 42v12
spadošse	= spadoš<e> se 32r31
sp̄ltiši	= spl<a>tiši
stlmčī	= stlm<a>čī 17v13
strašn'	= straš<a>n' 57v12
t̄bě	= t<e>bě 57r15
tolku	= tol<i>ku 48r21

vr̄m̄na	= vr⟨i⟩m⟨e⟩na 56r32
vr̄m̄ě	= vr⟨i⟩m̄ě 14r12
v̄sgda	= vs⟨a⟩gda 36v8
v̄sko	= vs⟨a⟩ko 31v3
vs̄m̄gučago	= vs⟨e⟩m⟨o⟩gučago 58v13
v̄sh'	= ve⟨i⟩h' 27r26
v̄sd̄se	= v̄s⟨a⟩d̄se 21r3
vzvel̄čeno	= vzvel⟨i⟩čeno 47v10
zadav̄ln'	= zadavl⟨e⟩n' 21v25
zam̄n'	= zam⟨a⟩n' 50v1
zml̄i	= z⟨e⟩mli 4v8
z̄lta	= zl⟨a⟩ta 27v22
znam̄nie	= znam⟨e⟩nie 21r1
znam̄novan'	= znam⟨e⟩novan' 39r19


Einige der aufgeführten Abbr̄viaturen weichen von der üblichen Praxis ab, nur einen oder mehrere Grapheme in der Wortmitte auszulassen, Stamman- und -auslaut aber bestehen zu lassen. Das sind novem⟨bra⟩ und pres⟨tol⟩; in zwei Beispielen wird der letzte Buchstabe der grammatischen Endung weggelassen, nämlich in nazivaš⟨e⟩ se und in smiriš⟨e⟩ se.



















Aus der Liste der Abbr̄viaturen ist auch ersichtlich, welche Lettern mit Titlo vorkommen: b, g, e, k, l, m, s, f, c, č, š.

Abkürzungen mit den Würfeltürmchen (ml, mž) haben kein Titlo, worin sich die Rijekaer Druckerei z.B. vom Erstdruck unterscheidet.

LIGATURENVERZEICHNIS

Da die Ligaturen aus technischen Gründen im Text nicht ohne weiteres zu kennzeichnen sind, sie aber von großem typographischen Interesse sind, habe ich ein gesondertes Ligaturenverzeichnis erstellt. Da Kopien die kleinen Ligaturen nur schlecht wiedergeben, habe ich diese etwas größer und so naturgetreu wie möglich nachgezeichnet. Die Ligaturen sind solche, wie sie in den meisten glagolitischen Texten, Handschriften wie gedruckten Büchern, auftreten.

Bemerkenswert ist das Zeichen , mit dem die kirchenslavische Partikel -že gebildet wird (iže 13r27, ěže 13v8).

	bo	božie 13v11
	go	mmižkago 13r28
	ko	zakoni 13v8
	no	resnost 13r27
	po	poide 13r29
	to	prestol 13r11
	vo	vodi 23r1
	br	dektebra 13r8
	gr	carigrad 13r28
	tr	petra 13r30
	pr	popravi 19r9
	zr	uzrok 14v17
	ml	mltvě 14v17
	mž	mžem 14v7
	že	ěkože 20r33
	va	zenonova 13r1
	il	ili 14v7
	zo	bonozom 18v10

WÖRTERVERZEICHNIS

Die Wörter werden in alphabetischer Reihenfolge im Infinitiv bzw. im Nominativ angegeben. Wenn das betreffende Wort nicht in diesen Formen belegt ist, wird der Infinitiv bzw. der Nominativ in seiner nach den sprachlichen und orthographischen Regeln des Textes wahrscheinlichsten Form angegeben. Die angegebenen Belegstellen sind nicht vollständig, sie sind nur eine Auswahl. Die Wörterliste wurde nach den auf S. 36 angegebenen Kriterien zusammengestellt. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, daß auf Anhieb verständliche Wörter, die keine sprachliche Besonderheit darstellen und von denen es bereits reichlich Material gibt, nicht aufgenommen wurden.

Alle Hinweise auf das Wörterbuch von Stulli habe ich dem ARj. entnommen.

ABIE	'sofort', kirchensl.; 2r32, 12v2, 41r27, 56v6
ABIT	'Ordenskleidung', zu ital. abito; ASg. abit' 13v28
AGARGIĚ	'Land der Mohammedaner', zu agarenin' (s.u.) GSg. od' agarie 15r32
AGARENIN'	'Mohammedaner'; Slovník I, S. 12: "Graeci hoc nomine omnes Mohammedie religioni addictas gentes vocare solebant". NPl. agareni 15r31-32
AKO	'wenn', 12v5
AKOS'	'wenn', aus ako + s; laut ARj nur noch bei A.Dalmatin. 4v19, 4v30, 58r4
ALKORAN'	'Koran', 15r14
APRIL'	'April', GSg. aprila 11r20
ARABLANIN'	'Araber', NSg. 15r10, NPl. arablane 15r32
ARBANIĚ	'Albanien'; ASg. na arbaniju 50r12, 50r28
ARHIERĚI	'Papst', ISg. arhierěom' u.a. 8r2, GSg. arhierě 14r26
ARHIERĚISTVO	'Amtszeit des Papstes'; GSg. arhierěistva 14r28, 14v3
ARMATA	'Heer', aus ital. armata; ISg. armatu 28r9

ATĚNIENSIS'	'Athener', von lat. atheniensis. Im kroat. ksl. Bereich sonst nicht in dieser Form, sondern als atenac o.ä. Belegt Form bewußte Anlehnung an Latein. NSg. 8v16
AVGUST'	'August'; GSg. avgusta 13r23
AZ'	'ich', kirchenslavisch; 2r16, 33v11, 57r14
BALBA	'Stotterer', aus lat. balbus; NSg. balba 51r34, ASg. balbu 51v1. Nur im Zusammenhang mit Ludwig dem Stotterer.
BANA	'Bad', LPl v banah' 46r6
BAVARIĚ	'Bayern', GSg. od bavarie 54r27, 54v18
BEČ'	'Wien', aus ungar. Bécz, ab 16. Jahrh.; ASg. beč' 56r14
BĚSEDA	'Wort, Rede'; GPl. bĚsed' 58r32
BESPĚČALNOST'	'Sicherheit', nirgends verzeichnet; Stulli verzeichnet Adj. bespečalan mit Vermerk "aus glag. Büchern"; NSg. 52r32
BĚTEG'	'Krankheit'; ISg. bĚtegom' 51v16, GSg. ot betega 57v16
BETEŽAN'	'krank, gebrechlich', zu oben. NSg. betĚžan' 28r2
BISTRICKI	'zu Bistrica gehörig'; ASg. bistrickuju 56r16
BITINIĚ	'Bithynien', zu lat. Bithynia [Landschaft in heutiger Türkei].; GSg. bitinie 49r34, 49v30
BIVATI	'sein', imperf. zu 'biti'; Inf. bivati 25v9
BLAGODEINE	'gefällig' (adv.), 16r7
BLIŽIK'	'Verwandter'; APl. bližike 46r16
BLUD'	'Fehler', hier: 'Irrlehre'; APl. bludi 25v33
BNETAK'	'Venezianer'; NSg. bnetak' 26v14, 27r2, 33r19
BO	'aber', kirchensl., entspricht lat. autem, enim. 16v15, 19r16, 20v14, 22r30
BOĚTI	'fürchten' (lege:bojati), hier mit Dativ: boĚse otroku 56r11, boĚti kralju 58r4

BOI	'Schlacht', LSg. v boju 50r19
BOINIČNI	'kämpferisch'; Komp. boiničnii 52v4. Arj bel. nur boinički.
BOK'	'Seite' (am Körper); GSg. boka 46v4
BOLEZANIE	vgl. polezanie
BONONIĚ	'Bologna' zu lat. Bononia; ASg. v bononiju 55v16
BRAK'	'Ehe', hier: 'Festmahl', GSg. braka 48r3
BRATI SE	'kämpfen' [Präsens:borem se]; Imperf. brahu se 36v33 laut ARj nur in Büchern mit kal. Einfluß
BRIME	'Last', kirchensl.; ASg. brime 2r4
BRISKA	'Pfirsich'; GPl. brisak' 37v22
BRNIE	'Schmutz', ISg. brniem' 48v34. Laut Stulli aus Brevieren entnommen.
BUĚTI	'wütend machen'; Imperf. buěše 57v1
CELOV'	'Kuß'; ASg. mirni celov' 'Friedenskuß' 6r11, ISg. celovom'
CELUNUTI	'küssen'; Aor. celumu 31v8
CENTUMC(E)LE	'Centum Cellae', Hafenort Etruriens. 8r19
CILICIĚ	'Cilicien', zu lat. Cilicia GSg. cilicie 15r26
CIMITER'	'Friedhof', zu lat. coemeterium. ASg. cimiter' 7v9, LSg. v cimiteri 9r13
ČAST'	'Ehre', API. časti 33r4
ČASTNE	'ehrenhaft' (Adv.), kirchensl. častnъ ; častne priět' 21r18-19
ČASTITEL'	'Verehrer'; NSg. častitel' 35r2

ČASTITI	'verehren'; Part. častimi (lat. venerabundi) 11r12
ČASTOLJUBSTVO	'Ehrgeiz'; ISg. častoljubstvom' (=zbog častoljubstva) 48v5
ČEGOVI	'wessen'; 51v11
ČEKANIE	'Erwartung'; NSg. čekanie 3r15
ČESORADI	'deswegen'; 2r18
ČEST'	'Teil'; NSg. čest' 49v4, ASg. vekšu čest' 44r1 ;LPl. po česteh' 39r7-8; hier:nach aufgeteilten Herrschaftsgebieten
ČREDA	'Gefolgschaft'; ASg. čredu 55r3 ; po čredi 'abwechselnd' 10v27
ČRES DAN'	'eines Tages', 7v5, 22v30
ČRN'	'schwarz'; čak. zu orn ; GSg.noutr.črnago 15v21, ASg.fem. črnu 22v30, LPl. črnih 50v8
ČRVLEN'	'rot', čakav. zu 'crven'; ASg. črvlen' 28r18, GSg. črvlena 28r26
ČTAC'	lat. 'lector' (kirchl. Titel; NSg. čtac' 9v19
ČTATI	'lesen', aus aksl. čtati; Passiv Futur čtala se budut' 2r9-10
ČTOGODI	'irgendetwas' entspricht lat. aliquid; kirchensl. Form. 6v15
ČTOVATI	'feiern, ehren' (e. Feiertag) ; Imperf. čtovaje 3v25
ČUDO	'Wunder', als s-Stamm dekl., Formen s.S. 263
ČVARA	'Zauberei'; IPl. čvarami 4r13, nur Kož.; gehört zu vrač, vračati.
DAKUŠ'	'Messer, Schwert', aus ungar. dákos, nur Kož. ISg. dakušem' 34v19
DAN'	'Tag';GSg dnevě 25r28
DANIE	1. 'Volkszählung'; ISg. danie' 3v4 [Pl.:censu] 2. 'Tribut', ASg. danie (v. dati) 25r28

DAROVATI	'schenken', Aor. darova 18v6
DAŠČICA	'Brettchen', NSg. daščica 42v16
DATI	hier:vor Gericht gestellt; dan' na ubienie...54v31
DAŽE DO	'bis', zu lat. usque ad; 24r8
DEKTEBAR'	'Dezember', GSg. dektebra 9v32
DELET'	'Vergnügen', zu ital. diletto, Bel. 15-16. Jahrh. za dělet' 31r16, ISg. delětom' 58r17
DIĚČKI	'lateinisch', zu dak. ASg. diěčku 2r15-16, GSg. diěčkoga 55r6
DIJEST'	'Digest, Sammelband', APl. dijesti 42r7
DILITI SE	'sich teilen', ikav. zu děliti se; Part. dilivse 45r8
DIVAISTVO	'Wildheit', nur Kož. GSg. divaistva 23r15
DLGOVANIE	'Sache', APl. dlgovaniě 25r24; bei 41r33 k dlgovaniju 'Amt'
DLGOVATI	'etwas betreiben', Inf. dlgovati 29r24
DOIDEŽE	'solange, bis', kirchensl. 3r14, 11r12
DOKONATI	'beenden, ein Ende nehmen'; Aor. 14r19 dokona dokonavši 36v19; bei 33r8-9 'beschließen, vereinbaren': dokonano bisi
DOMAČAN'	'heimisch, heimatlich', čakav., sehr selten. GSg. Kurzf. domačna 42v25
DOMAKA	'zu Hause', Synonym zu doma. čakav., 16. Jahrh. 35r17
DOPELATI	'herbeiführen', Inf. dopelati 56v23
DOSTI	'genug', Synon. zu dosta. 42r17, 43v27
DOVLEITI	'genügen, sich begnügen mit etwas', kirchenslavisch dov lěti Imperativ dovleite 33v31 (nicht im ARj belegt!)
DRAGINA	lege:draginja, 'Not, Mangel', čakav. NSg. dragina 32v22
DRČATI	'überfallen, bedrängen', =trčati. Aor. drčahu 41r16, Aor. drča 49v18
DRHTATI	'zittern', Part. drhćuć' 58v3

DROBAN'	'klein, unbedeutend' NSg. drobne voiske 50r22
DROBNOST'	'Unbedeutendheit', APl. drobnosti 54r10
DRZAN'	'kühn', kirchensl. NSg. drzan' 26r2
DRZOST'	'Kühnheit', laut Stulli aus Brevieren ISg. drzostiju 31v22
DUBRAVA	'Wald', LSg. v dubravi 21r24
DURAC	ital. Durazzo, alb. Durrës (Stadt), nur Kož. v durac 50v13
DVARI	'Tor', vor allem: Altartüren in orthodoxer Kirche. APl. dvari 19r8
DVIJUSLOVO	'Dialog' (Buchtitel e. religiösen Werkes), Lehnübersetzg. aus griech. dia-logos; GSg. dvijuslova 17v14
DVOIČNO	'doppeldeutig', nur Kož. 22v3, 48r31
DVOITI SE	'zweifeln'; Aor, dvoi se 57v27
DVORAN'	'höflich, höfännisch'; NSg. dvoran' 56v21
EDNUČ'	'einmal', ōakav. 9v24, 35r3
ELĚN'	'Hirsch' (lege:jelen), rogom' od elěna 'von einem Hirsch- geweih' 45r11
ENVAR'	'Jamar', GSg. envara 16r11, 33v26
EREŽIĚ	lege: erežija; ASg.: erežiju 33r20, 42v17. 'Häresie'
ETI	'nehmen, gefangennehmen', oft ěti geschrieben, v. aksl. jetī. Aktiv: ěmši 45v27, 50r9; meist Passiv: et' bisi 14r4, et' bil' 54v15, eta (GSg.) 48r5
ĚDITI	'jammern' (lege:jaditi), kirchensl. Aor. ědihu 30v28
ĚKIN'	'Ancona' (lege:Jakin) ASg. ěkin' 53r20
ĚKINSKI	'zu Jakin (=Ancona) gehörig', ASg. neutr. ěkinskoe 35r25
ĚMO	'wohin' (lege:jamo) kirchensl. 27r34, 31v34
ĚPNO	'Kalk' (lege:japno), Variante zu vapno. ISg. ěpnom' 40r9
ĚSLI	'Krippe' DPl. k ěslem' 27v11
ĚZIK'	'Heide', GPl. ězik' 9r31; i. d. Bedeutung Sprache ISg. ezikom' 16v21

FRANCOZ'	'Franzose', aus dem Dt. NSg. francoz' 20r4, 22r33
GANUTI	'veranlassen' ; Inf. 37v13; meist als Partizip als Entsprechung zu lat. 'motus' : ganut'12r32, 26v29
GELFI	'Guelfen'DPl. gelfom' 53v18
GINUTI	'zugrunde gehen', Part. gineči 35v29
GLADNICA	'Hungriger'; NSg. 46v27
GLAS'	'Wort, Rede'; na prvi glas' 48r5; im Beleg 57v34 'Gerücht' ustavšu gl(a)su
GLEŽAN'	'Knöchel'; GPl. od' čških' gležni 25r10, GSg. do gležna 58r28
GNOINI	'schmutzig' NSg. 19r26
-GODI	'...auch immer', vgl. čtogodo, kamogodi, kigodi
GODINA	'Stunde'; in dieser Bedeutung laut ARj nur in Büchern mit kirchlicher Sprache. ASg. godinu 6r23
GOLIĚ	'Galeere'; APl. golii 32v18. Variante zu galijs.
GORICA	'kleiner Berg', GSg. gorice 8r26, LSg. na...gorici 10r11
GOSPODIČIĆ	'Herr', Deminutiv zu gospod(in); GSg. gospodičića 54v29
GOVORITI	'sprechen'; Part. govoreče 9v1. Das ältere glagolati ist <u>nicht</u> belegt.
GRDOST'	'Ungeheuerlichkeit, Schmähung', laut Stulli aus Brevieren. GPl. grdosti 39r23
GRĚDA	'Holzbalken' (als Baumaterial); APl. grěde 6v1
GRESTI	'gehen'; Imperf. grediěše 28v12, 36r22
GRIŽA	'Ruhr' (Krankheit) GSg. griže 44r30, ISg. grižu 45r17
GRLO	'Hals' ASg. grlo 39v26; auch FreBlust: grlu poddan' 34v24
GROM'	'Donner'; GSg. groma 35v32
GUBRNATUR'	'Steuermann', zu lat. gubernator NSg. gubrnaturi 56r20
HALĚ	'Kleid' (lege:halja) zu haljina; APl. hale 58r13
HARTA	'Blatt' (in e. Buch, =Folio) aus griech. hartion; NPl. harte 58v17

HČER'	'Tochter', ASg. hčer'4v24, DSg. hčeri 54v24
HIŽA	'Haus', auch hiša geschrieben. IPl. hišami 27v4, DPl. hižam' 27v13, GSg. hiže 52r19
HLM'	'Hügel'; ASg. hlm' 5r17
HODITI	'gehen', hoeno e<st'> 18r5, Imperf. hoěše 35v12
HOTNICA	'Beischläferin', ASg. hotniou 44r25
HRANILIŠČE	'Vorratskammer', LSg. v...hranilišče 6v18
HRANITEL'	'Förderer', NSg. 40r31, 41v33
HUPITI	'etw. begierig verlangen'; bei Mažuranič unter 'hlpiti' verzeichnet. Part. hupeč' kazaniě (also mit Gen.) 53r6
HUSAR'	'Husar', aus ungar. huszár; GPl. husarov' 50r14, ISg. huearom' 57v25
HVALAN'	'lobenswert'; NPl.neutr. Kurzf. hvalna 54r5
IDEŽE	'wo'(Relativpr.), kirchensl. 5r17, 22r6
IDOLSKI	'Götzenbild-', zum G. gehörig'; von lat. idolum. GSg. idolekago 39v1
IJULEI	'Juli'; GSg. ijuleě 13r18
IJUN'	'Juni'; GSg. ijuna 13v32
IME	'Volk' bei 47r5 GSg. vlaškago iměne ; 'Glauben' bei 32v14 GSg. krstiěnskago iměne
IMENOVAN'	'berühmt', NSg. imenovan' 33v19
IMNA	'Hymne'; NSg. imna 13r14
INAČIE	'anders', Variante zu 'inače'. 38r7
INDI	'anderswo', aus kel. indē. 8v9, 10r31
INOPLEMĚNIK'	'(Stammes-)Fremder'; DSg. inopleměniku 3r20
ISKATI SE	'fordern, verlangen'; Aor. iskaše se 8r10
ISPRIČANIE	'Entschuldigung'; ASg. isprič<a>nie 58r32
ISTEČI	'vergehen' (Zeit); Dat.Abs. misecu istekšu 47v19
IŠTORIA	'Geschichte', zu ital. istoria; ASg.: ištorigu 33r11

IZBAVITI	'befreien'; Passiv izbavlen' bisi 24r28, izbavleni sut' 25r23
IZBITI	'zerschlagen, töten' Aor. izbi 48r9
IZBRANIE	'Wahl', NSg. izbranie 14v23
IZBRATI	'wählen' ; Passiv izbran' bisi 29r11
IZIČI	'vergehen' (Zeit); Dat.Abs. trim' mesecim' izšadšim' 46r23
IZMUČITI	'quälen, peinigen'; Aor. izmučiše 42v28
IZRUČENIE	'Verkündigung' GSg. izručeniě 29r30
IZVIDITI	'genau betrachten'; Aor. izvidi 16r2
IŽE	'welcher' (Rel.pr.); GPI. ihže 32r13, NPI. iže 32v15.
ĴES'	'Gift', nur Kož. , sonst 'jed'. Laut ARj. möglicherweise Druckfehler; aber da es <u>zwei</u> Belege gibt, ist das weniger wahrscheinlich. ASg. Ĵes' 47r24, ISg. esom' 53r1 (beide Male lege: jes-)
ĴIZDITI	'reiten', Imperf. Ĵiz'ěše 22v30 (čakav. Lautung)
ĴILIŠ'	'Nahrung'; lt. Mažuranić 'hrana za vojničku obskrbu'; ASg. Ĵiliš' 32v29, DSG. Ĵilišu 52v34, lege: jiliš (-u)
ĴISTVINO	'Speise, Mahl', čakav. (lege:jistvino) BeI. ASg. 22r22
JUBILEI	'Jubiläum'; ASg. jubilei 29v4
JUNČEV'	'zum Stier gehörig', von junac abgeleitet. GSg. fem. junčeve glave 5v17 (aus lat. Caput tauri)
JUNOŠA	'junger Mann'; NPl. junoši 34v4, NSg. junoša 54v6
JUTRI	'am morgigen Tag'; jutriže 55v18
JUŽE	'schon', ksl. uže; 27r9, 35r12, 48r22
KADIVNIK'	'Weihrauchfaß', in dieser Form nur Kož., sonst kadilnica. ASg. 7r2
KALEŽ'	'Becher' (v.a.i.d. Kirche), aus lat. calix (-icis); ASg. kalež' 24r32
KAMIK'	'Stein' ; Demin. zu 'kamen'; čakav. NSg. kamik' 21v2, ASg. kamik' sidrinu (fem.!) 37v15

KAMO	'wohin', čakav.; 4r34, 22v9, 23r32
KAMOGODI	'wohin auch immer', 56v19
KANDEL'	'Kerze', APl. kandeli 14v18
KANDIĚ	'Kreta' (lege: kandija) v. lat. Candia; GSg. od' kandie 12r4, ASg. na kandiju 45v8
KAPITOL'	'Kapitel' (in e. Buch) LSg. v kapitoli 29r29
KARATI	'schelten, schimpfen'; Imperf. karaše 9v2, 15v13; Imperat. karai 57r12
KASINSKI	na goru kasinskuju = monte Cassino 14r15
KAZANIE	'Vorführung, Beweis'; GSg. kazaniě 3r9, NSg. kazanie 42r28
KI	'welcher' (Rel.pr., čakav.) LPl. kih 2v5, 7v7
KIGODI	'wer auch immer', entspr. lat. quicumque; 55v27
KIP'	'Statue'; API.kipi 17v6, GPl. kipov' 43r18
KLADA	'Holzblock' ISg. s kladoju 34v25
KLETI	'verfluchen'; Aor. kle 27v9
KLETVA	'Verwünschung, Fluch'; GSg. od' kletve 20r8, ISg. kletvoju 24r24, 51r10
KLEVĚTATI	'verleumden', Imperf. klevětahu 56v3
KLOŠTAR'	'Kloster', aus dem Dt. čakavisch; LSg. v kloštri 17v30
KNAST'	'Krüppel', Variante zu kljast; API. knasti 11r15-16
KNEŽIĚ	'Fürstentum' (lege:knežija), ASg. knežiju 56r16
KNIGOČI	'Schriftgelehrter', API. knigočie 3r22
KOBILICA	'Heuschrecke'; nicht im ARj verzeichnet. NPl. kobilice 19v32
KOLĚNO	'Stamm' (e. Volkes), GSg. od kolěna 3r11
KOLIŽEI	'Colusseum', ISg. meju koližěem' 34v31
KOLUR'	'Farbe', aus dem Romanischen (lat. color); GSg. kolura 41v25
KOMORA	'Gewölbe', zu lat. camara; GSg. komorě 28v28
KOMORNIK'	'Kämmerer', NSg. 22r21

KONAL'	'Rinne, Graben' ASg. v konal' 36v1
KONAC'	hier: 'Grenze'; APl. 45v29 'razširiv' konci'
KONČINA	'Ende, Tod', Augmentativ von konac; ASg. končinu 47r18
KONIČKI	'zum Reiter gehörig'; NSg. kip'...konički 35r26
KONIĚM'	aus lat. Quoniam, Buchtitel; 29r29-30
KOPITI	'entmannen, beschneiden', Konjunktiv da bi se...ne kopili 35r14
KOSITERAN'	'bleiern', sehr selten; LSg.masc. v kositrnom' sasuds 7r27
KOTAR'	'Umland, Territorium'; ASg. kotar' 17r20, GSg. s kotara 25v17
KRAI	hier: 'Ufer'; ASg. na krai 25r17
KRALEVIK'	Kraljević Marko, GSg. 49v17
KRAT'	nikoliko krat' 'einige Male' 45r23
KRCAT'	'voll beladen' IPl. kroatimi 37v13
KRIVINĚ	'Schuld' (lege:krivinja) ASg. krivinju 25v4
KRIVLATI	'beschuldigen'; Imperf. krivlahu 23r28
KRIZMA	'Salbung', zu lat. chrisma ; NSg. krizma 8r9
KRIŽNAK'	'Kreuzfahrer'; in dieser Form nur Kož., sonst križnik; GPl. križnakov' 57v3
KROĚ	lege:kroja, zu alban. krujë; ASg. kroju 50r12
KRST'	'Taufe'; DSg. pri krstu 6v5, držal' e(st') na krste 'er hat getauft 15r5
KRTITI SE	'zögern'; Part. krtivši 57v2, krtivšu 58r1, krtivse 58v4
KRUH'	'Brot', hier: Brot bei Abendmahl; APl. duhovni kruhi 28v5
KUM'	'Pate', NDual kuma 17v10
KUP'	'Haufen' , složi na kup' 'er faßte zusammen' 13v8
KUPNO	'zusammen'; 8v17, 9r23

KVAS'	'Sauerteig'; GSg. bez kvasa 32r5
LAHČINA	'Leichtsinn'; GSg. lahčine radi 9v13, erstmals bei Kož.
LAINO	'Exkremente' ISg. lainom' 44r7
LAKOMAC'	'Geizhals; habsüchtiger Mensch'; NSg. 44r5
LAKOMIĚ	'Habsucht' (lege:lakomija); NSg. 54r5
LALOGA	'Kinnbacken', Variante zu laloka. IPl. pod lalogami 34v25-26
LAMA	'weibl. Vampir, Scheusal'; NSg. 44r27
LANTGRAFIĚ	'Gebiet eines Landgrafs', nicht im ARj verzeichnet. NSg. 53v26
LAST'	'List'; in dieser Bedeutung in Kirchenbüchern. NSg. 56v28
LATININ'	Bewohner Roms, hier: 'Angehöriger der kath. Kirche'; NPl. Latini 26r2, 26r4
LEJIM'	'Legion', femin. edna lejim' 35v30
LES'	'Wald, Holz', ; ASg. les' 6v1, 26v19
LETORINJIE	lege:letorinjija 'Lothringen', LSg. 22v34-23r1
LEVJIT'	Rang e. Geistlichen, aus griech. levitēs; NPl. levjiti 8v9, 14v9
LIBRA	'Pfund', GPl. libar' 28v4 ; zu ital. libbra
LIBRICA	'Pfund', Demin. zu libra; GPl. libric' 37v17
LIBRO	'Buch', dalmat. nach lat. liber, Akk. librum (davon abge- leitet); GPl. librov' 42r7
LIJ'	'Trichter', hier: Flüssigkeitsmaß; ISg. liem' 38r28
LIJUN'	'Lyon', LSg. v lijuni 29v32
LIK'	'Medizin', ikav. zu lěkč; DSg. liku 39r18
LIST'	'Brief, Bestätigung, Sendschreiben'; IPI. listmi 56v30 API. listi 56v34
LIŠITI	'berauben', + Gen. Aor. liši c(esar)stva 17v5

LITANIĚ	'Litanei, lat. litania; lt. Stulli in dieser Form in glag. Brevieren. API. litanie 17v21
LJUBODEISKI	'ehebrecherisch'; G.Sg. fem. pohoti ljubodeiscěe 36r31
LJUT'	'grausam'; Komp. ljuče 44r34
LONO	'Schoß'; lt. Stulli aus glag. Brevieren. LSg. v lone 24r8
LOTRIĚ	'Schlechtigkeit'; selten. API. lotrie 21r21, GSg. lotrii 34r32
LOŽE	'Gesindehaus', Variante zu loža < ital. loggia; lt. Stulli aus glag. Brevieren; ASg. na lože 23v13
LUK'	'(Brücken)bogen'; ASg. luk' 34v29
MAI	'Mai', GSg. maě 13v20
MALO	hier: 'fast'; da malim ne bisi 15r25, malo ne 38r23
MALOMAN	'fast'; 15r15
MALOSRCE	'Angsthase'; nicht ARJ bel. nur malosrčan 'plašiv'; ASg. malosrce 26r20-21
MAMĚĚ	lege:mammeja; Mammaea, Mutter d. A. Severus; GSg. od' maměe 36v5
MARČ'	'März', GSg. marča 14v13
MARSUS'	'Marser', Volk i. Latium, v. lat. marsi, -orum; NSg. marsus' 14v29
MASTITI	'rächen', kirchensl.; Konjunktiv mastil da bi 43r23, Part. maščeču 41v29
MAŠČENIE	'Rache'; ASg. mašćenie 41r12, 42v11
MAŠA	'Messe', čakav. Form aus mšsa; GSg. maše 6r33, ASg. mašu 22v5
MAZDA	'Lohn'; NSg. mazda 57r26
MAŽJICA	'Maulesel', Demin. zu mažga; nur bei Kož. NSg. mažjica 32r29, LPl. na mažjicah' 33r24

MEČ'	'Schwert'; IPl. meči 35r10, ISg. meč(e)m' 42v11
MEČONOSAČ'	'Schwertträger', NSg. 22r23
MEDVID'	'Bär'; , DSg. medvidu 11r20
MEJU	'zwischen', čakav. 3r18, 15r13, 25r26
MELAN'	'sandig'; NSg. neutr. melno 35v3. nur Kož.
MEŠČANIN'	'Bürger e-r Stadt', nicht ARj, aber eln. u. kajkav. NSg. 24v22
MESTRIĚ	'Geschick, Machenschaften', aus ital. mestria; IPl. meštriěmi 19r16
MIDENAC'	'Kupfermünze', APl. midenci 2r20
MILOSRDOVATI	'sich erbarmen'; Aor. milosrdova 31v7
MIMO	hier: 'außer'; 55r2, 55r3
MIR'	'Welt' i.d. Kirchensprache; ASg. mir' 36r20
MISALAN'	'gedanklich, geistig'; misalnaě šega 53v18;
MISEC'	'Monat'; ASg. misec' 8r4, APl. miseci 8v21, ADual miseca 8v29-30
MITO	'Bezahlung, Geld'; GSg. mita 42r30, 43r1
MNĚTI	'meinen, halten für'; Part. mnenu 34r8
MNIŽKI	'mönchisch'; mnižki život' 47r1
MNOGOĚDAC'	'Vielfraß'; GSg. 38r26
MNOŽASTVO	'Menge, Vielzahl'; NSg. 32r26
MOČI	'Heiligenreliquien'; 15r17, 48v31, 52r5
MOLENIE	'Beten, Gebet' NPl. m(o)leniě 5v21
MOR'	'Pest, Seuche'; NSg. mor' 22v23, ASg. mor' 26v9, NSg. 27v27
MORAVLAH'	'Mähre'; NPl. moravlası 35r29, APl. moravlahe 50r4
MORAVLAŠKI	'mährisch', Adj. zu oben; LSg.fem. v moravlaškoı z(e)mli 50v4

MRIŽA	'Netz', ikav. ASg. v mrižu 57r10
MRSKO	'Fleischtag' (i.d. Fastenzeit) ASg. mrsko 44r10
MRZAK'	'abstoßend, hassenswert'; GSg.fem. mrske 44v20; Adverb mreko 50v14
MUČENIE	'Qualen, Leiden'; APl. mučenie 8v10
MUDRE	'tapfer' (Adverb), 45r28
MUDROST'	'Weisheit', zu kirchensl. mudrost'. ISg. mudroetiju 11r28 GSg. mudrosti 13v7
MUKA	1. Strafe, Qual'; glavnoju mukoju 'mit der Todesstrafe' 4v23; IPl. muki 18r4 2. mukoju venča se/venčast se 'er wurde zum Märtyrer erklärt' nach lat. martyrio coronatur; 5r5, 5v11, 6r14, 8r3
MUŽASKI	'menschlich', GSg. bez' m<u>ž<as>kago ostanka 55r16
NA	'aber', aus kel. nǫ ; 19r26
NAČETAK'	'Beginn', lt. Stulli aus glag. Brevieren. NSg. načetak' 34v28
NAČETI	'beginnen'; Inf. načeti 3r5
NAČINITI SE	'sich einigen'; Aor. načini se 55r29
NADEINO	'zu hoffen', nadeino e<st'> 'es ist zu hoffen' 55v28-29
NADHODITI	'übertreffen'; Aor. nadhoěše 35r32
NADIĆI	'übertreffen'; Aor. nadide 42r33
NADUTI SE	'anschwellen'; Aor. nadu se 44r16
NAGAL'	'plötzlich'; ISg.fem. nagloju elepotoju 15v17
NAIGORŠI	'der beste', Superl.; NSg. 34r25
NAKAZ'	Monster, Ungeheuer', NSg. nakaz' 21r29; ASg. nakaz' siju 36v3
NAKAŽIVATI	'verurteilen' mukoju križa nakažuet se 3v29

NALEŽATI	'drohen, bevorstehen'; Aor. naležāše 32v22, nach lat. instare, i. d. Bedeutung 'zwingen' 9r32
NAPISANIE	'Aufschrift'; ISg. napisaniem' 17v28
NAPLNITI	'anfüllen, erfüllen'; Imperf. naplniše 40v12
NAPRIDOVATI	'voranschreiten', ikav. zu před' . Prs. napridueši 57r13
NAPUTUTITI	'jmd. anweisen'; Dat.Abs. napučujuđu...knezu 57v18, napučujučim' knezim' 58r20
NARAV'	'Natur' (eines Menschen); GSg. narava 34v23
NAREDAN'	'bequem, angenehm'. ARj zitiert diese Stelle mit dem Hinweis, das Adj. 'naredna' sei hier unverständlich; im Sln. (und somit auch im kajkavischen) bedeutet es 'bequem', was inhaltlich gut zutrifft. GSg. naredna přēsštiě radi 57r32
NAREDNOST'	'Vorteil'; GSg. narednosti 9v13
NARUČNIK'	'kl. Tuch zu liturg. Zwecken'; ASg. naručnik' 11v12
NASKOČENIE	'Angriff'; ISg. naskočeniem' 40v25
NASKOČITI	'überfallen, angreifen'; Aor. naskočīše 28r14
NASLAENIE	'Genuß', v. nasladiti; DSg. naslaeniju 38v34
NASLEDAN'	hier: 'nach Erbrecht' NSg. naslednoe 54v27,
NASRCITI	'erzürnen'; Konj. nasrcili da bi 32v17. Nur Kož., sonst nasrčiti
NAČI	'finden'; Part. našasta e<st'> 44r27
NATOLIĚ	'Anatolien', ASg. natoliju 53r27
NAZNAMENOVATI	'sich auszeichnen' ; Aor. naznamenovaše 24v6; Passiv naznamenovan' bisi 29v2, 52r20; i. d. Bedeutung 'wählen' nur bei Kož. 54v27 naznamenovan' bisi c<esar>om'
NEBO	'Himmel', Formen nach s- Stamm; Belege s. S. 263

NEDILĚ	lege:nedilja, 'Woche', čakav. ikav. Form. GPl. nedil' 6r18
NEIČTENI	'ungezählt'; nur bei Kož. NSg.neutr. neičtenoe 24v7, ISg. masc. s neičteněm' 24v31
NEIZMRNO	'unermesslich', Variante zu neizmerno. NSg. neizmerno 24v24
NEMARNIK'	'Verächter'; NSg. nemarnik' 36r34
NEMARNOST'	'Verachtung'; ISg. nemarnostiju 38r23, 54v14
NENADEINO	'plötzlich, unerwartet' (Adv.); 48v11
NEPRIĚZNIV'	'feindlich'; NSg. nepriězniv' 29v4, ISg.masc. 12r24-25
NESAZNAN'	'unbekannt' nach lat. incognitus; NSg. nesaznan' 46r14
NESLOŽENIE	'Uneinigkeit'; ISg. nesloženiem' 37r30
NESMIČ'	vgl. smič'
NESTAVITSTVO	'Unzuverlässigkeit'; NSg. nestanitstvo 9r34, 21v14
NESTROENIE	'Aufstand'; LSg. v nestroenii 21r7, ISg. nestroeniem' 34r28 lt. Stulli aus glag. Brevieren
NESTROINIK'	'Aufständischer', lt. Stulli aus glag. Brevieren; GPl. nestroinikov' 49r26, NPl. nestroinici 53r10
NET'ĚK'	lege:netjak; im ARj unter nečak verzeichnet; 'Neffe schwes- terlichseits'; NSg. net'ěk' 34r31
NEVRNIK'	'Untreuer', Variante zu nevernik . DPI. nevrnikom' 26v19
NEVRNOST'	'Untreue'; ASg. nevrnost' 45v26, 49v5
NEVRSTVO	'Untreue', Variante zu neverstvo; ISg. nevrstvom' im Sinne v. z bog nevrstva 52v15
NEVZDRŽAN'	'unerträglich'; GSg.mask. nevzdržanago 34v8
NIGDIR	'nirgends', čakav. 23v13
NIKI	'irgendein', entspr. lat. aliquid; aus ksl. někyj; Formen NPl. niki 30v24, NSg. niki 32v22
NIKUKO	'eine Zeitlang', =nekuko. sehr selten. 14r5, 44v29

NIMAC'	'Deutscher'; NPI. nimac' 17r33
NIMŠKI	'deutsch', Adj. zu oben; ASg.fem. nimšku 21r34
NINE	'nun', kirchensl. 17v22, 41r31
NIŠĀ'	'nichts', čakav. 56v26 ; nišĀ' se ne krtivši 'ohne zu zögern 57v2
NIŠĀI	'Armer', čakav. Leitung zu ksl. ništi; DPI. niščim' 42r19
NIVA	'Acker, Feld'; GSg. nive 12r27
NIZLOŽENIE	'Vertreibung, Absetzung'; nur Kož. DSg. po nizloženíju 54v18
NIZLOŽITI	'aus dem Amt verjagen, absetzen'; Passiv nizložěn' bisi 13v8, Part. nizloživ' 24r18, Aor. nizložī 51v30
NIZVRĀI	'verjagen'; Passiv nizvržen' bisi 23r6
NOLA	'Nola', Stadt in Campanien . LSg. v nole grade 34r22
NOSITI SE	'sich benehmen'; Imperf. nosaše se 48r3
NOVEMBAR'	'November', GSg. novembra 15r7
NOZDRI	'Nase' (im Sg.:Nasenloch); IPl. nozdrami 43v1, APl. nozdri 48r9
OBET'	'Versprechen'; GSg. obeta radi 55v5
OBETATI	'versprechen'; Part.Pass. obetanaě 31r6, Plusquamperf. obečal se biše 14r4
OBĚTI	'erfassen', zu jēti. Part.Pass. ob'ēt' 19r19, 46v4
OBETOVANIE	'Versprechen', hier: v z(e)mlju obetovaniě 'ins gelobte Land' 12r4
OBĪĀI	'umgeben'; Part.Pass.LSg.fem. obidenoi 25r2
OBIKOVATI	'etw. zu tun pflegen'; Prs. obikuet' 17v22
OBISITI SE	'sich aufhängen'; aus kirchensl. obēsiti se; Aor. grlo se obisi 39v26
OBLADANIE	'Besitz'; APl. obladaniě 12v19

OBLAST'	'Macht'; ASg. pod' svoju oblast' 56v9
OBLIČIE	'Bild'; 'Form'; ASg. obličie 55r4
OBNAŠATI	'unter die Leute bringen'; Inf. obnašati 49r27
OBOČITOVATI	'offenbaren'; Plusquamperf. obočitovali behu 41v5
OBOLEŤI	'erkranken'; Aor. obole 46r9, 58v8
OBRAZ'	hier: 'Beispiel, Vorbild'; ASg. obraz' 30r34
OBŘĚTATEL'	'Urheber'; NSg. 9v33
OBREZATI	'beschneiden'; Prs. Passiv obrězaet se 3v10
OBURNUTI SE	'sich bekehren', Variante zu ob-vrnuti se; Aor. obrnuše se 17r33
OBLČI SE	'sich anziehen, überstreifen'; Prs. ne obulčimo se 41v2, Aor. oblče sě 44v33, Pert. oblčsi 12r2-3
OČIT'	'öffentlich'; ASg.fem. va očitu očežiju 33r20
ODASLATI	'verjagen'; Aor. odasla 51v34
ODAZVATI	'zustimmen'; Aor. odazva 20r28
ODEĚ	lege:odeja, aus ksl. odežda; ASg. odeju 20r19
OD'HRANITI	'ernähren, aufziehen'; Passiv od'hranen' 17r3
ODRITI	'plündern'; Aor. odrise 12v4
ODVIŠE	'zu viel'; 58r5
OGLIŤ'	'Aquilas', sehr selten. ISg. pod' oglijem' 12r25, ISg. pri ogliju 39r20
OGNICA	'Fieber'; ISg. ogniceju 44r17
OGRACIĚ	lege:ogracija; 'Gebet'; aus lat. oratia. Herkunft des 'g' unklar, tritt außer bei Kož. noch in zwei Denkmälern, u.a. Naručnik d. Senjer Druckerei auf. 6r8

OHMEŠTAR'	'Hofmeister', aus dt. Hochmeister';, nur bei Kož. NSg. 48v4
OHOLIĚ	'Stolz'; ASg. oholiju 56r7 (NSg. lege:oholija)
OKLOBUČEN'	'mit einer Mönchskappe [klobuk] bedeckt', entspricht lat. pileatus. DSg. mask. oklobučenomu 11r19-10, 11v4
OKLOPA	'Ring'; APl. oklope 57v6
OKO	'Edelstein'; GSg. oka 51r15
OKOLIT'	'Meßdiener'; in dieser Form nur hier, sonst akolit; lat. acolythus, griech. akoloúthos 'der Nachfolgende' NSg. 9r19
OKOLUŠAN'	'umgebend, benachbart'; nur im čakav. Dialekt v. 15-16. Jahrhundert; API. okolušněe (lege okolušnie) narodi 37r24
OKOVATI	'in Ketten legen'; Passiv okovan' bisi 18r15
OKRIVITI	'beschuldigen'; Prs. okrivet' 2v17
OKRST'	'um...herum', aus Kirchensprache; + Genitiv; okrst' rima 23r26, okrst' něe 58r11
OKTEBAR'	'Oktober'; GSg. oktebra 15v6
OMOČITI	'befeuchten'; ne omočenimi stopama 'trookenen Fuße' 12r4
OMRAZITI SE	'verhaßt werden' Aor. omrazi mu se rat' 43v25
ONDI	'dort' ; kirchensl. ondě. 50r5
OPĆITI	'wohnen, sich aufhalten'; Perfekt općil' e<st'> 33r3
OPIĚNSTVO	'Trunkenheit'; ASg. opiĚnstvo 45v11
OPITATI	'fragen'; in dieser Form v.a. čakav. Aor. opita 22v31
OPRĚSNAK'	'ungesäuertes Brot'; APl. oprĚsnaki 5v24
ORUŽNIK'	'bewaffneter Mann'; ISg. oružnikom' 57v25
OSEBUĚN'	lege:osebujan'; 'besonders'; Adv. osebuino 16v8
OSEŽATI	'berühren'; in dieser Form nur Kož., sonst osezati. Prs. osažat' 19r24

OSKVRNITI	'entweihen, schänden'; Aor. oskvrniše 22v26, Aor. oskvrni 26v33, Part.Pass. oskvrnen' 52r3
OSLĚPITI	'blenden'; Passiv oslěplen' bisi 18r3
OSTANAK'	'Rest'; NSg. 18r32
OSTAVLATI	'lassen, zurücklassen; Pre. ostavlam' 2r25
OŠČE	'noch'; kirchensl. 5r33, 25r27
OŠTAR'	'Wirt'; nur im Čakav., aus ital. osteria. NPl. oštari 36v12
OŠTARIĚ	lege:oštarija; 'Lokal'; IPl. meju oštariěmi 39v15-16
OŠTIĚ	lege:oštija; 'Hostie' aus lat. hostia. ISg. oštiju 54r25
OŠTRIGA	'Auster'; GPl. oštrih' 37v23
OTEĚGNUTI	'ausstrecken'; Dat.Abs. udu...utegnutu 42v15
OTEŠČAVATI	'stärker werden, mehr werden' (v. teško); Dat.Abs. oteščavajuću zrastu 46r31, oteščavajuću nemoći 46v11
OTIMATI	'wegnehmen'; Prs. otimet' 3r14
OTLUČITI	'beschließen, festsetzen'; na otlučeni dan' 40v23
OTMETNIK'	'Rebell', kirchenslav. ASg. otmetnik' 40r4
OTNUDU	'woher' (Rel.pr.); kirchensl. ; 48r10
OTOČASTVO	'Vaterland'; ASg. otočastvo 14r16
OTREŠITI	'lösen, freisprechen'; Aor. otreši 20r8
OTSIČI	'abschneiden'; Aor. otsiči 58r31
OTSLE	'von nun an'; 41r29, 50v20, 57r19
OTVLČI	'verzögern, zurückbleiben'; Aor. otvlče 56r10, Inf. otvlči
OTVRČI	'zurückweisen, ablehnen'; Aor. otvrže 13v8, Part.Pass. otvržen' 40r33
OVAN'	'Widder'; GSg. ovna 38r27
OZNATI	'verkünden'; Passiv oznano bisi 44r24
OŽIVLATI	'aufleben'; Part. oživlajuć' 41v20

PAČKAVAC	'Stotterér'; nur Kož. NSg. pačkavac 44v19; DSG. pačkavcu 51v1
PAČE	'sogar', 21r29, 45r6
PADANIE	'Zusammensturz'; ISg. padaniem' 28v28
PAGUBA	'Unheil, Unglück'; GSg. pagubi 15v18, APl. v...pagubi 23r11
PAGUBNO	'schädlich', Adv. pagubno e<st>' 43r7
PAKE	'wieder', gebildet aus pak + e wie kade, sade, tade; entspricht aksl. paky. 20r20, 26r30
PAKLATI	'mit Teer schmieren'; Imperf. paklaše 46r13
PAKOSTAN'	'Schaden bringend'; NSg. pakostan' 48v6
PAMETAN'	hier:'merkwürdig'; ASg. fem. pametnuju 47r18
PARIJUN'	lat. parionis (GSg); v stagni parijuna 24r13
PAROHIE	lege:parohija; 'Bistum'; GSg. parohie 8v26, 9v7
PARTI	'Parther', iran. Volk; GPl. partov' 36v22
PASKA	'Ostern', v. griech. páscha; GSg. paske 7r28-29
PASTORAK'	'Stiefsohn'; NSg. 34r25
PEČURVA	'Pilz, Pilzgericht'; LSg. v pečurvi [im Text pečunvi] 34v2
PENA	'Strafe', v. ital. pena ; ISg. pod' penu 26v18
PENIE	'Gesang'; GSg. peniě 16v22, ASg. 16v22
PINEZ'	'Geld', v. kirchenel. pinězi . GPl. pinez' 46r4-5
PISANIE	'Schrift'; GSg. starago pisaniě '(des) Alten Testaments' 12r5
PIŠ'	'zu Fuß', GSg. piša 37r27
PLACA	'Platz', NSg. placa 35r23, GSg. posrede:place 35r24
PLAČATI	'bezahlen', imperfektiv zu platiti. Konjunktiv plačali da bi 43r24

PLAŠŤ'	'Oberbekleidung', v. ksl. plaštъ; im kajkav. üblich. ASg. plašť' 52r17
PLATITI SE	'eich rächen'; Aor. plati se 36r34, Prs. da se ne platim' 57r16
PLEN'	'Beute, Raubgut'; ASg. plen' 57v14
PLĚNITI	'plündern'; Part.Akt. plěnečim' 45v9, Part.Pass. plěnen' 49r3
PLIŠIVI	'kahl'; NSg. plišivi 51r30
PLT'	'Fleisch'; GSg. plti 16v7
PLTOĚDAC'	lege:pltojadac; 'Heide', nur hier; evtl. durch lat. 'carni- fer' i. Platina angeregt. NPl. pltoċdoi 9r31
POBITI	'niederschlagen, töten'; Aor. pobiše 45r2, Part. pobivši 51v23
POČITI	'ruhen'; Konj. počili da bi 55r20
POČITATI	'aufzählen'; Futur počitati hoċemo 41r31
PODDATI SE	'sich unterwerfen'; Aor. poddaše 45v26
PODMITI	'bestechen'; Part. podmitivši 27r10
PODOBSTVO	'Art u. Weise, Vorbild'; po podobstve 12r5, sim' podobstvom' 26v28
PODSĚSTI	'belagern'; Pass. podsċden' 24r27, Aor. podsċde 49v10
PODSTRICĪ	'Haare scheren', hier: 'Mönchstonsur schneiden'; Konj. podstrigal' da bi ga 17v9
PODVIGNUTI	'empören'; Part.Pass. podvižen' 30r32
PODVIŽENIE	'Aufkommen, Entstehen'; DSG. podviženiju raspre 30v14
PODVRATITI	'zurückgeben'; Passiv podvraċeno bisi 41r22
POGLAVIT'	'vornehm'; GPl. poglavitih' 40v21

POGNEŠTI	'unterdrücken'; Part.Pass. pognetenu 40r28
POGR'ĚNIE	'Schande', zu pogrđiti. GSg. pogr'ěniě 19r21
POGRDITI	'jmd. eine Schmach antun'; Part. Pass. pogr'eni 48v34 Aor. pogrđi 34v7
POGRUZITI	'ertränken'; Inf. pogruziti 30v12, Passiv pogrūžen' (bisi) 46r6
POHODITI	'besuchen'; Perf. pohodil' 42r24
POHOT'	'Lüsterheit'; ISg. pohotiju 36r5, GSg. 36r31
POKLATI	'umbringen, abschlachten'; Pass. poklano e(st') 49r3
POKLE	'nachdem, obgleich', Synonym zu 'dokle'; 7r27, 8r12, 15r12, 39r3
POKLONNO	'ehrerbietig' (Adv.); 42r1, 52v24, nur 16.-17. Jahrh.
POKOL'	'Blutbad'; NSg. pokol' 49r33
POKOPITI	'der Reihe nach kastrieren'; nur bei Kož. Aor. pokopi 46r16
POKORA	'Strafe, Buße'; NSg. pokora 6v14
POKRIVAN'	'falsch'; GSg.mask. Kurzpf. pokrivna 51v29. Nur bei Kož.
POKRVITI	'bedecken', Variante zu pokroviti. Part.ISg.fem. pokrvenu 4v21
POKRVAN'	'blutsverwandt', nur bei Kož. NSg. pokrvan' 56r9, NSg. fem. pokrvna 55v2
POKRVNIK'	'Blutsverwandter', nur bei Kož. NSg. pokrvník' 56r21
POL'	'Hälfte', feminin. ASg. vekšu pol' 45r9
POLAČA	'Palast', Variante zu palača. LSg. v polači 42r11, GSg. s polače 45v10
POLAG'	'bei, neben, gemäß'; + Genitiv. polag crkve 36r17, polag' aleksandra 53r18
POLEZANIE	'Erkrankung', Variante zu bolezanije; ISg. polezaniju 27r3
POLI	'bei'; mit Genitiv konstruiert. poli tela 7r11-12, 12r19

POLUDNIK'	'Mittags'; GSg. poludnika 40v23
POMANKATI	'fehlen'; Aor. pomanka 48v28
POMAVANIE	'Wink'; sehr selten., zu mahati 'winken'. ISg. pomaveniem' 15v17
POMAZATI	'salben'; Aor. pomaza 18r26
POMNA	lege:pomnja 'Aufmerksamkeit, Sorge'; ASg. pomnu 56r18
POMOČI	'helfen'; Aor. pomože 47r7
POMLITI SE	'beten'; Prs. pomlět sě 3r15, Aor. pomli se 19v16, zu pomoliti se
POMRČENIE	'Verdunkelung'; NSg. pomrčenie slnca 'Sonnenfinsternis 29v25
POMRČITI	hier:überdecken; Aor. pomrčiše 53r19
POPELATI	'jmd. wohin bringen, entführen'; Aor. popelaše 53r15, Aor. popela 56r24
PORAZITI	'zugrunde richten, besiegen'; Konj. porazil' da bi 58v2
POROK'	'Schande'; NSg. porok' 2r23
PORUČENIE	'Botschaft, Meldung'; ASg. poručenie 38v11
POSAL'	'Gesandter'; NPl. posli 27r20, GPl. poslov' 33r8, LPl. po posleh' 42r34
POSALSTVO	'Gesandtschaft', GSg. posalstva 56v27
POSEBITI	'sich aneignen'; Aor. posebi 48r29
POSĚSTI	'in Besitz nehmen'; Perf. posel' 51r31
POSIČI	'töten'; Passiv posičen' bisi 32r26, Aor. posikoše 58r1
POSINITI	'jmd. adoptieren'; Aor. posini 35r14, Passiv posinen' bisi 42r17
POSKRBITI	'sich Mühe geben'; Prs. poskrbet' 40v22, Aor. poskrbi 52r4
POSLATI	'schicken', Part. pošlim' 3r15

POSLEDŽE	'zuletzt', entspr. ksl. posležde. 31v32
POSLUH'	'Gehorsam'; ASg. posluh' 58r34
POSLUŽIVATI	'dienen, bedienen'; Part. poslužujuč' 40v8
POST'	'Fastenzeit'; ASg. 6r18
POSTAVA	'Kapitel'; lt. ARj. ist die Bedeutung hier unklar; die Bedeutung 'Kapitel' ist dem Slovenisch-Kajkavischen Bereich zuzuordnen. NSg. postava e⟨van⟩j⟨e⟩lskaē 3v8
POSTIDNO	'schählich, ehrlos'; 53r24
POSTILA	'Bett', ikav. zu postelja. LSg. na postili 45v16
POSTILO	'Kreuz'; ASg. postilo 7v5
POSTITI SE	'fasten'; Prs. ne postit se 9v29-30
POSTOL'	'Stiefel, Schuh'; LPl. na postoleh' 18v26
POSUDIVATI	'verleihen'; Part. posujujuč' 42v24
POSUTI	'überechütten'; Part.Passiv posut' 9r33
POSVETITI	'weihen'; Part.Passiv posvěčeni 34r19, ISg.fem. posvěčenuju 54r25
POT'	'Schweiß', hier allgemein 'Feuchtigkeit'; GSg. ot pota 22v12
POTARENIE	'Zerstörung', zu potrți (s.u.). LSg. v potaren'i 44r8
POTIRATI	'vernichten, zerstören'; Imperf. potirahu 35v25
POTLE	'nach, nachdem'; 4r25, 41r12, 43v1
POTRTI	'zerstören'; Aor. potrše 15r25, Inf. potrți 17v6, Aor. potrě 47r26
POVELĚNIE	'Befehl'; NSg. povelěnie 55v27
POVLĀCI	'umherschleppen'; Aor. povlkoše 36v2, Aor. povulči 31v15
POVRNUTI	'zurückgeben'; Aor. povrnu 36v15

POŽON'	'Bratislava', aus ungar. Pozsony; ASg. v požon' 56r24
POŽRTIE	'Freßlust'; zu poždrijeti. GSg. požrtiě 37v21
PRASAC'	'Schwein'; GSg. div'ego prasca 38r27
PRAŠČIČ'	'Ferkel', Demin. zu prasac; GSg. praščiča 38r28
PRAVICA	'Recht', Synonym zu pravo. ISg. nasledničeuju praviceju 'durch Erbrecht' 52r13-14
PRAVITI	'sagen'; Prs. pravet' 12r1,2
PRAVOMISALAN'	'gleichmütig'; Adv. pravomisalne 24r22
PRAZDNOVANIE	'Untätigkeit, Faulheit'; DSg. prazdnovaniju 40v24, ISg. prazdnovaniem' 45r20
PRĚBITI	'bleiben bei etw.'; Aor. přebi 38r34
PRĚBORIVATI	'bezwingen'; imperf. zu preboriti; nur bei Kož. Perf. přeborival' 37v11
PRĚBRODITI SE	'mit dem Schiff übersetzen'; Part. přebrodivšě se 21v21
PRĚDOBRI	'übereaus gut'; NSg. přdobri 18r10
PRĚDANSTVIE	'Verrat'; nicht im ARj. verzeichnet, vermutl. von ksl. předanije abgeleitet. API. předanstvíě 40v9
PRĚDEL'	'Land'; LPl. v přdeleh' 8v27
PRĚDIVAK'	'Beiname'; ASg. přdivak' 17r15
PREDNI	'vorherig', ASg.fem. prednu 20r8
PRĚHINENIE	'Täuschung, List'; GSg. přhineniě 56v18
PRĚK'	'gegenüber'; vprěk' 3r31
PRĚLASTITI	'täuschen, betrügen'; Imperf. přel(a)ščevaše 4r14, Aor. přelasti 12r4
PRĚLJUBODEĚNIE	'Ehebruch, Unkeuschheit'; LSg. v přeljubodeěn i 21r29

PRĚMAGATI	'überwinden, besiegen'; Dat.Abs. přemagajuču vimu 49r4
PREMOČI	'überwältigen, besiegen'; Aor. premože 40r1
PRĚMUDROST'	'Weisheit'; lt. Stulli aus glag. Brevieren. GSg. přemudrosti 3r9
PREOČIT'	'gut sichtbar'; API. preoč(i)ta 22v12
PRĚPROŠČI	'einfach', zu přepro. ASg. přeprošči 20r30
PRĚSEBAR'	'sehr einfach', zu sebar. Nur bei Kož. GSg. přesebra 48v5
PRĚSISATI	'austrocknen'; Prs. přesišet' 25r6
PRESTAVITI	'verlegen, versetzen'; Passiv přestavlen' bisi 29v17, Aor. prestavi 31v34
PRĚSVETI	'sehr heilig'; NSg. přěsveti 29v10
PRĚTEKSTATOV'	'zu Praetextus gehörig' LSg. v cimiteri přetekstatovi 8v20
PRĚŠASTIE	'Übergang'; GSg. přěš(a)stiě 57r32
PRĚTEZANIE	'Kampf'; DSg. po přetenaniju 53v1
PREVRAČATI	'umkehren', hier: 'umblättern; Prs. prevračajut' 2r24
PRĚZIDATI	'erbauen'; Aor. přezida 39v6
PRGULA	'Tribüne', aus lat. pergula; nur hier belegt: ASg. na prgulu 18r21
PRIBAVITI	'etw. beschaffen, an sich nehmen'; Part.Pass. pribavlēna 37r31 [im Text pribadlena]
PRICĚNIE	'Drohung', zu ksl. přētiti. ISg. pričēniem' 14r17
PRICĚSTNIK'	'Teilhaber'; nicht ARj, aber Maž. belegt. NSg. 47r33
PRICĚTI	'beginnen', Synonym zu početi. Konj. pričela da bi se 33r9
PRIDATI	'hinzugeben'; Imperf. pridāše 48v30
PRIDEVAK'	'Beiname', ISg. pridevkom' 4r23; bei 20v13 ist der Taufname vor Annahme des Papstnamens gemeint.

PRIGODATI SE	'sich ereignen'; Aor. prigoda se 32r28
PRIGOVOR'	'Vorwurf'; ISg. prigovorom' 56v5
PRIGVOZDITI	'annageln'; Passiv prigvožen' bisi 4v7-8, 48v33
PRIKAZANIE	hier:'Abendmahl'; APl. prikazaniě 33r33
PRIKLONNI	'verneigt'; NPl. priklonni 11r12
PRILĚPITI SE	'sich etw. anschließen'; Aor. priěpi se 41v26
PRILIKA	1.Bild, Figur in Kirche:APl. prilike 17v6 2.Muster, Vorbild:ISg. priliku 32r28
PRIMALITNE	'Frühling', čakav. NSg. primalitne 7v7
PRIMĚRENIE	lege:primirenje 'Aussöhnung, Frieden'; ASg. priměrenie 31r18, NSg. priměrenie 39v18
PRINAŠATI	'herbeibringen'; zu prinositi. Passiv Imperf. prinašāš(e) se 52v34
PRIPODOBLENÍ	'vergleichbar', v. pripodobiti. GSg.fem. ne pripodobleněe svetosti 'von unvergleichbarer Frömmigkeit' 24v9
PRIPRAVA	'Armee'; ISg. sa pripravu 12r28, APl. pripravi 43r24
PRIPRAVNOST'	'Eifer'; NSg. pripravnost' 53r6
PRIPROŠČĀ'	'sehr einfach'; zu prost. GSg.mask. pripročāgo žitiě 39r1
PRIROK'	'Anlaß, Grund'; in dieser Bedeutung selten. NSg. prirok' 5v26
PRISAN'	'leiblich', bei Verwandtschaftsbezeichnungen. prisni brat' 'leiblicher Bruder' 50r14
PRIŠASTVO	'Ankunft'; GSg. prišastva 49v20, 52v21
PRISEGNUTI	'schwören'; Aor. priseže 18r21
PRISTANUTIE	'Zustimmung'; ISg. pristanutiem' 38r20
PRISTAVNIK'	'Verwalter, Schatzmeister'; DSg. pristavniku 19v29

PRISUDITI	'stw. gerichtlich zusprechen'; Aor. prisudi 36v10
PRNOSITI	'bringen', Variante zu prinositi. Prs.1.Sg. prnošu 2r10
PRNOŠENIE	'Darreichung'; Variante zu prinošenie. NSg. prnošenie 5v24
PROCINITI	'schätzen'; im Sinne v. beurteilen 2r15 eže prociniti mo- žeš'...; (Zahl) schätzen 24v12 procineno bisi množastvo... im Sinne v. ehren naiveče procini 47r8
PROČTATI	'aufzählen'; Inf. pročitati 14v10
PRODIKAČ'	'Prediger'; GP1. red' prodikačev' 27v2, 28r31
PROKAZ'	'Aussatz'; GSg. ot prókaza 18r27
PROKAŽEN'	'aussätzig'; GSg. prokaženago 16r24
PROKLETI	'verfluchen'; Aor. prokle 13r1
PROPELO	'Kreuz'; ASg. propelo 30v25
PROPUDITI	'verjagen'; Part. Pass. propuenim' 46v18
PROSEĚTI	lege:prosejati; Part.Prs. prosěi 36v31
PROSEŠTI	'untergehen'; Perf. nest' prosělo 39r3
PROSPEĚTI	'Erfolg haben'; Part.Prt. ne prospeěvši 21r22, Perf. prospeěli 22v33
PROSPEINO	'erfolgreich'; Synonym zu uspješno, nur bei Kožičič. 38v29
PROSTITI	'schonen'; Konj. prostilo da bi se 11v1
PROSTRAN'	'großzügig'; NSg. prostran' 42r18
POSTRANOST'	'Großzügigkeit'; NSg. prostranost' 55v9
PROŠNĚ	'lege:prošnja; LSg. po prošni 50v26
PROTIVLATI SE	'Widerstand leisten'; Imperf. protivlaše se 56v2
PROTIVŠČINA	'Leiden, Unglück'; API. protivšćine 30v15
PROTULIT'E	'Frühling', čakav. ASg na protulit'e 54r20
PROZBA	'Gebet, Bitte'; IPl. prozbami 19r8

PROZEENUTI	'keimen'; Aor. prozebnuše 16r15
PROZRĚTI	'erkennen'; prozrěl' saneju 'er sah im Traum voraus' 39v31
PRSIDSKI	'persisch', Variante zu persidski; prsidska kralica 15v32
PRSIĚ	lege:preija; Variante zu persija 'Persien'; GSg. prsie 24v30
PRVAR'	'Februar'; GSg. prvara 17v1, 32v16
PRVI	hier:'ursprünglich; na prvoe veličastvo 39v34
PŠENČIV'	Adj., bezeichnet bestimmte Krankheit, evtl. zu pšenac 'Laus'. nur bei Kož. ISg. pšenčivim' betegom' 51v16
PTENAC'	'junger Vogel'; NPl. ptenci 12r27
PUKŠA	'Gewehr'; GPl. pukaš' 32v29, ISg. pukšu 56v25
RABOTANIE	'Sklaverei'; DSg. rabotaniju 50v29
RAČATI SE	'Krieg führen'; Imperf. račaše 49v8, Aor. račahu se 27r33, Passiv račen' bisi 50r17
RAČUN'	'Verstand', nach ital. ragione. ASg. račun' 3v6
RADODAN'E	'Freigiebigkeit', nur bei Kož. ASg. radodan'e 55v6
RANA	'Wunde'; NSg. rana 39r17
RASKOPATI	'zerstören'; Aor. raskopa 53r18
RASKOŠA	'Luxus'; GSg. raskoš 35r1.
RASPADATI SE	'kaputt gehen'; ISg. raspadajučim' se ...udom' 39r13
RASPIRATI SE	'Widerstand leisten'; Dat.Abs. raspirajučimse 36v31, 49v2
RASPRA	'Streit'; NSg. raspra 26v1, GSg. raspre 30v14
RASTOĚTI	lege:rastojati; 'abwesend sein'; Plusquamperf. rastoěl' biše 19r11, Part.Prs. rastoeči 23v30
RASTOČITI	'ausschütten'; Aor. rastoči 36r33
RAT'	'Krieg', wie im Aksl. feminin. NSg. prva rat' 50r8, LSg. v sei rati 50r13

RAZBOI	'Schlachtfeld'; API. razboě 46v20
RAZIČI	'auseinander gehen'; Imperf. razaiděše 27r17
RAZDRTI	'zerreißen'; Variante zu razdrěti. Part.Pass, razdrť 22v8
RAZLEĚTI	'eich ergießen'; Imperf. razleěše 31v13
RAZLITIE	'Überschwemmung'; NSg. razlitie 35v25
RAZLUČITI	hier:aufteilen, Synonym zu razdijeliti. Aor. razluči 9r17
RAZMĚRENIE	lege:razmirenje 'Streit'; NSg. razm(ě)renie 30v8, ISg. razměreniem' 37r16, raznerěniem' 50r19, 50r24
RAZVI	'außer'; Variante zu razvě, čakav. 25r4, 26v33
RAZVRČI	'zerlegen'; Part.Pass. razvržen' 22v8
RAZŽALITI SE	'leid tun'; Aor. razžali se 52r28
RDELSKI	'Transsylvanien', aus ungar. Erdely,; rdelsku z(ě)mlju 35r27
REČNIK'	hier:Redner. NSg. 16v21
REČNOST'	Redegewandheit'; ISg. rečnostiju 11r28. Nicht im ARj verzeichnet.
ŘENIE	'Priesterweihe'; ASg. řenie 5v10, 8v3, 11r18
REMETA	'Eremit'; ASg. remetu 24v8, NSg. remeta 32r9
RESNOST'	'Lehre, Vorschrift'; nur bei Kož. ASg. resnost' 13r27
REŽENIE	'Verwaltung, Leitung'; ASg. reženie 44v12
RIČ'	'Sache'; wie sln. reč, mögl. unter kajkavischem Einfluß. IPl. riči 46r31
RILO	'Rüssel, Schnauze'; NSg, svinsko rilo 'Schweineschnauze' 19r2
ROD'	'Nachkommenschaft', hier:'Sohn'. NSg. rod' 44r5
RODA	'Rhodos'; ASg, rodu 25v12
ROISTVENIE	'Geschlechtsregister'; APl. roistvenie 3r22

ROKSOLANIN'	'Roxolane', iran. Stamm. Nur bei Kož. aus lat. Roxolani. API. roksolane 45v22; gemeint sind die Protobulgaren.
RTIC'	'Gipfel'; Demin. zu rt, dieses lt. Stulli in glagolit. Bre- vieren. LSg. na rticu 57r32
RUB'	'Stück Tuch' ASg. rub' 6v16
RUBEŽ'	'Kriegsbeute'. IPL. rubeži 37r29
RUKA	hier:Herkunft, Geschlecht;GSg. od' niske ruke 42v23
RUZATAN'	'zur Rose gehörig' ISg. ruzatnu vodu 'Rosenwasser' 27r1
RVATI	'kämpfen', Inf. 12r29, 57v6
SA	'dieser', Demonstr.pr., kirchensl. Formen siehe S. 268
SAČTATI	'zählen'; Passiv sačtan' e< st'> 52r21
SAD'	'Frucht';ASg. sad' 9r11
SADE	'jetzt', Variante zu sad, sada; 35v27
SAL'	'Gesandter'; API. posle 42v6
SALONIČI	'Saloniki'; ASg. saloniči vase 50r12
SAMAC'	hier:Mann; NPl. samci 35r13
SAN'	'Schlaf'; ISg. saneju 39r31
SARAŽININ'	'Sarazene', lat. saracenus. NPl. saražini 15r23
SASAC'	'Brust, Brustwarze'; ASg. sasac' 34v19, ISg. pod' sascem' 57v13
SASLUGA	'Diener'; nicht im ARj, kirchensl. ASg. saslugu 38r26
SASTOĚTI	1.'bestehen aus', Aor. sastoěhu 3v28 2.'dauern', Aor. sastoě 37r2. lege immer:sastoja (-hu,-ti)
SAZIDATI	'erbauen', Prs. saziju 4r10
SAŽDREBNIK'	'Helfershelfer', nur bei Kož., nach lat. con-sors. GSg. saždrebnika 40r20, 51r24
SBUDITI	'erwecken', in Maž. als Synon. f. probuditi, im ARj nicht verzeichnet. Konj. sb<u>dil' da bi 57r23

SEBRA	'Bauer'; kirchensl. NSg. sebra 38v14
SEMRT'	'Tod', čakav. Form. ASg. semrt' 4r32, ISg. semrtiju 12r34
SESTRICĀ'	'Neffe'(schwesterlichseits); GSg. sestriča 35v5
SEŽAN'	'Klafter'; APl. sežani 25r17
SHOD'	'Treffen, Zusammenkunft'; NSg. shod' 44r21
SIC'	'so beschaffen', entspr. lat. talis; kirchensl., nicht ARj. ISg. neutr. sicim' delom' 55r14
SIDRINA	'Kalk', ASg. kamik' sidrimu 'Kalkstein' 37v15; abgeleitet von 'sadra', 'Kalk'
SILNIK'	'Gewaltäter', GPl. silnikov' 38r24
SIROTINAK'	'Waisenhaus', nur bei Kož. ASg. sirotinak' 47r9
SKORENITI	'ausrotten'; Pass. skoreneno e<st'> 41r29
SKRATITI	'verbieten'; Aor. skrati 6v1, Inf. skratiti 57r16
SKRB'	'Sorge um etw.' ASg. skrb' 50r25
SKRITI	'verheimlichen'; Aor. skri 58r6
SKRUŠITI	'zerstören'; Aor. skruši 17v7, 55r21-22
SKUP'	'geizig', aus ksl. skop7 . Komp. skupie 44r34
SKUPOST'	'Geiz, Habsucht'; ISg. skupostiju 36r5
SLAMAN'	'zum Stroh gehörig'; ASg. v slamnu hižu 'in die Stroh-hütte' 40r17
SLEDITI	'führen'(Leben); Aor. mnižki život' sledi 47r1
SLEZIĚ	lege:slezija, 'Schlesien'; GSg. slezie 56v1
SLOBODĀINA	'Freiheit', Variante zu sloboda, nur bei Maž. verzeichnet. ASg. slobodāinu 33v17
SLOŽITI	'ordnen, zusammenfügen'; Aor. složi 13v8
SLOŽSTVO	'Einverständnis'; ISg. složstvom' 28v12

SMĚRENIE	'Demut'; GSg. směreniě radi 5r12
SMIČ'	'geschickt', aus kel. smeštž. NSg.mask. ne smič' 42v1
SMRAD'	'Gestank'; GSg. od' smrada 52r12
SMRADNI	'stinkend, schmutzig'; ASg. v smradni konal' 36v1
SMUTITI	'durcheinander bringen'; Aor. smuti 47r28
SMUTITI SE	'betrübt sein'; Perf. smutil se 57v2
SMUTNĚ	lege:smutnja; LPl. po...smutnah' 55v14 'Unruhe, Aufregung'
SOPET'	'wieder', Variante zu opet ; 4v1, 9r2, 16r15, 44r30 nur im Maž. verzeichnet. vgl. auch vaspēt.
SORAKTA	'Sorakta', lat. ad Soractis montem Pl; DSg. k gori sorakti 25r20
SPAMĚTITI SE	'sich erinnern'; Part.Prt. spamětiv se 35r3
SPELATI	'wohin führen'; Aor. spela 42v9
SPLATITI	'zahlen' im Sinne v. büßen'; Aor. muku [-ISg.] splati 42v17, muki [-IPl.] splati 44r16
SPLŽA	'Schwamm'; ASg. splžu 27v31
SPOTRIBITI SE	'notwendig sein'; Aor. spotribiše (se) 35r30
SPRATI	'wasohen'; Präs. spēret 6v17, Inf. sprati 27r1
SPRAVLENIE	'Krieg'; NSg. spravlenie ili rat' 47r12, GSg. spravleniě spravleniě 49r21
SPRAZNITI	'leeren, leerfegen'; Aor. sprazni 38r16
SPRIČITI	'jmd. an etw. hindern'; Part.Prs. spriče 55v33
SPRNESTI	'herbeibringen'; Aor. sprnese 56v27
SPRISEČI SE	'eine Verschwörung anzetteln', nur bei Kož. Konj. prisegli se běhu 34r14
SPRIŽENIE	'Verschwörung', nur bei Kož. ISg. spriženiem' 35r10
SPROVODITI	'begleiten'; Part.Pass. sprovoen' 48r19
SPROVAĚTI	lege:sprovajati, imperfektiv zu sprovoditi. Imperf. sprovaěhu 25v11, Dat.Abs. sprovaějučim'...rimlanom' 31v31

SRĚSTI	'treffen'; Aor. srěte 32r29
SROTNÍK'	'Verschwörer'; in dieser Form nur bei Kož., sonst urotnik. GPl. srotnikov' 34r34
STAGNA	'Pfad, Straße'; lt. Stulli aus glag. Brevieren. GSg. strani 4v28, LSg. v stagni 24r13
STAN'	'Haus'; APl. stani 57r10
STATI	'bestehen, existieren'; Plusquamperf. stal' biše 48v26
STEČENIE	1. Fliessen'; ISg. stečeniem' krvi 45r20 2. Verlauf (zeitl.) po stečeniju dviju letu 14r19
STEGNO	'Oberschenkel'; LSg. na stegni 39r17, ASg. v stegnu 39r23
STEZANIE	'Streit'; NSg. stezanie 53v8
STISNUTI	'zusammendrücken', hier: zusammenfassen' ; Aor. stisnu 42r7
STLAČITI	'zusammenpressen'; Part. Pass. stlačena 16r15, Konj. da bi se ne stlačil' 42r21
STLMAČITI	'übersetzen'; Aor. stlmači 17v13
STOLAN'	'zum (Bischofs-)sitz gehörig'; LSg. v crikvi stolnoi 'in der Kathedrale' 28r30
STOPA	'Schritt, Spur'; aus ital. stoppa. IPl. stopama 12r4
STOTNÍK'	'Hauptmann'; NSg. stotnik' 24v33
STRAĚTI	lege: strajati 'seine Zeit verbringen', bei Pl meist exulare. Konj. straěl' da bi 10v5, Imperf. straěše 13v31,
STRANA	hier: Partei. GSg. erětič(e)skie strani 55r21
STRANNICA	'Land', Demin. zu strana. GSg. strannica 36v28
STRAVITI	'erschrecken'; Imperf. stravlahu 35r26, Aor. stravi 53r19
STRAŽAC'	'Wächter'; APl. stražce 40v25
STRČI	'jmd. stürzen'; Konj. strgli bi 5v7
STRILITI	'schießen'; ikav. zu strěliti. Inf. striliti 56v24

STROJITI	'regieren'; in dieser Bedeutung lt. Stulli aus glagol. Brevieren. Aor. stroji 42r17, 45r28
STROH'	'Storch'; NPl. strohi 12r27
STRZITI	'bewachen'; lt. Miklosich "in libris glagoliticie legi dicitur". Imperf. strzihu 29v21
STUŽITI	'jmd. Verdruß bereiten'; lt. Stulli aus glag. Brevieren. Part.Pass. stužen' 47v5, 49r2, stužena 51v21
SUČANSTVO	'Substanz'; lt. Stulli aus glagol. Brevieren.
SUČASTVIE	Wesen, zu lat. substantia ; APi. sučastviě 16v1 (kirchensl.)
SUD'	hier: 'Macht, Anweisung'; ISg. sudom' 45v7, 48v3
SUDITI	'urteilen'; 1.Pers.Sg.Prs. suju [aus sqždǫ] 51r20, 56r3-4
SUEVIĚ	lege:suevija, 'Schwaben'; GSg. od' suevie 52r24
SUPOSTAT'	'Gegner'; lt. Stulli aus glag. Brevieren. APi. supostati 54r27
SUŽAN	'Gefangener, Sklave'; GSg. sužna 58v6
SUŽANSTVO	'Gefangenschaft'; GSg. sužanstva 9v14
SVED'	'Zeuge'; APi. svedi 58r25; lt. Stulli aus glag. Brevieren.
SVEDBA	'Messe'; APi. svetbi 3v28,
SVEDETELSTVOVATI	'bezeugen'; Part.Prs. svedeteletvue 39r2
SVETAL'	'berühmt, erlaucht'; NSg.mask. svetal' 38v15, 46v3
SVETBA	'Messe'; APi. svetbi 3v28, LSg. v svetbi 5v17, 8v34, NSg. svetba 13v13
SVETINA	'Heiligkeit'; GSg. svetine 3r9, LSg. v svetine 12v4
SVETLITI SE	'glänzen, berühmt sein'; Part.Prs. svetlěča se 33v3

SVĚTNIK'	'Ratgeber'; ISg. svetnikom' 14v8, AP1. svetnike 51v33
SVETOST'	'Heiligkeit, Frömmigkeit'; GSg. svetosti 24v9
SVETOVATI	'heiligen'; Part.Prt. evetovav' 54r30
SVIT'	'Welt'; ikav. Form. LSg. na evitu 13v12
SVITOVNI	'weltlich'; na svitovnoe užitie 6v2, NSg. svitovni č<love>k' 9r20,
SVLČITI	'entkleiden'; Part.Pass. svlčeni' 25r20
SVOI	'sein' GSg. fem. svoee 41v17, DSg.fem. svoei 30r33
ŠAČ'	'Urin'; ASg. šač' 42v16
ŠČATI	'urinieren'; Imperf. ščaše 42v16
ŠEGA	'List'; ASg. na šegu 40v19, ISg. šegu velikoju 49r25
ŠEGAV'	'listig'; NSg. šegav' 42v24, Kompar. šegavii 47v5
ŠESTARIE	'Gefäß'; nur bei Kož. API. šestariě 37v19-20
ŠINOD'	'Synode'; ASg. šinod' 16r26, 18v22
ŠKODAN'	'echändlich, verderblich'; AP1. neutr. imena...škodnaě 53r23
ŠKOPLAR'	'Kleidungsstück'; ASg. škoplar' 46v5
ŠKOT'	'Schotte'; Ivan' škot' = Johannes Sootus, 20r1
ŠPOT'	'Spott, Schande', v. dt. Spott; ASg. na špot' 36r30
ŠUICA	'die linke Hand'; NSg. šuica 41v26
ŠUI	'links'; ASg.fem. šuju ruku 11v10, NSg. fem. šuě [lege: šuja] 41v26
ŠUVAR'	Bedeutung lt. ARj. hier unklar; evtl. Zusammenhang mit šuh- 'Schuh'. LPl. ni na šuvreh' 18v26
TA	'dieser'; Demonstrativpronomen. Belege s. Grammatikteil, S. 270
TABOR'	'Kriegslager'; ASg. tabor' 55r1

TAGDA	'damals, dann'; kirchensl. kommt in den Formeln "prazdan' biei tagda přestol'..." vor, so 4r34-4v1, 10v2, 11r6, 11r21
TAKAE	'so'; Variante zu tako u. takaj. 22r20, 35v6
TAKII	'ein soloher'; GPl. tacih' 53r34
TAKMEN'	'gleich, -ähnlich'; 39r23, indekl.
TAKMO	'mur!'; 7v9, 8r2, 12r7
TAKNUTI	'berühren'; Prs. taknet' 5v34
TAM'ĚN'	lage: tamjan; 'Weihrauch'; ASg. tam'ěn' 6r10
TARITI	'vernichten, zerstören'; Imperf. tariše 17v20, 39v32 Part. Prs. taručim' 50v14
TASČI	'leer'; tašča vera 'Aberglaube' 30v23, na tašče 'auf leeren Magen' 37v22
TAT'	'Dieb'; NSg. 22r29
TATBINA	'Diebstahl'; ASg. tatbinu 26v11. lt. Stulli aus glagol. Brevier.
TEGOTA	'Last'; GSg. tegoti 18v6
TĚLESNIK'	'kleines Tuch unter d. Hostie, i. d. Kirche'; APl. tělesniki 6r1, ASg. tělesnik' 11v23
TEMPLAR'	'Mitglied d. Templerordens'; NPl. templarii [lat. Endung!] 25v9
TEPENIE	'Geißel'; tepenie božie 'Geißel Gottes' 12r30, 14r14
TIKATI	'berühren'; Konj. tikal' da bi 15r17
TITOL'	'Titel'; GSg. titoli 5v6, 26r11, Dual titola 26r34
TLMAČ'	'Übersetzung'; IPl. tlmači 2r14
TMEN'	'dunkel'; GPl. tmenih' 41v32
TMENOST'	'Dunkelheit, Obskurität'; NSg. tmenost' roda 43v29

TOVARIŠ'	'Partner, Freund'; GSg. tovariša 39v17
TRACENIE	'Aufwand, Koeten'; ISg. tračeniem' 13v9
TRAKATICA	'Komet', nur zusammen mit 'zvezda'. NPl. zvezdi trakatice 29v25, NSg. zvezda trakatica 32v21
TRAT'	'plötzlich'; v. ital. tratto. na trat' 38r28, 40v26, 37v31
TRĚPETAN'	'erschreckt, ängstlich'; NSg. trěpetan' 57v10
TRESK'	'Blitzschlag'; kirchensl. GSg. od' treska 38v20
TRETICA	'zum dritten Male'; ISg. tretioeju 53r19
TRETIČ'	'zum dritten Male'; 52v20
TREZAV'	'besonnen, vernünftig'; GSg. mask. Kurzf. trezva 24r6-7 lt. Stulli aus glagol. Brevieren.
TRISKAVICA	'Donner', nur in dem Beleg 'triskavica ležion' = Donner- legion 36r2
TRMATI	'halten'; nur bei Maž. verzeichnet. Part. Prs. trme 40v11
TRMANTANA	'Norden', Variante zu tramantana, čakav. GSg. ot trmantane 35v24, ASg. na trmantanu 49r15
TROPIKA	'Wasserkrankheit'; ISg. tropiku 46r9
TRPATI	'anhäufen'; Imperf. trpahu 18r25
TRPĚLIV'	'geduldig'; Adv. trpelivě 40r31
TRPEZA	'Mahlzeit'; ISg. před'...trpezu 38r27
TRPITI	1. leiden, dulden'. Aor. trpe 24r22, Part. Prs. trpeč' 48r28, 2. dauern'; Aor. trpi 51r20, Inf. trpiti 55v26
TRŠČANSKI	'zu Trst [=Triest] gehörig'; NSg. trščanski 33r3
TRUHLIV'	'beschwerlich, Mühe bringend'; NSg. trudliv' 39r25, 49r27
TRUP'	'Rumpf' (eines Körpers); NSg. trup' tela 22v8
TRUS'	'Erdbeben'; NPl. trusi 27v12
TRŽAC'	'Händler', Variante zu trgovac. DPl. tržcem' 27v29
TUDIE	'sofort'; 33v17

TVORITI	'sich ausgeben als'; Imperf. tvoraše 19r16, tvoraše se 48v14
TVRDITI	'behaupten'; Imperf. tvrěše 15r23-24, tvr'ěše 16v10
TVRDOSTANSTVO	'Ausdauer'; ISg. tvrdoetanstvom' 24v5
UBIIC'	'Mörder'; GSg. ubiica 15v14, 23r25
UBITI	'töten', Imperf. ubiěhu 37v25
UBOG'	'arm'; NPl. ubozi 57r25
UBRUS'	'Altartuch'; ASg. na ubrus' 6v15
UDRITI	'schlagen', Variante zu udariti. Plusquamperf. udril' biše 49v28
UFANIE	'Hoffnung'; ASg. uf(a)nie 12r25
UFATI	'hoffen'; 1.Pers.Sg.Pre. ufaju 2r7, kirchensl.
UGODITI	'jmd. etwas recht machen'; Inf. ugoditi 40v22
UGRIN'	'Ungar'; ISg. ugrinom' 16r23
UGRKINĚ	lege:ugrkinja, 'Ungarin'; GSg. ugrkine 48r25
UKAZATI	'befehlen, anordnen'; Aor. ukaza 24r22
UKROČENIE	'Besänftigung'; na ukročenie 17v21
UMESTITI	'an einen Ort stellen, legen'; Aor. umesti 17v30
UMORITI	'töten'; Aor. umcri 40r25
UMUČITI	'tyrannisieren, unterwerfen'; Aor. umučíše 37r5, Aor. umuči 50r3
UMUKNUTI	'verstummen, schweigen'; Aor. umuknu 26r7
UPLETATI	'Part.Pass. uplčeni 30v13
URA	'Stunde'; v.a. im kajkavischen Bereich. NPl.uri 57v7, ASg. uru 58v8

URĚDITI	'beleidigen, verletzen'; Part.Pass. urien' 51r20, 54r30
URIŠENIE	'Schmuck, Kostbarkeit'; API. urišeniě 43r19
USAHNUTI	'austrocknen'; Dat.Abs. ueahnuvšim'...žilam' 40r13
USEKNUTI	'sich schneuzen'; Imperf. nos useknuše 43v8
USIKNUTI	'köpfen'; Passiv usiknoven' bisi 8r28
USTAVA	'Verbot'; ISg. ustavu 32v15
USTAVITI	'anhalten'; Konj. ustavil' da bi 45v26
USTRMLENIE	'Überfall, Angriff'; ISg. ustrmleniem' 57r31
USTUPIITI SE	'sich zurückziehen'; Aor. ustupi se 55r23
USUMNITI SE	'zögern'; lt. Stulli aus glag. Brevieren; Aor. usumni se 53r14
UTAKMEN'	'gleich'; 36v7
UTEŽANIE	'Verdienst'; GPl. utežan'i 50v31
UTOČNIK'	'Flüchtling, hier:Überlebender'; bez' utočnika 37r25, 44v2, 50r23
UTRUDITI	'schwächen'; Part. Pass. utruen' 45r17, 47r32
UZA	'Fessel'; GSg. z uze 19v34
UZROK'	'Grund, Ursache'; za uzrok' da 'um...zu' 8v27, sego uzroka radi 'aus diesem Grund' 4r30
UŽITI	'genießen'; Inf. užiti 56v15
UŽITIE	'Gebrauch'; ASg. na...užitie 6v2-3
VADA	'Graben'; DSg. k vadi 35v24
VADĚNIE	'Anklage'; NSg. vaděnie 5v9
VAH'	'Aachen'; LSg. u vahu 51r3, 55v15
VAL'	'Schleiertuch'; ASg. val 12v5
VAN'	1. hinaus; van' vriči 'hinauswerfen' 2r8 2. + Gen.: außerhalb; 30v7, 35r22

VANIKA	'draußen, hier:im Ausland'; doma i vanika 'im In- und Aus- land 46r30
VAS'	'Dorf'; GSg. od vasi 6v24
VASPET'	'wieder', Variante zu opet u. sopet (vgl.). 21v19
VAVĚSTI	'hineinführen'; Part.Pass. vevěden' 40v29
VAVRČI	'Hineinwerfen'; Konj. vavrgli bi 5r29, Passiv vavržen' bisi 34v24, 45v2
VAZETI	'nehmen', čakav. f. uzeti. Inf. vazeti 31r9, Pass. vazemlet se 40v16
VAZVATI	'nennen'; Aor. vazva 16v6
VAŽGATI	'entzünden' (auch übertr.) Passiv' važgan'...bezumiem' 36r30-31, važgan' stani 57v9
VEČATI	'etwas vereinbaren'; Passiv večeno e<st'> 27r31-32, Inf. večati 56r17
VEČNIK'	'Ratgeber'; NSg. večnik' 33r4
VEDĚTI	'wissen'; kirchensl. Prs. ne věst ss 20v13, vem' 41r21
VEDRĚN'	'klar, berühmt (wie lat. clarus), Epitheton f. Herrscher. DSg. vedrěnomu g<ospodin>u 60v8
VELI	'groß'; Variante zu veliki. NSg.mask. veli rim' 14v25, NPl.fem. vělie kreposti 53v20
VERAS'	'Vers'; GPl. veras' 46v30
VERS'	'Vers', NPl. zl<a>tie versi 12r17
VERUGA	'Kette'; IPl. verugami 49v32
VETAK'	'alt, ursprünglich'; zu aksl. vet{h}b ;ASg.fem. vetku slavu 49r24
VIHODITI	'rausgehen'; die Vorsilbe vi- ist aus der aksl. vy- ent- standen. Imperf. egda vihoěše 4r33

VIĚ	lege:viĵa, 'Hals' aus aksl. vyĵa. DSg. k viĵi 5r21 ASg. viĵu 58v2, 58v4. In ARj <u>falsch</u> als 'Zweig' zitiert!
VINA	'Schuld'; ASg. vimu 49r4
VIŠNI	'Höhen'; LPl. va višnih' 13r15
VITULICA	'Ring, Reif'; bei Maž. ist vitica belegt, vitulica sonst nirgends. ASg. vitulicu 37v12-13
VKUP'	'zusammen mit'; vkup' 35r4
VLAH'	'Italiener'; NSg. vlah' 28v10
VLAST'	4r16 vlast' ĵerolima 'Ansehen'; 35v9 ASg. vlast'...vniti 'Erlaubnis, Möglichkeit';
VLIČI	'hineingehen'; Aor. vliže 14r13-14
VLNA	'Welle, Flut' LPl. va vlnah' 12r6
VNITI	'hineingehen'; kirchensl. Inf. vniti 4v21, 35v10
VNUK'	'Enkel'; NSg. vnuk' 34r17
VNUTAR'	'innen'; z vnutra 'von innen her' 23r30
VO'IN	'Krieger'; DPl. vo'inom' 34v20
VOINICA	'Militär'; ASg. voinicu 40r3-4,
VOISKA	'Militär, Heer'; ISg. voieku 24r26-27, LSg. va voisoj 47r25, ASg. voisku 50v5
VOJUVATI	'Kraft haben'; Variante zu vojevati. Dat.Abs. vojujuču nebu 40r29
VOLĚ	lege:volĵa; 'welcher auch immer'; GSg. mask. vola koga reda 18v23
VONĚ	'Duft'; ASg. vonju 2r29
VPOSLUŠATI	'gehörchen', Variante zu poslušati. Aor. vposlušā 58r33
VPRAŠANIE	'Befragung'; ASg. vprašanie 18r20
VPRAŠATI	'befragen'; Inf. vprašati 18r17
VRAČ'	'Arzt'; ISg. vračem' 9v19

VRATAR'	kirchl. Amt mit Pförtnerdiensten; NSg. 9r18
VRETIŠČE	'Bußgewand aus Leinen'; ASg. va vretišče 9r33
VRHU	'über'; Pröp. + Genitiv. vrhu knig' 14v9, vrhu izbraniě 22r18
VRÎĀ	'Sack'; Variante zu vriča (Hraste), zu aksl. vrěsta (Mikl.) ASg. va vričag'
VRÎCI	'werfen'; van' vriči 2r8
VRID'	'Geschwür, Verletzung'; ISg. vridom' 44v16
VRIMĚ	'Zeit'; va vrimě 5r30, 6r17, 7r32
VRNI	'treu', Variante zu verni; DPI.mask. vrnim' 32v24, NSg,neutr. vrna 57r25
VRNOST'	'Treue'; Variante zu vernost. GSg. vrnosti 46v23
VRPAT'	'Höhle, Krypta'; müßte vrtap lauten, evtl. Einfluß der lat. Lautung crypta. LSg. va vrpte 12r19
VRSTNIK'	'Gleichaltriger', Variante zu vršnjak. GSg. vrstnika 58v6
VRT'	hier:'Irrgarten'; GSg. vrta 38v34
VSAGDA	'immer'; 14v18
VSAGDANNI	'alltäglich'; LPl. vsagdannah' 2r12
VSHIĀENIE	'Raub'; ISg. vshiāeniam' 22v34, DSg. vshiāeniju 56v2<
VSI	'alle', GPl. vsih 4r19, ASgfem. vsu 8v2
VSKORE	'bald'; 20r7
VSTOKA	'Aufstand'; nur bei Kož. GSg. vstoke radi 14r14, NSg. vstoka 37r13
VZBIŽATI	'fliehen'; Aor. vzbiže 24v22
VZBOĚTI SE	'erschrecken'; Part.Prt. vzboěv' se 52v21
VZDRŽANIE	'Enthaltsamkeit'; ASg. vzdržanie 3v27
VZDVIĀI SE	'sich erheben'; Aor. vzdviže se 48r28
VZETI	'nehmen', vgl. a. vazeti. Aor. vzemlaše 3v27

VZIVATI	'rufen'; 3.Pl.Prs. vzivajut' 10r10; lt. Stulli aus glag. Missale.
VZLĚČI	'bei Tische liegen'; Part.Prs. vzležečim' 35r4
VZNENAVIDĚTI	'hassen'; Part.Pass. vznenaviděn' 35r9
VZNENAVIDOST'	'Haß'; GSg. od' vznenavidosti 26n23, ASg. nasledovatelnu vznenavidost' 37v4
VZRATITI	'zurückgeben'; Aor. vzratoše 49v2
VZVESTITI	'melden'; Aor. vzvestiše 58r2
VZVELIČEN'	'herrlich'; Adv. vzveličěno prišt' 47v10
Z	'aus'; čakav./kajk. Variante zu 'is'; z rima 4r32, 8r18
ZABOSTI	'hineinstoßen'; Inf. zabosti 34v12
ZAČ'	'weil', čakav. zu zato, što; 21v12, 33v7
ZAČETIE	hier:Empfängnis; GSg. začetiě 33r33
ZADAVITI	'erwürgen'; Passiv zadavlen' bisi 36r7
ZAKLATI	'umbringen, abschlachten'; Passiv zaklan' bisi 34v16
ZAKLINAVAC'	'Beschwörer'; einer der Titel im Kloster. NSg. zaklinavac' 9v19
ZAL'	'schlecht, böse'; IPl. zlimi 19r15-16, NSg. mask. zal' 21r17
ZALIHOST'	'Luxus, hier:Faulheit'; ISg. zalihostiju 45r20
ZALIŠČINA'	'Faulheit';Synonym zu oben. ISg. zališčina 45v5, 45v33
ZALOŽITI	'verpfänden' hier:als Geisel geben'; Aor. založi 27v29
ZAMAN'	'vergeblich'; 39r18, 41v20
ZAMKA	'Schlinge'; ISg. zamku 40r25
ZANE	'weil'; zane da 3r24, 11r24, 17v7
ZANESTI	'wegbringen, forttragen'; Passiv zanesěno bisi 13v24
ZAPELATI	'entführen'; Passiv zapelan' (bisi), Aor. zapelaše 25v5
ZAPELATIE	hier:'Führung'; NSg. 12r4

ZAPOVED'	'Befehl'; APl. zapovedi 56v19
ZAPRITI	'einschließen'; Aor. zapriše 43v22, Part.Prt.44r24
ZARUKA	'Verlobung'; LPl. v zaruceh' 32r34-32v1
ZASAD'	'Falle, Hinterhalt'; IPl. 18r14-15, 50r1; APl. 28r9
ZATAITI	'verheimlichen, leugnen'; Part.Prs. zataenago 9v6, Dat. Abe. makedoniju i eudoksiju zatajajušim' 16v3, Part.Pass. zataēnoe 24r21
ZATRENIE	'Zerstörung'; sehr selten, außer Kož. nur noch ein Beleg; GSg. do zatreniē 34r27
ZATRTI	'vernichten'; zatre 42r6
ZAUETI	'einnehmen'; am kel. jęti angelehnte Variante zu zauzeti. Part.Prt. zauēmsi 4v33, Pluequamperf. zaueli běhu 29v23
ZAVEZ'	'Bündnis'; APl. zavezi 18r30, ASg. zavez' 45r31
ZBEĆI	'fliehen'; Konj. zbegli bi 15r17
ZBOĚTI SE	'Angst haben, etw. fürchten'; Part.Prt. zboēv se 21r23
ZBORIŠĆE	'Konzil'; LSg. zborišći 9r32, 10v22
ZDANAK'	'Grundlage'; ot zdanka 'von Grund auf, gänzlich' 41r14
ZDAVNA	'seit langem' 49r1
ZDELATI	'herstellen'; Part.Pase. zdelana 35r32
ZDIV'ĚTI	'wild werden'; Aor. zdiv'ěše 24v1
ZELO	'sehr', kirchensl. 50v23, 55r10, 55r23
ZETI	'nehmen, annehmen'; Part.Pass. zeto 47r32, zu vzeti
ZGIBATI	'umkommen'; Aor. zgiboše 12r6, Aor. zgibe 34v13
ZGUBITI	'verderben'; Part.Pase. zgublen' 45r20, 46r25
ZINICA	'Augapfel'; APl. zinice 41v25
ZLAGATI	'übereinstimmen, etw. folgen'; potrebu zlagajući nach lat. necessitatem excipiens 9r2
ZLED'	'Schlechtigkeit'; APl. zledi 18r28

ZLOBIV'	'böse'; NSg.mask. zlobivi 44r18
ZLOČINAC'	'Verbrecher'; GPl. zločinac' 25v7
ZLOSPRAVAN'	'in schlechtem Zustand'; NPl. zlospravni 57r25
ZMĚŠATI	'mischen'; Part.Pre. změšavši 47r24
ZMUČITI	'peinigen'; Variante zu ismučiti. GSg.Mask. zmučena 47v2
ZNAMEN'	'Zeichen'; APl. znaměne 32v23
ZNAMENOVATI	'bedeuten'; Imperf. znamenovahu, Part.Pass. znamenue 32v23
ZNANITI	'zur Kenntnis geben', bei Maž. verzeichnet "dati na znanje" Part. znanimo budi 35v28
ZNOI	hier:Hitze; GSg. znoě radi 57r7
ZRAST'	'Lebensalter'; ISg. zrastom' 2v10, GSg. zrasta 34r15
ZREČI	'aussprechen, sagen'; Aor. zreče 33r13, Part.Pass. ebd.
ZREL'	'reif'; NSg.mask. zrel' plod' 16r15
ZRENE	'Vorahnung'; DSg. po zremu 3v31
ZRUČITI	'aushändigen'; Variante zu isručiti. Aor. zručí 23r10
ZVESTI	'zu etwas führen'; Part.Pass. zveděn' 37v4
ZVEZDAR'	'Sterndeuter'; NPl. zvezdari 32v21-22
ZVRČI	'hinauswerfen, verjagen'; Part.Pass. zvržene 45v10 Imperativ zvrzite 23r23
ZVRSTIT'	'ausgezeichnet, berühmt'; NSg.mask. zvretit 10v21, zvrstiti NSg.mask.Langf. zvrstiti 30r23, APl.neutr. zvrstaě dela 48r333
ZVRŽNIE	'Absetzung v.e. Amt'; DSg. po zvržniju 31v17
ŽAGMAN'	zu dt. Sackmann; na žagman' vróí = ausplündern; Aor. na žagman' vrže 47r3
ŽAZAL'	'Szepter'; ASg. žazal' 3r14
ŽEDETTEL'	'jemand, der nach etw. dürstig ist; GSg. žedetela krvi 'blutrünstiger Mensch' 23r25

ŽEJA	'Durst'; ISg. žeju 35v29, DSg. žeži 35v32
ŽENVIZ'	'Bewohner von Genua'; IPl. ženvizi 27r6
ŽERAVICA	'Kohle'; ISg. zgoručēju žeraviceju 'mit Kohlenglut' 40r9
ŽESTOSRDITI SE	'sich sehr erzürnen', nur bei Kož. Imperf. žestosrdahu se 35v24
ŽILA	'Ader'; APl. žile 38v4
ŽITIE	'Biographie'; NSg. žitie 2v6, ASg. žitie 3r1-2
ŽITOK'	'Lebensmittel'; GSg. žitka 32v22
ŽIVITI	'leben'; Inf. 22v3

ABKÜRZUNGEN

Die Namen einiger Bibliotheken und Institute habe ich in der Arbeit wie folgt abgekürzt:

GPB	Gosudarstvennaja Publichnaja Biblioteka imeni Saltykova-Ščedrina, Leningrad.
JAZU	Jugoslavenska Akademija Znanosti i Umjetnosti
NSB	Narodna i Sveučilišna Biblioteka, Zagreb
NUK	Narodna in Univerzitetna Knjižica, Ljubljana
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek, Wien

Darüber hinaus werden einige Quellen und Wörterbücher abgekürzt:

ARj	= Rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika
Maž	= Prinosi za hrvatski pravno povijesni rječnik
Pl	= Platinae Liber de vita Christi ac omnium pontificum
Pol	= Martini Oppaviensie Chronicon pontificum et imperatorum

QUELLEN

Zum Vergleich der Daten bei Kožičić habe ich folgende lateinische und italienische Quellen herangezogen:

Lignamine Johannes Philippus de Messanensis: Chronika summorum pontificum imperatorumque. Romae 1474.

Martini Oppaviensis Chronicon pontificum et imperatorum. Edidit Ludewicus Weiland Ph. D. In: Monumenta Germaniae Historica Scriptorum 22, Hannover 1872, 377 475.

Petrarca, Francesco: Chronica delle vite de' pontefici ed imperadori Romani. Florentino 1478.

Platinae Historia. Liber de vita Christi ac omnium pontificum (=Rerum italicarum scriptores. Raccolta degli Storici Italiani 3, 2). Bologna 1932.

Stella, Johannes: Liber augustalis de imperatoribus Romanis usque ad Maximilian I. Venetiis 1503.

Leo Urbevetanus: Chronica imperatorum. Ed. Jo. Lami. (Deliciae eruditorum.III.). Florenz 1737.

SEKUNDÄRLITERATUR

- Asbóth, Oskar: Das zu Zengg im Jahre 1494 gedruckte Missale. In: AfslPh 19, Berlin 1897, 214-229.
- Badalić, Joeip: Incunabule u Narodnoj Republici Hrvatskoj. (=Djela JAZU.45.) Zagreb 1952.
- : Le prime stamperie in terra Jugoslava e Venezia. In: Recherche slavistiche 3, Roma 1954, 133-138.
- Berčić, Ivan: Njekoliko staroslavenskih i hrvatskih knjiga što pisanih, što tiskanih glagoljicom, kojim se u skorašnje doba i trag ušlo. In: RAD JAZU 59, Zagreb 1881, 158-186.
- Birkfellner, Gerhard: Slavistische Editionstechnik. In: WSB 24, Wien 1978, 22-28.
- Bošnjak, Mladen: Sačuvani primjeri prve hrvatske tiskane knjige. In: Slovo 6 8, Zagreb 1957, 297-310.
- : Slavenska inkunabulistika. Zagreb 1970.
- Breyer, Mirko: O etarim i rijetkim jugoslavenskim knjigama. Bibliografsko-bibliofilski prikaz. Zagreb 1952.
- Cronia, Arturo: "L'editio princeps" dei breviari glagolitici. In: Atti dell'Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti 113, Venezia 1954-55, S. 71-117.
- Čremošnik, G.: Kratice "Nomina sacra" u cksl. spomenicima. In: Slavia 4, Praha 1925, 258-264 u. 485-498.
- Daničić, Djuro: Životi kraljeva i arhiepiskopa srpskih. London 1972.
- Derossi, Julije: O normiranosti hrvatskoga književnog jezika u srednjem vijeku. In: Filologija 8, Zagreb 1978, 81-88.
- Dostál, Anton: K ediční metodice staroslovenských textů. In: Slavia 19, Praha 1950, 28-53.
- Ekl, Vanda: Od bitiše redovničkoga knjižice. In: Slovo 21, Zagreb 1971, 223-226.
- Fališevac, Dunja: Hrvatska srednjovjekovna proza. (Književnopovijesni pregled.) In: Radovi za Slavensku filologiju 14, Zagreb 1976, 7-43.
- Finka, Božidar: Čakavsko narječje. Der čakavische Dialekt der serbokroatischen Sprache. (=Ruhr Universität Bochum. Veröffentlichungen des Seminars für Slavistik.2.) Bochum 1968.
- Priručna gramatika hrvatskoga književnog jezika. Zagreb 1979.
- Grünenthal, Otto: Die Übersetzungstechnik der altkirchenslavischen Evangelienübersetzung. In: AfSlPh 31, 1909-10, 321-366, 507-528 und AfSlPh 32, 1911, 1-48.

Hamm, Josip: Datiranje glagoljskih tekstova. In: RSI 1, Zagreb 1952, S. 5-72.

—— : Jezik srpskohrvatski. II. Književni jezik. A. Književni jezik na osnovi staroslavenskog jezika. b. u hrvatskoj književnosti. In: EJ 4, Zagreb 1960, 514-517.

—— : Vom kroatischen Typus des Kirchenslavischen. In: WSB 10, Wien 1963, 11-39.

—— : Staroslavenska gramatika. Zagreb ⁴1974.

—— : Grammatik der serbokroatischen Sprache (=Slavistische Studienbücher. 5.) Zagreb ⁵1975.

Haussig, Hans Wilhelm: Byzantinische Geschichte. Stuttgart 1969.

Heer, Friedrich: Das Heilige Römische Reich. München ²1978.

Hercigonja, Edvard: Kajkavski elementi u jeziku glagoljaške književnosti 15. i 16. stojeća (Prilog istraživanju kontinuiteta hrvatskog književnog jezika.) In: Croatica 4, Zagreb 1973, 5, 169-245.

—— : Srednjovjekovna književnost. (Povijest hrvatske književnosti. 2.) Zagreb 1975.

Höcherl, Alfons: Zur Übersetzungstechnik des altrussischen "Jüdischen Krieges" des Josephus Flavius. (=Slavistische Beiträge. 46.). München 1970.

Hraste, Mate: Jezik srpskohrvatski. 2. Čakavski dijalekt. In: EJ 4, Zagreb 1960, 506-508.

—— : Der Übergang von -m zu -n im Wortauslaut. In: WdS 1, Wiesbaden 1968, 87-96.

—— : Čakavisch deutsches Lexikon. Teil I. Unter Mitarbeit und Redaktion von R. Olesch. (=Slavistische Forschungen. 25, 1.). Köln, Wien 1979.

Jagić, Vatroslav: Historija književnosti naroda hrvatskoga i srbskoga. Knjiga prva. Staro doba. Zagreb 1867.

Jakubinski, L.: Die Vertretung des urslavischen ě im Čakavischen. In: ZfslPh 1, Leipzig 1925, 381-396.

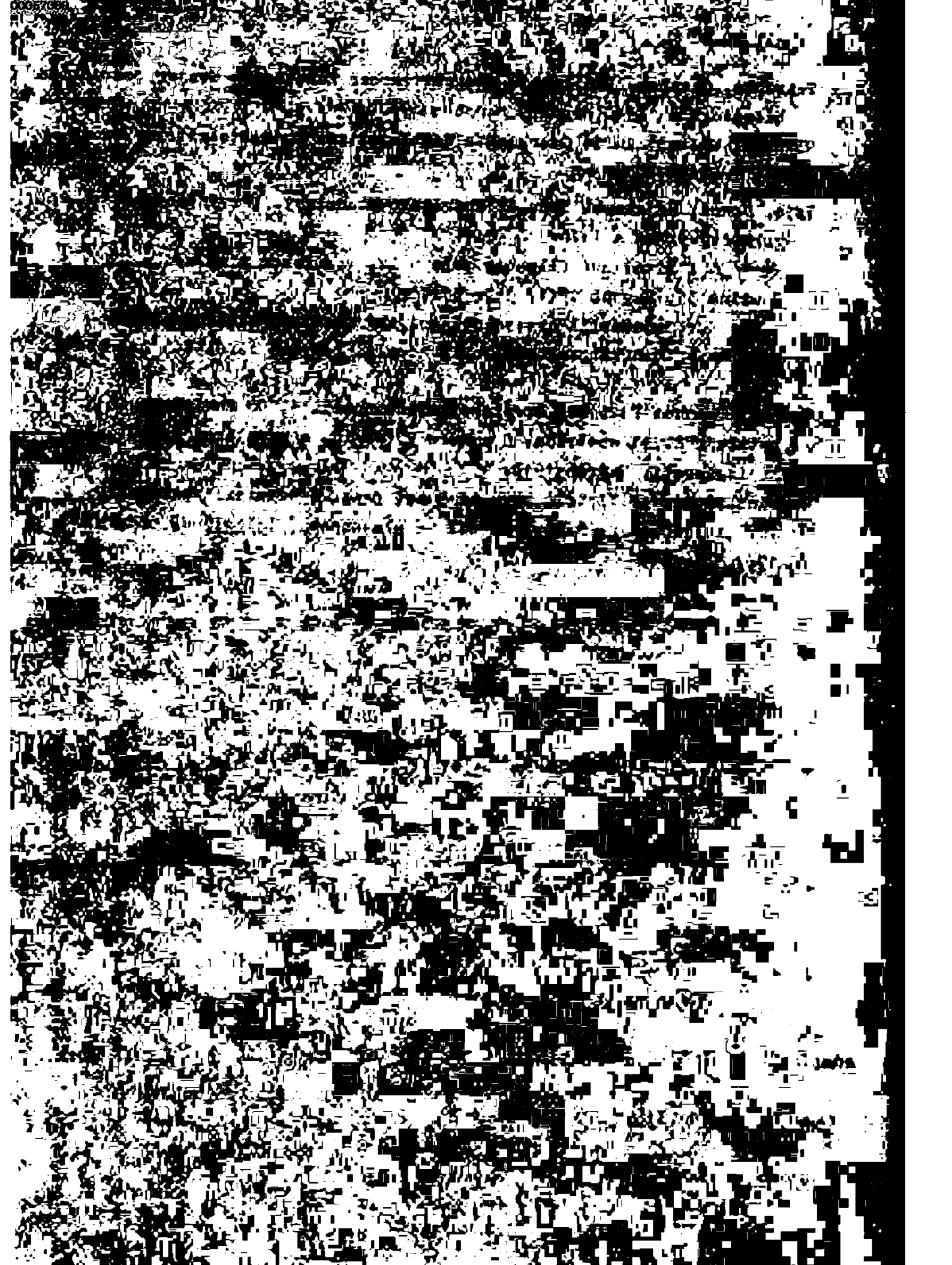
Jembrih, Alojz: Neregistrirane hrvatskoglagoljske tiskane knjige u biblioteci Instituta za Slavensku Filologiju Bečkog sveučilišta. In: Vjesnik bibliotekara Hrvatske 22, Zagreb 1976, 39-43.

—— : Život i djelo Antuna Vramca. Prilog proučavanju starije hrvatske književnosti i povijesne dijalektologije. Čakovec 1981.

- Katičić, R.: Korijeni i pretpostavke hrvatske renesansne književnosti
In: *Studia Slavica Hungarica* 25, Budapest 1975, 217-225.
- Killian, Vera Stanić: The history of the Štokavian and Čakavian declensional systems. A study in the contrastive morphology of Serbo-croatian. (=Phil.Dies.) Columbia 1968.
- Kolendić, Petar: "Are bene moriendi" u jednom glagoljskom izdanju.
In: *Južni pregled* 8 9, Skopije 1933, 325-330.
——— : Zadraniin Šimun Kožičić i njegova štamparija na Reci.
In: *Južni pregled* 9, Skopje 1934, 61-71.
——— : Najstariji naš bukvar. In: *Južni pregled* 9, Skopje 1934, S. 198-201.
- Kruming, A.A.: Slavjanske staropečatnye knigi glagolišeskogo šrifta v bibliotekah SSSR. In: *Problemy rukopisnoj i pečatnoj knigi*. Moskva 1976, 101-125.
- Kulundžić, Zvonimir: Glagoljska štamparija XV-XVI stoljeća. Kolinj-Senj-Rijeka. Historiografska i bibliografska obrada. In: *Senjski zbornik* 2, Senj 1966, 167-308.
- Liber pontificalis*. In: *Kindlers Literaturlexikon* Bd. 13, München 1974, S. 5661.
- Mažuranić, Vladimir: Prinosi za hrvatski pravno-povijestni rječnik. I-II. Zagreb 1908-22.
- Maretić. Tomo: Istorija hrvatskoga pravopisa latinskijem slovima. (=Djela JAZU.9.) Zagreb 1889.
- Milčetić, Ivan: Berčićeva zbirka glagoljskih rukopisa i štampanih knjiga u Leningradu. In: *RSI* 2, Zagreb 1955, 93-128.
- Moguš, Milan: Čakavsko narječje. Fonologija. Zagreb 1977.
- Nazor, Anica: Jezični kriteriji pri određivanju donje granice orkveno slavenskog jezika u hrvatskoglagoljskim tekstovima. In: *Slovo* 13, Zagreb 1963, 68-86.
——— : Kožičićev bukvar. In: *Slovo* 14, Zagreb 1964, 121-128.
——— : Osvrt na povijest naših najstarijih štamparija. In: *Vjesnik bibliotekara Hrvatske* 13, Zagreb 1967, 1-22.
——— : Kulturnopovijesne značenje izdanja glagoljske tiskare u Senju. In: *Slovo* 21, Zagreb 1971, 415-442.
——— : O potrebi kritičkih ili faksimiliranih izdanja Senjske tiskare. In: *Senjski zbornik* 6, Senj 1975, 15-22.
——— : Izdavanje glagoljskih i ćirilskih jezičnih spomenika poslije Nahtigala. In: *Slovensko jezikoslovje*. Nahtigalov zbornik ob stoletnici rojstva. Ljubljana 1977, 295-321.
——— : Zagreb. Riznica glagoljice. Katalog izložbe. Zagreb 1978.

- Pantelić, Marija: Prvotisak glagoljskog misala iz 1483 prema misala kneza Novaka iz 1368. In: RSI 6, Zagreb 1967, 5-108.
- : Kulturni ambijent djelovanja Blaža Baromića, pisca i štampara glagoljskih knjiga. In: Senjski zbornik 6, Senj 1975, S. 31-43.
- Peco, Asim: Pregled srpskohrvatskih dijalekata. Beograd 1978.
- Petrović, Ivanka: Literatura u kojoj je svatko primao i davao. (Uz zbirku "Mirakuli slavne deve Marije", Senj 1507/1508 god.). In: Senjski zbornik 6, Senj 1975, 23-30.
- : Marijini mirakuli u hrvatskim glagoljskim zbirkama i njihovi evropski izvori. In: RSI 8, Zagreb 1977, 5-204.
- Putanec, Valentin: Problem predsenjskih tiekara u Hrvatekoj. In: Jadranski zbornik 4, Rijeka Pula 1960, 51-107.
- : Značenje riječi psaltir "Bukvar". Prilog za stariju nastavnu terminologiju u Hrvata. In: Slovo 29, Zagreb 1979, 93-96.
- Hrvatski kajkavski pisci. I. Druga polovina 16. stoljeća. Zagreb 1977.
- Radojčić, N.: O izvorima Vramčeve "Kronike" (1578). In: RAD JAZU 235, Zagreb 1928,
- Rehder, Peter: Das Missale des Fürsten Hrvoje (Rez.). In: Die Welt der Slaven 25, München 1980, 179-190.
- Rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika. Na svijet izdaje Jugoslavenska Akademija Znanosti i Umjetnosti. 1-23. Zagreb 1880-1976.
- Sadnik, Linda; R. Aizetmüller: Handwörterbuch zu den altkirchenslavischen Texten. Heidelberg 1955.
- Strohal, Rudolf: Mirakuli ili čudesa. 1. Zagreb 1917.
- : Hrvateka glagoljska knjiga. Zagreb 1915.
- Štefanić, Vjekoslav: Jedna hrvatskoglagoljska inkunabula iz god. 1491. In: RAD JAZU 285, Zagreb 1951, 53-93.
- : Glagoljica u Rijeci. In: Rijeka. Geografija - Ekonomija - Saobraćaj - Kultura. Zbornik. (=Matica Hrvateka. Zbornici i Monografije. 1.). Zagreb 1953.
- : Rafael Levaković. In: EJ 5, Zagreb 1962, 521-522.
- : Hrvatska književnost srednjega vijeka. (=Pet stoljeća hrvatske književnosti. 1.) Zagreb 1969.
- Tandarić, Josip: Grafički znaci prve hrvatske tiskane knjige. In: Slovo 14, Zagreb 1964, 110-120.
- : Još jedan odlomak prvotiska misala iz 1483. In: Slovo 25-26, Zagreb 1976, 389-391.
- : Glagoljaški ritual. (=Phil.Diss.) Zagreb 1978.
- Torcoletti, Luigi Maria: I primi libri stampati a Fiume. Rijeka 1942.

- Tutschke, Günther: Die kursiv-glagolitischen Zusätze im Senjer gedruckten Missale von 1494. (Masch.) München 1980.
- Ullmann, Walter: Kurze Geschichte des Papsttums im Mittelalter. Berlin New York 1978.
- Vajs, Joeef: Nejstarši breviář chrvátsko-hlaholeký. (Prvý breviář vrbnioký.) Praha 1910.
- : Život sv. Klimenta pape u IV. vrbniokom misalu. In: Starina 33, Zagreb 1911, 565—571.
- : Najstariji hrvatskoglagojski misal. S bibliografskim opisima svih hrvatskoglagojskih misala. (=Djela JAZU.38.) Zagreb 1948.
- Vodnik, Branko: Povijest hrvatske književnosti. 1. Od humanizma do potkraja XVIII stoljeća. S uvođom V. Jagića o hrvatskoj glagojskoj književnosti. Zagreb 1913.
- Vončina, Josip: Dubletsko prva lica sg. prez. u hrvatskih pisaca 15. i 16. stoljeća. In: Radovi Zavoda za slavensku filologiju 9, Zagreb 1967, 43—61.



SLAVISTISCHE BEITRÄGE

150. Deppermann, M.: Andrej Belyjs ästhetische Theorie des schöpferischen Bewußtseins. Symbolisierung und Krise der Kultur um die Jahrhundertwende. 1982. X, 256 S.
151. Meichel, J.: Zur Entfremdungs- und Identitätsproblematik in der Sowjetprosa der 60er und 70er Jahre. Eine literatursoziologische Untersuchung. 1981. 217 S.
152. Davydov, S.: „Teksty-Matreški“ Vladimira Nabokova. 1982. VI, 252 S.
153. Wallrafen, C.: Maksimilian Vološin als Künstler und Kritiker. 1982. IV, 273 S.
154. Dienes, L.: Russian Literature in Exile: The Life and Work of Gajto Gazdanov. 1982. XII, 224 S., 7 Abb.
155. Bulgarien 1300. Referate der Sektion „Sprache und Literatur“ des Symposiums „Bulgarien in Geschichte und Gegenwart“, Hamburg 9.-17. Mai 1981. Herausgegeben von Peter Hill. 1982. 97 S.
156. Bock, I.: Die Analyse der Handlungsstrukturen von Erzählwerken am Beispiel von N.V. Gogol's „Die Nase“ und „Der Mantel“. 1982. VIII, 168 S.
157. Pihler, M.: Die ‚Progressive‘ Form des englischen Verbs und ihre Übersetzungsmöglichkeiten im Slowenischen. 1982. 170 S.
158. Sesterhenn, R.: Das Bogostroitel'stvo bei Gor'kij und Lunačarskij bis 1909. Zur ideologischen und literarischen Vorgeschichte der Parteischule von Capri. 1982. VIII, 366 S.
159. Kunstmann, H.: Vorläufige Untersuchungen über den bairischen Bulgarenmord von 631/632. Der Tatbestand. Nachklänge im Nibelungenlied. 1982. 104 S.
160. Slavistische Linguistik 1981. Referate des VII. Konstanzer Slavistischen Arbeitstreffens Mainz 30.9.-2.10.1981. Herausgegeben von Wolfgang Girke. 1982. 264 S.
161. Stobbe, P.: Utopisches Denken bei V. Chlebnikov. 1982. VIII, 157 S.
162. Neureiter, F.: Weißrussische Anthologie. Ein Lesebuch zur weißrussischen Literatur (mit deutschen Übersetzungen). 1983. 230 S.
163. Witte, G.: Die sowjetische Kolchos- und Dorfprosa der fünfziger Jahre. Zur Evolution einer literarischen Unterreihe. 1983. X, 292 S.
164. Timroth, W.v.: Russische und sowjetische Soziolinguistik und tabuisierte Varietäten des Russischen. 1983. VIII, 194 S.
165. Christians, D.: Die Sprachrubrik in der *Literaturnaja gazeta* von 1964 bis 1978. Dokumentation und Auswertung. 1983. 266 S.
166. Koschmal, W.: Das poetische System der Dramen I.S. Turgenevs. Studien zu einer pragmatischen Dramenanalyse. 1983. X, 453 S.

167. Hofmann, T.: Das Bauerntum in der sowjetrussischen Prosa der 20er Jahre. Konzeptionen, Konflikte und Figuren. 1983. 434 S.
168. Morsbach, P.: Isaak Babel' auf der sowjetischen Bühne. 1983. X, 255 S.
169. Tutschke, G.: Die glagolitische Druckerei von Rijeka und ihr historiographisches Werk Knižice od žitiě rimskih arhierēov i cesarov. 1983. 373 S.
170. Lam, A.: Mainzer Vorlesungen über die polnische Literatur seit 1918. 280 S.

**Bayerische
Staatsbibliothek
München**